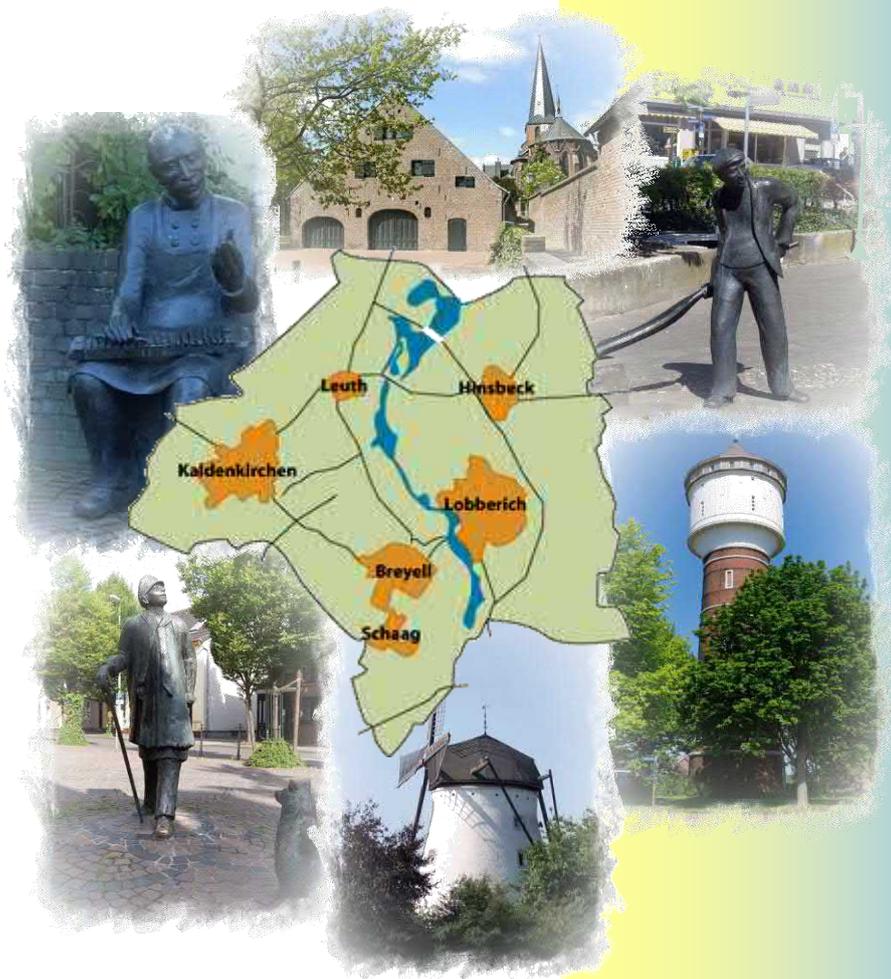




STADT
NETTETAL

Haushalt 2010



1970 - 2010

40 Jahre Stadt Nettetal

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010

- A
 - I Inhaltsverzeichnis
 - II Haushaltssatzung
 - III Statistische Angaben
 - IV Entwurf des Vorberichtes

- B
 - I Budgetregeln und Deckungsvermerke
 - II Gesamtpläne und Teilpläne

- C
 - I Stellenplan
 - II Übersicht Verpflichtungsermächtigungen
 - III Übersicht Zuwendungen an die Fraktionen
 - IV Verbindlichkeitspiegel

Seite:

A	I.	Inhaltsverzeichnis	2
	II.	Haushaltssatzung	3
	III.	Statistische Angaben	6
	IV.	Vorbericht	10
		1. NKF-System, Produkte	11
		2. Eckdaten	
		2.1 Abschreibungstabelle Nettetal	15
		2.2 Ausgleichsrücklage	21
		3. Überblick Haushaltswirtschaft 2010	22
		4. Haushaltsvolumen und Struktur	
		4.1 Gesamtergebnisplan	30
		4.2 Gesamtfinanzplan	31
		4.3 Kernzahlen des Haushaltes	32
		5. Beteiligungen	33
		6. (NKF-) Kennzahlen	34
B	I.	Budgetregeln und Deckungsvermerke	35
	II.	Kontenzuordnung	42
		Gesamtpläne	ab Seite 44
		1. Gesamtergebnisplan	
		2. Gesamtfinanzplan	
		3. Teilpläne nach Produktbereichen und Produkten	
C	I.	Stellenplan	255
	II.	Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	266
	III.	Übersicht Zuwendungen an die Fraktionen	268
	IV.	Verbindlichkeitspiegel	277

A II. Haushaltssatzung 2010

Haushaltssatzung der Stadt Nettetal für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW S. 666), geändert durch Gesetz vom 17.12.2009 (GV.NRW S. 960), hat der Rat der Stadt Nettetal mit Beschluss vom 06.10.2010 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010, der für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird wie folgt festgesetzt:

Ergebnisplan

Gesamtbetrag der Erträge	63.782.565	EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	73.800.558	EUR

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.829.015	EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.604.358	EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	4.177.426	EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	11.838.850	EUR
	<u>16.016.276</u>	EUR

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	14.801.989	EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.050.000	EUR
	<u>17.851.989</u>	EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird festgesetzt auf:	10.000.000	EUR
--	-------------------	------------

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsausgaben in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf:	288.000	EUR
--	----------------	------------

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird festgesetzt auf:	10.017.993	EUR
---	-------------------	------------

Die Verringerung der Allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird festgesetzt auf:	0	EUR
---	----------	------------

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf: **12.000.000 EUR**

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer		
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	230	v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B)	390	v.H.
2.	Gewerbsteuer	410	v.H.

§ 7

Die im Stellenplan mit dem Vermerk "ku" (künftig umzuwandeln) versehenen Stellen sind nach dem Ausscheiden der jetzigen Stelleninhaber umzuwandeln; die mit einem Vermerk "kw" (künftig wegfallend) versehenen Stellen fallen bei Eintritt der Voraussetzungen weg.

Aufgestellt:
Nettetal, 07.09.2010

Bestätigt:
Nettetal, 07.09.2010

Norbert Müller
Stadtkämmerer

Christian Wagner
Bürgermeister

A III. Statistische Angaben

- 1. Bevölkerungszahlen**
- 2. Gemeindegebiet**
- 3. Arbeitsmarkt**
- 4. Verkehr und Strassen**
- 5. Schulen und Kindertageseinrichtungen**
- 6. Kulturelle Einrichtungen**
- 7. Touristische Daten**

Statistische Angaben

1. Bevölkerung zum 31.12.2009 (Eigene Angaben)

Ort	Anzahl	Fläche
Breyell	7.914	11,75 km ²
Schaag	3.701	6,94 km ²
Hinsbeck	5.048	18,77 km ²
Kaldenkirchen	9.668	15,21 km ²
Leuth	1.899	12,90 km ²
Lobberich	13.891	18,29 km ²
Nettetal	42.121	83,86 km²

Offizielle Bevölkerungszahl (Angaben IT NRW)

Stichtag	Insgesamt	davon Frauen	davon Männer
31.12.2009	42.119	21.479	20.640

Bevölkerungsentwicklung

Stichtag	Einwohner
31.12.1996	40.493
31.12.1997	40.704
31.12.1998	40.992
31.12.1999	41.478
31.12.2000	41.871
31.12.2001	42.085
31.12.2002	42.378
31.12.2003	42.422
31.12.2004	42.425
31.12.2005	42.434
31.12.2006	42.412
31.12.2007	42.341
31.12.2008	42.250
31.12.2009	42.121

Entwicklung der Geburtenzahlen

Jahrgang	Anzahl
2000	416
2001	353
2002	374
2003	324
2004	363
2005	340
2006	324
2007	343
2008	302
2009	307

Anzahl der Haushalte

Stadtteil	Anzahl Haushalte
Breyell	2.334
Hinsbeck	1.612
Kaldenkirchen	3.067
Leuth	515
Lobberich	4.006
Schaag	1.143
Nettetal	12.667

2. Gemeindegebiet

Bezeichnung	
Fläche	83,86 km ²
Städtische Waldflächen	2,5 km ²
Waldfläche insgesamt	14,50 km ²
12 Seen insgesamt	1,8 km ²
Im Flächennutzungsplan dargestellte Gewerbe- und Industrieflächen	3,70 km ²
Gewerbefläche	2,28 km ²
Industriefläche	1,42 km ²
Preise Gewerbeflächen	35 – 40 €/m ²
Preisspanne Wohnbauland	120 – 200 €/m ²

3. Arbeitsmarkt

Bezeichnung	Wert
Zahl der Arbeitsuchenden insgesamt Dezember 2009	3.846
Darunter: Arbeitslose Dezember 2009	2.394
Arbeitslosenquote Dezember 2009	8,0 v.H.
Zahl der Beschäftigten in Nettetal insgesamt zum 30.06.2009	9.783
Zahl der Beschäftigten aus Nettetal insgesamt zum 30.06.2009	13.211
Berufseinpender zum 30.06.2009	4.597
Berufsauspendler zum 30.06.2009	8.025

4. Verkehr + Straßen

Bezeichnung	Wert
Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen	190 km
Wirtschaftswege	225 km
Bundes-, Land- und Kreisstraßen	91 km
Kraftfahrzeugbestand zum 01.01.2009	26.806
davon PKW (einschließlich Kombikraftwagen)	22.600
davon Krafträder	1.823
davon LKW	1.327
davon Zugmaschinen insgesamt	942
davon übrige KFZ (z.B. Krankenkraftwagen, Feuerwehr usw.)	114

5. Schulen in städtischer Trägerschaft (Stand: 01.10.2009)

Schulform	Anzahl	Schülerzahl	davon		Klassen
			Jungen	Mädchen	
Grundschulen	9	1.712	862	850	78
Hauptschulen	2	728	410	318	32
Comeniusschule *)	1	128	76	52	
Realschule	1	596	339	257	22
Gymnasium	1	964	465	499	42
Gesamtschule **)	1	868	373	495	31
Insgesamt	15	4.996	2.525	2.471	205

*) In der Comeniusschule (Schule für Lernbehinderte) sind Lerngruppen gebildet.

***) In der Klasse 5 der Gesamtschule ist eine Sonderpädagogische Lerngruppe gebildet. Die Gesamtschule wird weiterhin 4-zügig geführt.

Kindergärten-, plätze und Kinderspielplätze (Stand: 15.10.2009)

Art	Anzahl	Plätze
Kindergärten	16	1.177
Integrative Kindergärten	1	20
Kinderspielplätze	59	

6. Kulturelle Einrichtungen

Art	Anzahl
Stadtbibliotheken	2
Medienbestand insgesamt	48.398
Entleihungen 2009	182.341
Theater	2
Kino/Filmtheater	1

7. Touristische Daten 2009

Bezeichnung	insgesamt	Anzahl der Betten
Gewerbliche Übernachtungsbetriebe	19	966
Übernachtungen	129.731	
Veränderung zum Vorjahr	-8,9	

A IV. Vorbericht

- 1. NKF-System, Produkte**
- 2. Eckdaten**
 - 2.1 Abschreibungstabelle Nettetal**
 - 2.2 Ausgleichsrücklage**
- 3. Überblick**
- 4. Haushaltsvolumen und Struktur**
 - 4.1 Gesamtergebnisplan**
 - 4.2 Gesamtfinanzplan**
 - 4.3 Kernzahlen des Haushaltes**
- 5. Beteiligungen**
- 6. Vorläufige Kennzahlen**

1. NKF - System, Produktstruktur

2010 legt die Stadt Nettetal den zweiten Haushalt nach den Regeln des **Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)** vor und schliesst damit den aufwändigen Umstellungsprozess zumindest teilweise ab. Damit das NKF endgültig und vollständig Normalität wird, sind im Laufe des Jahres 2010 auch die Arbeiten zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 fertig- sowie der erste Jahresabschluss 2009 festzustellen.

Das NKF-System wird geprägt durch das Zusammenwirken von drei Komponenten: **die Bilanz, die Ergebnisrechnung (bzw. –plan) und die Finanzrechnung (-plan)**. Während die Bilanz das gesamte städtische Vermögen und seine Finanzierung zeigt, bildet die Ergebnisrechnung alle Erträge und Aufwendungen ab und ist für den gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich entscheidend. Die Finanzrechnung bildet die Liquiditätsbewegungen (Ein- und Auszahlungen) ab und ist insofern ansatzweise mit der alten kameralen Darstellungsweise vergleichbar.

Die **Gliederung des NKF-Haushaltes nach Produkten** löst die bisherige Darstellung nach Einzelplänen, Abschnitten und Unterabschnitten ab. Die vom Innenminister vorgeschriebenen 17 verbindlichen Produktbereiche bilden dabei den Rahmen; unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse kann dieser weiter produktorientiert gegliedert werden. Den Steuerungserfordernissen des Rates und dem Informationsbedürfnis der Öffentlichkeit sollen dabei Rechnung getragen werden.

Der Nettetaler Haushalt gliedert sich in 16 Produktbereiche (der Produktbereich 07 Gesundheitsdienste entfällt). Die insgesamt 70 Produkte werden in den **Teilergebnis- bzw. –finanzplänen** dargestellt. Wo es der Informationsversorgung dient, ist systemseitig bei verschiedenen Produkten noch eine weitere Aufgliederung in Teilprodukte (Kostenträger) eingerichtet.

Neben dem reinen Zahlenwerk beinhalten die Teilpläne weitergehende Informationen (z.B. Erläuterungen, Ziele und Kennzahlen, Bewirtschaftungsregeln, Leistungsmengen). Außerdem sind eine Kurzbeschreibung, der Produktverantwortliche und die insgesamt für das Produkt aufgewendeten Stellenanteile angegeben.

Wesentlicher Bestandteil der mit dem NKF umgesetzten Leistungs- bzw. Output-Orientierung ist die Darstellung des vollständigen Ressourcenverbrauches und die Ermittlung des tatsächlichen Aufwandes für alle Dienstleistungen. Damit sollen „echte“ Kosten bzw. Marktpreise transparent werden. Im NKF-Haushalt wurde deshalb eine recht umfangreiche **Verrechnungssystematik** hinterlegt: Gemeinkosten, vornehmlich aus dem Bereich 01, Innere Verwaltung, werden in mehreren Stufen vollständig auf die externen Produkte verrechnet.

In den Teilfinanzplänen (Finanzhaushalt) sind die **Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen** abgebildet. Als Einzelmaßnahmen sind dabei Investitionen oberhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenzen dargestellt (§ 4 Abs. 4 GemHVO). Sind bei einzelnen Produkten keine Investitionen geplant, entfällt der Andruck des Finanzhaushaltes.

Der vollständige Produktplan des NKF-Haushaltes ist nachstehend abgedruckt; (PB = Produktbereich, PG = Produktgruppe, PR = Produkt).

PB PG PR TP

Kursiv gedruckt sind Teilprodukte, die zusätzlich als Kostenträger im SAP-System hinterlegt sind, aber nicht im Haushaltsplan angedruckt werden

1				Innere Verwaltung
1	1			Verwaltungssteuerung
1	1	1		Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung
1	1	2		Presse, Öffentlichkeitsarbeit
1	2			Service
1	2	1		Ratsservice
1	2	2		Zentrale Dienste
1	2	3		Personalwirtschaft
1	2	4		Allgemeiner Personalaufwand
1	2	5		IT-Services
1	2	6		Gleichstellung
1	2	7		Personalvertretung
1	3			Revision
1	3	1		Prüfungen
1	4			Recht
1	4	1		Rechtsangelegenheiten
1	4	2		Versicherungsangelegenheiten
1	5			Finanzen
1	5	1		Haushalts- und Betriebswirtschaft
1	5	2		Finanzbuchhaltung
1	5	3		Vollstreckung
1	6			NetteBetrieb
1	6	1		NetteBetrieb
2				Sicherheit und Ordnung
2	1			Bürgerservice
2	1	1		Melde- und Ausweisangelegenheiten
2	1	2		Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.
2	1	3		Allgemeiner Bürgerservice
2	1	4		Wahlen und Bürgerentscheide
2	2			Öffentliche Sicherheit und Ordnung
2	2	1		Gefahrenabwehr
2	2	2		Gewerbeangelegenheiten
2	2	3		Straßenverkehrsangelegenheiten
2	3			Brandschutz und Rettungsdienst
2	3	1		Brandschutz
2	3	2		Rettungsdienst
2	4			Standesamt
2	4	1		Personenstandswesen
3				Schulträgeraufgaben
3	1			Schulen
3	1	1		Grundschulen
3	1	1	1	<i>GGs Breyell</i>
3	1	1	2	<i>GGs Kaldenkirchen</i>
3	1	1	3	<i>GGs Lobberich</i>
3	1	1	4	<i>KGS Breyell (Lambertusschule)</i>
3	1	1	5	<i>KGS Hinsbeck</i>
3	1	1	6	<i>KGS Kaldenkirchen</i>
3	1	1	7	<i>KGS Leuth</i>
3	1	1	8	<i>KGS Lobberich</i>

Produktplan der Stadt Nettetal
Produktbezeichnung

Seite:

PB PG PR TP

Kursiv gedruckt sind Teilprodukte, die zusätzlich als Kostenträger im SAP-System hinterlegt sind, aber nicht im Haushaltsplan angedruckt werden

3	1	2		Hauptschulen
3	1	2	1	<i>GHS Kaldenkirchen</i>
3	1	2	2	<i>GHS Lobberich</i>
3	1	3		Realschule
3	1	3	1	<i>Realschule Kaldenkirchen</i>
3	1	4		Gymnasium
3	1	4	1	<i>Werner-Jaeger-Gymnasium</i>
3	1	5		Gesamtschule
3	1	5	1	<i>Gesamtschule Breyell</i>
3	1	6		Förderschule
3	1	6	1	<i>Comeniusschule</i>
3	2			Schulverwaltung
3	2	1		Allgemeine Schulverwaltung
3	2	2		Schülerbeförderung

4 Kultur und Wissenschaft

4	1			NetteAgentur
4	1	1		Kultur
4	1	1	1	<i>Werner-Jaeger-Halle</i>
4	1	1	2	<i>Kulturförderung</i>
4	1	2		Städtepartnerschaften
4	1	3		Stadtbücherei

5 Soziale Leistungen

5	1			Soziale Leistungen
5	1	1		Soziale Leistungen
5	1	2		Sozialversicherung
5	1	3		Miet- und Lastenzuschuss
5	2			Senioren
5	2	1		Seniorenarbeit
5	3			Integration
5	3	1		Leistungen für Asylbewerber
5	3	2		Unterbringung Asylbewerber
5	3	3		Integration
5	3	4		Leistungen für Obdachlose
5	3	5		Unterbringung Obdachlose

6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

6	1			Kinder-Jugend-Familie
6	1	1		Kindertageseinrichtungen
6	1	1	1	<i>Kindergarten Hinsbeck</i>
6	1	1	2	<i>Kindergarten Leutherheide</i>
6	1	2		Kinder-, Jugend- und Familienförderung

8 Sportförderung

8	1			Sport
8	1	1		Sportstätten und Sportförderung

PB PG PR TP

Kursiv gedruckt sind Teilprodukte, die zusätzlich als Kostenträger im SAP-System hinterlegt sind, aber nicht im Haushaltsplan angedruckt werden

PB	PG	PR	TP	Produktbezeichnung
9 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation				
9	1			Stadtplanung
9	1	1		Regional-/ Stadtentwicklungsplanung
9	1	2		Bauleitplanung / Städtebauliche Entwürfe
9	1	3		Städtebauliche Finanzierung
9	2			Bodenordnung
9	2	1		Bodenordnung und Umlegung
10 Bauen und Wohnen				
10	1			Bauordnung und Denkmalbehörde
10	1	1		Bauaufsicht
10	1	2		Denkmalschutz
10	2			Wohnen
10	2	1		Wohnungswesen/ -bindung
11 Ver- und Entsorgung				
11	1			Entsorgung
11	1	1		Abfallentsorgung/ -vermeidung
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
12	1			Tiefbau und Straßen
12	1	1		Öffentliche Verkehrsflächen
12	1	2		Straßenreinigung
12	2			ÖPNV
12	2	1		Öffentlicher Personennahverkehr
12	2	1	1	<i>Anruf-Sammel-Taxi</i>
13 Natur- und Landschaftspflege				
13	1			Grünflächen
13	1	1		Öffentliches Grün
13	2			Friedhöfe
13	2	1		Friedhöfe
13	3			Gewässer
13	3	1		Gewässerunterhaltung
14 Umweltschutz				
14	1			Umweltschutz
14	1	1		Umweltschutz
15 Wirtschaft und Tourismus				
15	1			Wirtschaftsförderung
15	1	1		Wirtschaftsförderung
15	2			Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
15	2	1		Märkte
15	3			Tourismus
15	3	1		Tourismus
16 Allgemeine Finanzwirtschaft				
16	1			Finanzmanagement
16	1	1		Finanzwirtschaft
16	2			Steuern und Abgaben
16	2	1		Kommunale Steuern
17 Stiftungen				
17	1			Stiftungen
17	1	1		Bongartzstiftung
17	1	1	1	<i>Kindergarten Bongartzstiftung</i>
17	1	1	2	<i>Bongartzstiftung allgemein</i>

2. Eckdaten

2.1 Vorläufige Abschreibungstabelle der Stadt Nettetal

§ 35 Abs. 3 GemHVO sieht vor, dass für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauern von abnutzbaren Vermögensgegenständen die vom Innenministerium bekannt gegebene Abschreibungstabelle für Gemeinden zu Grunde zu legen ist.

Innerhalb des dort angegebenen Rahmens ist unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse eine Bestimmung der jeweiligen Nutzungsdauer vorzunehmen.

Für die Stadt Nettetal erfolgte - vorbehaltlich einer endgültigen Feststellung im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz – folgende Festlegung.

Nr.	Vermögensgegenstand	NRW Nutzung in Jahren	Nettetal
1	Gebäude und bauliche Anlagen		
1.01	Abwasserhebe- und -reinigungsanlagen (baulicher Teil)	30 - 40	
1.02	Abwasserkanäle	50 - 80	
1.03	Auslaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke)	30 - 50	
1.04	Baracken, Behelfsbauten	20 - 40	30
1.05	Einlaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke)	30 - 50	
1.06	Feuerwehrgerätehäuser (massiv)	40 - 80	60
1.07	Feuerwehrgerätehäuser (sonstige Bauweise)	20 - 40	40
1.08	Freibäder (bauliche Anlagen)	30 - 50	40
1.09	Garagen (massiv)	40 - 60	60
1.10	Garagen (sonstige Bauweise)	20 - 40	40
1.11	Gemeindezentren, Bürgerhäuser, Saalbauten, Vereins- Jugendheime	40 - 80	60
1.11 a	Gemeindezentren, Bürgerhäuser, Saalbauten, Vereins- Jugendheime (einfache Bauweise)		40
1.12	Geschäftshäuser (auch gemischt genutzt mit Wohnungen)	50 - 80	65
1.13	Hallen (massiv)	40 - 60	50
1.14	Hallen (sonstige Bauweise)	20 - 40	30
1.15	Hallenbäder	40 - 70	55
1.16	Heime, Personal- und Schwestern-, Alten-, Kinder-	40 - 80	60
1.17	Hochwasserschutzanlagen (dauerhafte), z.B. Deiche	70 - 100	
1.18	Industriegebäude, Werkstätten (mit und ohne Sozialtrakt)	40 - 60	50
1.19	Kapellen, Kirchen	60 - 80	60
1.20	Kindergärten, Kindertagesstätten	40 - 80	60
1.21	Krankenhäuser	40 - 60	50
1.22	Krematorien	50 - 60	55
1.23	Lager (massiv)	40 - 60	50
1.24	Lager (sonstige Bauweise)	20 - 40	30
1.25	Leichenhallen, Trauerhallen	60 - 80	60
1.26	Parkhäuser, Tiefgaragen	30 - 50	40
1.27	Pumpenhäuser	20 - 50	35
1.28	Rettungswachen (massiv)	40 - 80	60
1.29	Rettungswachen (sonstige Bauweise)	20 - 40	30
1.30	Schleusen, Wehre (Stahl oder Beton)	40 - 50	
1.31	Schleusen, Wehre (sonstige Bauweise)	20 - 30	
1.32	Schulgebäude (massiv)	40 - 80	60
1.33	Schulgebäude (sonstige Bauweise)	20 - 40	30
1.34	Silobauten (Beton)	28 - 33	30
1.35	Silobauten (Kunststoff oder Stahl)	17 - 25	21
1.36	Sportanlagen (nur Sozialgebäude u.a. Funktionsgebäude)	40 - 60	60
1.37	Straßenabläufe einschl. Anschlusskanäle	50 - 80	50
1.38	Transformatoren- und Schaltheuser, Trafostationshäuser	20 - 50	35

1.39	Tunnel	70 - 80	75
1.40	Verwaltungsgebäude (massiv)	40 - 80	60
1.41	Verwaltungsgebäude (sonstige Bauweise)	20 - 40	30
1.42	Wassertürme	40- 50	45
1.43	Wohncontainer	10 - 20	20
1.44	Wohnhäuser (auch Mehrfamilienhäuser)	50 - 80	60
2	Straßen, Wege, Plätze (Grundstückseinrichtungen)		
2.01	Betonmauer, Ziegelmauer	20 - 40	40
2.02	Brücken (Holzkonstruktion)	20 - 40	30
2.03	Brücken (Mauerwerk, Beton- oder Stahlkonstruktion, Verbundsystem)	50 - 100	70
2.04	Gewässerausbau naturnah, offene Gräben	20 - 50	40
2.05	Kompostdeponie, -plätze	10 - 25	20
2.06	Löschwasserteiche	20 - 40	30
2.07	Straßen- und Stadtmobiliar	10 - 30	30
2.07 a	Fahrgastunterstände, Fahrradunterstände (überdacht)		20
2.07 b	Lichtsignalanlagen		20
2.07 c	Bänke und Tische (Holz)		10
2.07 d	Bänke und Tische (Metall oder Kunststoff)		25
2.07 e	Bänke und Tische (Stein, Mauerwerk)		30
2.07 f	Verkehrszeichen, Straßenbenennungsschilder		30
2.08	Spielplätze, Bolzplätze	10 - 15	15
2.09	Sportplätze (Rasen- und Hartplätze)	20 - 25	25
2.10	Straßen (Anlieger-, Hauptverkehrsstraßen) Wege, Plätze, Parkflächen	30 - 60	50
2.11	Wege, Plätze, Parkflächen (in einfacher Bauart)	10 - 30	30
3	Technische Anlagen (Betriebsanlagen)		
3.01	Abwasserhebe- und -reinigungsanlagen (maschinelle Einrichtungen)	10 - 33	
3.02	Alarmgeber, Alarm-, Pausensignal-, Aufrufanlagen	5 - 15	10
3.03	Aufzüge (mobil), Hublifte, Hebebühnen, Arbeitsbühnen	10 - 25	20
3.04	Bahnkörper, Gleisanlagen, Gleiseinrichtungen, Weichen	15 - 33	
3.05	Baucontainer, Bürocontainer, Transportcontainer	10 - 20	15
3.06	Beleuchtungsanlagen	20 - 30	25
3.07	Beschallungsanlagen	5 - 15	10
3.08	Blockheizkraftwerke (Kraft-Wärmekopplungsanlagen)	10 - 20	15
3.09	Dampfkessel, Dampfmaschinen, Dampfturbinen, Dampfversorgungsleitungen	10 - 20	15
3.10	Druckluftanlagen, Kompressoren	5 - 15	10
3.11	Druckrohrleitungen	20 - 40	
3.12	Gasleitungen	40 - 45	
3.13	Heiß- und Kaltluftanlagen, Abzugsvorrichtungen, Ventilatoren, Klimaanlageanlagen	10 - 15	15
3.14	Heizkanäle	40 - 50	
3.15	Kabelnetze (auch Rohre, Schächte)	20 - 25	20
3.16	Leitstellentechnik	5 - 15	10
3.17	Mess- und Prüfgeräte	8 - 12	10
3.18	Notstromaggregate, Stromgeneratoren, -umformer, Gleichrichter (stationär)	15 - 20	20
3.19	Ozonmessstation, Umweltmessstation	8 - 12	10
3.20	Photovoltaikanlagen	20 - 25	22
3.21	Solaranlagen	10 - 15	15
3.22	Stromverteileranlagen (z.B. Märkte)	10 - 15	15
3.23	Telekommunikationseinrichtungen, Betriebsfunkanlagen, Antennenmasten	10 - 15	15
3.24	Verkehrsrechner (Verkehrs-, Parkleitsystem)	10 - 15	15
3.25	Videoanlagen, Überwachungsanlagen	5 - 15	10
3.26	Waschanlage, Waschstraße (auch Schläuche)	5 - 15	10
3.27	Wasseraufbereitungsanlagen, Wasserenthärtungsanlagen, Wasserreinigungsanlagen	10 - 15	15
3.28	Windkraftanlagen	15 - 20	20
4	Maschinen und Geräte, Betriebsausstattung		
4.00	Maschinen und Geräte	5 - 20	
	z.B.: Atemschutzgerät, Maskendichtprüfgerät	8 - 12	
	z.B.: Bohrhammer, Bohrmaschine	5 - 8	

z.B.: Druckereimaschinen und ähnliches	13 - 15
z.B.: Fahrkartenverkaufsautomat, Fahrkartentwerter	8 - 12
z.B.: medizinisch-technische Geräte	8 - 10
z.B.: Parkscheinautomat	8 - 12
z.B.: Spielgeräte (Wippe, Rutsche, Schaukel, Klettergeräte usw.)	8 - 10
4.01 Abfallbehälter und -körbe	11
4.02 Absaug-/Entstaubungsgeräte	15
4.03 AS/400	10
4.04 Atemschutzgerät	10
4.05 Atmungs-, Beamtungsgeräte	8
4.06 Bädereinrichtungen	11
4.07 Bahrwagen	11
4.08 Battarieladegeräte	10
4.09 Bohrhämmer	7
4.10 Bohrmaschinen (stationär)	16
4.11 Bohrmaschinen, -schrauber (mobil), auch Akku-	8
4.12 Brennöfen	20
4.13 Bühnenausstattung und -beleuchtung	20
4.14 Datensicherungssysteme	5
4.15 Defibrillatoren	7
4.16 Demonstrationspuppen	15
4.17 Desinfektionsgeräte	10
4.18 Drehbänke	20
4.19 Druckmaschinen	14
4.20 Druckpressen, -walzen	15
4.21 Einbauküchen	18
4.22 Erste-Hilfe-Kästen und -schränke, Notfallkoffer	5
4.23 Erste-Hilfe-Puppen	8
4.24 Fettabscheider	5
4.25 Feuerlöschgeräte	10
4.26 Feuerwehrleitern (mechanisch)	18
4.27 Feuerwehrschutzanzug (Gas-Säure-Kontaminations-Schutzanzug)	5
4.28 Feuerwehrtechnisches Gerät	10
4.29 Folienschweißgeräte	13
4.30 Fräsmaschinen (mobil)	8
4.31 Fräsmaschinen (stationär)	15
4.32 Freischneider	5
4.33 Geschirrspülmaschinen	10
4.34 Getränkeautomaten	7
4.35 Hartplatzpflegegeräte	6
4.36 Heftmaschinen, Tacker	13
4.37 Heiß-, Kaltluftgebläse (mobil)	11
4.38 Hobelbänke	20
4.39 Hobelmaschinen (mobil)	9
4.40 Hobelmaschinen (stationär)	16
4.41 Hochdruckreiniger	8
4.42 Hubwagen	15
4.43 Kehrmaschinen	10
4.44 Klimageräte (mobil)	11
4.45 Kompressoren	10
4.46 Kranken-, Pflegebetten und -liegen	8
4.47 Krankentragen	8
4.48 Küchen-, Haushaltsgeräte	10
4.49 Kücheneinrichtung (Geschirr, Besteck etc.)	15
4.50 Kühlschränke, Kühleinrichtungen	10
4.51 Laubbläser und -sauger	5
4.52 Lochmaschinen	8
4.53 Lötgeräte	13

4.54	Magnetabscheider	6
4.55	Mähgeräte	9
4.56	Maskendichtprüfgerät	10
4.57	Medizinisch-technische Geräte	9
4.58	Mikrowellengeräte	8
4.59	Nähmaschinen	8
4.60	Nass- und Trockensauger	7
4.61	Nassabscheider	5
4.62	Navigationsgeräte	8
4.63	Netzgeräte, Transformatoren udgl. (außer Fachraum/Labor)	10
4.64	Netzwerkserver	5
4.65	Parkscheinautomaten	11
4.66	Parkuhren	20
4.67	Perforiergeräte	5
4.68	Pressluftschlämmer	7
4.69	Pumpen	10
4.70	Reinigungsmaschinen	10
4.71	Rüttelplatten	11
4.72	Sack- und Schubkarren	10
4.73	Sägen aller Art (mobil)	8
4.74	Sägen aller Art (stationär)	14
4.75	Sargversenk- und Hebeanlagen	11
4.76	Sauerstoff-Schutzgerät	11
4.77	Saugschläuche	9
4.78	Scheren (mobil)	8
4.79	Scheren (stationär)	13
4.80	Schleifmaschinen (mobil)	8
4.81	Schleifmaschinen (stationär)	15
4.82	Schneepflüge	10
4.83	Schneeräumschild	11
4.84	Schredder	6
4.85	Schweißgeräte	13
4.86	Skelette	15
4.87	Spielgeräte (Wippe, Rutsche, Schaukel, Klettergeräte usw.)	10
4.88	Sportgeräte (Fitness- und Turngeräte)	15
4.89	Staubsauger	7
4.90	Straßenfräse	6
4.91	Straßenkehrmaschine	9
4.92	Streugutbehälter, -kästen	20
4.93	Stromerzeuger, Generatoren (mobil)	10
4.94	Teerkocher, -spritze	15
4.95	TK-Anlage (Serversystem)	5
4.96	Torsos (Schulen)	15
4.97	Transporthilfen, -geräte	10
4.98	Trennmaschinen (mobil)	8
4.99	Trennmaschinen (stationär)	10
4.100	Vorbaukehrmaschinen	6
4.101	Wäschetrockner	8
4.102	Waschmaschinen	10
4.103	Werkbänke	20
4.104	Werkzeuge	11
4.105	Winterdienstgeräte	10

5 Büro- und Geschäftsausstattung

5.00	Büro- und Geschäftsausstattung	3 - 20
	z.B. Büromaschinen, Flipcharts, Software	5 - 10
	z.B.: Büromöbel	10 - 20
	z.B.: Computer und Zubehör	3 - 5
	z.B.: Werkstatteinrichtungen	10 - 15

5.01	Audiogeräte (CD, Lautsprecher, HiFi-Komponenten etc.)	8
5.02	Beamer	5
5.03	Bepflanzungen in Gebäuden	10
5.04	Betten	15
5.05	Bildwände	10
5.06	Brief- und Paketwaagen	12
5.07	Büchereimedien	7
5.08	Büromaschinen und -geräte	10
5.09	Büromöbel	15
5.10	Camcorder	5
5.11	Datensichtgeräte	10
5.12	Dienst- und Schutzbekleidung	4
5.13	Digitalisierungstisch	10
5.14	Drucker	4
5.15	Faxgeräte	7
5.16	Flipcharts	8
5.17	Frankier-, Adressier und Kuvertiermaschinen	8
5.18	Funksprechgeräte	8
5.19	GIAP-Arbeitsplatz	5
5.20	Headsets	5
5.21	Kameras aller Art	5
5.22	Kopier-, Vervielfältigungsgeräte	7
5.23	Korktafeln	8
5.24	Labor-, Fachraumausstattung (Mobilier und Geräte)	15
5.25	Laborgeräte (Mikroskope, Waagen, Mess- und Prüfgeräte etc.)	15
5.26	Laptops, Notebooks	4
5.27	Lehr- und Lernmaterial (Bücher, Lernhilfen etc.)	4
5.28	Leinwände	10
5.29	Leitern	18
5.30	Lesegeräte	8
5.31	Magnetwände	8
5.32	Meldeempfänger	8
5.33	Metaplantafeln	8
5.34	Mischpulte	8
5.35	Mobilier, allgemein	15
5.36	Modelle, Versuchsanordnungen	15
5.37	Monitore	4
5.38	Musikinstrumente	15
5.39	Personalcomputer (Rechner incl. Tastatur und Maus)	4
5.40	Pinnwände	8
5.41	Plotter	5
5.42	Projektionswände, -flächen, -tafeln	10
5.43	Projektoren (Dia, Overhead, Film, Episkope etc.)	8
5.44	Scanner	4
5.45	Schreibmaschinen	9
5.46	Schulmöbel	15
5.47	Spielzeug, Kleinspielgeräte	10
5.48	Switches	5
5.49	Tafeln (Wand-, Klapp-, Schiebe, Pylonen etc.)	20
5.50	Telefone (Festnetz)	5
5.51	Telefone, mobil (Handys, Blackberrys, Palms)	5
5.52	Teppiche	8
5.53	Tresore	20
5.54	TV-Geräte	8
5.55	USV-Geräte	5
5.56	Videogeräte (DVD, Videorecorder etc.)	8
5.57	Vitrinen	9
5.58	Wandkarten	10
5.59	Whiteboards	20

5.60	Zeichengeräte (elektronisch)		8
5.61	Zeichengeräte (mechanisch)		14
5.62	Zeiterfassungsgeräte		8
5.63	Zelte, Pavillions		10
6	Fahrzeuge		
6.01	Anhänger, Auflieger	10 - 15	15
6.02	Bagger, sonstige Baufahrzeuge, Unimog	8 - 12	10
6.03	Fahrräder	4 - 8	8
6.04	Fäkalienwagen, Hochdruckspülwagen u.ä.	8 - 10	
6.05	Feuerwehrfahrzeuge, Feuerlöschfahrzeuge, Kraftfahrdrehleiter, Löschboot	15 - 20	20
6.06	Hubwagen, Gerätewagen	6 - 10	10
6.07	Kleintransporter, Mannschaftstransportfahrzeuge	6 - 10	10
6.08	Krankentransportwagen, -fahrzeuge, Notarzteinsetzwagen, Rettungstransportwagen	6 - 8	7
6.09	Lastkraftwagen, Sattelschlepper, Wechsellaufbauten u. ä.	8 - 12	10
6.10	Lokomotiven, Waggons, Gelenkwagen-Waggons, Kesselwagen	25 - 30	
6.11	Motorräder, Motorroller	6 - 10	10
6.12	Müllentsorgungsfahrzeuge	6 - 10	10
6.13	Omnibusse	6 - 10	
6.14	Personenkraftwagen, Wohnwagen	6 - 10	8
6.15	Rettungsboot	8 - 12	10
6.16	Traktoren und Schlepper	8 - 12	10
7	Sonstiges Anlagevermögen		
07.01	Software		5
07.02	Regalanlage Archiv		30
07.03	Kunstgegenstände		15

2.2 Ausgleichsrücklage

Nach der Vorschrift des **§ 75 Abs. 3 GO** ist die Ausgleichsrücklage in der Bilanz zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Sie kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Die Höhe der Einnahmen nach Satz 2 bemisst sich nach dem Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehen.

Eine Berechnung nach dem vorläufig berechneten Eigenkapital von mind. 100 Mio € ergäbe eine Ausgleichsrücklage von ca. 33 Mio €. Hier greift allerdings die Beschränkung des zweiten Halbsatzes und es ergibt sich folgende Berechnung auf der Basis der Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen:

Einnahmeart	Ergebnis 2006	Ergebnis 2007	Ergebnis 2008	Grupp.	HHSt. 2006-2008
	Kassen-Ist	Kassen-Ist	Kassen-Ist		
Grundsteuer A	172.389 €	170.128 €	174.155 €	000	1.900 0000.1
Grundsteuer B	5.129.043 €	5.164.468 €	5.600.104 €	001	1.900 0010.9
Gewerbsteuer	16.800.312 €	16.620.469 €	21.370.517 €	003	1.900 0030.3
Gemeindeanteil					
Einkommenssteuer	12.028.090 €	13.652.972 €	14.511.943 €	010	1.900 0100.8
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.248.340 €	1.398.082 €	1.444.687 €	012	1.900 0120.2
Vergnügungssteuer	190.866 €	201.432 €	210.223 €	021	1.900 0210.1
Hundesteuer	203.825 €	202.915 €	199.723 €	022	1.900 0220.9
Schlüsselzuweisungen	7.856.393 €	9.129.484 €	13.089.761 €	041	1.900 0410.4
Erstattung Überzahlung Solidarb.	251.836 €	0 €	0 €	071	1.900.0710.3
Ausgleichszahlungen	1.078.121 €	1.305.447 €	1.295.495 €	091	1.900 0910.6
Investitionszuschale	644.620 €	900.663 €	1.174.277 €	361	1.900 3610.3
Sportzuschale	113.999 €	114.141 €	114.264 €	361	1.900 3612.0
Schulzuschale	917.775 €	910.524 €	1.062.222 €	361	1.900 3613.8

Zwischensumme	46.635.609 €	49.770.725 €	60.247.371 €
----------------------	---------------------	---------------------	---------------------

hiervon 1/3	15.545.203 €	16.590.242 €	20.082.457 €
--------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Durchschnitt der Jahre 2006 - 2008:	17.405.967 €
--	---------------------

Die Ausgleichsrücklage nach § 75 Abs. 3 GO beträgt damit 17.405.967 €,

3. Überblick Haushaltswirtschaft 2010

Die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Stadt hatte sich durch die positiven **Abschlüsse 2007 und 2008** leicht verbessert. Mit diesem Rückenwind konnten weitere Schulden und Verbindlichkeiten getilgt werden. Dennoch zeichnete sich bereits mit dem Einstieg in das Neue Kommunale Finanzmanagement und den damit verbundenen zusätzlichen Belastungen deutlich ab, dass die Konsolidierungsbemühungen ernsthaft und konsequent fortgesetzt werden müssen. Mit der Gründung bzw. Erweiterung des NetteBetriebes als zentrale Dienstleistungseinheit für Infrastruktur, Immobilien und Abwasserbeseitigung wurden erste Voraussetzungen geschaffen. Mit dem nur unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ausgeglichenen Haushalt 2009 zeigte sich bereits, dass es die Aufgabe der nächsten Jahre bleiben wird, zwischen Wünschenswerten und Machbaren zu unterscheiden. **Aufwandsminimierung, Ertragssteigerungen und Schuldenabbau werden für die Zukunftsfähigkeit die wesentlichen Elemente** sein.

Gerade in dieser Phase der vorsichtigen Erholung erreichte die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise ihre dramatischen Höhepunkte. Es ist auch heute noch nicht mit einigermaßen hoher Verlässlichkeit zu prognostizieren, ob und welche Einnahmeverluste dadurch weiterhin entstehen werden. Der Blick auf das **öffentliche Finanzierungsdefizit** im Jahr 2009 i.H.v. ca. 105,5 Mrd. Euro (nach einem Defizit von 5,2 Mrd. Euro in 2008), die kaum Verbesserung versprechenden Prognosen für 2010 und neue Schreckensmeldungen aus dem europäischen Wirtschafts- und Währungsraum sind kaum dazu angetan, für die nähere Zukunft auf wesentliche Verbesserungen zu hoffen.

„Wir sind mit dem Kopf unter Wasser“ – mit diesem Zitat eines nordrhein-westfälischen Bürgermeisters ist die Lage in unserem Bundesland treffend beschrieben. Horrende Verschuldung und Kassenkredite, die sich landesweit auf mittlerweile insgesamt ca. 17,1 Mrd. € summieren, zeigen die **desolate Finanzsituation der Kommunen**. Ob und wann diese Situation auch nur annähernd verbessert werden kann, ist nicht absehbar.

Der Kämmerer des Kreises Viersen hat die Lage der Kreis, Städte und Gemeinden zutreffend beschrieben: „*katastrophal*“, „*Crash auf allen staatlichen Ebenen*“ und „*desaströse Schiefelage*“ – dies entspricht einer realistischen Beschreibung.

So bleibt zu hoffen, dass sich die Anzeichen für einen **System- bzw. Finanzierungswechsel**, die sich in jüngster Zeit auf verschiedenen politischen Ebenen in Land und Bund in der Bildung von Gesprächsrunden und Kommissionen niederschlägt, alsbald zu konkreten Maßnahmen verdichten. Es dürfte allerdings auch heute schon klar sein, dass es für alle Kommunen nicht ausreichen wird, hier auf externe Unterstützung zu hoffen: **die eigenen Anstrengungen** zur nachhaltigen Konsolidierung müssen unbeirrt fortgesetzt werden.

Eckdaten Haushalt 2010

Auch unter den neuen Rahmenbedingungen bleibt der **Haushaltsausgleich das bestimmende Ziel** der Gemeindegewirtschaft. Da mit der Einführung des NKF neue und teilweise zusätzliche Belastungen des Haushaltes ausgelöst wurden (Abschreibungen, Pensionslasten, Krankenhausumlage), konzentrierte sich bereits der Haushalt 2009 auf die Notwendigkeit der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (§ 75 Abs. 3 GO).

Der Ergebnisplan 2010 weist ein **Defizit von ca. 8,8 Mio €** aus, das nur durch eine entsprechende Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden kann. Dieser Fehlbedarf wird im Wesentlichen durch folgende Faktoren beeinflusst:

Rückgang der Schlüsselzuweisungen	4,6 Mio €
Rückgang Einkommen/Gewerbesteuer	2,0 Mio €
Mehrbedarf Kreisumlage	<u>1,8 Mio €</u>
	8,4 Mio €

Rechnete man die (stetige) Belastung aus den Abschreibungen (ca. 1,7 Mio €, siehe Haushalt 2009) und in der Bewirtschaftung üblichen Preissteigerungen hinzu, ergäbe sich sogar ein größeres Defizit. Dies kann durch eine **Verringerung bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und sonstigen Aufwendungen** sowie durch Einmaleffekte einigermaßen kompensiert werden. Allerdings zeigt sich zum wiederholten Male, dass die strukturellen Problem der Kommunen im Einnahmehereich liegen und ihre Ursachen vor allem in der **chronischen Unterfinanzierung** durch die Bundes- bzw. Landesgesetzgebung haben.

Beispielhaft kann dies an den schier explodierenden Sozialausgaben gezeigt werden: stiegen die Ausgaben bundesweit im Zeitraum zwischen 1994 und 2004 um rd. 6 Mrd. €, betrug der Anstieg alleine seit 2004 weitere 10 Mrd. €. Die Folgen sind auch im Kreis Viersen an den steigenden Belastungen durch die Kreisumlage deutlich ablesbar.

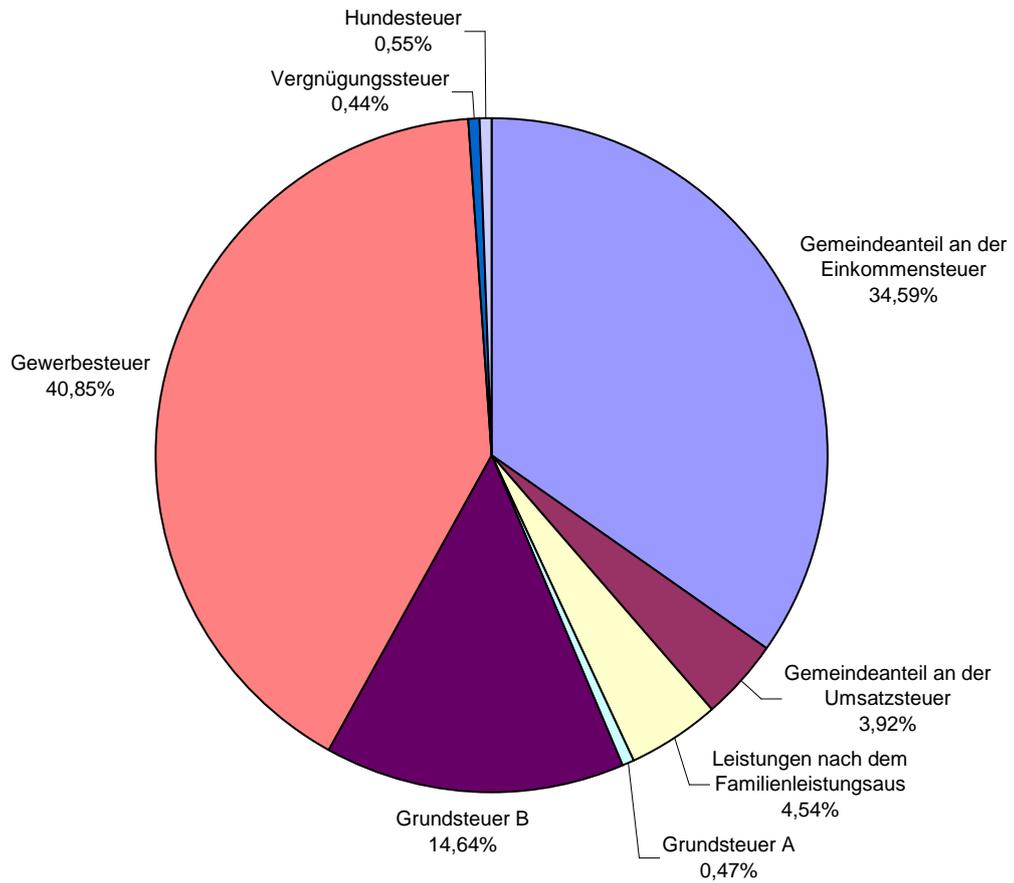
Die **Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage** ist die zwangsläufige Folge und verdeutlicht den weiteren Konsolidierungsdruck. Erstmals schliesst auch die Finanzrechnung, d.h. die Gegenüberstellung von Ein- und Auszahlungen mit einem negativen Betrag ab und zehrt die vorhandenen liquiden Mittel auf; die erhöhte Aufnahme von Kassenkrediten wird erforderlich sein.

Die Höhe der Ausgleichsrücklage beläuft sich auf **ca. 17,4 Mio €**. Nach den ausgewiesenen Daten im Finanzplanungszeitraum 2011 – 2013 wird diese Ausgleichsrücklage aufgebraucht sein. Den dann zu erwartenden Eigenkapitalabbau gilt es zu begrenzen: die zweimalige Inanspruchnahme oberhalb der von der Gemeindeordnung festgelegten 5%-Grenze führt zur Pflicht eines Haushaltssicherungskonzeptes.

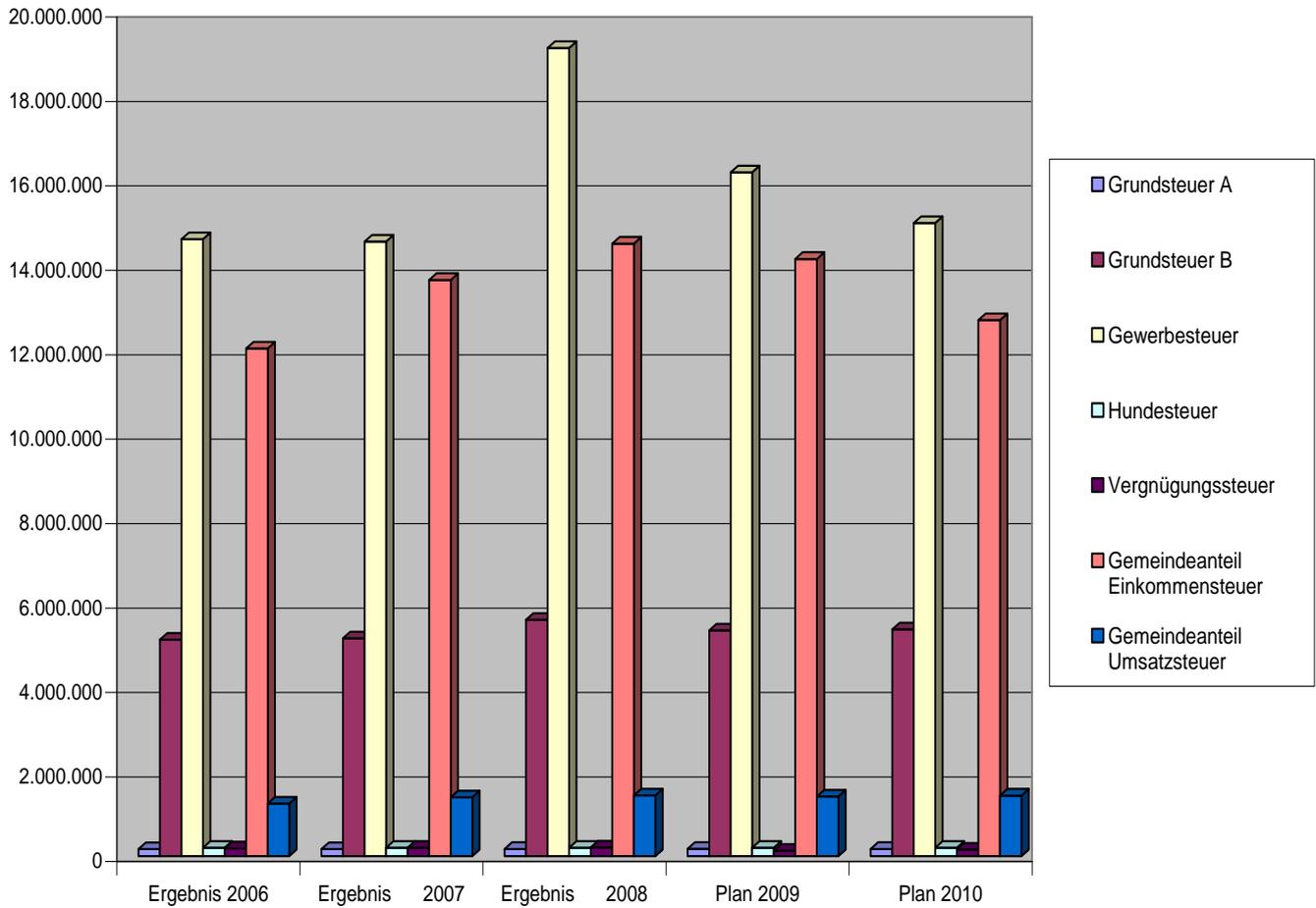
Es wird also – neben der Hoffnung auf eine langsame wirtschaftliche Erholung – entscheidend darauf ankommen, ob und inwieweit die Stadt ihre Konsolidierungsbemühungen konsequent weiterführt. Die durch die Finanzsanierungskommission und den Rat 2007 auf den Weg gebrachten und umgesetzten Maßnahmen müssen fortgesetzt, überprüft und ggf. erweitert werden; bei der finanziellen Lage wird es dabei keine Tabus geben können.

Zu den wesentlichen Ertrags- und Aufwandsarten:

Steuern und ähnliche Abgaben, Verteilung

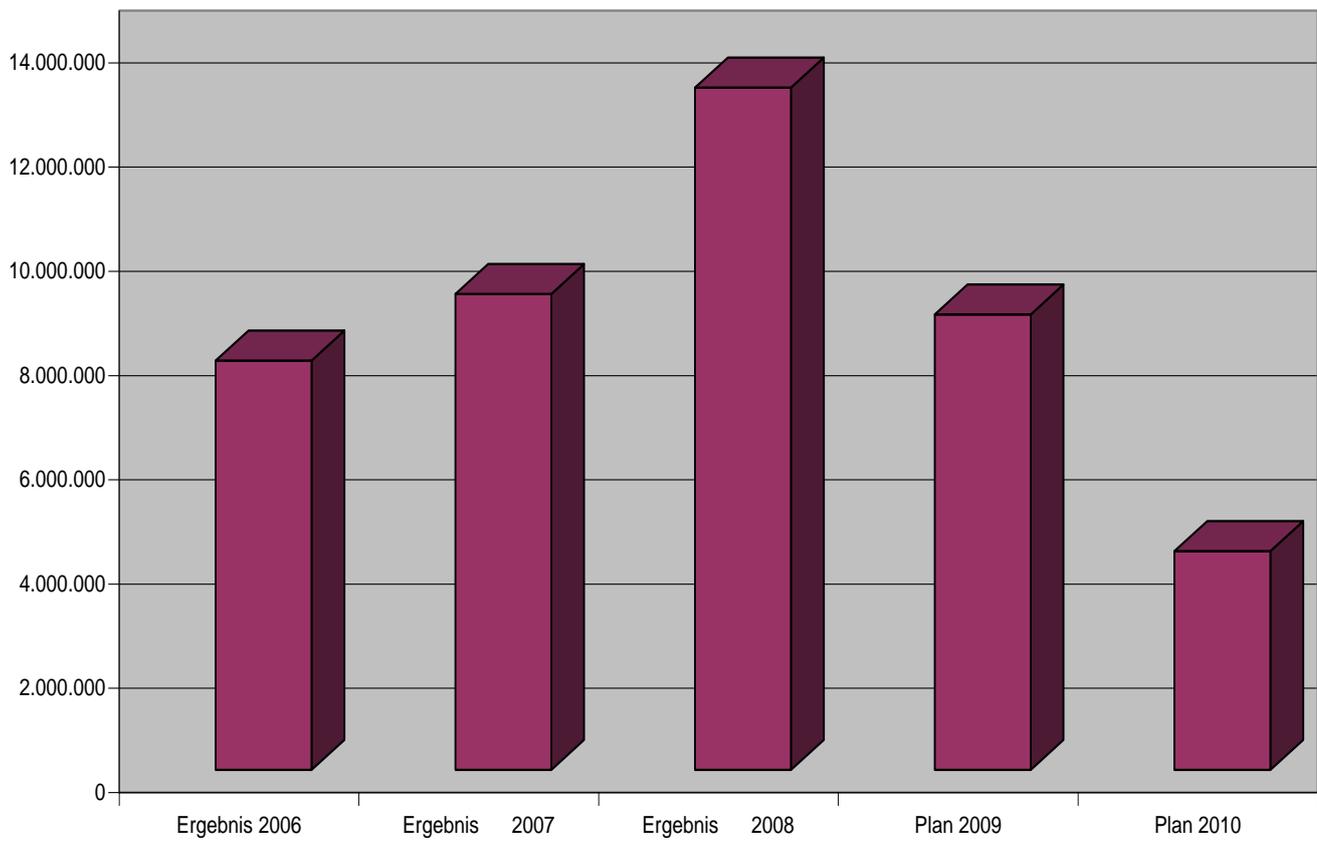


Steuern und ähnliche Abgaben, Entwicklung



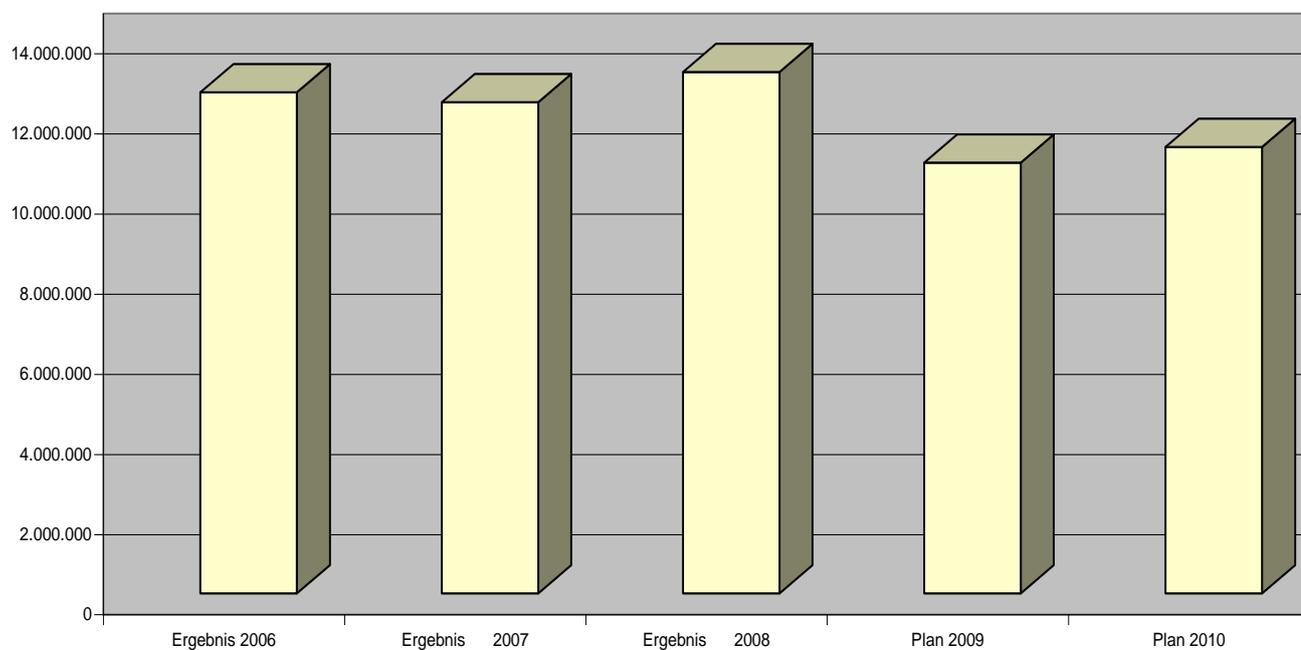
Entwicklung Schlüsselzuweisungen

Schlüsselzuweisungen



Entwicklung der Personalaufwendungen

Personalaufwendungen



*in den Planzahlen 09/10 ist der NettoBetrieb nicht mehr enthalten, dafür werden durch die Umstellung des Rechnungswesens finanzunwirksame Aufwendungen (Zuführungen zur Pensionsrückstellung) erfasst

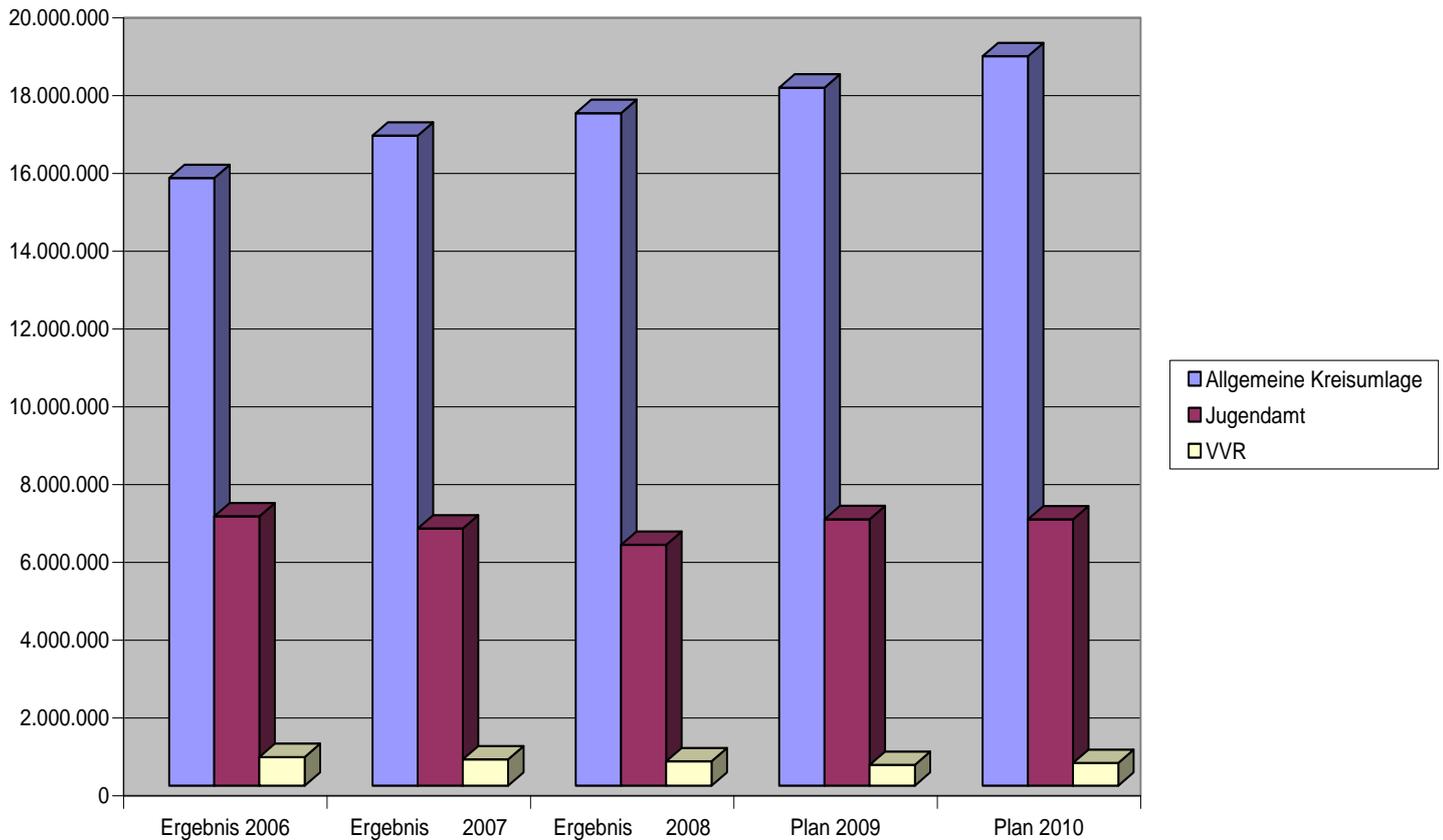
Finanzausgleich und Kreisumlage

Aufgrund der hohen eigenen Steuereinnahmen in der Referenzperiode sinken systembedingt die Einnahmen aus dem Finanzausgleich (GFG). Insbesondere der Rückgang bei den Schlüsselzuweisungen (von 8,7 Mio € auf 4,1 Mio €) ist dramatisch. Die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer werden sich voraussichtlich auf Vorjahreshöhe bewegen, wobei eine Verschiebung zwischen Einkommen- und Umsatzsteuer erwartet wird.

Die Kreisumlagen sind mit insgesamt ca. 26,2 Mio € zu zahlen (Allgemeine Kreisumlage 18,8 Mio €, Jugendamtsumlage 6,8 Mio €, Verkehrsverbund 0,6 Mio €). Die Hebesätze wurden dabei wie folgt angenommen: bei der Allgemeinen Kreisumlage 41,9 Punkte, bei der Jugendamtsumlage 15,03 Punkte und der Umlage Verkehrsverbund 1,306 Punkte.

Entwicklung Kreisumlage

Kreisumlagen



Wesentliche Investitionen 2010

Infrastrukturvermögen	
Alleenradweg Nettetal-Grefrath	900.000 €
Ausbau der Kindter Straße	92.539 €
Ausbau Venloer Straße (Planung)	40.000 €
Ausbau Sassenfelder Kirchweg (Planung)	30.000 €
Deckenverstärkungsmaßnahmen	177.000 €
Ausbau Stichstraße Felderend	72.000 €
Deckensanierung Schwanenhaus	70.000 €
Stichstraße Süchtelner Straße	125.000 €
Brückenerneuerungen	75.000 €
Stadtteilzentrum Lobberich, v.-Boholtz-Straße	50.000 €
Park & Ride – Platz Bahnhof Breyell	439.800 €
Bewegliches Vermögen	
Erwerb Tanklöschfahrzeug (TLF) LZ Leuth	300.000 €
Erwerb Transportfahrzeug (MTF) LZ Breyell	80.000 €
Erwerb Drehleiter (DL) LZ Kaldenkirchen	110.000 €
Erwerb Krankentransportfahrzeug (KTF) Rettungsdienst	100.000 €
Einrichtung Mensa Realschule	50.000 €
Sanierung naturwissenschaftliche Räume Realschule	70.000 €
Einrichtung Mensa Werner-Jaeger-Gymnasium	120.000 €
Sanierung naturwissenschaftliche Räume Werner-Jaeger-Gymnasium	75.000 €
Einrichtung Technikraum Gesamtschule	70.000 €
Sonstiges	
Alllastensanierung Gaswerk Wevelinghover Straße	315.000 €

Haushaltsrisiken 2010 und Finanzplanungszeitraum 2011 – 2013

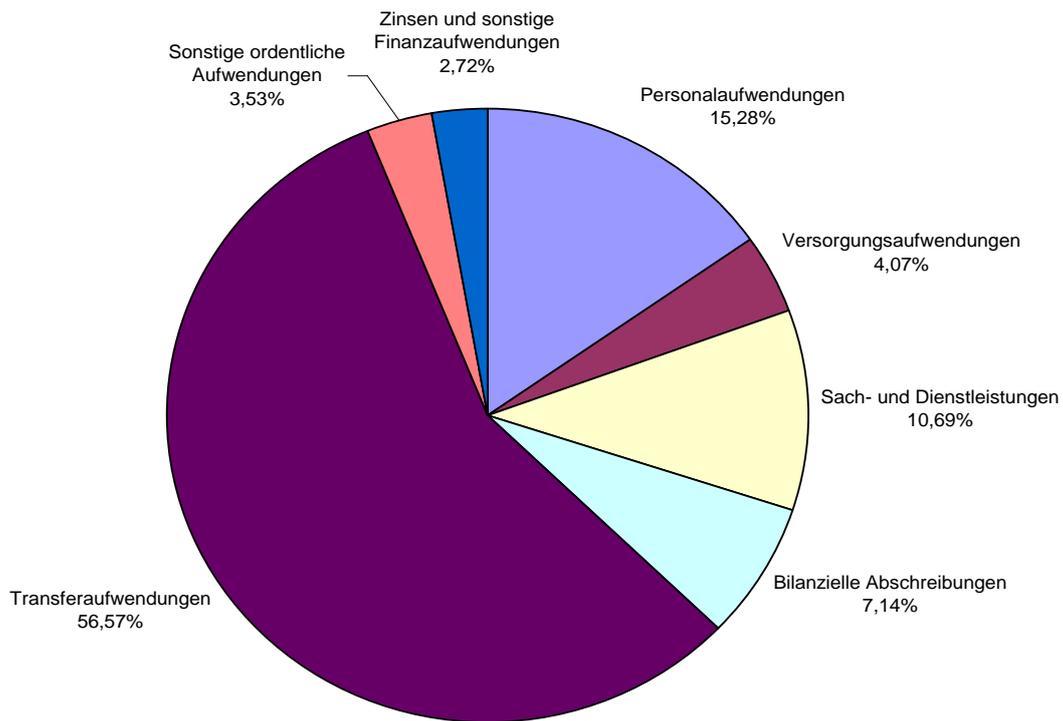
Für den Haushalt 2010 sind neben den üblichen Veränderungen und Schwankungen im Laufe des Jahres vor allem die konjunkturelle Entwicklung und die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise von Bedeutung. Inwieweit diese Einflüsse direkt oder mit Verzögerung auch für Nettetal Auswirkungen haben werden, bleibt abzuwarten. Rechnung getragen wurde der Entwicklung vor allem durch eine Absenkung des Gewerbesteueransatzes sowie durch eine vorsichtige Einschätzung der vorliegenden Orientierungsdaten im Rahmen der Finanzplanung.

Wie schnell sich die Rahmendaten auch für die Kommunen ändern können, hat der Finanzcrash aus den Jahren 2008/2009 eindrucksvoll gezeigt. Es bleibt zu hoffen, dass die zusätzlichen Belastungen für die öffentlichen Haushalte sich nicht weiter verstärken; eine Garantie für wesentliche bessere Zeiten wird es aber auch nicht geben.

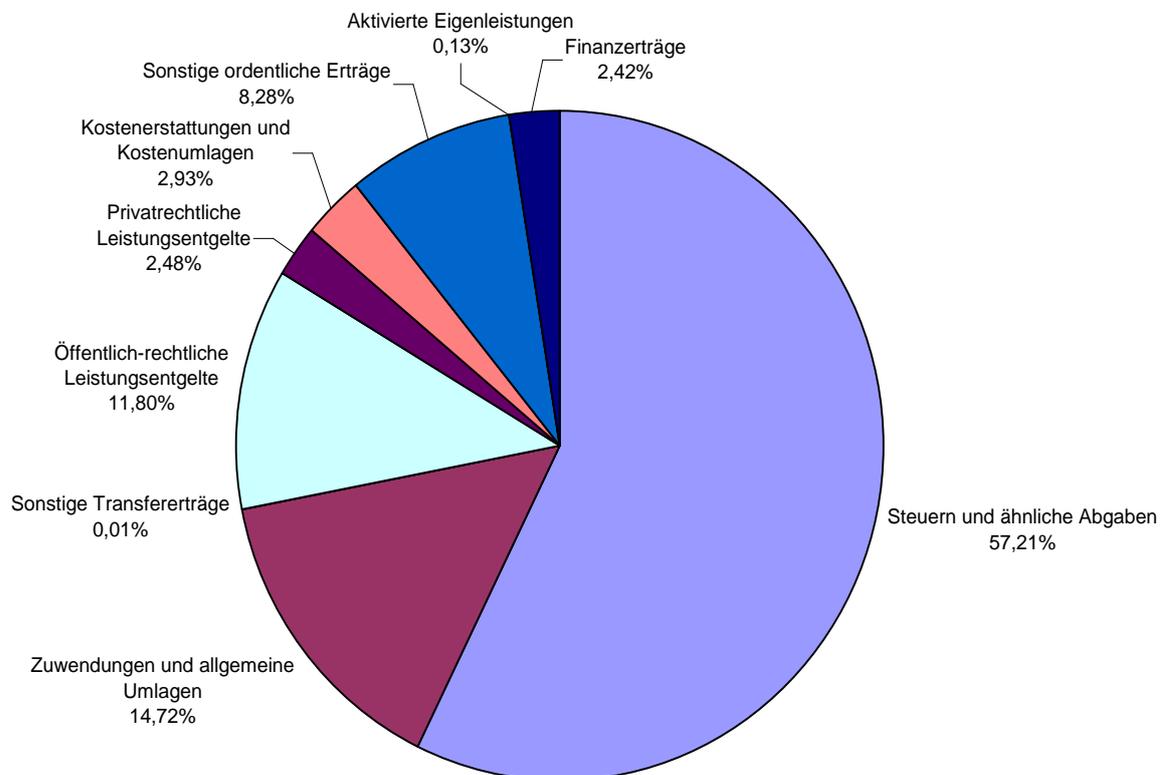
Schwer zu prognostizieren bleiben außerdem die Veränderungen, die sich aus der Praxis des NKF's ergeben und die lokale Wirkung der konjunkturellen Stützungsmaßnahmen durch Bund und Land. Insgesamt spiegelt der Haushalt eine zum jetzigen Zeitpunkt realistische Einschätzung der Lage wieder.

4. Haushaltsvolumen und Struktur

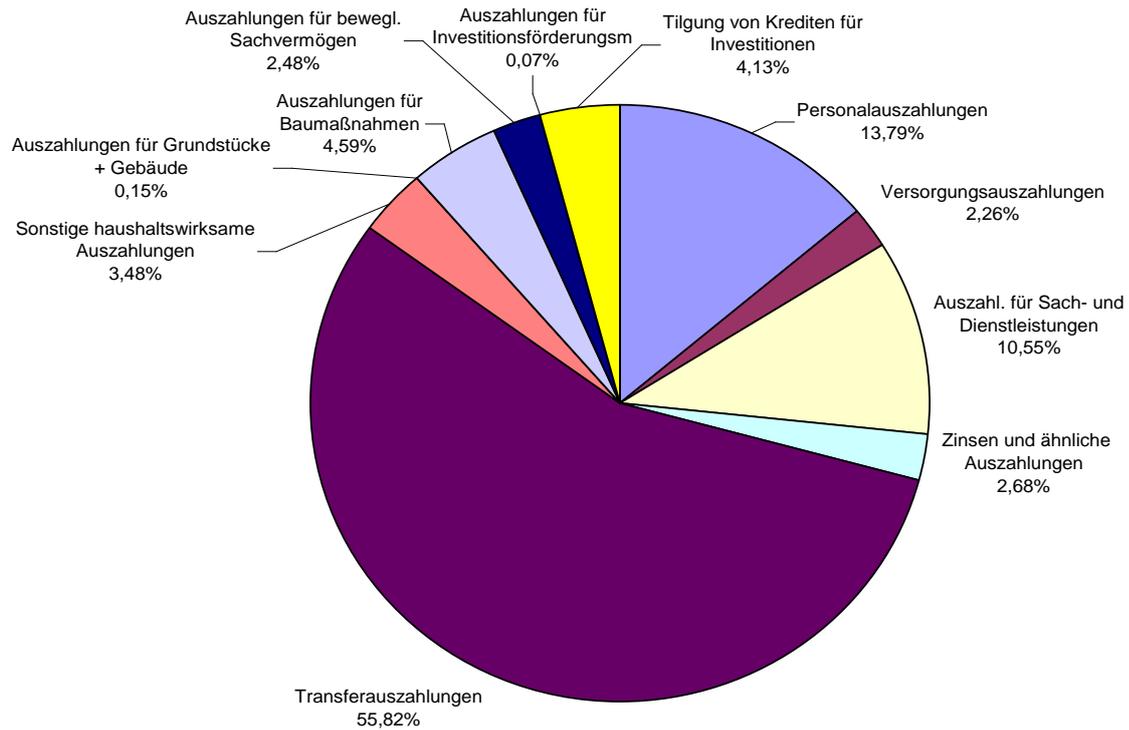
4.1 Gesamtergebnisplan – Aufwendungen:



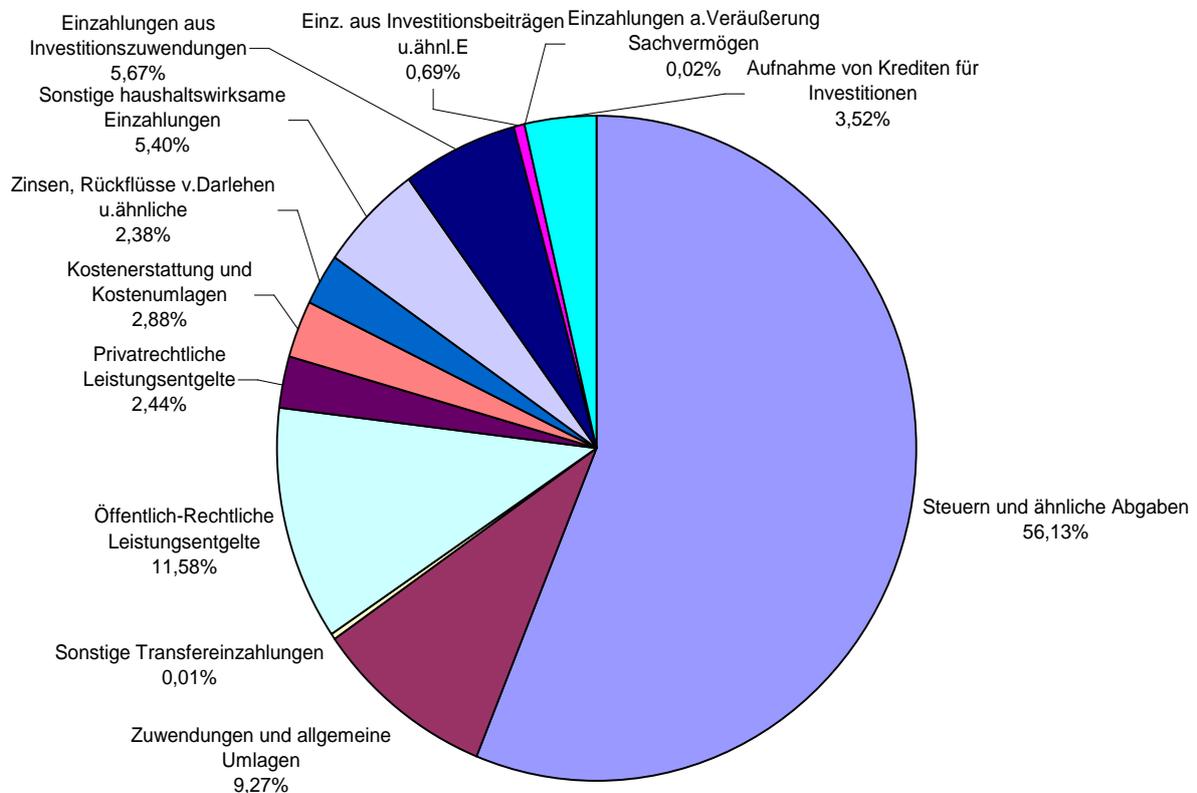
4.1 Gesamtergebnisplan - Erträge



4.2 Gesamtfinanzplan – Auszahlungen



Gesamtfinanzplan – Einzahlungen



4.3 Kernzahlen des Haushaltes

Wesentliche Haushaltsdaten im Überblick:

Bezeichnung	Plan 2009 €	Plan 2010 €
Ordentliche Erträge:		
Gemeindeanteil Einkommensteuer	14.150.000	12.950.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.415.000	1.590.000
Grundsteuer A	175.000	180.000
Grundsteuer B	5.350.000	5.390.000
Gewerbsteuer	16.200.000	15.300.000
Hundesteuer	200.000	210.000
Vergnügungssteuer	130.000	180.000
Konzessionsabgabe Stadtwerke	2.900.000	2.900.000
Gewinn Stadtwerke	1.286.990	1.224.000

Zuwendungen Gemeindefinanzierungsgesetz		
Schulpauschale	1.181.214	1.172.739
Sportpauschale	114.267	114.408
Allgemeine Investitionspauschale	1.064.120	953.459
Kompensationsleistungen	1.275.000	1.668.713
Schlüsselzuweisungen	8.738.000	4.197.000
Feuerschutzpauschale	83.800	83.950

Transferaufwendungen:		
Allgemeine Kreisumlage	17.825.030	18.755.716
Umlage Jugendamt	6.850.379	6.848.745
Umlage VVR	553.072	584.605
Gewerbsteuerumlage	1.264.000	1.306.100
Solidarbeitrag	1.383.000	1.343.500

Ordentliche Aufwendungen:		
Schülerbeförderung	627.500	689.000
Personalaufwendungen	10.749.192	11.142.217
Krankenhausumlage	515.000	462.000

5. Beteiligungen

Zusammenfassende Übersicht der Beteiligungen

Name der Beteiligung, Rechtsform	Stammkapital in €	Art der Beteiligung	Anteil Stadt in %	Anteil Stadt in €
NetteBetrieb, eigenbetriebsähnliche Einrichtung nach EigVO	21.099.277,54	U	100	21.099.277,54
Stadtwerke Nettetal GmbH	8.300.000,00	U	100	8.300.000,00
LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft Nettetal mbH	255.645,94	M	50	127.822,97
Wasserverbund Niederrhein GmbH	2.310.000,00	M	1	23.100,00
NettCon Energy GmbH	25.000,00	M	51	12.750,00
Südweststrom Kraftwerks GmbH & Co.KG	20.030.000,00	M	1,25	250.000,00
Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH	2.050.000,00	U	100	2.050.000,00
GS Gesundheitsservice GmbH	25.000,00	M	100	25.000,00
Baugesellschaft Nettetal AG	2.271.414,00	U	80,19	1.821.426,00
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	12.851.280,00	U	0,58	74.880,00
Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH	26.000,00	U	7,12	1.850,00
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG	8.217.000,00	M	0,32	26.250,00

6. Kennzahlen

Im Rahmen des Anzeigeverfahrens der Haushaltssatzung nach der Gemeindeordnung haben die Aufsichtsbehörden u.a. die Aufgabe, die nachhaltige und geordnete Haushaltswirtschaft der Gemeinden zu prüfen. Mit Erlass vom 01.10.2008 (-34- 48.04.05/01 – 2323/08 -) hat das Innenministerium verfügt, dass die Beurteilung durch die Aufsichtsbehörden durch die Vorlage von Kennzahlen erleichtert werden soll.

Das Kennzahlenset ist erst mit der Anzeige der vom Rat beschlossenen Haushaltssatzung vorzulegen, also noch nicht mit dem Entwurf. **Außerdem muss ausdrücklich betont werden, dass aufgrund der noch nicht festgestellten Eröffnungsbilanz alle hier berechneten Werte noch Änderungen unterliegen werden.** Die Angaben sind deshalb nur nachrichtlich aufgeführt, sollen aber dennoch bereits den Blick auf zukünftige haushaltswirtschaftliche Überlegungen und Maßnahmen richten. Ob und inwieweit eine sachgerechte Beurteilung der Haushalts- und Finanzlage mit diesen Kennzahlen gelingen kann, wird der weiteren Entwicklung im NKF vorbehalten bleiben.

Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation		
Aufwandsdeckungsgrad	$(\text{Ordentliche Erträge} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	88,0%
Eigenkapitalquote I	$(\text{Eigenkapital} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$	43,4%
Eigenkapitalquote II	$(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge}) \times 100 / \text{Bilanzsumme}$	68,7%
Fehlbetragsquote	$(\text{negatives Jahresergebnis} / (\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allgemeine Rücklage})) \times -100$	7,1%
Kennzahlen zur Vermögenslage		
Infrastrukturquote	$(\text{Infrastrukturvermögen} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$	51,2%
Abschreibungsintensität	$(\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	7,4%
Drittfinanzierungsquote	$(\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} / \text{bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}) \times 100$	65,0%
Investitionsquote	$\text{Bruttoinvestitionen} / (\text{Abgänge des Anlagevermögens} + \text{Abschreibungen auf das Anlagevermögen}) \times 100$	#DIV/0!
Kennzahlen zur Finanzlage		
Anlagendeckungsgrad II	$(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge} + \text{langfristiges Fremdkapital}) \times 100 / \text{Anlagevermögen}$	95,7%
Dynamischer Verschuldungsgrad	$\text{Effektivverschuldung} / \text{Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FR)}$	-12,6
Liquidität II. Grades	$(\text{Liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen}) / \text{kurzfristige Verbindlichkeiten}) \times 100$	595%
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	$(\text{kurzfristige Verbindlichkeiten} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$	0,4%
Zinslastquote	$(\text{Finanzaufwendungen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	2,7%
Kennzahlen zur Ertragslage		
Netto-Steuerquote bzw. Allgem. Umlagenquote	$(\text{Steuererträge} - \text{GewSt.Umlage} - \text{Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit}) / (\text{ordentliche Erträge} - \text{GewSt.Umlage} - \text{Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit}) \times 100$ bzw. alternativ bei Kreisen u. Gemeindeverbänden $(\text{Allgemeine Umlage} / \text{ordentliche Erträge}) \times 100$	57,2%
Zuwendungsquote	$(\text{Erträge aus Zuwendungen} / \text{ordentliche Erträge}) \times 100$	15,2%
Personalintensität	$(\text{Personalaufwendungen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	15,8%
Sach- und Dienstleistungsintensität	$(\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	11,0%
Transferaufwandsquote	$(\text{Transferaufwendungen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	59,8%

B I Budgetregeln und Deckungsvermerke

Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft **hier: Budgets und (unechte) Deckung**

I. Grundsatz

Gemäß § 20 Nr. 1 und 2 GemHVO ist die Gesamtsumme der Erträge zur Deckung der Gesamtsumme der Aufwendungen bestimmt (**Grundsatz der Gesamtdeckung**). Gleiches gilt für Ein- und Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit.

Zudem können Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit, Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Kreditaufnahmen insgesamt zur Deckung der investiven Auszahlungen herangezogen werden (§ 20 Nr. 3 GemHVO).

II. Budgets und (unechte) Deckungsfähigkeit

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung können gem. § 21 Abs. 1 GemHVO Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen für Investitionen zu **Budgets** zusammen gefasst werden. Einem abgegrenzten Verantwortungsbereich kann hierdurch ein finanzieller Handlungsspielraum eröffnet werden, indem mehrere Ergebnis- bzw. Finanzpositionen miteinander zu einem Budget verbunden werden. Die Ausgestaltung der Budgetierung kann frei bestimmt werden. Auf detaillierte Normierungen wurde vom Gesetzgeber mit Blick auf eine möglichst flexible Gestaltung der Haushaltsbewirtschaftung verzichtet. Allerdings ist zwingend zu beachten, dass die Bewirtschaftung der Budgets nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen darf (§ 21 Abs. 3 GemHVO).

Budgetierung bedeutet, den einzelnen Zentral- und Fachbereichen bestimmte Ressourcen zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zu übertragen. Durch das Budget werden mehrere Ergebnis- und Finanzpositionen verbunden, so dass diese Ermächtigungen wie eine einzige Ermächtigung bewirtschaftet werden kann. Auch bei der Definition der betroffenen Einzelpositionen (Kosten/Erlösarten) besteht Gestaltungsspielraum: es können alle Positionen eines Teilplanes zu einem Budget verbunden werden, möglich ist aber auch eine Begrenzung auf einzelne Positionen. Bei der Bildung der Budgets sollten klare Verantwortungsstrukturen auf der Basis der gebildeten Produkte (Teilpläne) geschaffen werden.

Zulässig ist auch, Budgets produktübergreifend zu definieren. Für bestimmte zentral bewirtschaftete Einzelpositionen (z.B. Personalaufwand, Abschreibungen) können neben den produktorientierten Budgets auch haushaltsübergreifende Budgets gebildet werden.

Weiter kann nach § 21 Abs. 2 GemHVO bestimmt werden, dass **Mehrerträge oder –einzahlungen, bestimmte Aufwands- oder Einzahlungsermächtigungen erhöhen**. Die Überschreitung eines Planansatzes gilt insoweit nicht als überplanmäßige Aufwendung oder Auszahlung; sie unterliegen damit nicht dem Zustimmungsverfahren nach § 83 GO.

III. Bestimmungen im Haushaltsjahr 2010

Unter Beachtung der unter I. und II. genannten Ausführungen werden im Haushalt der Stadt Nettetal für das Jahr 2010 auf der Grundlage des § 21 Abs. 1 GemHVO folgende **Budgeteinheiten** gebildet (Nr. III a - III c) sowie folgende Regeln zur Verwendung von Mehrerträgen bzw. –einzahlungen festgelegt (Deckungsfähigkeit, Nr. III d):

a) Haushaltsübergreifende Budgets (alle Produkte)

Die haushaltsübergreifenden Budgets gelten im Gesamtergebnis- bzw. -finanzplan für die nachstehend genannten Sachkonten bzw. Kostenarten:

Budgeteinheit	Sachkonten / Kostenarten
Personalaufwand	Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Fortbildung und Dienstreisen (Sachkontengruppen 50 und 51, Sachkonten 54110000 bis 54122000, 54130000 bis 54140000)
Versicherungen	Versicherungsbeiträge (Sachkonten 52416000, 52416100, 54413000, 54413100)
Abschreibungen	Bilanzielle Abschreibungen (Sachkontengruppe 57, vgl. Berichtszeile 14)

b) Produktübergreifende Budgets

In den produktübergreifenden Budgets sind die Aufwendungen der Sachkontengruppen

- 52 Sach- und Dienstleistungen (Berichtszeile 13),
- 53 Transferaufwendungen (Berichtszeile 15),
- 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen (Berichtszeile 16) und
- 55 Zinsen und Finanzaufwendungen (Berichtszeile 20)

in den nachstehend genannten Kostenträgern zusammengefasst, soweit nicht bestimmte Sachkonten bereits den haushaltsübergreifenden Budgets zugeordnet sind. Die Budgeteinheiten schließen die teilweise unterhalb der Hauptprodukte gebildeten Teilprodukte (differenziertere Kostenträger) mit ein.

Budget	Bezeichnung	Kostenträger	Bezeichnung	Verantwortlich
01	NetteZentrale	1.100.01.01.01	Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung	Herr Sagel
		1.100.01.01.02	Presse, Öffentlichkeitsarbeit	
		1.100.15.01.01	Wirtschaftsförderung	
02	Service	1.100.01.02.01	Ratsservice	Frau Reiffs
		1.100.01.02.02	Zentrale Dienste	
		1.100.01.02.03	Personalwirtschaft	
		1.100.01.02.04	Allgemeiner Personalaufwand	
		1.100.01.02.05	IT-Services	
		1.100.02.01.01	Melde- und Ausweisangelegenheiten	
		1.100.02.01.02	Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.	
		1.100.02.01.03	Allgemeiner Bürgerservice	
		1.100.02.01.04	Wahlen und Bürgerentscheide	
		1.100.12.02.01.01	Anruf-Sammel-Taxi	
		U110101	Kostenstelle Mobilfunk	
U110160-U110169	Kostenstellen IT			
03	Gleichstellung	1.100.01.02.06	Gleichstellung	Frau Ioannidis
04	Personalvertretung	1.100.01.02.07	Personalvertretung	Herr Brüster-Schmitz
05	Revision	1.100.01.03.01	Prüfungen	Herr Lehnen
06	Recht	1.100.01.04.01	Rechtsangelegenheiten	Frau Opdenberg
		1.100.01.04.02	Versicherungsangelegenheiten	
07	Finanzen	1.100.01.05.01	Haushalts- und Betriebswirtschaft	Herr Jäger
		1.100.01.05.02	Finanzbuchhaltung	
		1.100.01.05.03	Vollstreckung	
		1.100.16.01.01	Finanzwirtschaft	
		3.00001.01 - 04	Kredittilgungen	

Budget	Bezeichnung	Kostenträger	Bezeichnung	Verantwortlich
08	NetteBetrieb	1.100.01.06.01	NetteBetrieb	Frau Fritzsche Herr Rothen
		1.100.12.01.01	Öffentliche Verkehrsflächen	
		1.100.13.01.01	Öffentliches Grün	
		1.100.13.02.01	Friedhöfe	
09	Sicherheit und Ordnung	1.100.02.02.01	Gefahrenabwehr	Herr Ossmann
		1.100.02.02.02	Gewerbeangelegenheiten	
		1.100.02.02.03	Straßenverkehrsangelegenheiten	
		1.100.02.03.01	Brandschutz	
		1.100.02.03.02	Rettungsdienst	
		1.100.15.02.01	Märkte	
10	Standesamt	1.100.02.04.01	Personenstandswesen	Frau Clemens
11	Schulen	1.100.03.01.01	Grundschulen	Herr Peuten
		1.100.03.01.02	Hauptschulen	
		1.100.03.01.03	Realschule	
		1.100.03.01.04	Werner-Jaeger-Gymnasium	
		1.100.03.01.05	Gesamtschule Breyell	
		1.100.03.01.06	Comeniuschule	
		1.100.03.02.01	Allgemeine Schulverwaltung	
		1.100.03.02.02	Schülerbeförderung	
		3.00002.06	Projekt „Komm auf Tour“	
12	Kultur	1.100.04.01.01	Kultur	Herr Sagel
		1.100.04.01.02	Städtepartnerschaften	
		1.100.04.01.03	Stadtbücherei	
		1.100.15.03.01	Tourismus	
		3.00002.01 - 05	Projekte Kultur	
13	Soziales	1.100.05.01.01	Soziale Leistungen	Herr Theven
		1.100.05.01.02	Sozialversicherung	
		1.100.05.01.03	Miet- und Lastenzuschuss	
		1.100.05.02.01	Seniorenarbeit	
		1.100.05.03.01	Leistungen für Asylbewerber	
		1.100.05.03.02	Unterbringung Asylbewerber	
		1.100.05.03.03	Integration	
		1.100.05.03.04	Leistungen für Obdachlose	
		1.100.05.03.05	Unterbringung Obdachlose	
1.100.10.02.01	Wohnungswesen/ -bindung			
14	Kinder, Jugend, Familie	1.100.06.01.01	Kindertageseinrichtungen	Herr Peuten
		1.100.06.01.02	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	
15	Sport	1.100.08.01.01	Sportstätten und Sportförderung	Herr Peuten
16	Stadtplanung, Bodenordnung und Umweltschutz	1.100.09.01.01	Regional-/ Stadtentwicklungsplanung	Herr Zapf
		1.100.09.01.02	Bauleitplanung / Städtebauliche Entwürfe	
		1.100.09.01.03	Städtebauliche Finanzierung	
		1.100.09.02.01	Bodenordnung und Umlegung	
		1.100.12.02.01	Öffentlicher Personennahverkehr	
17	Bauaufsicht	1.100.14.01.01	Umweltschutz	Herr Posch
		1.100.10.01.01	Bauaufsicht	
18	Steuern und Abgaben	1.100.10.01.02	Denkmalschutz	Herr Sieben
		1.100.11.01.01	Abfallentsorgung/ -vermeidung	
		1.100.12.01.02	Straßenreinigung	
		1.100.13.03.01	Gewässerunterhaltung	
19	Bongartzstiftung	1.100.16.02.01	Kommunale Steuern	Herr Peuten
		1.100.17.01.01	Bongartzstiftung	

c) Investive Budgets

Innerhalb eines Investitionsprojektes (7.xxxxxx) wurden grundsätzlich alle Kostenarten (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, Berichtszeile 13 Finanzhaushalt) zu einer Budgeteinheit zusammengefasst.

Zudem wurden folgende **projektübergreifenden Budgeteinheiten** gebildet:

Budget	Bezeichnung	Projekt	Bezeichnung	Verantwortlich
01	Feuerwehrfahrzeuge	7.000003	Gerätewagen Gefahrgut (GW-G) Breyell	Herr Ossmann
		7.000110	Löschgruppenfahrzeug (LF) Leuth	
		7.000111	Tanklöschfahrzeug (TLF) Leuth	
		7.000143	Transportfahrzeug (MTF) Breyell	
		7.000144	Drehleiter	
		7.000145	Kommandowagen Wehrführer	
		7.000146	Transportfahrzeug (MTF) Hinsbeck	
		7.000147	Transportfahrzeug (MTF) Lobberich	
		7.000148	Tanklöschfahrzeug (TLF) Breyell	
		7.000149	Tanklöschfahrzeug (TLF) Hinsbeck	
02	Brandschutz	7.000004	Sachanlagen Feuerwehr	Herr Ossmann
		7.000093	Digitalfunk Feuerwehr	
03	Rettungsdienst	7.000006	Sachanlagen Rettungsdienst	Herr Ossmann
		7.000094	Digitalfunk Rettungsdienst	
04	Schulen	7.000009	Sachanlagen Grundschulen	Herr Peuten
		7.000012	Sachanlagen Hauptschulen	
		7.000017	Sachanlagen Realschule	
		7.000021	Sachanlagen Gymnasium	
		7.000024	Sachanlagen Gesamtschule	
		7.000027	Sachanlagen Comeniuschule	
		7.000125	Sachanlagen GGS Breyell	
		7.000126	Sachanlagen GGS Kaldenkirchen	
		7.000127	Sachanlagen GGS Lobberich	
		7.000128	Sachanlagen KGS Breyell	
		7.000129	Sachanlagen KGS Hinsbeck	
		7.000130	Sachanlagen KGS Kaldenkirchen	
		7.000131	Sachanlagen KGS Leuth	
		7.000132	Sachanlagen KGS Lobberich	
		7.000133	Sachanlagen KGS Schaag	
		7.000134	Sachanlagen GHS Kaldenkirchen	
		7.000135	Sachanlagen GHS Lobberich	
7.000136	Sachanlagen RS Kaldenkirchen			
7.000137	Sachanlagen WJG Lobberich			
7.000138	Sachanlagen GES Breyell			
7.000139	Sachanlagen Com Hinsbeck			
05	Schulmensen	7.000015	Einrichtung Mensa Hauptschulen	Herr Peuten
		7.000016	Einrichtung Mensa Realschule	
		7.000020	Einrichtung Mensa Gymnasium	
06	Fachräume	7.000112	Sanierung naturw. Räume Hauptschulen	Herr Peuten
		7.000113	Sanierung naturw. Räume Gesamtschule	
		7.000150	Sanierung naturw. Räume Realschule	
		7.000151	Sanierung naturw. Räume WJG	
		7.000152	Einrichtung gU-Räume Gesamtschule	
		7.000153	Einrichtung Technikraum SII Gesamtschule	

Budget	Bezeichnung	Projekt	Bezeichnung	Verantwortlich
07	NetteAgentur	7.000098	Medien Bücherei	Herr Sagel
		7.000099	Sachanlagen Tourismus	
		7.000119	Sachanlagen Werner-Jaeger-Halle	
		7.000154	Sachanlagen Bücherei	
08	Kindergärten	7.000030	Sachanlagen Kindertagesstätten	Herr Peuten
		7.000140	Sachanlagen KITA Blumental	
		7.000141	Sachanlagen KITA Bergstraße	
09	Stadtteilzentrum Lobberich	7.000035	Hochstraße	FB 61 und NetteBetrieb
		7.000037	Marktplatz	
		7.000038	Marktstraße	
		7.000160	v-Bocholtz-/ Hochstraße	

d) Deckungsfähigkeit

Bei folgenden Positionen des Haushalts der Stadt Nettetal für das Jahr 2010 erhöhen Mehrerträge die Aufwandsermächtigung gem. § 21 Abs. 2 GemHVO:

Produkte	Erträge	Aufwendungen
01.02.06	44610000 Privatrechtl. Leistungsentgelte	54310000 Geschäftsaufwendungen
02.01.01	43110000 Verwaltungsgebühren	54290000 Inanspruchn. Rechte u. Dienste
02.02.01	44840000 Kostenerstattung öff. Bereich	52910000 Sonst. Dienstleistungen
02.03.01	44010000 Ersatz Schadensfälle	52510000 Haltung Fahrzeuge
		52550000 Unterhaltung bew. Vermögen
	44810000 Kostenerstattung Land	54121000 Fortbildung
02.03.02	44010000 Ersatz Schadensfälle	52510000 Haltung Fahrzeuge
		52550000 Unterhaltung bew. Vermögen
03.01.01	41418000 Zuweisung OGS und 43210000 Elternbeiträge OGS	53180000 Zuschuss OGS
03.01.01	41417000 Zuweisung „Kein Kind ohne Mahlzeit“	52815000 Sachleistungen „Kein Kind ohne Mahlzeit“
03.01.01 und 03.01.02	41411000 Zuweisung Silentien	52810000 Sonst. Sachleistungen
03.01.01 bis 03.01.06	41415000 Zuweisung 8-1, 13 Plus, Geld od. Stelle	52812000 Sachleistungen 8-1, 13 Plus
		52813000 Sachleistungen Geld oder Stelle
03.01.01 bis 03.01.06	41416000 Zuweisung Kultur und Schule	52814000 Sachleistungen Kultur u. Schule
03.02.01	44810000 Zuweisung Lehrerfortbildung	54121000 Fortbildung
05.03.05	44850000 Erstattung Energieaufwand	52411000 Aufwendungen Energie
09.01.02	44870000 Erstattung Planungsaufwand	54290000 Inanspruchn. Rechte u. Dienste
10.01.01	44880000 Erstattung Ersatzvornahmen	52810000 Sonst. Sachleistungen
15.01.01 und 16.01.01	46510000 Gewinnanteile	54411000 Steueraufwendungen
15.01.01	44610000 Privatrechtl. Leistungsentgelte 44870000 Kostenerstattung öff. Bereich	52810000 Sonst. Sachleistungen
17.01.01	44610000 Privatrechtl. Leistungsentgelte	52810000 Sonst. Sachleistungen
16.02.01 (E) 16.01.01 (A)	40130000 Gewerbesteuer	53410000 Gewerbesteuerumlage
		53420000 Finanzierung Fonds Dt. Einheit

Innerhalb eines Investitionsprojektes (7.xxxxx) sowie in den unter III c genannten investiven Budgets erhöhen grundsätzlich Mehreinzahlungen aus Investitionstätigkeit (Berichtszeile 6 Finanzhaushalt) den jeweiligen Auszahlungsansatz (Berichtszeile 13 Finanzhaushalt).

B II Gesamtplan und Teilpläne

Kontenzuordnung

- 1 Gesamtergebnisplan**
- 2 Gesamtfinanzplan**
- 3 Teilpläne nach Produktbereichen
und Produkten**

Die Ertrags- bzw. Aufwandskonten sind zu den Zeilen des Gesamtplanes wie folgt zugeordnet:

Zeile Gesamtergebnisplan	Zugeordnete Kostenarten	Betrag	Plan
1 Steuern und ähnliche Abgaben	40110000 Grundsteuer A	180.000 €	
	40120100 Grundsteuer B	5.390.000 €	
	40130000 Gewerbesteuer	15.300.000 €	
	40210000 Gemeindeanteil EkSt	12.950.000 €	
	40220000 Gemeindeanteil USt	1.590.000 €	
	40310000 Vergnügungssteuer	180.000 €	
	40320000 Hundesteuer	210.000 €	
	40510000 Familienleistungsausgleich	1.668.713 €	37.468.713 €
2 Zuwendungen/allgem. Umlagen	41110000 Schlüsselzuweisungen Land	4.197.000 €	
	41410000 Anteilige Schulpauschale	490.189 €	
	41411000 Silentien	750 €	
	41412000 Zuweisung Sprachförderung	5.850 €	
	41415000 Zuweisungen Geld oder Stelle	178.500 €	
	41417000 Zuweisung Kein Kind ohne Essen	7.500 €	
	41418000 Zuwendungen OGS	307.520 €	
	41420000 Betriebskostenzuschüsse Kita	873.900 €	
	41470000 Zuwendungen privater Bereich	4.200 €	
	41611009 Erträge SOPO-Auflösung aus Zuwendungen	3.385.750 €	9.451.159 €
3 Sonstige Transfererträge	42130000 Ersatzleistungen von Sozialleistungsträgern	500 €	
	42150000 Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einr.	4.000 €	
	42250000 Sonstige Ersatzleistungen in Einr.	4.000 €	8.500 €
4 Öff.-rechtl. Leistungsentgelte	43110000 Verwaltungsgebühren	311.400 €	
	43111000 Schiedsamtgebühren	300 €	
	43112000 Baugenehmigungsgebühren	200.000 €	
	43210000 Benutzungsgebühren OGS	185.000 €	
	43210000 Benutzungsgebühren Sondernutzung	16.500 €	
	43210000 Benutzungsgebühren Sport	500 €	
	43210000 Benutzungsgebühren Soziale Leistungen	500 €	
	43211000 Entgelte Inanspruchnahme Feuerwehr	41.000 €	
	43212000 Benutzungsgebühren Rettungsdienst	2.204.900 €	
	43213000 Benutzungsgebühren Odbachlose	211.300 €	
	43214000 Benutzungsgebühren Asyl	101.200 €	
	43215000 Benutzungsgebühren Straßenreinigung	161.200 €	
	43216000 Benutzungsgebühren Gewässer	517.100 €	
	43217000 Benutzungsgebühren Abfallbeseitigung	3.592.700 €	
	43218000 Benutzungsgebühren Märkte	32.700 €	7.576.300 €
5 Privatrechtl. Leistungsentgelte	44010000 Ersatz Schadensfälle	19.350 €	
	44110000 Mieten und Pachten	13.875 €	
	44210000 Erträge aus Verkäufen	1.309.250 €	
	44610000 Sonstige privatrechtliche Erstattungen	252.270 €	1.594.745 €
6 Kostenerstattungen/-umlagen	44800000 Kostenerstattungen vom Bund	1.700 €	
	44810000 Kostenerstattungen vom Land	130.850 €	
	44820000 Kostenerstattungen von Gemeinden	37.000 €	
	44822000 Kostenerstattungen Einbürgerung	3.500 €	
	44823100 Kostenerstattung Personal Grefrath	160.000 €	
	44823200 Kostenerstattung Sachkosten Grefrath	45.000 €	
	44824000 Kostenerstattung Brüggen	43.000 €	
	44840000 Kostenerstattungen sonstige öffentlicher Bereich	42.000 €	
	44841100 Kostenerstattung Personal von ARGE	583.600 €	
	44841200 Kostenerstattung Sachkosten von ARGE	261.900 €	
	44842000 Kostenerstattung von GFB Kreis Viesen	325 €	
	44850000 Kostenerstattungen von verbund. Unternehmen	544.400 €	
	44860000 Kostenerstattungen von öffentl. Sonderrechnungen	3.293 €	
	44870000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	14.875 €	
	44880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	9.305 €	1.880.748 €

7 Sonstige ordentliche Erträge	45110000	Konzessionsabgabe	2.900.000 €	
	45620000	Erträge aus Säumniszuschlägen / Stundungszinsen	336.000 €	
	45630000	Erträge aus Inanspruchnahme von Gewährverträgen	220.000 €	
	45640000	Weitere sonstige Erträge	35.200 €	
	45610000	Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	167.400 €	
	45821100	Erträge aus Auflösung Pensionsrückstellungen	365.000 €	
	45821200	Erträge aus Auflösung Beihilferückstellungen	5.000 €	
	45824000	Erträge aus Auflösung sonstiger Rückstellungen	113.000 €	4.141.600 €
8 Aktivierte Eigenleistungen	47000000	Aktivierte Eigenleistungen	84.800 €	84.800 €
11 Personalaufwendungen	50100000	Dienstaufwendungen	8.438.205 €	
	50200000	Beiträge zu Versorgungskassen	482.887 €	
	50300000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.201.125 €	
	50400000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	170.000 €	
	50500000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	660.000 €	
	50600000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen	210.000 €	11.162.217 €
12 Versorgungsaufwendungen	51100000	Versorgungsaufwendungen		
	51200000	Beiträge zur Versorgungskasse für Vers.empfänger	1.500.000 €	
	51300000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung		
	51400000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Vers.empfänger	170.000 €	
	51500000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen f. Vers.empfänger		
51600000	Zuführung zu Beihilferückstellungen f. Vers.empfänger		1.670.000 €	
13 Sach- und Dienstleistungen	52100000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	164.500 €	
	52200000	Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen		
	52300000	Erstattungen für Aufwendungen v.Dritten aus lfd. Verw. Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	608.150 €	
	52400000	Anlagen	343.675 €	
	52500000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	309.000 €	
	52700000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	229.000 €	
	52800000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	1.132.167 €	
	52900000	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	5.008.550 €	7.795.042 €
14 Bilanzielle Abschreibungen	57100000	Anschreibungen Sachanlagen und immater. Verm.geg.	5.051.800 €	
	57200000	Abschreibungen auf Finanzanlagen		
	57300000	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	155.000 €	5.206.800 €
15 Transferaufwendungen	53100000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	12.793.045 €	
	53200000	Schuldendiensthilfen		
	53300000	Sozialtransferaufwendungen	130.000 €	
	53400000	Steuerbeteiligungen	2.649.600 €	
	53500000	Allgemeine Zuweisungen		
	53700000	Allgemeine Umlagen	26.651.066 €	
	53900000	Sonstige Transferaufwendungen		42.223.711 €
16 Sonst. ordentliche Aufwend.	54100000	Sonstigen Personal - und Versorgungsaufwendungen	201.445 €	
	54200000	Aufwendungen Inanspruchnahme von Diensten/Rechten	762.250 €	
	54300000	Geschäftsaufwendungen	749.880 €	
	54400000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	694.085 €	
	54600000	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen		
	54700000	Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen		
	54800000	Besondere ordentliche Aufwendungen	1.400 €	
	54900000	Weitere sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltung	190.700 €	2.599.760 €
19 Finanzerträge	46120000	Zinserträge von Gemeinden	500 €	
	46150000	Zinserträge von verbundenen Unternehmen	290.000 €	
	46170000	Hinserträge von Kreditinstituten	35.500 €	
	46180000	Zinserträge sonst. inländischer Bereich	1.500 €	
	46510000	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen	1.228.500 €	1.556.000 €
20 Zinsen/sonst. Finanzaufwend,	55100000	Zinsaufwendungen	1.821.000 €	
	55900000	Sonstige Finanzaufwendungen	100.000 €	1.921.000 €

Haushaltsplan 2010



Gesamtergebnisplan

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	38.895.000	37.468.713	39.342.149	41.702.678	44.204.838
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	12.620.373	9.451.159	9.445.470	9.736.020	10.215.320
3	+ Sonstige Transfererträge	0	8.100	8.500	8.500	8.500	8.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	7.776.850	7.576.300	7.817.379	8.051.690	8.293.031
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	551.805	1.594.745	552.495	652.495	652.495
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.724.895	1.882.748	1.899.148	1.899.148	1.919.148
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	5.269.447	4.159.600	4.198.600	4.298.600	4.348.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	84.800	90.000	90.000	90.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	66.846.470	62.226.565	63.353.741	66.439.131	69.731.932
11	- Personalaufwendungen	0	-10.749.192	-11.162.217	-11.255.962	-11.361.565	-11.473.080
12	- Versorgungsaufwendungen	0	-2.920.000	-1.670.000	-1.700.000	-1.800.000	-1.850.000
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-7.581.527	-7.805.042	-7.721.303	-7.822.180	-7.922.388
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-4.831.400	-5.206.800	-5.226.500	-5.221.650	-5.238.300
15	- Transferaufwendungen	0	-39.160.431	-43.423.406	-42.297.045	-43.009.045	-43.509.045
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-2.704.200	-2.612.093	-2.358.121	-2.375.792	-2.466.161
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-67.946.750	-71.879.558	-70.558.930	-71.590.232	-72.458.974
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-1.100.280	-9.652.993	-7.205.190	-5.151.101	-2.727.042
19	+ Finanzerträge	0	1.330.120	1.556.000	1.511.000	1.411.000	1.411.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	-1.951.100	-1.921.000	-1.901.000	-1.851.000	-1.801.000
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	-620.980	-365.000	-390.000	-440.000	-390.000
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-1.721.260	-10.017.993	-7.595.190	-5.591.101	-3.117.042
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	0	-1.721.260	-10.017.993	-7.595.190	-5.591.101	-3.117.042

Gesamtfinanzplan

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	38.895.000	37.468.713	0	39.342.149	41.702.678	44.204.838
2	+ Zuwendungen und allg. Umlage	0	9.982.973	6.065.409	0	6.105.270	6.379.520	6.829.520
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	8.100	8.500	0	8.500	8.500	8.500
4	+ Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0	7.776.850	7.576.300	0	7.817.379	8.051.690	8.293.031
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	551.805	1.594.745	0	552.495	652.495	652.495
6	+ Kostenerstattungen, -umlagen	0	1.885.842	1.882.748	0	1.899.148	1.899.148	1.919.148
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	3.476.500	3.676.600	0	3.708.600	3.808.600	3.858.600
8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0	1.330.120	1.556.000	0	1.511.000	1.411.000	1.411.000
9	= Einzahlungen aus Ifd. Verwaltung	0	63.907.190	59.829.015	0	60.944.541	63.913.631	67.177.132
10	- Personalauszahlungen	0	-9.859.192	-10.190.817	0	-10.292.725	-10.394.707	-10.496.743
11	- Versorgungsauszahlungen	0	-1.625.000	-1.670.000	0	-1.700.000	-1.800.000	-1.850.000
12	- Sach- und Dienstleistungen	0	-7.581.527	-7.805.042	0	-7.721.303	-7.822.180	-7.922.388
13	- Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0	-1.951.100	-1.921.000	0	-1.901.000	-1.851.000	-1.801.000
14	- Transferauszahlungen	0	-39.160.431	-43.423.406	0	-42.297.045	-43.009.045	-43.509.045
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-2.697.200	-2.594.093	0	-2.339.941	-2.357.432	-2.447.621
16	= Auszahlungen aus Ifd. Verwaltung	0	-62.874.450	-67.604.358	0	-66.252.013	-67.234.364	-68.026.797
17	= Saldo Ifd. Verwaltung (9 + 16)	0	1.032.740	-7.775.343	0	-5.307.473	-3.320.733	-849.665
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	3.068.351	3.707.926	0	3.061.967	2.720.267	1.946.117
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	205.000	15.000	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	435.000	454.500	0	234.250	495.250	10.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	3.708.351	4.177.426	0	3.296.217	3.215.517	1.956.117
24	- Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	-249.265	-110.000	0	-263.100	-410.480	-35.500
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-2.058.985	-3.391.839	-173.000	-2.101.900	-2.023.720	-294.600
26	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-1.536.930	-1.750.150	-115.000	-779.400	-888.000	-813.000
27	- Erwerb von Finanzanlagen	0	-50.000	-9.500.000	0	0	0	0
28	- Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	-576.900	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
29	- Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-4.472.080	-14.801.989	-288.000	-3.194.400	-3.372.200	-1.193.100
31	= Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-763.729	-10.624.563	-288.000	101.817	-156.683	763.017
32	= Finanzergebnis (17 + 31)	0	269.011	-18.399.906	-288.000	-5.205.656	-3.477.416	-86.648
33	+ Aufnahme, Rückflüsse Darlehn	0	4.377.230	11.838.850	0	501.350	501.350	501.350
34	- Tilgung, Gewährung Darlehn	0	-4.783.000	-3.050.000	0	-1.250.000	-1.250.000	-1.250.000
35	= Saldo Finanzierungstätigkeit	0	-405.770	8.788.850	0	-748.650	-748.650	-748.650

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
36	=	Bestandsänd. Finanzmittel (32 + 35)	0	-136.759	-9.611.056	-288.000	-5.954.306	-4.226.066	-835.298
37	+	Anfangsbestand Finanzmittel	0	2.800.000	4.600.000	0	0	0	0
38	=	Liquide Mittel (36 + 37)	0	2.663.241	-5.011.056	-288.000	-5.954.306	-4.226.066	-835.298

01 Innere Verwaltung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	36.100	33.100	23.600	25.600
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	300	300	300	300	300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	24.460	2.400	2.400	2.400	2.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	482.900	733.405	757.005	757.005	757.005
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	1.879.147	766.000	833.000	858.000	858.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	2.386.807	1.538.205	1.625.805	1.641.305	1.643.305
11	- Personalaufwendungen	0	-3.653.445	-3.849.097	-3.869.711	-3.902.176	-3.940.566
12	- Versorgungsaufwendungen	0	-2.920.000	-1.670.000	-1.700.000	-1.800.000	-1.850.000
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-889.652	-884.417	-916.013	-949.525	-982.368
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-91.650	-197.800	-177.500	-159.000	-156.100
15	- Transferaufwendungen	0	-9.075.960	-10.600.000	-10.660.000	-10.800.000	-10.800.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-1.068.614	-1.237.931	-1.069.556	-1.080.142	-1.152.529
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-17.699.321	-18.439.245	-18.392.780	-18.690.843	-18.881.563
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-15.312.514	-16.901.040	-16.766.975	-17.049.538	-17.238.258
19	+ Finanzerträge	0	0	36.500	16.000	16.000	16.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	-1.691.100	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	-1.691.100	36.500	16.000	16.000	16.000
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-17.003.614	-16.864.540	-16.750.975	-17.033.538	-17.222.258
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-17.003.614	-16.864.540	-16.750.975	-17.033.538	-17.222.258
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	14.558.502	14.087.717	0	0	0
	92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	55.050	49.335	0	0	0
	92121000 Umlage Ratsservice	0	70.951	71.777	0	0	0
	92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	1.616.607	1.151.661	0	0	0
	92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	1.036.454	909.050	0	0	0
	92125000 Umlage IT-Services	0	709.334	790.535	0	0	0
	92126000 Umlage Gleichstellung	0	65.207	48.751	0	0	0
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	56.689	60.108	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	181.840	208.109	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	132.712	86.536	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	189.022	176.085	0	0	0
	92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	420.266	331.207	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	186.359	200.917	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	115.862	25.865	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	9.722.149	9.977.780	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-2.445.112	-2.776.823	-16.750.975	-17.033.538	-17.222.258

01 Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-197.850	-70.000	0	-52.000	-37.000	-42.000
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-197.850	-70.000	0	-52.000	-37.000	-42.000
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-197.850	-70.000	0	-52.000	-37.000	-42.000

01 Innere Verwaltung
0101 Verwaltungssteuerung
010101 Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung

Produktbeschreibung	
Strategische und operative Steuerung der Verwaltung. Entwicklung von Konzepten, Strategien und Handlungsrahmen.	
Ziele	
Vorbereitung eines Ratsbeschlusses über die städtischen Leitziele Nettetal 2015+	
Produktverantwortliche(r)	Herr Sagel

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.01.01.01: Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung									
STELLE	Stellenanteile (ST)	9,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	50	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	150.500	1.000	1.000	1.000	1.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	3.100	3.000	3.000	3.000	3.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	153.650	4.000	4.000	4.000	4.000
11	- Personalaufwendungen	0	-538.943	-632.063	-638.384	-644.768	-651.215
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-12.600	-12.600	-12.726	-12.852	-12.978
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-262.890	-320.085	-306.116	-309.147	-312.178
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-814.433	-964.748	-957.226	-966.766	-976.371
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-660.783	-960.748	-953.226	-962.766	-972.371
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-660.783	-960.748	-953.226	-962.766	-972.371
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-660.783	-960.748	-953.226	-962.766	-972.371
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-108.047	-153.641	0	0	0
	92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	0	-5.623	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-91.204	-129.286	0	0	0
	92125000 Umlage IT-Services	0	-15.880	-18.732	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-964	0	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-768.830	-1.114.389	-953.226	-962.766	-972.371

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**Kostenerstattungen und –umlagen**

Im Vorjahr wurden hier neben den sonstigen Kostenerstattungen die Erträge aus Verwaltungskostenbeiträgen (NetteBetrieb, Stadtwerke, Krankenhaus und Baugesellschaft) für den gesamten Haushalt gesammelt dargestellt. Nach einer in 2009 erfolgten Neuberechnung der Beiträge erfolgt nunmehr eine produktgenaue Veranschlagung wie folgt:

Produkt	Bezeichnung	VKB 2010
1.100.01.01.02	Presse, Öffentlichkeitsarbeit	9.000 €
1.100.01.02.01	Ratsservice	1.400 €
1.100.01.02.02	Zentrale Dienste	7.500 €
1.100.01.02.03	Personalwirtschaft	97.700 €
1.100.01.02.05	IT-Service	17.400 €
1.100.01.03.01	Prüfungen	42.300 €
1.100.01.04.01	Rechtsangelegenheiten	15.000 €
1.100.01.04.02	Versicherungsangelegenheiten	28.100 €
1.100.01.05.01	Haushalts- und Betriebswirtschaft	6.700 €
1.100.01.05.02	Finanzbuchhaltung	12.900 €
1.100.01.05.03	Vollstreckung	11.300 €
1.100.16.02.01	Kommunale Steuern	30.700 €
		280.000 €

01 Innere Verwaltung
0101 Verwaltungssteuerung
010102 Presse, Öffentlichkeitsarbeit

Produktbeschreibung	
Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, Beratung ZB/FB, gemeindliche Publikationen, Medienarbeit, Pressearbeit, Koordination und Steuerungsunterstützung.	
Ziele	
Produktverantwortliche(r)	Herr Kamps

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.01.01.02: Presse, Öffentlichkeitsarbeit									
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	9.000	9.000	9.000	9.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	100	9.100	9.100	9.100	9.100
11	- Personalaufwendungen	0	-37.298	-37.361	-37.734	-38.112	-38.493
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-1.900	-1.900	-1.919	-1.938	-1.957
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-6.500	-6.550	-6.616	-6.681	-6.746
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-45.698	-45.811	-46.269	-46.731	-47.196
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-45.598	-36.711	-37.169	-37.631	-38.096
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-45.598	-36.711	-37.169	-37.631	-38.096
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-45.598	-36.711	-37.169	-37.631	-38.096
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	55.050	49.335	0	0	0
	92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	55.050	49.335	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-9.452	-12.624	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	0	-276	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-6.869	-9.253	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-2.583	-3.095	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	0	0	-37.169	-37.631	-38.096

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010201 Ratsservice

Produktbeschreibung	
Organisatorische Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzungen des Rates und seiner Gremien, Angelegenheiten der Gemeindeverfassung	
Ziele	
Rechtlich einwandfreie und ordnungsgemäße Vor- und Nachbereitung von Sitzungen des Rates und der Ausschüsse sowie Informationen der Organisationseinheiten über die gefassten Beschlüsse. Umfassender und zeitnahe Service für politische Gremien.	
Produktverantwortliche(r)	Frau Reiffs

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.01.02.01: Ratsservice									
STELLE	Stellenanteile (ST)	1,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.400	1.400	1.400	1.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	1.400	1.400	1.400	1.400
11	- Personalaufwendungen	0	-62.537	-61.250	-61.863	-62.475	-63.088
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-350	-350	-350	-350
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-62.537	-61.600	-62.213	-62.825	-63.438
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-62.537	-60.200	-60.813	-61.425	-62.038
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-62.537	-60.200	-60.813	-61.425	-62.038
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-62.537	-60.200	-60.813	-61.425	-62.038
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	70.951	71.777	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
		92121000 Umlage Ratsservice	0	70.951	71.777	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-8.414	-11.577	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-8.203	-11.361	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-211	-216	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	0	0	-60.813	-61.425	-62.038

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010202 Zentrale Dienste

Produktbeschreibung	
Verwaltungsorganisation, Arbeitssicherheit, Einkauf Betriebsmittel, Poststelle, Kopierwesen, Fahrdienst, Inventar, Mobilfunk, Zwischenarchiv, organisatorische Begleitung bei Veranstaltungen, Datenschutz	
Ziele	
Einwandfreie und reibungslose Organisation des Verwaltungsablaufes, Umsetzung des Arbeitssicherheitsgesetzes, Wirtschaftlicher Einsatz von Betriebsmitteln	
Produktverantwortliche(r)	Frau Reiffs

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.01.02.02: Zentrale Dienste									
STELLE	Stellenanteile (ST)	5,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	4.600	4.600	4.600	4.600
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	20.200	700	700	700	700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	16.400	17.400	17.400	17.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	20.200	21.700	22.700	22.700	22.700
11	- Personalaufwendungen	0	-208.374	-223.664	-225.901	-228.138	-230.374
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-45.500	-23.850	-24.088	-24.327	-24.566
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-37.296	-24.500	-24.800	-25.300	-23.400
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-292.903	-303.125	-306.156	-309.188	-312.219
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-584.073	-575.139	-580.946	-586.952	-590.558
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-563.873	-553.439	-558.246	-564.252	-567.858
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-563.873	-553.439	-558.246	-564.252	-567.858
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-563.873	-553.439	-558.246	-564.252	-567.858
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	1.616.607	1.159.412	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	1.616.607	1.159.412	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-1.052.734	-605.973	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-7.590	-16.980	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-6.030	-7.052	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-3.102	0	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-1.036.011	-581.940	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	0	0	-558.246	-564.252	-567.858

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010202 Zentrale Dienste

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-49.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-49.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-49.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
			2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013	bereitg.	zahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-49.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000	-49.000	-97.000
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-49.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000	-49.000	-97.000
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-49.000	-12.000	0	-12.000	-12.000	-12.000	-49.000	-97.000

Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):

Erwerb von Sachanlagen (Büromaterial und –ausstattung) für die gesamte Verwaltung.

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010203 Personalwirtschaft

Produktbeschreibung	
Durchführung aller Personalangelegenheiten von der Personalentwicklung bis zur Zahlbarmachung von Bezügen und Entgelten einschließlich Nebenleistungen (Reisekosten, Aufwandsentschädigungen, Beihilfen, Kindergeld, LOB, Aus- und Fortbildung usw.), Bearbeitung von arbeits- und dienstrechtlichen Fragen	
Ziele	
Hohe Servicequalität, Ordnungsgemäße und einheitliche Anwendung des Arbeits-, Tarif- und Dienstrechts, Bedarfsgerechte Personaleinsatzplanung Laufende Qualifizierung des Personals, Funktions- und leistungsgerechte Bewertung aller Stellen, Kostengünstige und wirtschaftliche Personalabrechnung, Start in den Aufbau eines Personalentwicklungskonzeptes	
Produktverantwortliche(r)	Frau Reiffs

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.01.02.03: Personalwirtschaft									
STELLE	Stellenanteile (ST)	4,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	10	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	600	127.025	121.025	121.025	121.025
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	1.500	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	2.110	127.025	121.025	121.025	121.025
11	- Personalaufwendungen	0	-1.261.323	-1.347.980	-1.343.583	-1.350.969	-1.364.214
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-42.432	-79.890	-80.689	-81.488	-82.287
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-1.303.755	-1.427.870	-1.424.272	-1.432.457	-1.446.501
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-1.301.645	-1.300.845	-1.303.247	-1.311.432	-1.325.476
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-1.301.645	-1.300.845	-1.303.247	-1.311.432	-1.325.476
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-1.301.645	-1.300.845	-1.303.247	-1.311.432	-1.325.476

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	1.333.263	1.331.863	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	1.333.263	1.331.863	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-31.618	-31.018	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-26.395	-31.018	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-5.222	0	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	0	0	-1.303.247	-1.311.432	-1.325.476

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**Kostenerstattungen und –umlagen**

Neben den Verwaltungskostenbeiträgen (siehe Erläuterung zu Produkt 01.01.01) sind hier weitere Erträge aus Kostenerstattungen zu berücksichtigen. In 2010 werden insbesondere 14.000 € an Erstattungen für Altersteilzeit erwartet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Erhöhung ist auf die produktscharfe Zuordnung von Versicherungsbeiträgen zurückzuführen (siehe Erläuterung zu Produkt 01.04.02).

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010204 Allgemeiner Personalaufwand

Produktbeschreibung	
Diesem Produkt werden alle Personalaufwendungen und -erträge zugeordnet, die originär keinem anderen Produkt zuzuordnen sind (z.B. Kosten der Auszubildenden, Personen in der Freistellung einer Altersteilzeit, Praktikanten, Umschüler, Schulen, Versorgungsempfänger, Rentner).	
Ziele	
Gewinnung und Betreuung von Nachwuchskräften, Planung und Koordinierung von Ausbildungsabläufen und Ausbildungsinhalten, Betreuung der Versorgungsempfänger und Rentner, Service für Schulen	
Produktverantwortliche(r)	Frau Reiffs

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.01.02.04: Allgemeiner Personalaufwand									
STELLE	Stellenanteile (ST)	2,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	97.200	95.000	100.000	100.000	100.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	1.625.000	370.000	370.000	370.000	370.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	1.722.200	465.000	470.000	470.000	470.000
11	- Personalaufwendungen	0	-373.454	-329.379	-332.673	-335.967	-339.260
12	- Versorgungsaufwendungen	0	-2.920.000	-1.670.000	-1.700.000	-1.800.000	-1.850.000
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-40.620	-30.000	-30.300	-30.600	-30.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-29.800	-38.650	-29.946	-30.243	-30.540
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-3.363.874	-2.068.029	-2.092.919	-2.196.810	-2.250.700
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-1.641.674	-1.603.029	-1.622.919	-1.726.810	-1.780.700
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-1.641.674	-1.603.029	-1.622.919	-1.726.810	-1.780.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-1.641.674	-1.603.029	-1.622.919	-1.726.810	-1.780.700
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-34.608	-59.405	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-32.104	-59.093	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-2.504	-312	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-1.676.282	-1.662.434	-1.622.919	-1.726.810	-1.780.700

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**Sonstige ordentliche Erträge**

Verringerung der Ansatzes aufgrund einer veränderten Buchungsabwicklung bei der Zuführung und Auflösung der Pensionsrückstellungen (siehe auch Reduzierung Aufwand unter Berichtszeile 12 Versorgungsaufwendungen).

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010205 IT-Services

Produktbeschreibung	
Beschaffung, Einrichtung und Einweisung, Wartung und Unterhaltung, Datensicherung Bereitstellung der Hardware-Komponenten und deren Vernetzung unter Berücksichtigung der vorhandenen Systemarchitektur Problemmanagement, Fehlerbehebung Bereitstellung von Anwendungen zur Aufgabenerledigung und Produktivitätssteigerung unter Berücksichtigung des Datenschutzes und der Informationssicherheit Aus- und Fortbildungsmaßnahmen zu internen und externen Veranstaltungen	
Ziele	
Sicherstellung der Erhaltung der Funktionsfähigkeit der technischen Geräte. Investitionserfordernisse sollen rechtzeitig kenntlich gemacht werden. Kriterium ist das Alter der Einheiten. Optimierung der Arbeitsabläufe zwischen den verschiedenen Bereichen und zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eines Bereichs durch work-flow-Aspekte und Sicherstellung der Kommunikation. Möglichst kurzfristige Beseitigung anstehender Probleme. Die Problemzuordnung (Zeitvorgaben in Bezug auf Abwicklung) erfolgt über Prioritätenschlüssel mit Hilfe einer gesonderten Datenbank. Eine Entscheidung zur Eigen- oder Fremdbehebung ist nach Problemanalyse in Absprache mit dem Fachbereich unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu treffen. Beseitigung jeder Problemmeldung möglichst innerhalb 48 Stunden	
Produktverantwortliche(r)	Frau Reiffs

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.01.02.05: IT-Services									
STELLE	Stellenanteile (ST)	4,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	31.500	28.500	19.000	21.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	2.500	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	600	30.400	32.000	32.000	32.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	11.947	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	15.047	61.900	60.500	51.000	53.000
11	- Personalaufwendungen	0	-227.450	-232.182	-234.504	-236.825	-239.147
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-644.032	-711.967	-741.838	-773.626	-804.744
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-54.354	-78.300	-57.700	-38.700	-37.700
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-23.696	-23.111	-23.382	-23.613	-23.844
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-949.532	-1.045.560	-1.057.423	-1.072.765	-1.105.436
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-934.485	-983.660	-996.923	-1.021.765	-1.052.436
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
21	=	Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-934.485	-983.660	-996.923	-1.021.765	-1.052.436
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-934.485	-983.660	-996.923	-1.021.765	-1.052.436
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	949.336	1.046.997	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	949.336	1.046.997	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-14.851	-63.337	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	0	-828	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-14.851	-22.229	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	0	-40.280	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	0	0	-996.923	-1.021.765	-1.052.436

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**Ordentliche Erträge**

Es sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie Kostenerstattungen (Verwaltungskostenbeiträge, Nutzung IT-Ausstattung) veranschlagt.

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010205 IT-Services

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-148.850	-58.000	0	-40.000	-25.000	-30.000
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-148.850	-58.000	0	-40.000	-25.000	-30.000
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-148.850	-58.000	0	-40.000	-25.000	-30.000

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
7000108: Erwerb Serverhardware												
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
12	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-93.000	0	0	0	0	0	-93.000	-93.000	
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-93.000	0	0	0	0	0	-93.000	-93.000	
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-93.000	0	0	0	0	0	-93.000	-93.000	

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
7000109: Erwerb Richtfunk Bücherei												
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
12	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000	-15.000	
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000	-15.000	
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000	-15.000	

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
unterhalb Wertgrenze:												
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
12	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-40.850	-58.000	0	-40.000	-25.000	-30.000	-40.850	-193.850	
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-40.850	-58.000	0	-40.000	-25.000	-30.000	-40.850	-193.850	
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-40.850	-58.000	0	-40.000	-25.000	-30.000	-40.850	-193.850	

Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):

Erwerb von Sachanlagen (IT-Ausstattung, Hard- und Software, Einzelmaßnahmen < 20.000 €) für die gesamte Verwaltung.
In 2010 werden neben den erforderlichen Mitteln für laufende Ersatzbeschaffungen 13.000 € für das Update der Software COBRA (Gebührenabrechnung Rettungsdienst) benötigt.

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010206 Gleichstellung

Produktbeschreibung	
Mitwirkung bei sozialen, organisatorischen und personellen Maßnahmen, Aufstellung u. Bericht zum Frauenförderplan, Beratung von Bürgerinnen und Beschäftigten, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Broschüren, Interfraktioneller Arbeitskreis, Netzwerke	
Ziele	
Verbesserung von Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Schaffung von Verständnis für Fragen von Gleichstellung, Erarbeitung von Konzepten zur Förderung der Gleichstellung, Ständige Kontaktstelle für Bürgerinnen, Beschäftigte und Ratsmitglieder	
Produktverantwortliche(r)	Frau Ioannidis

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.01.02.06: Gleichstellung									
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	- Personalaufwendungen	0	-49.596	-33.382	-33.716	-34.050	-34.384
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-4.234	-5.520	-5.575	-5.630	-5.686
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-53.830	-38.902	-39.291	-39.680	-40.069
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-52.830	-37.902	-38.291	-38.680	-39.069
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-52.830	-37.902	-38.291	-38.680	-39.069
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-52.830	-37.902	-38.291	-38.680	-39.069
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	65.207	48.751	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	65.207	48.751	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-12.377	-10.848	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	0	-448	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-11.454	-9.318	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-923	-1.082	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	0	0	-38.291	-38.680	-39.069

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Folgende Projekte sind für 2010 in Planung

- Nettetaler Mädchentag mit Schwerpunkt Berufsorientierung für Mädchen
- Neuauflage Mädchenmerker
- Unternehmerinnen und Existenzgründerinnen Stammtisch
- Arbeitskreis Runder Tisch gegen häusliche Gewalt
- Organisation des Tages der Gewalt
- Kabarettveranstaltung zum Internationalen Frauentag
- Frauen und Mädchennetzwerk Integration, mit div. Veranstaltungen
- Auflage einer Broschüre zum Wiedereinstieg für Frauen
- Girls Day
- Fortführung der Arbeit zum Thema Hilfen für junge Mütter unter 20
- Infoveranstaltung für Eltern „Mein Körper gehört mir“

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010207 Personalvertretung

Produktbeschreibung	
Vertretung der Beschäftigten in dienstlichen, rechtlichen und sozialen Angelegenheiten.	
Ziele	
Produktverantwortliche(r)	Herr Brüster-Schmitz

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.01.02.07: Personalvertretung									
STELLE	Stellenanteile (ST)	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	600	600	600	600	600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	600	600	600	600	600
11	- Personalaufwendungen	0	-38.500	-39.080	-39.471	-39.861	-40.252
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-7.334	-5.840	-5.898	-5.957	-6.015
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-45.834	-44.920	-45.369	-45.818	-46.267
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-45.234	-44.320	-44.769	-45.218	-45.667
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-45.234	-44.320	-44.769	-45.218	-45.667
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-45.234	-44.320	-44.769	-45.218	-45.667
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	56.689	60.108	0	0	0
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	56.689	60.108	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-11.455	-15.788	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	0	-276	0	0	0
	92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-10.928	-14.896	0	0	0
	92125000 Umlage IT-Services	0	-527	-616	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	0	0	-44.769	-45.218	-45.667

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Überarbeitung der Dienstvereinbarung "Gleitende Arbeitszeit"

ca. 210 Personalratsvorlagen p.a.

Diverse Vorstellungsgespräche (Verwaltung und NetteBetrieb)

Vorstellungsgespräche Auszubildende in Zusammenarbeit mit dem ZB 10/11

Durchführung einer Abendveranstaltung

01 Innere Verwaltung
0103 Revision
010301 Prüfungen

Produktbeschreibung	
Prüfungen: Jahresabschluss Stadt, Jahresabschluss Bongartzstiftung, Zahlstellen Nettetal und Grefrath, Vergaben Stadt/NetteBetrieb, Überwachung und Prüfung Stadtkasse für Nettetal und Grefrath, Vorprüfungen für Landesrechnungshof, Delegierte Sozialhilfe und Elternbeiträge, Ausführung Haushalt Stadt und Wirtschaftsplan NetteBetrieb, Jahresabschlüsse Biologische Station und Personalratskasse, (Nach)Kalkulation Kostenrechnende Einrichtungen, Überwachung und Prüfung Personalbewirtschaftung, Beteiligungsmanagement, Zahlungsabwicklung NetteBetrieb, Begleitung überörtliche Prüfung, Eröffnungsbilanz und Korruptionsangelegenheiten	
Ziele	
Prüfung auf Gesetz- und Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Effektivität; Korruptionsprävention	
Produktverantwortliche(r)	Herr Lehnen

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.01.03.01: Prüfungen									
STELLE	Stellenanteile (ST)	3,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	39.000	46.300	49.000	49.000	49.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierteneigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0	39.000	46.300	49.000	49.000	49.000
11	-	Personalaufwendungen	0	-156.230	-187.528	-189.403	-191.278	-193.154
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	-5.000	-5.050	-5.100	-5.150
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-23.413	-16.940	-17.109	-17.279	-17.448
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	-179.643	-209.468	-211.562	-213.657	-215.752
18	=	Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-140.643	-163.168	-162.562	-164.657	-166.752
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-140.643	-163.168	-162.562	-164.657	-166.752
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-140.643	-163.168	-162.562	-164.657	-166.752

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	181.840	208.109	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	181.840	208.109	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-41.197	-44.941	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-37.454	-40.564	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-3.743	-4.377	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	0	0	-162.562	-164.657	-166.752

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

In 2010 steht erstmalig die Prüfung des Entwurfs der Eröffnungsbilanz bzw. des 1. NKF-Jahresabschlusses an.

Prüfungen 2010 (Fallzahlen):

- Eröffnungsbilanz, Jahresabschluss incl. Anhang, Lagebericht 2
- Jahresabschluss Bongartzstiftung 1
- Zahlstellen Nettetal und Grefrath 25
- Zahlungsabwicklung etc. (Stadtkasse, NetteBetrieb) 6
- Finanzvorfälle Landeshaushaltsordnung 4
- Delegierte Aufgaben (Elternbeiträge, Sozialhilfe) 180
- Vergaben 70
- Personalwesen 70
- Kalkulation/Nachkalkulation Gebührenhaushalte 15
- Biologische Station 1

Kostenerstattungen und –umlagen

Erstattung von Prüfungsleistungen durch die Biologische Station, die Bongartzstiftung sowie den NetteBetrieb (siehe Erläuterung zu Produkt 01.01.01).

01 Innere Verwaltung
0104 Recht
010401 Rechtsangelegenheiten

Produktbeschreibung	
Unterstützung der Gemeindeorgane, Beobachtung Rechtssetzung- und Rechtsprechung, Erarbeitung bzw. Mitzeichnung von Verträgen, Satzung u.a. Ortsrecht, Erstellung und Mitzeichnung Sitzungsvorlagen, Prozessführung in allen Zivil-, Verwaltungs-, Sozial- und Arbeitsgerichtsverfahren, Strafanzeigen und Strafanträge, Vertragsmanagement und Beteiligungsmanagement, Durchführung der Wahlen der Schiedspersonen und Schöffen.	
Ziele	
Qualitätsziele: Herbeiführung von Rechtsicherheit bei Entscheidungen der Gemeindeorgane, Zentral- und Fachbereiche Qualifizierte Rechtsberatung, Abschluss der Verfahren mit Erfolg	
Produktverantwortliche(r)	Herr Müller

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.01.04.01: Rechtsangelegenheiten									
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	300	300	300	300	300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	15.000	16.000	16.000	16.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	50	53.000	120.000	120.000	120.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	350	68.300	136.300	136.300	136.300
11	- Personalaufwendungen	0	-52.070	-52.979	-53.509	-54.038	-54.568
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-17.043	-95.550	-12.676	-12.801	-12.926
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-69.113	-148.529	-66.184	-66.839	-67.495
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-68.763	-80.229	70.116	69.461	68.805
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-68.763	-80.229	70.116	69.461	68.805
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-68.763	-80.229	70.116	69.461	68.805
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	132.712	86.536	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
		92141000 Umlage Recht	0	132.712	86.536	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-63.949	-6.307	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-2.874	-4.195	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-1.781	-2.112	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-59.293	0	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	0	0	70.116	69.461	68.805

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Im Vorjahr wurden 165 Rechtsgutachten, Satzungen oder Verträge erstellt (2008:122).

Die Anzahl der neu anhängig gemachten verwaltungs- und sozialgerichtlichen Verfahren betrug im Jahre 2009 29 gegenüber 40 im Jahre 2008. Erledigt wurden 22 Verfahren; offen sind aktuell 29 Klagen (incl. der 2010 neu eingegangenen).

Im Vertragsmanagement werden derzeit 171 Verträge fristenüberwacht.

Das Beteiligungsmanagement veröffentlicht Anfang Februar 2010 den Beteiligungsbericht 2008.

01 Innere Verwaltung
0104 Recht
010402 Versicherungsangelegenheiten

Produktbeschreibung	
Abschluss und Überwachung von Versicherungsverträgen, Verfolgung von Ansprüchen gegen Versicherungen oder Dritte zum Schadenausgleich Maßnahmen zur Schadenverhütung, Wahrnehmung dieser Aufgaben für Stadt und NetteBetrieb	
Ziele	
Wirtschaftlich optimierter Schutz gegen Schäden aller Art und Schadenausgleich, Minimierung von Schadenereignissen durch präventive Maßnahmen	
Produktverantwortliche(r)	Herr Müller

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.01.04.02: Versicherungsangelegenheiten									
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	154.980	165.480	165.480	165.480
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	145.050	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	145.050	154.980	165.480	165.480	165.480
11	- Personalaufwendungen	0	-29.600	-30.930	-31.239	-31.549	-31.858
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-145.000	-99.100	-100.091	-101.082	-102.073
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-219.555	-189.150	-191.042	-192.933	-194.824
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-394.155	-319.180	-322.372	-325.564	-328.755
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-249.105	-164.200	-156.892	-160.084	-163.275
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-249.105	-164.200	-156.892	-160.084	-163.275
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-249.105	-164.200	-156.892	-160.084	-163.275
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	257.604	176.085	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
		92142000 Umlage Versicherungen	0	257.604	176.085	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-8.499	-11.885	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-8.402	-11.790	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-97	-96	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	0	0	-156.892	-160.084	-163.275

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Die Versicherungsbeiträge sind, soweit sie den Haushalt der Stadt Nettetal betreffen, direkt bei den Produkten veranschlagt. Bei den hier ausgewiesenen Aufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um Versicherungsbeiträge (Eigenschaden-, Kfz-, Haftpflicht-, Unfall- und Gebäudeversicherung etc.), die zumindest anteilig Dritten (insbesondere dem NetteBetrieb) zuzuordnen sind und von diesen erstattet werden.

Kostenerstattung und -umlagen

Neben den vorgenannten Erstattungen sind hier die in Produkt 01.01.01 genannten Verwaltungskostenbeiträge veranschlagt.

Ordentliche Aufwendungen

Reduzierung der Aufwendungen aufgrund produktscharfer Zuordnung der Versicherungsbeiträge.

01 Innere Verwaltung
0105 Finanzen
010501 Haushalts- und Betriebswirtschaft

Produktbeschreibung	
Aufstellung und Ausführung Haushaltssatzung und Haushaltsplan (Ergebnis- und Finanzplan), Haushaltssicherung, Berichtswesen und Controlling, Budgetierung, Investitionsplanung, Jahresabschluss incl. aller Anlagen (Ergebnis- und Finanzrechnung, Bilanz Lagebericht etc.), Beteiligungen, Gesamtabschluss, Statistik, Kreditbewirtschaftung, Bürgschaften, Gebührenhaushalte, Steuerrecht	
Ziele	
Vorlage originär ausgeglichener Haushalte, Fortführung der Konsolidierungsmaßnahmen, Begrenzung der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage, Weiterentwicklung des Haushaltes als inhaltliches und transparentes Steuerungsinstrument, Installation eines Berichtswesens, Vorbereitung eines Pilotprojektes Budgetierung	
Produktverantwortliche(r)	Herr Jäger

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.01.05.01: Haushalts- und Betriebswirtschaft									
STELLE	Stellenanteile (ST)	3,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	6.700	6.700	6.700	6.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	110.000	110.000	110.000	110.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	116.700	116.700	116.700	116.700
11	- Personalaufwendungen	0	-154.611	-160.088	-161.689	-163.289	-164.890
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	-8.900	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-109.763	-123.870	-54.409	-54.947	-117.286
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-273.274	-283.958	-216.097	-218.237	-282.176
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-273.274	-167.258	-99.397	-101.537	-165.476
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-273.274	-167.258	-99.397	-101.537	-165.476
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-273.274	-167.258	-99.397	-101.537	-165.476

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	420.266	331.207	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	420.266	331.207	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-146.992	-163.950	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	0	-241	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-29.789	-42.191	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-117.203	-121.517	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	0	0	-99.397	-101.537	-165.476

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Nach der Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement zum 01.01.2009 müssen die Erfahrungen des Systemwechsels in 2010 umgesetzt und – teilweise in Abhängigkeit der sich fort entwickelnden Software – ausgewertet werden. In der zentralen Finanzbuchhaltung (Geschäftsbuchführung und Zahlungsverkehr) sind weitere organisatorische und inhaltliche Veränderungen umzusetzen. Daneben steht das Jahr 2010 im Zeichen der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz, des ersten doppelten Jahresabschlusses, der Inbetriebnahme der Anlagenbuchhaltung und den Vorbereitungen für den ersten städtischen Gesamtabschluss (zum 31.12.2010).

Ordentliche Erträge

Neben den in Produkt 01.01.01 erläuterten Verwaltungskostenbeiträgen sind hier Erträge aus Bürgerschaftsprovisionen veranschlagt. Diese waren im Vorjahr bei Produkt 16.01.01 ausgewiesen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen die fachliche Begleitung im NKF-Umstellungsprozess sowie die an die Gemeindeprüfungsanstalt zu erbringenden Prüfungskosten im Rahmen der überörtlichen Prüfung (auch Erstellung Eröffnungsbilanz).

01 Innere Verwaltung
0105 Finanzen
010502 Finanzbuchhaltung

Produktbeschreibung	
Geschäftsablauf in der Finanzbuchhaltung, Erfassung, Pflege und Freigabe von Stammdaten (z.B. Kontenplan, Produkte, investive Projekte) Vorerfassung von Buchungsbelegen, Buchungsbelege aus Vorverfahren Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Buchführung, Buchung von Belegen, Belegablage Kontenpflege, Stornierungen Vorbereitung Jahresabschluss, Abgrenzung, Rückstellungen Organisation der Anordnungs- und Feststellungsbefugnis Inventarverzeichnis, Anlagenbuchhaltung	
Ziele	
Trotz des generell aufwändigeren NKF-Systems, dass sich nicht mehr mit der kameralen Buchhaltung vergleichen lässt (u.a. Anlagenbuch mit ca. 20.000 Gegenständen), muss es gelingen, die Geschäftsprozesse vor allem im Zahlungsverkehr weitestgehend zu automatisieren. Dazu werden auch weitere organisatorische Veränderungen notwendig (Auftragsnummern, Belegfluss, Digitale Belegablage).	
Produktverantwortliche(r)	Herr Jäger

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.01.05.02: Finanzbuchhaltung									
STELLE	Stellenanteile (ST)	7,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	195.000	132.483	136.583	136.583	136.583
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	2.500	150.000	150.000	165.000	165.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0	197.500	282.483	286.583	301.583	301.583
11	-	Personalaufwendungen	0	-261.318	-307.940	-311.019	-314.099	-317.178
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-29.051	-25.550	-25.806	-26.061	-26.316
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	-290.369	-408.490	-411.825	-415.160	-418.495
18	=	Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-92.869	-126.007	-125.242	-113.577	-116.912
19	+	Finanzerträge	0	0	36.500	16.000	16.000	16.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	36.500	16.000	16.000	16.000
22	=	Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-92.869	-89.507	-109.242	-97.577	-100.912
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
25	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-92.869	-89.507	-109.242	-97.577	-100.912
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	186.359	200.917	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	186.359	200.917	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-93.490	-111.410	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-31.831	-45.675	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-61.658	-65.735	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	0	0	-109.242	-97.577	-100.912

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**Kostenerstattungen und -umlagen**

Neben den in Produkt 01.01.01 erläuterten Verwaltungskostenbeiträgen ist hier die Sach- und Personalkostenerstattung der Gemeinde Grefrath für die Kassenführung veranschlagt. Der auf die Vollstreckung entfallende Anteil wird im Produkt 01.05.03 ausgewiesen.

Sonstige ordentliche Erträge

Nebenforderungen (Mahn- und Vollstreckungsgebühren sowie Säumniszuschläge) aus der Zahlungsabwicklung.

Bilanzielle Abschreibungen

Forderungsabschreibung aus Stornierung und Erlass der Nebenforderungen.

01 Innere Verwaltung
0105 Finanzen
010503 Vollstreckung

Produktbeschreibung	
Beitreibung eigener und fremder Forderungen (Amtshilfeersuchen), Verfolgung von Insolvenzverfahren	
Ziele	
Vollständige und zügige Beitreibung unter Nutzung aller rechtlichen sowie tatsächlichen Möglichkeiten	
Produktverantwortliche(r)	Herr Jäger

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.01.05.03: Vollstreckung									
STELLE	Stellenanteile (ST)	4,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	97.717	101.417	101.417	101.417
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	90.000	80.000	80.000	90.000	90.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	90.000	177.717	181.417	191.417	191.417
11	- Personalaufwendungen	0	-202.141	-173.291	-175.024	-176.757	-178.490
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-3.750	-3.788	-3.825	-3.862
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-202.141	-197.041	-198.811	-200.582	-202.352
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-112.141	-19.324	-17.394	-9.165	-10.935
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-112.141	-19.324	-17.394	-9.165	-10.935
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-112.141	-19.324	-17.394	-9.165	-10.935
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	115.862	25.865	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	115.862	25.865	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-3.721	-6.541	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	0	-57	0	0	0
	92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-3.254	-5.983	0	0	0
	92125000 Umlage IT-Services	0	-466	-501	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	0	0	-17.394	-9.165	-10.935

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**Kostenerstattungen und -umlagen**

Neben den in Produkt 01.01.01 erläuterten Verwaltungskostenbeiträgen ist hier die Sach- und Personalkostenerstattung der Gemeinde Grefrath für die Durchführung der Vollstreckung veranschlagt. Der auf die Zahlungsabwicklung entfallende Anteil wird im Produkt 01.05.02 ausgewiesen.

Sonstige ordentliche Erträge

Nebenforderungen (Mahn- und Vollstreckungsgebühren sowie Säumniszuschläge) aus der Zahlungsabwicklung.

Bilanzielle Abschreibungen

Forderungsabschreibung aus Stornierung und Erlass der Nebenforderungen.

01 Innere Verwaltung
0106 NetteBetrieb
010601 NetteBetrieb

Produktbeschreibung	
Dem NetteBetrieb obliegen im Rahmen der Aufgabenbündelung folgende Aufgaben	
<u>Geschäftsbereich Abwasser</u>	
Erfüllung der der Stadt Nettetal nach dem Landeswassergesetz obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung einschließlich der wasserrechtlichen und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen	
<u>Geschäftsbereich Immobilienmanagement</u>	
Bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten der Stadt mit Gebäuden, Räumen und Grundstücken unter betriebswirtschaftlich und ökologisch optimierten Bedingungen	
<u>Geschäftsbereich Tiefbau und Baubetriebshof</u>	
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (Straßen, Wege, Plätze, Grünflächen)	
Veranschlagt ist der Betriebskostenzuschuss für den NetteBetrieb. Nähere Erläuterungen sind dem Wirtschaftsplan des NetteBetriebes zu entnehmen.	
Ziele	
Produktverantwortliche(r)	Frau Fritzsche/Herr Rothen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	-9.067.060	-10.600.000	-10.660.000	-10.800.000	-10.800.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-9.067.060	-10.600.000	-10.660.000	-10.800.000	-10.800.000
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-9.067.060	-10.600.000	-10.660.000	-10.800.000	-10.800.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	-1.691.100	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	-1.691.100	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-10.758.160	-10.600.000	-10.660.000	-10.800.000	-10.800.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-10.758.160	-10.600.000	-10.660.000	-10.800.000	-10.800.000
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	10.758.160	10.600.000	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	10.758.160	10.600.000	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	0	0	-10.660.000	-10.800.000	-10.800.000

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Veranschlagung des Betriebskostenzuschusses für die vorgenannten Geschäftsbereiche. Der Zuschuss wird auf Grundlage der betrieblichen Kostenrechnung auf die betreffenden Produkte umgelegt.
Es wird angestrebt, zukünftig produktgenaue Mieten („Mieter-Vermieter-Modell“) im Haushalt darzustellen.

Die hier in 2009 noch ausgewiesenen Zinsen und Finanzaufwendungen werden nunmehr im Produkt 16.01.01 Finanzwirtschaft dargestellt. Die ursprünglich angedachte Kreditabwicklung im NetteBetrieb wurde nicht umgesetzt.

02

Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	93.600	71.300	93.550	113.750	134.250
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	2.195.800	2.532.900	2.608.827	2.687.032	2.767.583
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	22.500	17.500	17.500	17.500	17.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	55.000	47.000	18.000	18.000	38.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	160.500	157.900	157.900	157.900	157.900
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	2.527.400	2.826.600	2.895.777	2.994.182	3.115.233
11	- Personalaufwendungen	0	-2.331.168	-2.327.995	-2.351.275	-2.374.561	-2.397.835
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-652.550	-743.865	-730.094	-737.322	-744.551
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-250.402	-282.000	-307.150	-314.400	-336.700
15	- Transferaufwendungen	0	0	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-260.662	-321.385	-313.480	-316.575	-331.017
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-3.494.782	-3.693.245	-3.719.999	-3.760.858	-3.828.103
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-967.382	-866.645	-824.222	-766.677	-712.870
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-967.382	-866.645	-824.222	-766.677	-712.870
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-967.382	-866.645	-824.222	-766.677	-712.870
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-2.079.197	-1.600.160	0	0	0
	92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-21.749	-16.597	0	0	0
	92121000 Umlage Ratsservice	0	-28.031	-24.147	0	0	0
	92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-638.677	-387.641	0	0	0
	92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-353.505	-232.016	0	0	0
	92125000 Umlage IT-Services	0	-278.669	-277.228	0	0	0
	92126000 Umlage Gleichstellung	0	-25.761	-16.400	0	0	0
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	-22.396	-20.221	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-71.840	-70.010	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-52.431	-29.112	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-85.539	-59.237	0	0	0
	92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-166.035	-111.421	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-73.625	-67.590	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-45.774	-8.701	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-215.163	-279.840	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-3.046.579	-2.466.805	-824.222	-766.677	-712.870

02 Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Zuwendungen für Investitionen	0	87.300	83.950	0	83.950	83.950	83.950
2	+	Veräußerung von Sachanlagen	0	5.000	15.000	0	0	0	0
3	+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	92.300	98.950	0	83.950	83.950	83.950
7	-	Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-682.280	-632.150	-115.000	-404.400	-530.000	-450.000
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-682.280	-632.150	-115.000	-404.400	-530.000	-450.000
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-589.980	-533.200	-115.000	-320.450	-446.050	-366.050

02 **Sicherheit und Ordnung**
0201 **Bürgerservice**
020101 **Melde- und Ausweisangelegenheiten**

Produktbeschreibung	
An-, Ab- und Ummeldungen, Führung des Melderegisters, Melderegisterauskünfte und Behördenauskünfte, Datenübermittlungen und Datenaustausch mit dem Bundeszentralamt für Steuern und anderen Behörden, Erstellung von Statistiken und Listen zur Erfassung und als Grundlage für das Schulwesen, Steuerwesen usw. Bescheinigungen, Straßentabellen, Wehrerfassung, Verwarnungs- und Bußgelder, Beantragung, Bestellung bzw. Ausstellung, Verlängerung, Überprüfung, Einziehung von Reisepässen, Personalausweisen, Kinderreisepässen, vorläufigen Ausweisdokumenten, ausländischen Ausweispapieren, Ausstellung und Änderung von Lohnsteuerkarten	
Ziele	
Erreichbar- und Verfügbarkeit, Optimale und fehlerfreie Führung des Melderegisters mit vollständigem und aktuellem Datenbestand, Sofortige Datenübermittlung, Gewährleistung des Datenschutzes, Schnelle Beantwortung von Ersuchen, schnelle und einfache Beschaffung der Ausweise, Reduzierung der Zeit von Beantragung bis Aushändigung, Reduzierung von Kosten, Durchsetzung von Melde- und Passpflichten	
Produktverantwortliche(r)	Frau Reiffs

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.02.01.01: Melde- und Ausweisangelegenheiten									
STELLE	Stellenanteile (ST)	3,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	135.000	155.000	159.650	164.440	169.373
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	139.800	159.800	164.450	169.240	174.173
11	- Personalaufwendungen	0	-288.018	-144.621	-146.067	-147.514	-148.960
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-120.000	-120.170	-121.372	-122.573	-123.775
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-408.018	-264.791	-267.439	-270.087	-272.735
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-268.218	-104.991	-102.989	-100.848	-98.562
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-268.218	-104.991	-102.989	-100.848	-98.562
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
25	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-268.218	-104.991	-102.989	-100.848	-98.562
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-205.552	-76.476	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-2.614	-1.049	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-3.369	-1.526	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-76.770	-24.406	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-40.817	-14.553	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-21.492	-10.761	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-3.097	-1.036	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-2.692	-1.278	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-8.635	-4.424	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-6.302	-1.839	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-5.454	-3.743	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-19.958	-7.040	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-8.850	-4.271	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-5.502	-550	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-473.770	-181.467	-102.989	-100.848	-98.562

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Die deutliche Reduzierung der Personalaufwendungen im Produkt 02.01.01 ist auf eine Neuordnung der Personalanteile in der Produktgruppe 02.01 Bürgerservice (siehe insbesondere Erhöhung im Produkt 02.01.03) zurückzuführen.

Weitere Schwerpunkte 2010:

Vorbereitung Zensus 2011, Einführung elektronischer Personalausweis, Umstellung von Lohnsteuerkarten auf das elektronische Lohnsteuerantragsverfahren

Öffnungszeiten: 42 Stunden pro Woche (maximal HS u. NS)

Pro Jahr 1910 Anmeldungen, 1750 Abmeldungen und 2300 Ummeldungen

Geburten 316

Passdokumente 8780

Änderungen Passdokumente 18

Nachträgliche Ausstellung Lohnsteuerkarte: 1483

Ersatzlohnsteuerkarte 396,

Änderung Lohnsteuerkarte 1400

02 **Sicherheit und Ordnung**
0201 **Bürgerservice**
020102 **Ausländerangelegenheiten, Staatsangehörigkeit**

Produktbeschreibung	
Beratung bei Einbürgerungsanfragen, Entgegennahme und Weiterleitung von Einbürgerungsanträgen mit dem dazugehörigen Einholen von Auskünften, Vorprüfung und Erstellung eines Vorlageberichtes einschließlich Aushändigung von Einbürgerungsurkunden, Beantragung/ Entgegennahme/ Weiterleitung und Aushändigung von Staatsangehörigkeitsausweisen, Aufenthaltsgenehmigungen, Duldungen, Gestattungen, Freizügigkeitsbescheinigungen , Internationalen Reiseausweisen.	
Ziele	
Kompetente Auskunftserteilung und Bearbeitung, Verkürzung der Zeiten von Beantragung bis Aushändigung, Schnelle Dienstwege	
Produktverantwortliche(r)	Frau Reiffs

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.02.01.02: Ausländerang., Staatsangehörigkeit									
STELLE	Stellenanteile (ST)	1,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	4.000	3.500	3.500	3.500	3.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	4.000	3.500	3.500	3.500	3.500
11	- Personalaufwendungen	0	-55.733	-72.772	-73.500	-74.227	-74.955
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-50	-50	-50	-50
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-55.733	-72.822	-73.550	-74.277	-75.005
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-51.733	-69.322	-70.050	-70.777	-71.505
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-51.733	-69.322	-70.050	-70.777	-71.505
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-51.733	-69.322	-70.050	-70.777	-71.505
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-46.093	-38.341	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-578	-523	0	0	0
		92121000 Umlage Ratservice	0	-745	-760	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-16.974	-12.164	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-9.671	-7.480	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-4.752	-5.363	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-685	-516	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-595	-637	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-1.909	-2.205	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-1.393	-917	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-1.206	-1.865	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-4.413	-3.509	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-1.957	-2.128	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-1.217	-274	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-97.826	-107.663	-70.050	-70.777	-71.505

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Viele Tätigkeiten werden gemäß § 22 der GO als Auftragsangelegenheiten für das Ausländeramt beim Kreis Viersen vorbereitet und diesem zugeleitet. Eine Gebühreneinnahme ist hierbei nicht zu verzeichnen. Lediglich in Sachen Einbürgerungen wird der Stadt am Jahresende mit Hilfe eines Verrechnungsschlüssels ein Gebührenanteil überwiesen.

02 Sicherheit und Ordnung
0201 Bürgerservice
020103 Allgemeiner Bürgerservice

Produktbeschreibung
An-, Ab- und Ummeldungen von Müllgefäßen, Ausgabe von gelben und braunen Müllsäcken u. des Müllkalenders, Annahme von Lieferungen und Post, Führen der Telefonzentrale als auch allgemeine Informationen über Zuständigkeiten in der Verwaltung und über Veranstaltungen, Entgegennahme und Weiterleitung von Beschwerden u. Anregungen, Vermittlung von Terminen, Ausgabe und Verkauf von Infobroschüren, u.a. Wohngeldfibel, Mietspiegel, Ausgabe von Vordrucken für andere Behörden, z.B. Lohnsteuer, GEZ, Kindergeld, Schwerbehindertenanträge, Beglaubigungen von Kopien für Bewerbungen/ Rentenzwecke, Ausstellung und Verlängerung von Fischereischein, Entgegennahme und Weiterleitung von Führerscheinanträgen, Führungszeugnissen, Gewerbezentralregistrauszügen, GEZ-Anträgen, Anträgen für Kriegspolter, Blinde und Gehörlose, Anträge bzgl. der Unterhaltssicherung als auch Anträgen auf Wohngeld und Wohnberechtigungsscheinen (nur in Nebenstellen) und Sozialhilfeanträge (nur in Nebenstellen), Ausgabe von Wohnberechtigungsscheinen, Registrierung, Verwahrung, Vermittlung und Verkauf von Fundsachen, An- und Abmeldungen von Hunden in steuerlicher Hinsicht als auch Entgegennahme der Anträge von 40/ 20er Hunden, Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen und Ausstellung von Parkerleichterungen für diese Personengruppe, Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen, Erfassung der Wehrpflichtigen und Weiterleitung an das Kreiswehersatzamt, Überwachung des Aushangs (Schwarzes Brett) bzgl. Veranstaltungen, Zwangsversteigerungen.
Ziele
Optimale Erreichbar- und Verfügbarkeit, Schnelle und kompetente Auskunftserteilung und Beratung, Minimierung des Verwaltungsaufwandes in der Antragsaufnahme als auch im Gesamtgefüge der Verwaltung, Aufbau u. Verbesserung der Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen und Behörden zur Erlangung aller benötigten Informationen, Schnelle Dienstwege, Bürgerzufriedenheit, Ständige Erweiterung des Angebotes durch Übernahme von Aufgaben aus anderen Bereichen, Ausbau der Telefonzentrale
Produktverantwortliche(r)
Frau Reiffs

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.02.01.03: Allgemeiner Bürgerservice									
STELLE	Stellenanteile (ST)	4,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	50.000	30.000	30.900	31.827	32.782
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	200	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	52.700	32.600	33.500	34.427	35.382
11	- Personalaufwendungen	0	-80.292	-204.856	-206.905	-208.954	-211.002
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-910	-110	-110	-110	-110
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-81.202	-204.966	-207.015	-209.064	-211.112
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-28.502	-172.366	-173.515	-174.637	-175.730
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
21	=	Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-28.502	-172.366	-173.515	-174.637	-175.730
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-28.502	-172.366	-173.515	-174.637	-175.730
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-137.835	-170.441	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-854	-1.463	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-1.100	-2.129	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-25.072	-34.059	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-14.998	-23.332	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-57.767	-69.353	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-1.011	-1.446	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-879	-1.783	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-2.820	-6.173	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-2.058	-2.567	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-1.781	-5.223	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-6.518	-9.825	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-2.890	-5.960	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-1.797	-767	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-18.289	-6.360	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-166.337	-342.807	-173.515	-174.637	-175.730

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

In 2010 ist der weitere Ausbau der Telefonzentrale in eine moderne Informationszentrale geplant, außerdem erfolgt die Prüfung, ob weitere Verfahren elektronisch abgewickelt werden können.

Auszug Kennzahlen (leider nur in wenigen Teilbereichen ermittelbar):

Führerscheinanträge	942
Anträge Führungszeugnis	1.453
Anträge Gewerbezentralregisterauskunft	137

02 **Sicherheit und Ordnung**
0201 **Bürgerservice**
020104 **Wahlen und Bürgerentscheide**

Produktbeschreibung	
Wahlen zum Europäischen Parlament, Bundestag, Landtag des Landes NRW, Rat der Stadt Nettetal, Bürgermeister der Stadt Nettetal, Integrationsrat der Stadt Nettetal, Bürgerentscheide, Volksinitiativen, Gebietsgliederung	
Ziele	
Rechtmäßige und bürgerfreundliche Vorbereitung und Abwicklung von Wahlen und Bürgerentscheiden im Stadtgebiet	
Produktverantwortliche(r)	Frau Reiffs

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.02.01.04: Wahlen und Bürgerentscheide									
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	37.900	29.000	0	0	20.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	37.900	29.000	0	0	20.000
11	- Personalaufwendungen	0	-44.154	-32.857	-33.185	-33.514	-33.842
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-26.352	-11.570	-570	-570	-11.917
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-70.506	-44.427	-33.755	-34.084	-45.759
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-32.606	-15.427	-33.755	-34.084	-25.759
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-32.606	-15.427	-33.755	-34.084	-25.759
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-32.606	-15.427	-33.755	-34.084	-25.759
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-51.521	-35.084	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-442	-266	0	0	0
	92121000 Umlage Ratsservice	0	-570	-388	0	0	0
	92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-12.980	-6.200	0	0	0
	92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-13.726	-9.118	0	0	0
	92125000 Umlage IT-Services	0	-13.576	-12.969	0	0	0
	92126000 Umlage Gleichstellung	0	-524	-263	0	0	0
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	-455	-325	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-1.460	-1.124	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-1.066	-467	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-922	-951	0	0	0
	92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-3.374	-1.788	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-1.496	-1.085	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-930	-140	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-84.127	-50.511	-33.755	-34.084	-25.759

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen umfasst folgende Aufgaben:

Bei allen Wahlen:

Beschaffung der Vordrucke, Pflege Wahlverfahren EWA und Wahlergebnispräsentation (KRZN), FAK Wahlen (KRZN), Versand Wahlbenachrichtigungskarten, öffentliche Bekanntmachungen, Bereitstellung von Wahlräumen und deren Ausstattung, Berufung und Schulung der Wahlvorstände und Briefwahlvorstände, Führung Wählerverzeichnis, Veränderungsdienst Wählerverzeichnis, Wahlscheinschreibung, ggf. Durchführung der Wahlstatistik

Bei Kommunalwahlen und Integrationsratswahlen zusätzlich:

Einteilung des Wahlgebietes, Durchführung des Wahlvorschlagsverfahrens, Sitzungen Wahlausschuss und Wahlprüfungsausschuss

Gebietsgliederung als ständige Aufgabe zur Vorbereitung der Wahlbezirkseinteilung

Im Jahr 2010 stehen folgende Wahlen an:

07.02.2010: Wahl des Integrationsrates der Stadt Nettetal (Wahlberechtigte ca. 3.000)

09.05.2010: Landtagswahl (Wahlberechtigte ca. 32.000)

02 **Sicherheit und Ordnung**
0202 **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
020201 **Gefahrenabwehr**

Produktbeschreibung	
Gefahrenabwehr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, Bereitschaftsdienst, Einweisungen nach PsychKG, Immissions-/ Umweltschutz, Ordnungsverfügungen, Zwangsvorfürungen, Schädlingsbekämpfung, Jugendschutzkontrollen, Nichtraucherkontrollen, Bestattungen, Nachlasssicherung	
Ziele	
Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie Gefahrenabwehr für Personen und Sachen.	
Produktverantwortliche(r)	Herr Ossmann

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.02.02.01: Gefahrenabwehr									
STELLE	Stellenanteile (ST)	4,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	5.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	6.400	6.800	6.800	6.800	6.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	4.500	10.500	10.500	10.500	10.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	17.900	19.300	19.300	19.300	19.300
11	- Personalaufwendungen	0	-223.524	-216.462	-218.627	-220.792	-222.956
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-20.000	-30.000	-30.300	-30.600	-30.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-24.859	-25.480	-25.735	-25.990	-26.244
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-268.383	-289.942	-292.662	-295.381	-298.101
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-250.483	-270.642	-273.362	-276.081	-278.801
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-250.483	-270.642	-273.362	-276.081	-278.801
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-250.483	-270.642	-273.362	-276.081	-278.801
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-181.396	-130.796	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-1.912	-1.666	0	0	0
		92121000 Umlage Ratservice	0	-2.464	-2.424	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-56.135	-39.469	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-41.920	-29.602	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-17.521	-19.227	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-2.264	-1.646	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-1.968	-2.029	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-6.314	-7.027	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-4.608	-2.922	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-3.988	-5.945	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-14.593	-11.183	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-6.471	-6.784	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-4.023	-873	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-17.213	0	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-431.879	-401.439	-273.362	-276.081	-278.801

Erläuterungen zum TeilergebnishaushaltEinsatzzahlen / Fallzahlen u.a.:

- Einweisung nach PsychKG 45
- Nichtraucherchutzkontrollen 62
- Umweltschutzangelegenheiten 15
- Gefahrenquellenbeseitigung und Immissionsschutzsachen 73
- OWiG-Verfahren 130
- Fundtiere 18
- Größere Jugenschutzkontrollen 3
- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen 250
- Div. Tierschutzangelegenheiten
- Schulzuführungen und Sterbefälle

02 **Sicherheit und Ordnung**
0202 **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
020202 **Gewerbeangelegenheiten**

Produktbeschreibung	
Genehmigung, Erfassung und Überwachung aller stehenden Gewerbebetriebe und des Reisegewerbes, Zusammenarbeit mit Dritten (Finanzamt, Steueramt, Berufsverbände, Berufsgenossenschaften, Handels- und Handwerkskammern), Erlaubnispflichtige Gewerbe	
Ziele	
Geordnete Regelung der Rechtsbeziehungen zwischen den Gewerbetreibenden und der Exekutive, Schutz der Allgemeinheit, bestimmter Personen und Rechtsgüter vor Gefahren, die von einem Gewerbetreibenden ausgehen können (Sonderordnungsrecht), Sicherung eines ordnungsgemäßen Wirtschaftsablaufes	
Produktverantwortliche(r)	Herr Ossmann

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.02.02.02: Gewerbeangelegenheiten									
STELLE	Stellenanteile (ST)	1,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	60.000	45.000	46.350	47.740	49.173
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	62.500	47.500	48.850	50.240	51.673
11	- Personalaufwendungen	0	-54.517	-62.807	-63.435	-64.070	-64.691
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-497	-160	-160	-160	-160
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-55.014	-62.967	-63.595	-64.230	-64.851
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	7.486	-15.467	-14.745	-13.989	-13.179
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	7.486	-15.467	-14.745	-13.989	-13.179
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	7.486	-15.467	-14.745	-13.989	-13.179

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-42.092	-38.154	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-461	-459	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-594	-667	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-13.535	-10.673	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-10.487	-8.198	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-6.350	-7.583	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-546	-453	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-475	-559	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-1.522	-1.934	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-1.111	-804	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-962	-1.637	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-3.519	-3.079	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-1.560	-1.868	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-970	-240	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-34.606	-53.621	-14.745	-13.989	-13.179

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

2010: voraussichtlich 1.200 Gewerbean-, ab- und ummeldungen

02 **Sicherheit und Ordnung**
0202 **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
020203 **Straßenverkehrsangelegenheiten**

Produktbeschreibung	
Straßenverkehrsrechtliche Anordnungen (Verkehrszeichen, Baustellenbeschilderung, Einrichtung von Umleitungsstrecken, Lichtsignalanlagen), Zusammenarbeit mit der Kreispolizeibehörde und den Straßenbauasträgern, Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen nach der Straßenverkehrsordnung, Überwachung des ruhenden Verkehrs, Verkehrserziehung	
Ziele	
Regelung und Lenkung des öffentlichen Verkehrs, primär zum Zwecke der Unfallverhütung, Vermeidung verkehrlicher Konfliktsituationen, Verdeutlichung der Pflichten der Kraftfahrer gegenüber den schwächeren Verkehrsteilnehmern (Fußgänger und Radfahrer), Aufrechterhaltung eines flüssigen Verkehrsablaufs, Gewährleistung der Ordnung im Verkehrsraum und Vermeidung von Umweltbeeinträchtigungen	
Produktverantwortliche(r)	Herr Ossmann

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.02.02.03: Straßenverkehrsangelegenheiten									
STELLE	Stellenanteile (ST)	3,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt		Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	15.000	20.000	20.600	21.218	21.855
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	148.500	140.000	140.000	140.000	140.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0	163.500	160.000	160.600	161.218	161.855
11	-	Personalaufwendungen	0	-182.131	-159.036	-160.626	-162.217	-163.807
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	-7.850	-7.500	-7.575	-7.650	-7.725
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-3.144	-3.510	-3.545	-3.580	-3.615
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	-193.125	-170.046	-171.747	-173.447	-175.148
18	=	Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-29.625	-10.046	-11.147	-12.229	-13.293
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-29.625	-10.046	-11.147	-12.229	-13.293
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-29.625	-10.046	-11.147	-12.229	-13.293

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-149.486	-121.016	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-1.534	-1.322	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-1.977	-1.923	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-45.041	-30.763	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-32.533	-21.722	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-32.912	-34.808	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-1.817	-1.306	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-1.579	-1.610	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-5.066	-5.576	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-3.698	-2.319	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-3.200	-4.718	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-11.709	-8.874	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-5.192	-5.383	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-3.228	-693	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-179.111	-131.062	-11.147	-12.229	-13.293

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Verkehrsrechtliche Anordnungen	245	
Verkehrsrechtliche Anordnungen	80	(aus Sondernutzungen öffentlichen Straßenraumes)
Verwarnungsgeldverfahren	13.000	
Bußgeldverfahren	3.000	

02 **Sicherheit und Ordnung**
0203 **Brandschutz und Rettungsdienst**
020301 **Brandschutz**

Produktbeschreibung	
Vorbeugender und abwehrender Brandschutz, Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten, Technische Hilfeleistungen, Vorbeugende Maßnahmen gegen Großschadenslagen (Katastrophen)	
Ziele	
Bekämpfung von Schadenfeuer, Hilfeleistung bei Unglücksfällen und sonstigen öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnlichen Vorkommnissen verursacht werden, Brandschutzerziehung, Brandschutzaufklärung, Selbsthilfe bei der Brandbekämpfung	
Produktverantwortliche(r)	Herr Ossmann

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.02.03.01: Brandschutz									
STELLE	Stellenanteile (ST)	4,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	93.600	45.000	67.000	87.750	108.250
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	42.000	41.000	42.230	43.497	44.802
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	6.700	7.700	7.700	7.700	7.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	149.800	101.200	124.430	146.447	168.252
11	- Personalaufwendungen	0	-174.543	-184.445	-186.289	-188.134	-189.978
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-93.500	-124.000	-104.030	-105.060	-106.090
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-181.993	-204.500	-238.300	-241.000	-259.200
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-76.419	-92.465	-93.390	-94.314	-95.239
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-526.455	-605.410	-622.009	-628.508	-650.507
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-376.655	-504.210	-497.579	-482.061	-482.255
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-376.655	-504.210	-497.579	-482.061	-482.255
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-376.655	-504.210	-497.579	-482.061	-482.255
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-281.213	-319.714	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-2.010	-1.430	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-2.590	-2.080	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-59.020	-33.722	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-27.836	-15.538	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-19.122	-17.737	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-2.381	-1.413	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-2.070	-1.742	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-6.639	-6.031	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-4.845	-2.508	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-26.122	-5.103	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-15.343	-9.598	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-6.804	-5.822	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-4.230	-750	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-102.203	-216.240	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-657.868	-823.924	-497.579	-482.061	-482.255

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Ordentliche Aufwendungen

Erhöhung insbesondere durch korrosionsbedingte Reparaturarbeiten an 2 Tanklöschfahrzeugen und produktgenauer Veranschlagung von Versicherungsbeiträgen (siehe Produkt 01.04.02).

Durch die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen (siehe Finanzhaushalt) ist in den kommenden Jahren zudem mit stetig steigenden Abschreibungen zu rechnen.

Personal 197 aktive Feuerwehrangehörige
 74 Angehörige der Ehrenabteilung
 27 Mitglieder Jugendfeuerwehr

Kraftfahrzeuge 5 Tanklöschfahrzeuge
 5 Löschfahrzeuge
 1 Hilfeleistungslöschfahrzeug
 1 Tragkraftspritzenfahrzeug
 2 Rüstwagen
 1 Drehleiter
 4 Gerätewagen
 5 Mannschaftstransportwagen
 1 Kommandowagen
 25 Kraftfahrzeuge

Einsätze 419 Einsätze verschiedener Art

02 **Sicherheit und Ordnung**
0203 **Brandschutz und Rettungsdienst**
020301 **Brandschutz**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Zuwendungen für Investitionen	0	87.300	83.950	0	83.950	83.950	83.950
2	+	Veräußerung von Sachanlagen	0	5.000	15.000	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	92.300	98.950	0	83.950	83.950	83.950
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-535.780	-470.000	-115.000	-340.000	-470.000	-390.000
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-535.780	-470.000	-115.000	-340.000	-470.000	-390.000
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-443.480	-351.050	-115.000	-256.050	-386.050	-306.050

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
7000003: Erwerb Gerätewagen Gefahrgut (GW-G) By												
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
12	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-300.000	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000	
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-300.000	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000	
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-300.000	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000	

Aus dem Planansatz des Vorjahres wurde ein **Haushaltsrest** (Ermächtigungsübertragung § 22 GemHVO) in Höhe von **163.650 €** in das Folgejahr übertragen.

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
7000082: Brandschutzpauschale												
1	+	Investitionszuwend., -zuschüsse	0	83.800	83.950	0	83.950	83.950	83.950	83.800	419.600	
9	=	Investive Einzahlungen	0	83.800	83.950	0	83.950	83.950	83.950	83.800	419.600	
17	=	Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	83.800	83.950	0	83.950	83.950	83.950	83.800	419.600	

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
7000093: Erwerb Digitalfunk Feuerwehr												
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
12	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	-150.000	0	0	0	-150.000	
17	=	Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-150.000	0	0	0	-150.000	
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	0	-150.000	0	0	0	-150.000	

Mit einer Entscheidung über die bereits seit Jahren geplante Umstellung von analogen auf digitalen Funk ist in der 2. Jahreshälfte 2010 zu rechnen, so dass eine Umsetzung voraussichtlich in 2011 erfolgen kann.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000110: Erwerb Löschgruppenfahrzeug (LF) Leuth										
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-170.000	0	0	0	0	0	-170.000	-170.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	-170.000	0	0	0	0	0	-170.000	-170.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-170.000	0	0	0	0	0	-170.000	-170.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000111: Erwerb Tanklöschfahrzeug (TLF) Leuth										
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	-300.000	0	0	0	0	0	-300.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	-300.000	0	0	0	0	0	-300.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	-300.000	0	0	0	0	0	-300.000

Ersatzbeschaffung für das Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 (VIE-2461) aus dem Jahr 1983.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000143: Erwerb Einsatzleitwagen (ELW)										
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	0	-115.000	0	0	0	0	0
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	-115.000	0	0	0	0	0
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	-115.000	0	0	0	0	0

Neuanschaffung (siehe Vorlage HUFA 506/2009-14).

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000144: Erwerb Drehleiter										
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	-110.000	0	0	0	0	0	-110.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	-110.000	0	0	0	0	0	-110.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	-110.000	0	0	0	0	0	-110.000

Im Rahmen der Brandschutzbedarfsplanung wurde festgestellt, dass die vorgesehene Hilfsfrist mit nur einer Drehleiter für das Stadtgebiet nicht eingehalten werden kann. Die Mittel werden für den Erwerb einer gebrauchten Drehleiter benötigt.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000145: Erwerb Kommandowagen Wehrführer										
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	-50.000	0	0	0	-50.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-50.000	0	0	0	-50.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	0	-50.000	0	0	0	-50.000

Ersatz für den (gebrauchten) Kommandowagen VIE-FW 400 aus dem Jahr 2004.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000146: Erwerb Transportfahrzeug (MTF) Hinsbeck										
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	-80.000	0	0	0	-80.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-80.000	0	0	0	-80.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	0	-80.000	0	0	0	-80.000

Ersatzbeschaffung für das Mannschaftstransportfahrzeug VIE-2494 aus dem Jahr 1995.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000147: Erwerb Transportfahrzeug (MTF) Lobberich										
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	-80.000	0	0	-80.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-80.000	0	0	-80.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	0	0	-80.000	0	0	-80.000

Ersatzbeschaffung für das Mannschaftstransportfahrzeug VIE-2439 aus dem Jahr 1996.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000148: Erwerb Tanklöschfahrzeug (TLF) Breyell										
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	-330.000	0	0	-330.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-330.000	0	0	-330.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	0	0	-330.000	0	0	-330.000

Ersatzbeschaffung für das Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 (VIE-2494) aus dem Jahr 1984.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000149: Erwerb Tanklöschfahrzeug (TLF) Hinsbeck										
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	-330.000	0	-330.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-330.000	0	-330.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	0	0	0	-330.000	0	-330.000

Ersatzbeschaffung für das Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 (VIE-2480) aus dem Jahr 1986.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
1	+ Investitionszuwend., -zuschüsse	0	3.500	0	0	0	0	0	3.500	3.500
9	= Investive Einzahlungen	0	3.500	0	0	0	0	0	3.500	3.500
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-65.780	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000	-65.780	-305.780
17	= Investiven Auszahlungen	0	-65.780	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000	-65.780	-305.780
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-62.280	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000	-62.280	-302.280

Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):

Erwerb von Sachanlagen (Einzelmaßnahmen < 20.000 €).
Ausrüstung und Geräte für alle Löschzüge sowie sukzessiver Austausch der Dienstbekleidung gem. Runderlass des Innenministeriums NRW vom 07.04.2009 im Zeitraum 2010 bis 20213.

02 **Sicherheit und Ordnung**
0203 **Brandschutz und Rettungsdienst**
020302 **Rettungsdienst**

Produktbeschreibung	
Notfallrettung und Krankentransport	
Ziele	
Flächendeckende Versorgung der Bevölkerung im Rettungsdienstbereich mit Leistungen der Notfallrettung einschließlich der notärztlichen Versorgung und des Krankentransportes.	
Produktverantwortliche(r)	Herr Ossmann

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.02.03.02: Rettungsdienst									
STELLE	Stellenanteile (ST)	22,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	26.300	26.550	26.000	26.000
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.860.800	2.204.900	2.271.047	2.339.178	2.409.354
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0	1.864.800	2.235.200	2.301.597	2.369.178	2.439.354
11	-	Personalaufwendungen	0	-1.082.328	-1.110.372	-1.121.476	-1.132.580	-1.143.683
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	-527.200	-576.365	-582.129	-587.892	-593.656
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	-68.409	-77.500	-68.850	-73.400	-77.500
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-7.438	-64.600	-65.246	-65.892	-66.538
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	-1.685.375	-1.828.837	-1.837.701	-1.859.764	-1.881.377
18	=	Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	179.425	406.363	463.896	509.414	557.976
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	179.425	406.363	463.896	509.414	557.976
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	179.425	406.363	463.896	509.414	557.976
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-886.931	-583.380	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-10.295	-7.479	0	0	0
	92121000 Umlage Ratservice	0	-13.268	-10.881	0	0	0
	92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-302.309	-174.291	0	0	0
	92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-134.206	-75.321	0	0	0
	92125000 Umlage IT-Services	0	-92.957	-85.717	0	0	0
	92126000 Umlage Gleichstellung	0	-12.194	-7.390	0	0	0
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	-10.601	-9.112	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-34.005	-31.548	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-24.817	-13.119	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-39.714	-26.694	0	0	0
	92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-78.591	-50.210	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-34.850	-30.458	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-21.666	-3.921	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-77.459	-57.240	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-707.506	-177.018	463.896	509.414	557.976

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Ordentliche Aufwendungen

Erhöhung insbesondere durch Mehraufwendungen Notarzt und Funkleitzentrale, neue Wache in Kaldenkirchen sowie produktgenauer Veranschlagung von Versicherungsbeiträgen (siehe Produkt 01.04.02). Die Einsatzzeiten liegen nach der Inbetriebnahme der Dependance Kaldenkirchen nunmehr im Bereich des Erlaubten.

Personal 20 Rettungsassistenten

Einsätze 3.270 Rettungswageneinsätze incl. 57 Fehlfahrten
1.571 Notarzteinsätze incl. 18 Fehlfahrten
1.595 Krankentransporteinsätze

02 **Sicherheit und Ordnung**
0203 **Brandschutz und Rettungsdienst**
020302 **Rettungsdienst**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-146.500	-162.150	0	-64.400	-60.000	-60.000
13 =	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-146.500	-162.150	0	-64.400	-60.000	-60.000
14 =	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-146.500	-162.150	0	-64.400	-60.000	-60.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000005: Erwerb Krankentransportwagen (KTW)										
9 =	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 -	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-100.000	-100.000	0	0	0	0	-100.000	-200.000
17 =	Investiven Auszahlungen	0	-100.000	-100.000	0	0	0	0	-100.000	-200.000
18 =	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-100.000	-100.000	0	0	0	0	-100.000	-200.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000006: Erwerb Sachanlagen Rettungsdienst										
9 =	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 -	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-32.500	-62.150	0	-22.400	-60.000	-60.000	-32.500	-237.050
17 =	Investiven Auszahlungen	0	-32.500	-62.150	0	-22.400	-60.000	-60.000	-32.500	-237.050
18 =	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-32.500	-62.150	0	-22.400	-60.000	-60.000	-32.500	-237.050

Ersatzbeschaffungen für diverse Ausrüstungsgegenstände:

Erwerb von 2 Defibrillatoren (RTW)	42.800 €
Erwerb von 3 Spineboards (Trauma-Management, Ersatz für Vakuummatratzen)	2.700 €
Erwerb von Dienst- und Schutzbekleidung	6.650 €
Ausstattung Rettungswache Lobberich (Einbaumöbel, Esstischgarnitur)	10.000 €
	62.150 €

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000094: Erwerb Digitalfunk Rettungsdienst										
9 =	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 -	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	-42.000	0	0	0	-42.000
17 =	Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-42.000	0	0	0	-42.000
18 =	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	0	-42.000	0	0	0	-42.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-14.000	0	0	0	0	0	-14.000	-14.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	-14.000	0	0	0	0	0	-14.000	-14.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-14.000	0	0	0	0	0	-14.000	-14.000

02 **Sicherheit und Ordnung**
0204 **Standesamt**
020401 **Personenstandswesen**

Produktbeschreibung	
Errichtung von Personenstandseinträgen für Eheschließungen, Geburten, Lebenspartnerschaften und Sterbefällen, Namenserteilung, Vater-/Mutterschafts Anerkennungen, Prüfung ausländischer Adoptionen, Ermittlungen, Erb- und Nachlassangelegenheiten. Vornahme von Eheschließungen, Beurkundungen Ehe- und Familiennamen, Ehefähigkeitszeugnisse, Nachbeurkundungen von Geburten, Eheschließungen, Lebenspartnerschaften und Sterbefällen im Ausland, Nachträgliche Ehenamensbestimmung nach Eheschließung im In- oder Ausland, Rechtswahl nach internationalem Privatrecht für alle zu beurkundenden Personenstandseinträge, Änderung von Vor- und Familiennamen nach familienrechtlichen Bestimmungen (z. B. Art. 47 eBGB, § 94 Kriegsfolgenbereinigungsgesetz u.ä.), Auskunftserteilung und Entgegennahme öffentlich-rechtlicher Namensänderungsanträge.	
Ziele	
Beibehaltung der sofortigen Beurkundungen der angezeigten Personenstandsfälle, Sofortige Bearbeitung der Urkundenanforderungen für aktuelle Anlässe (Eheschließung, Lebenspartnerschaft, Scheidung, Geburt, Sterbefall), Sofortige Eheschließung bei Gefahr im Verzug, Zeitnahe Nachbeurkundung von Geburten, Eheschließungen, Lebenspartnerschaften und Sterbefällen im Ausland, um eine Hilfestellung für andere Behörden (z.B. Bürgerservice, Ausländeramt) zu geben, Ahnenforschung, soweit es die laufende Bearbeitung zulässt, Zeitnahe Fortschreibung der Personenstandsregister, Umgehende Bearbeitung des Testamentskartei, um Regressansprüche zu vermeiden	
Produktverantwortliche(r)	Frau Clemens

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.02.04.01: Personenstandswesen									
STELLE	Stellenanteile (ST)	2,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	31.000	35.000	36.050	37.132	38.245
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	34.500	38.500	39.550	40.632	41.745
11	- Personalaufwendungen	0	-145.928	-139.766	-141.164	-142.562	-143.959
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-4.000	-6.000	-6.060	-6.120	-6.180
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-1.043	-3.270	-3.303	-3.335	-3.368
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-150.971	-149.036	-150.527	-152.017	-153.507
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-116.471	-110.536	-110.977	-111.386	-111.762
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-116.471	-110.536	-110.977	-111.386	-111.762

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-116.471	-110.536	-110.977	-111.386	-111.762
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-97.077	-86.758	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-1.050	-941	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-1.354	-1.369	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-30.841	-21.895	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-27.312	-27.151	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-12.219	-13.710	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-1.244	-930	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-1.082	-1.146	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-3.469	-3.968	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-2.532	-1.650	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-2.191	-3.358	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-8.018	-6.316	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-3.555	-3.831	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-2.210	-493	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-213.548	-197.295	-110.977	-111.386	-111.762

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Geburten	2
Eheschließungen	166
Lebenspartnerschaften	2
Sterbefälle	449

Eheschließungen außerhalb des Standesamtes (Ambiente-Trauungen) werden im Haus Bey, im Rokoko-Pavillon sowie im Bürgerhaus Kaldenkirchen durchgeführt.

03

Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	465.860	1.193.109	1.167.370	1.167.370	1.167.370
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	160.000	185.000	190.550	196.266	202.154
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0	646.760	1.399.009	1.378.820	1.384.536	1.390.424
11	-	Personalaufwendungen	0	-578.096	-560.270	-565.873	-571.476	-577.078
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	-1.300.825	-1.355.910	-1.365.833	-1.379.356	-1.392.879
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	-123.509	-302.450	-261.400	-265.900	-267.000
15	-	Transferaufwendungen	0	-434.760	-492.520	-492.520	-492.520	-492.520
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-264.941	-362.650	-362.944	-366.537	-370.130
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	-2.702.131	-3.073.800	-3.048.569	-3.075.789	-3.099.608
18	=	Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-2.055.371	-1.674.791	-1.669.749	-1.691.252	-1.709.184
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-2.055.371	-1.674.791	-1.669.749	-1.691.252	-1.709.184
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-2.055.371	-1.674.791	-1.669.749	-1.691.252	-1.709.184
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-3.765.034	-3.803.552	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-4.790	-4.481	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-6.174	-6.520	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-140.671	-104.295	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-76.025	-58.425	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-43.500	-50.759	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-5.674	-4.428	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-4.933	-5.460	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-15.823	-18.904	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-11.548	-7.860	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-33.255	-15.995	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-36.570	-30.085	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-16.216	-18.250	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-10.082	-2.349	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-3.359.773	-3.475.740	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-5.820.405	-5.478.343	-1.669.749	-1.691.252	-1.709.184

03 Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Zuwendungen für Investitionen	0	1.181.214	693.300	0	693.300	693.300	693.300
2	+	Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	1.181.214	693.300	0	693.300	693.300	693.300
7	-	Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-555.500	-693.300	0	-218.300	-218.300	-218.300
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-555.500	-693.300	0	-218.300	-218.300	-218.300
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	625.714	0	0	475.000	475.000	475.000

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030101 Grundschulen

Produktbeschreibung	
Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs-/ Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung Behinderte/ Nichtbehinderte, Schulpflicht, Schulwegplanung, Integration ausländischer Schüler, Integrierte Eingangsstufe Zur besseren Kostenauswertung erfolgt die Bewirtschaftung der Grundschulen über 9 Teilprodukte.	
Ziele	
Zeitgemäße Raum- und Sachausstattung	
Produktverantwortliche(r)	Herr Peuten

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.03.01.01: Grundschulen									
STELLE	Stellenanteile (ST)	3,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	339.860	434.270	434.270	434.270	434.270
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	160.000	185.000	190.550	196.266	202.154
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	300	300	300	300	300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	500.160	619.570	625.120	630.836	636.724
11	- Personalaufwendungen	0	-135.335	-132.644	-133.971	-135.297	-136.624
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-182.700	-188.230	-190.112	-191.995	-193.877
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-28.800	-78.650	-79.750	-80.150	-79.650
15	- Transferaufwendungen	0	-434.760	-492.520	-492.520	-492.520	-492.520
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-105.317	-141.290	-142.703	-144.116	-145.529
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-886.912	-1.033.334	-1.039.056	-1.044.078	-1.048.199
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-386.752	-413.764	-413.936	-413.241	-411.475
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-386.752	-413.764	-413.936	-413.241	-411.475
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-386.752	-413.764	-413.936	-413.241	-411.475
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-1.513.593	-1.488.563	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-1.201	-1.096	0	0	0
		92121000 Umlage Ratservice	0	-1.548	-1.594	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-35.279	-25.505	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-17.939	-13.189	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-10.612	-12.109	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-1.423	-1.083	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-1.237	-1.335	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-3.968	-4.623	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-2.896	-1.922	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-7.025	-3.911	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-9.171	-7.357	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-4.067	-4.463	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-2.528	-575	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-1.414.698	-1.409.800	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-1.900.345	-1.902.327	-413.936	-413.241	-411.475

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**Ordentliche Erträge**

Veränderung zum Vorjahresansatz aufgrund Erhöhung der Landeszuweisungen OGS für zwei zusätzliche Gruppen und damit verbundenen Mehreinnahmen aus Elternbeiträgen sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Ordentliche Aufwendungen

Erhöhung des Betriebskostenzuschusses OGS (siehe oben) sowie Berücksichtigung von Sofortabschreibungen aus dem Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter.

Anzahl Grundschulen	9
davon OGS	4
Klassen Grundschulen	78
Schüler Grundschulen	1.712
Schüler Nettetal	4.996

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030101 Grundschulen

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-96.050	-74.700	0	-74.700	-74.700	-74.700
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-96.050	-74.700	0	-74.700	-74.700	-74.700
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-96.050	-74.700	0	-74.700	-74.700	-74.700

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
			2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-96.050	-74.700	0	-74.700	-74.700	-74.700	-96.050	-394.850
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-96.050	-74.700	0	-74.700	-74.700	-74.700	-96.050	-394.850
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-96.050	-74.700	0	-74.700	-74.700	-74.700	-96.050	-394.850

Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):

Erwerb von Sachanlagen für Grundschulen:

Grundschulen allgemein	5.000 €
Gemeinschaftsgrundschule Breyell	8.300 €
Gemeinschaftsgrundschule Kaldenkirchen	8.400 €
Gemeinschaftsgrundschule Lobberich	10.100 €
Katholische Grundschule Breyell	6.100 €
Katholische Grundschule Hinsbeck	7.900 €
Katholische Grundschule Kaldenkirchen	7.000 €
Katholische Grundschule Leuth	4.500 €
Katholische Grundschule Lobberich	11.500 €
Katholische Grundschule Schaag	5.900 €
	74.700 €

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030102 Hauptschulen

Produktbeschreibung	
Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Schulpflichtüberwachung, Integration ausländischer Schüler, Schulsozialarbeit. Zur besseren Kostenauswertung erfolgt die Bewirtschaftung der Hauptschulen über 2 Teilprodukte.	
Ziele	
Zeitgemäße Raum- und Sachausstattung	
Produktverantwortliche(r)	Herr Peuten

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.03.01.02: Hauptschulen									
STELLE	Stellenanteile (ST)	2,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	43.050	60.000	55.000	55.000	55.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	44.050	61.000	56.000	56.000	56.000
11	- Personalaufwendungen	0	-107.572	-95.581	-96.537	-97.493	-98.449
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-133.150	-120.650	-121.856	-123.063	-124.270
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-25.778	-40.700	-36.950	-37.950	-38.250
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-31.932	-46.425	-46.889	-47.354	-47.818
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-298.432	-303.356	-302.233	-305.860	-308.786
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-254.382	-242.356	-246.233	-249.860	-252.786
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-254.382	-242.356	-246.233	-249.860	-252.786
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-254.382	-242.356	-246.233	-249.860	-252.786
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-697.584	-612.522	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-635	-765	0	0	0
		92121000 Umlage Ratservice	0	-818	-1.114	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-18.638	-17.814	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-9.574	-8.418	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-5.465	-8.141	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-752	-756	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-654	-933	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-2.096	-3.229	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-1.530	-1.343	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-4.679	-2.732	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-4.845	-5.139	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-2.148	-3.117	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-1.336	-401	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-644.414	-558.620	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-951.966	-854.878	-246.233	-249.860	-252.786

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**Ordentliche Erträge**

Veränderung zum Vorjahresansatz aufgrund Erhöhung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Bilanzielle Abschreibungen

Erhöhung durch Berücksichtigung von Sofortabschreibungen aus dem Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie Abschreibungen aus Neuinvestitionen (siehe Finanzplan).

2010: Einrichtung Mensa und Nebenräume (Neubau) an der Hauptschule Kaldenkirchen.

Anzahl Hauptschulen	2
Klassen Hauptschulen	32
Schüler Hauptschulen	728
Schüler Nettetal	4.996

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030102 Hauptschulen

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-160.350	-80.700	0	-30.700	-30.700	-30.700
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-160.350	-80.700	0	-30.700	-30.700	-30.700
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-160.350	-80.700	0	-30.700	-30.700	-30.700

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
7000015: Einrichtung Mensa Hauptschulen												
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
12	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-50.000	-50.000	0	0	0	0	-50.000	-100.000	
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-50.000	-50.000	0	0	0	0	-50.000	-100.000	
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-50.000	-50.000	0	0	0	0	-50.000	-100.000	

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
7000112: Sanierung naturw. Räume Hauptschulen												
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
12	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000	
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000	
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000	

Aus dem Planansatz des Vorjahres wurde ein **Haushaltsrest** (Ermächtigungsübertragung § 22 GemHVO) in Höhe von **13.675 €** in das Folgejahr übertragen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-60.350	-30.700	0	-30.700	-30.700	-30.700	-60.350	-183.150
17	= Investiven Auszahlungen	0	-60.350	-30.700	0	-30.700	-30.700	-30.700	-60.350	-183.150
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-60.350	-30.700	0	-30.700	-30.700	-30.700	-60.350	-183.150

Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):

Erwerb von Sachanlagen für Hauptschulen:

Hauptschulen allgemein	5.000 €
Gemeinschaftshauptschule Kaldenkirchen	14.100 €
Gemeinschaftshauptschule Lobberich	11.600 €
	30.700 €

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030103 Realschule

Produktbeschreibung	
Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Schulpflichtüberwachung, Integration ausländischer Schüler, Schulsozialarbeit. Zur besseren Kostenauswertung erfolgt die Bewirtschaftung der Hauptschulen über 2 Teilprodukte.	
Ziele	
Zeitgemäße Raum- und Sachausstattung	
Produktverantwortliche(r)	Herr Peuten

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.03.01.03: Realschule									
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	25.000	63.300	51.500	51.500	51.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	25.100	63.400	51.600	51.600	51.600
11	- Personalaufwendungen	0	-36.998	-36.170	-36.532	-36.894	-37.256
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-94.900	-86.455	-87.320	-88.184	-89.049
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-17.250	-47.100	-36.300	-37.300	-37.900
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-25.144	-33.910	-34.249	-34.588	-34.927
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-174.292	-203.635	-194.401	-196.966	-199.132
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-149.192	-140.235	-142.801	-145.366	-147.532
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-149.192	-140.235	-142.801	-145.366	-147.532
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-149.192	-140.235	-142.801	-145.366	-147.532
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-420.075	-348.006	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-325	-330	0	0	0
		92121000 Umlage Ratservice	0	-419	-481	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-9.541	-7.691	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-4.884	-3.933	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-2.837	-3.591	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-385	-327	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-335	-403	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-1.073	-1.394	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-783	-580	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-2.556	-1.179	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-2.480	-2.218	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-1.100	-1.346	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-684	-173	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-392.673	-324.360	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-569.267	-488.241	-142.801	-145.366	-147.532

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**Ordentliche Erträge**

Veränderung zum Vorjahresansatz aufgrund Erhöhung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Bilanzielle Abschreibungen

Erhöhung durch Berücksichtigung von Sofortabschreibungen aus dem Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie Abschreibungen aus Neuinvestitionen (siehe Finanzplan).

2010: Einrichtung Mensa und Nebenräume (Neubau) und Sanierung der naturwissenschaftlichen Fachunterrichtsräume

Anzahl Realschulen	1
Klassen Realschule	22
Schüler Realschule	596
Schüler Nettetal	4.996

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030103 Realschule

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-75.200	-148.300	0	-24.800	-24.800	-24.800
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-75.200	-148.300	0	-24.800	-24.800	-24.800
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-75.200	-148.300	0	-24.800	-24.800	-24.800

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
7000016: Einrichtung Mensa Realschule												
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
12	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-50.000	-50.000	0	0	0	0	-50.000	-100.000	
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-50.000	-50.000	0	0	0	0	-50.000	-100.000	
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-50.000	-50.000	0	0	0	0	-50.000	-100.000	

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
7000150: Sanierung naturw. Räume Realschule												
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
12	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	-70.000	0	0	0	0	0	-70.000	
17	=	Investiven Auszahlungen	0	0	-70.000	0	0	0	0	0	-70.000	
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	-70.000	0	0	0	0	0	-70.000	

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
unterhalb Wertgrenze:												
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
12	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-25.200	-28.300	0	-24.800	-24.800	-24.800	-25.200	-127.900	
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-25.200	-28.300	0	-24.800	-24.800	-24.800	-25.200	-127.900	
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-25.200	-28.300	0	-24.800	-24.800	-24.800	-25.200	-127.900	

Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):

Erwerb von Sachanlagen für die Realschule Kaldenkirchen (Einzelwerte < 20.000 €).

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030104 Gymnasium

Produktbeschreibung	
Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Partnerschaften, Schulpflichtüberwachung	
Ziele	
Zeitgemäße Raum- und Sachausstattung	
Produktverantwortliche(r)	Herr Peuten

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.03.01.04: Gymnasium									
STELLE	Stellenanteile (ST)	1,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	25.500	75.700	56.200	56.200	56.200
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	26.500	76.700	57.200	57.200	57.200
11	- Personalaufwendungen	0	-88.225	-84.630	-85.477	-86.323	-87.169
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-117.225	-122.875	-124.104	-125.332	-126.561
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-26.941	-61.200	-42.700	-44.200	-45.300
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-42.455	-60.045	-60.645	-61.246	-61.846
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-274.846	-328.750	-312.926	-317.101	-320.877
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-248.346	-252.050	-255.726	-259.901	-263.677
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-248.346	-252.050	-255.726	-259.901	-263.677
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-248.346	-252.050	-255.726	-259.901	-263.677
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-493.766	-508.612	0	0	0
	92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-718	-637	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92121000 Umlage Ratsservice	0	-925	-927	0	0	0
	92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-21.078	-14.832	0	0	0
	92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-10.646	-7.268	0	0	0
	92125000 Umlage IT-Services	0	-6.315	-7.033	0	0	0
	92126000 Umlage Gleichstellung	0	-850	-630	0	0	0
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	-739	-776	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-2.371	-2.688	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-1.730	-1.118	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-8.647	-2.275	0	0	0
	92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-5.480	-4.278	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-2.430	-2.595	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-1.511	-334	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-430.326	-463.220	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-742.112	-760.662	-255.726	-259.901	-263.677

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**Ordentliche Erträge**

Veränderung zum Vorjahresansatz aufgrund Erhöhung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Bilanzielle Abschreibungen

Erhöhung durch Berücksichtigung von Sofortabschreibungen aus dem Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie Abschreibungen aus Neuinvestitionen (siehe Finanzplan).

2010: Einrichtung Mensa und Fachräume (Neubau)

Anzahl Gymnasien	1
Klassen Gymnasium	42
Schüler Gymnasium	946
Schüler Nettetal	4.996

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030104 Gymnasium

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-143.050	-234.500	0	-39.500	-39.500	-39.500
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-143.050	-234.500	0	-39.500	-39.500	-39.500
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-143.050	-234.500	0	-39.500	-39.500	-39.500

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
			2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013	bereitg.	zahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000020: Einrichtung Mensa Gymnasium											
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-100.000	-120.000	0	0	0	0	-100.000	-220.000
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-100.000	-120.000	0	0	0	0	-100.000	-220.000
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-100.000	-120.000	0	0	0	0	-100.000	-220.000

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
			2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013	bereitg.	zahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000151: Sanierung naturw. Räume WJG											
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	-75.000	0	0	0	0	0	-75.000
17	=	Investiven Auszahlungen	0	0	-75.000	0	0	0	0	0	-75.000
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	-75.000	0	0	0	0	0	-75.000

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
			2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013	bereitg.	zahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-43.050	-39.500	0	-39.500	-39.500	-39.500	-43.050	-201.050
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-43.050	-39.500	0	-39.500	-39.500	-39.500	-43.050	-201.050
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-43.050	-39.500	0	-39.500	-39.500	-39.500	-43.050	-201.050

Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):

Erwerb von Sachanlagen für das Werner-Jaeger-Gymnasium (Einzelwerte < 20.000 €).

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030105 Gesamtschule

Produktbeschreibung	
Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Partnerschaften, Ganztagsbetrieb, Sonderpädagogische Fördergruppe, Schulpflichtüberwachung	
Ziele	
Zeitgemäße Raum- und Sachausstattung	
Produktverantwortliche(r)	Herr Peuten

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.03.01.05: Gesamtschule									
STELLE	Stellenanteile (ST)	2,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	2.750	47.900	37.900	37.900	37.900
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	3.750	48.900	38.900	38.900	38.900
11	- Personalaufwendungen	0	-112.427	-111.573	-112.688	-113.804	-114.920
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-99.325	-100.775	-101.783	-102.790	-103.798
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-22.538	-67.300	-57.700	-57.800	-57.100
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-36.433	-50.400	-50.904	-51.408	-51.912
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-270.723	-330.048	-323.075	-325.803	-327.730
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-266.973	-281.148	-284.175	-286.903	-288.830
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-266.973	-281.148	-284.175	-286.903	-288.830
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-266.973	-281.148	-284.175	-286.903	-288.830
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-476.435	-644.970	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-1.005	-897	0	0	0
	92121000 Umlage Ratservice	0	-1.295	-1.305	0	0	0
	92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-29.510	-20.875	0	0	0
	92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-14.349	-9.621	0	0	0
	92125000 Umlage IT-Services	0	-8.638	-9.651	0	0	0
	92126000 Umlage Gleichstellung	0	-1.190	-886	0	0	0
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	-1.035	-1.093	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-3.319	-3.784	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-2.423	-1.573	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-7.811	-3.201	0	0	0
	92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-7.672	-6.021	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-3.402	-3.653	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-2.115	-470	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-392.673	-581.940	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-743.408	-926.118	-284.175	-286.903	-288.830

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**Ordentliche Erträge**

Veränderung zum Vorjahresansatz aufgrund Erhöhung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Bilanzielle Abschreibungen

Erhöhung durch Berücksichtigung von Sofortabschreibungen aus dem Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie Abschreibungen aus Neuinvestitionen (siehe Finanzplan).

2010: Einrichtung FachraumTechnik (Neubau) und Einrichtung Betreuungsräume gemeinsamer Unterricht (Neubau)

Anzahl Gesamtschulen	1
Klassen Gesamtschule	31
Schüler Gesamtschule	868
Schüler Nettetal	4.996

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030105 Gesamtschule

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-72.050	-142.900	0	-36.400	-36.400	-36.400
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-72.050	-142.900	0	-36.400	-36.400	-36.400
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-72.050	-142.900	0	-36.400	-36.400	-36.400

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000113: Sanierung naturw. Räume Gesamtschule											
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-30.000	-16.500	0	0	0	0	-30.000	-46.500
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-30.000	-16.500	0	0	0	0	-30.000	-46.500
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-30.000	-16.500	0	0	0	0	-30.000	-46.500

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000152: Einrichtung gU-Räume Gesamtschule											
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000
17	=	Investiven Auszahlungen	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000153: Einrichtung Technikraum SII Gesamtschule											
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	-70.000	0	0	0	0	0	-70.000
17	=	Investiven Auszahlungen	0	0	-70.000	0	0	0	0	0	-70.000
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	-70.000	0	0	0	0	0	-70.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-42.050	-36.400	0	-36.400	-36.400	-36.400	-42.050	-187.650
17	= Investiven Auszahlungen	0	-42.050	-36.400	0	-36.400	-36.400	-36.400	-42.050	-187.650
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-42.050	-36.400	0	-36.400	-36.400	-36.400	-42.050	-187.650

Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):

Erwerb von Sachanlagen für die Gesamtschule Breyell (Einzelwerte < 20.000 €).

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030106 Förderschule

Produktbeschreibung	
Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Schulpflichtüberwachung	
Ziele	
Zeitgemäße Raum- und Sachausstattung	
Produktverantwortliche(r)	Herr Peuten

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.03.01.06: Förderschule									
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	29.700	32.500	32.500	32.500	32.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500	500	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	30.200	33.000	33.000	33.000	33.000
11	- Personalaufwendungen	0	-22.735	-21.409	-21.624	-21.838	-22.052
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-46.025	-44.325	-44.768	-45.212	-45.655
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-2.202	-7.500	-8.000	-8.500	-8.800
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-5.688	-10.180	-10.282	-10.384	-10.485
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-76.650	-83.414	-84.674	-85.933	-86.992
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-46.450	-50.414	-51.674	-52.933	-53.992
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-46.450	-50.414	-51.674	-52.933	-53.992
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-46.450	-50.414	-51.674	-52.933	-53.992
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-102.624	-130.512	0	0	0
	92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-283	-172	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92121000 Umlage Ratsservice	0	-365	-250	0	0	0
	92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-8.320	-4.002	0	0	0
	92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-4.348	-2.498	0	0	0
	92125000 Umlage IT-Services	0	-2.495	-1.965	0	0	0
	92126000 Umlage Gleichstellung	0	-336	-170	0	0	0
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	-292	-210	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-936	-725	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-683	-302	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-1.236	-614	0	0	0
	92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-2.163	-1.155	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-959	-700	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-596	-90	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-79.610	-117.660	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-149.074	-180.927	-51.674	-52.933	-53.992

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**Ordentliche Erträge**

Veränderung zum Vorjahresansatz aufgrund Erhöhung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Bilanzielle Abschreibungen

Erhöhung durch Berücksichtigung von Sofortabschreibungen aus dem Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter.

Anzahl Förderschulen 1
 Klassen Förderschule In der Comeniuschule werden Lerngruppen gebildet.
 Schüler Förderschule 128
 Schüler Nettetal 4.996

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030106 Förderschule

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-8.800	-12.200	0	-12.200	-12.200	-12.200
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-8.800	-12.200	0	-12.200	-12.200	-12.200
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-8.800	-12.200	0	-12.200	-12.200	-12.200

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
			2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013	bereitg.	zahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-8.800	-12.200	0	-12.200	-12.200	-12.200	-8.800	-57.600
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-8.800	-12.200	0	-12.200	-12.200	-12.200	-8.800	-57.600
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-8.800	-12.200	0	-12.200	-12.200	-12.200	-8.800	-57.600

Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):

Erwerb von Sachanlagen für die Comeniusschule (Einzelwerte < 20.000 €).

03 Schulträgeraufgaben
0302 Schulverwaltung
030201 Allgemeine Schulverwaltung

Produktbeschreibung	
Schulentwicklungsplanung, Schulpflicht, Schulwegepläne, Koordination Schulbetrieb, Schulleiterbesprechung, Personalangelegenheiten der Lehrkräfte, Schüler- und Elternvertretungsangelegenheiten, Schulsporanlagen, Beratung Schulwahl, Lehrpläne, Fachausschuss,	
Ziele	
Wohnungsnahes und wirtschaftliches Schulangebot, Erfüllung des gesetzlichen Auftrages durch Bereitstellung geeigneter Fachunterrichtsräume, Günstiges Verhältnis zwischen Vorhaltung und Kapazitätsauslastung, Darstellung des Schulangebots, Information über Schulbesonderheiten	
Produktverantwortliche(r)	Herr Peuten

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.03.02.01: Allgemeine Schulverwaltung									
STELLE	Stellenanteile (ST)	1,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	479.439	500.000	500.000	500.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	17.000	496.439	517.000	517.000	517.000
11	- Personalaufwendungen	0	-74.804	-59.701	-60.298	-60.895	-61.492
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	-3.600	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-17.972	-20.400	-17.271	-17.442	-17.613
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-92.776	-83.701	-77.569	-78.337	-79.105
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-75.776	412.738	439.431	438.663	437.895
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-75.776	412.738	439.431	438.663	437.895
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-75.776	412.738	439.431	438.663	437.895
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-60.957	-59.101	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-623	-432	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-803	-628	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-18.305	-10.045	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-14.286	-11.191	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-7.137	-6.713	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-738	-426	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-642	-526	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-2.059	-1.821	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-1.503	-757	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-1.300	-1.540	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-4.759	-2.898	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-2.110	-1.758	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-1.312	-226	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-5.379	-20.140	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-136.733	353.637	439.431	438.663	437.895

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Veranschlagung des konsumtiven Anteils der Schulpauschale. Der Betrag dient zur Deckung des Aufwandes in Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben.

03 Schulträgeraufgaben
0302 Schulverwaltung
030201 Allgemeine Schulverwaltung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Zuwendungen für Investitionen	0	1.181.214	693.300	0	693.300	693.300	693.300
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	1.181.214	693.300	0	693.300	693.300	693.300
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	1.181.214	693.300	0	693.300	693.300	693.300

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000083: Schulpauschale											
1	+	Investitionszuwend., -zuschüsse	0	1.181.214	693.300	0	693.300	693.300	693.300	1.181.214	3.954.414
9	=	Investive Einzahlungen	0	1.181.214	693.300	0	693.300	693.300	693.300	1.181.214	3.954.414
17	=	Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	1.181.214	693.300	0	693.300	693.300	693.300	1.181.214	3.954.414

Veranschlagung des investiven Anteils der Schulpauschale zur Deckung der im laufenden Jahr vorgesehenen Investitionen. Der Restbetrag ist im Ergebnishaushalt (Zuwendungen und allgemeine Umlagen) veranschlagt.

03 Schulträgeraufgaben
0302 Schulverwaltung
030202 Schülerbeförderung

Produktbeschreibung	
Gestaltung und Organisation der Schülerbeförderung, Vertragliche Regelungen, Abrechnungsverfahren und Erstattungen	
Ziele	
Kostengünstige Schülerbeförderung, Auslastung der notwendig eingesetzten Schulbusse	
Produktverantwortliche(r)	Herr Peuten

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.03.02.02: Schülerbeförderung									
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	-18.561	-18.746	-18.932	-19.118
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-627.500	-689.000	-695.890	-702.780	-709.670
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-627.500	-707.561	-714.636	-721.712	-728.788
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-627.500	-707.561	-714.636	-721.712	-728.788
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-627.500	-707.561	-714.636	-721.712	-728.788
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-627.500	-707.561	-714.636	-721.712	-728.788
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	0	-11.265	0	0	0
	92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	0	-152	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92121000 Umlage Ratsservice	0	0	-221	0	0	0
	92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	0	-3.531	0	0	0
	92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	0	-2.305	0	0	0
	92125000 Umlage IT-Services	0	0	-1.557	0	0	0
	92126000 Umlage Gleichstellung	0	0	-150	0	0	0
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	0	-185	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	0	-640	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	0	-266	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	0	-542	0	0	0
	92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	0	-1.019	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	0	-618	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	0	-80	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-627.500	-718.826	-714.636	-721.712	-728.788

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Durch eine vermehrte Inanspruchnahme des „Young Tickets“ ist mit deutlich höheren Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr zu rechnen.

04

Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	10.000	13.250	14.350	21.150	27.950
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	20.850	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	139.900	164.900	164.900	164.900	164.900
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	4.438	2.438	2.438	2.438
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	16.650	6.000	6.000	6.000	6.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0	187.400	188.588	187.688	194.488	201.288
11	-	Personalaufwendungen	0	-448.650	-432.962	-437.292	-441.622	-445.951
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	-4.850	-217.635	-186.784	-188.634	-190.483
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	-87.239	-55.050	-55.550	-57.650	-52.750
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-307.989	-45.194	-29.887	-30.081	-30.774
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	-848.728	-750.841	-709.514	-717.986	-719.959
18	=	Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-661.328	-562.253	-521.826	-523.498	-518.671
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-661.328	-562.253	-521.826	-523.498	-518.671
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-661.328	-562.253	-521.826	-523.498	-518.671
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-486.978	-425.733	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-3.423	-2.930	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-4.411	-4.263	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-100.511	-68.437	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-69.888	-62.502	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-60.947	-67.394	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-4.054	-2.895	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-3.525	-3.570	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-11.306	-12.360	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-8.251	-5.140	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-13.294	-10.459	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-26.130	-19.672	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-11.587	-11.933	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-7.204	-1.536	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-162.448	-152.640	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-1.148.306	-987.987	-521.826	-523.498	-518.671

04

Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-54.500	-54.500	0	-54.500	-54.500	-54.500
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-54.500	-54.500	0	-54.500	-54.500	-54.500
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-54.500	-54.500	0	-54.500	-54.500	-54.500

04 Kultur und Wissenschaft
0401 NetteAgentur
040101 Kultur

Produktbeschreibung	
<u>Werner-Jaeger-Halle</u> Die Werner-Jaeger-Halle, das "Kleine Theater mit großen Gästen", lädt mit 517 Sitzplätzen zu Schauspiel, Komödien, Kabarett, Kinder- und Jugendtheater und Musikveranstaltungen ein. Besondere Aufmerksamkeit widmet man der bildenden Kunst. In der städtischen Galerie finden regelmäßig Kunstausstellungen statt. Zudem wird die Halle als Schulaula genutzt. Eine Anmietung für Fremdveranstaltungen ist möglich.	
<u>Kulturförderung</u> Aufgabenschwerpunkte in Nettetal sind Kunstausstellungen, Kunstszene Nettetal, Kultur und Schule, Entwicklung von Projekten, die über das bestehende Nettetaler Kulturprogramm hinausgehen, Veranstaltungskalender, Marketing, Ansprechpartner für kultur- und heimatpflegende Vereine, Ausbau des kulturellen Netzwerkes mit dem Ziel, die Kultur in der Region zu stärken sowie neue Zielgruppen für die Kultur zu erschließen.	
Zur besseren Kostenauswertung erfolgt die Bewirtschaftung des Produktes Kultur über 2 Teilprodukte.	
Ziele	
Organisation eines attraktiven qualitativen Theaterprogramms, Entwicklung von Projekten, die über das bestehende Nettetaler Kulturprogramm hinausgehen, Ausbau des kulturellen Netzwerkes mit dem Ziel, die Kultur in der Region zu stärken sowie neue Zielgruppen für die Kultur zu erschließen, Verleihung eines Nettetaler Kunstpreises (2010)	
Produktverantwortliche(r)	Frau Karallus

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.04.01.01.01: Werner-Jaeger-Halle									
STELLE	Stellenanteile (ST)	1,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.100.04.01.01.02: Kulturförderung									
STELLE	Stellenanteile (ST)	2,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	750	750	750	750
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	139.850	141.400	141.400	141.400	141.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.438	2.438	2.438	2.438
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	10.300	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	150.150	144.588	144.588	144.588	144.588
11	- Personalaufwendungen	0	-222.076	-199.215	-201.207	-203.199	-205.191
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-4.800	-185.050	-177.710	-179.469	-181.228
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-3.250	-5.350	-5.350	-5.450	-5.550
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-265.363	-30.244	-28.122	-28.401	-28.679
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-495.489	-419.859	-412.389	-416.519	-420.649
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-345.339	-275.271	-267.801	-271.931	-276.061
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-345.339	-275.271	-267.801	-271.931	-276.061
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-345.339	-275.271	-267.801	-271.931	-276.061
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-316.808	-221.368	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-1.760	-1.345	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-2.269	-1.957	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-51.698	-31.554	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-43.593	-41.017	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-47.281	-29.673	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-2.085	-1.329	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-1.813	-1.639	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-5.815	-5.675	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-4.244	-2.360	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-7.274	-4.802	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-13.440	-9.032	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-5.960	-5.479	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-3.705	-705	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-125.870	-84.800	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-662.147	-496.639	-267.801	-271.931	-276.061

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Im Teilprodukt Kulturförderung sind folgende Ansätze für konsumtive **Projekte** (Kostenträger 3.00002.01) enthalten:

Schule und Kultur	3.650 €
Theaterfestival Nettetal-Venlo	2.650 €

Es handelt sich um Restaufwendungen für die Fortsetzung von bereits begonnenen Projekten, die aus bereits erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen der Sparkassenstiftung finanziert werden.

Die Abweichungen zum Vorjahresansatz in den Berichtszeilen 13 und 16 erklären sich im Wesentlichen aus einer Überarbeitung der Kostenzuordnung.

04 Kultur und Wissenschaft
0401 NetteAgentur
040101 Kultur

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-7.000	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-7.000	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-7.000	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-7.000	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500	-7.000	-17.000
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-7.000	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500	-7.000	-17.000
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-7.000	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500	-7.000	-17.000

Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):

Erwerb von Sachanlagen für die Werner-Jaeger-Halle (Mikrofone, Verstärker, Scheinwerfer etc.). Der Erwerb von mit dem Gebäude verbundenen Vermögensgegenständen erfolgt über den NetteBetrieb.

04 Kultur und Wissenschaft
0401 NetteAgentur
040102 Städtepartnerschaften

Produktbeschreibung	
Eine Städtepartnerschaft ist eine Partnerschaft zwischen zwei Städten mit dem Ziel, sich kulturell und wirtschaftlich auszutauschen. Sinn und Zweck von Städtepartnerschaften ist das freiwillige Zusammenfinden von Menschen über Grenzen hinweg. Nettetal unterhält Städtepartnerschaften zu Caudebec-en-Caux (Frankreich), Fenland (England) und Elk (Polen). Außerdem besteht eine Städtefreundschaft zu Rochlitz (Sachsen).	
Ziele	
Kultureller und wirtschaftlicher Austausch, Förderung von Bürgerbegegnungen. Im Jahr 2010 soll insbesondere der Jugendaustausch bei den NetteSpielen im Rahmen der Stadtmarketingkampagne "Nettetal ist mehr..." gefördert werden	
Produktverantwortliche(r)	Frau Karallus

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.04.01.02: Städtepartnerschaften									
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	5.000	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.000	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	5.000	2.000	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-16.717	-16.371	-16.535	-16.699	-16.862
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-50	-11.000	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-20.388	-6.550	-250	-150	-550
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-37.155	-33.921	-16.785	-16.849	-17.412
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-32.155	-31.921	-16.785	-16.849	-17.412
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-32.155	-31.921	-16.785	-16.849	-17.412
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
26	=	Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-32.155	-31.921	-16.785	-16.849	-17.412
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-22.275	-14.328	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-234	-125	0	0	0
		92121000 Umlage Ratservice	0	-302	-182	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-6.878	-2.904	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-7.516	-6.961	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-1.926	-1.280	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-277	-123	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-241	-152	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-774	-526	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-565	-219	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-489	-445	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-1.788	-838	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-793	-508	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-493	-65	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-54.430	-46.249	-16.785	-16.849	-17.412

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Im Produkt Städtepartnerschaften sind folgende Ansätze für konsumtive **Projekte** (Kostenträger 3.00002.03) enthalten:

NetteSpiele 12.000 €

Im Rahmen dieses Projekts sind die Partnerstädte eingeladen, sich mit unterschiedlichen Mannschaften zu beteiligen. Die NetteAgentur rechnet mit mindestens 30 Teilnehmern je Partnerstadt.

Europatag 5.000 €

Die Stadt Elk hat zu einem länderübergreifenden Workshop eingeladen. Ein Teil der hierbei entstehenden Aufwendungen wird über Kostenerstattungen in Höhe von 2.000 € gedeckt.

Die Abweichungen zum Vorjahresansatz in den Berichtszeilen 13 und 16 erklären sich im Wesentlichen aus einer Überarbeitung der Kostenzuordnung.

04 Kultur und Wissenschaft
0401 NetteAgentur
040103 Stadtbücherei

Produktbeschreibung	
Die Stadtbücherei Nettetal versteht sich als Dienstleistungsunternehmen und gehört mit ihren Angeboten zur kulturellen Grundausstattung und zur Bildungsinfrastruktur der Stadt. Die Stadtbücherei setzt sich zusammen aus einer Hauptstelle in Breyell und einer Zweigstelle in Kaldenkirchen mit einem Gesamtbestand von ca. 40 000 Medien. Der Bestand ist über das Internet abrufbar. Zu den wichtigsten Aufgaben und Leistungen gehören:	
Bibliotheksverwaltung u. Bibliotheksmanagement, Bestandsaufbau, Informationsdienst (inkl. überregionale Leihverkehr), Benutzungsdienst (Ausleihe von Medien, Anmeldung...), Bestandspflege, Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten, Leseförderung, Organisation von Veranstaltungen (z.B. Ferienprogramme), Organisation der Nettetaler Literaturtage, Öffentlichkeits- und Pressearbeit, Entwicklung von Bibliotheksprojekten	
Ziele	
Flächendeckende Informations- und Literaturversorgung; hohe Akzeptanz in der Bevölkerung für die „freiwillige“ Aufgabe Bibliothek; enge Vernetzung mit den Bildungseinrichtungen	
Produktverantwortliche(r)	Frau Karallus

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.04.01.03: Stadtbücherei									
STELLE	Stellenanteile (ST)	4,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	5.000	12.500	13.600	20.400	27.200
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	20.850	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	50	23.500	23.500	23.500	23.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	6.350	6.000	6.000	6.000	6.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	32.250	42.000	43.100	49.900	56.700
11	- Personalaufwendungen	0	-209.857	-217.376	-219.550	-221.724	-223.898
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	-21.585	-9.075	-9.165	-9.255
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-83.989	-49.700	-50.200	-52.200	-47.200
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-22.238	-8.400	-1.515	-1.530	-1.545
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-316.084	-297.061	-280.340	-284.619	-281.897
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-283.834	-255.061	-237.240	-234.719	-225.197
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-283.834	-255.061	-237.240	-234.719	-225.197
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
25	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-283.834	-255.061	-237.240	-234.719	-225.197
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-147.895	-190.037	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-1.428	-1.460	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-1.840	-2.124	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-41.935	-33.980	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-18.780	-14.524	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-11.740	-36.442	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-1.692	-1.443	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-1.470	-1.779	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-4.717	-6.159	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-3.443	-2.561	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-5.531	-5.211	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-10.902	-9.802	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-4.834	-5.946	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-3.006	-765	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-36.578	-67.840	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-431.729	-445.098	-237.240	-234.719	-225.197

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Im Produkt Stadtbücherei sind folgende Ansätze für konsumtive **Projekte** (Kostenträger 3.00002.04) enthalten:

Bilinguale Bibliothek 6.000 €
Literaturpreis 5.500 €

Es handelt sich um Restaufwendungen für die Fortsetzung von bereits begonnenen Projekten, die aus bereits erhaltenen zweckgebundenen Zuwendungen der Sparkassenstiftung sowie des Landes NRW in voller Höhe finanziert werden.

Landesprojekte 5.000 €

Die Stadtbücherei wird sich wieder um Landesprojekte bewerben. Der Gesamtumfang wird mit 10.000 € geschätzt. Hiervon werden 5.000 € über den Ansatz 7000098 Erwerb Medien Bücherei (siehe Finanzplan) bestritten.

Es wird mit einem **Landeszuschuss in Höhe von 5.000 €** gerechnet.

Diverse Veranstaltungen 3.000 €

Aktion Lesung + Theater, Projekt „Kleine Forscher“, Eselohr, SommerLeseClub, Aktionen am Welttag des Buches sowie am bundesweiten Vorlesefest. Die **Sparkassenstiftung** hat angekündigt, sich mit **700 €** am SommerLeseClub zu beteiligen.

Die Abweichungen zum Vorjahresansatz in den Berichtszeilen 13 und 16 erklären sich im Wesentlichen aus einer Überarbeitung der Kostenzuordnung.

04 Kultur und Wissenschaft
0401 NetteAgentur
040103 Stadtbücherei

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-47.500	-52.000	0	-52.000	-52.000	-52.000
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-47.500	-52.000	0	-52.000	-52.000	-52.000
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-47.500	-52.000	0	-52.000	-52.000	-52.000

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
			2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013	bereitg.	zahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000098: Erwerb Medien Bücherei											
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-47.500	-47.500	0	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500	-237.500
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-47.500	-47.500	0	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500	-237.500
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-47.500	-47.500	0	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500	-237.500

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
			2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013	bereitg.	zahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500	0	-18.000
17	=	Investiven Auszahlungen	0	0	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500	0	-18.000
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500	0	-18.000

Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):

Erwerb von Sachanlagen (bibliotheksspezifisches Mobiliar) für die Stadtbücherei.

05 Soziale Leistungen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	10.000	12.750	12.750	9.000	9.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	8.100	8.500	8.500	8.500	8.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	434.000	313.000	322.390	332.062	342.024
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	9.550	550	550	550	550
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.089.495	1.028.195	1.052.695	1.052.695	1.052.695
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	50	60.000	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	1.551.195	1.422.995	1.396.885	1.402.807	1.412.769
11	- Personalaufwendungen	0	-1.163.100	-1.221.623	-1.233.839	-1.246.055	-1.258.272
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-315.500	-304.365	-246.809	-249.252	-251.696
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-2.663	-7.450	-7.450	-7.450	-7.450
15	- Transferaufwendungen	0	-345.120	-349.800	-349.800	-349.800	-349.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-164.193	-96.730	-97.691	-93.553	-94.464
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-1.990.576	-1.979.968	-1.935.589	-1.946.110	-1.961.681
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-439.381	-556.973	-538.704	-543.304	-548.913
19	+ Finanzerträge	0	1.500	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	1.500	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-437.881	-556.973	-538.704	-543.304	-548.913
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-437.881	-556.973	-538.704	-543.304	-548.913
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-528.879	-827.844	0	0	0
	92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-4.632	-8.683	0	0	0
	92121000 Umlage Ratsservice	0	-5.969	-12.633	0	0	0
	92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-136.011	-203.365	0	0	0
	92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-163.925	-224.940	0	0	0
	92125000 Umlage IT-Services	0	-80.010	-135.615	0	0	0
	92126000 Umlage Gleichstellung	0	-5.486	-8.580	0	0	0
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	-4.769	-10.579	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-15.299	-36.626	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-11.166	-15.230	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-10.702	-30.990	0	0	0
	92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-35.359	-58.291	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-15.679	-35.361	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-9.748	-4.552	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-30.123	-42.400	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-966.760	-1.384.817	-538.704	-543.304	-548.913

05 Soziale Leistungen

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-12.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-12.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-12.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000

05 Soziale Leistungen
0501 Soziale Leistungen
050101 Soziale Leistungen

Produktbeschreibung	
Leistungen nach dem SGB XII: Hilfe zum Lebensunterhalt (Unterkunft, Heizung, einmalige Bedarfe, Beiträge Kranken-/Pflegeversicherung) Hilfe in Sonderfällen, Darlehen, Persönliche Hilfe, Beratung, Kostenersatz und –erstattung, Rückforderungen, Abrechnungen, Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege, Eingliederung, Besondere soziale Schwierigkeiten, Sonstige Hilfe (Bestattungen, Weiterführung Haushalt).	
Ziele	
Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes, Sicherstellung der Versorgung im Alter und bei Krankheit.	
Produktverantwortliche(r)	Herr Theven

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.05.01.01: Soziale Leistungen									
STELLE	Stellenanteile (ST)	13,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	949.645	845.500	870.000	870.000	870.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	949.645	845.500	870.000	870.000	870.000
11	- Personalaufwendungen	0	-759.186	-666.495	-673.160	-679.824	-686.489
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	-12.320	-11.800	-11.800	-11.800	-11.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-8.785	-7.150	-7.222	-7.293	-7.364
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-780.291	-685.445	-692.181	-698.917	-705.654
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	169.354	160.055	177.819	171.083	164.346
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	169.354	160.055	177.819	171.083	164.346
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	169.354	160.055	177.819	171.083	164.346
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-197.358	-473.532	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-1.080	-4.714	0	0	0
		92121000 Umlage Ratservice	0	-1.392	-6.858	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-31.729	-109.974	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-95.436	-157.916	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-42.720	-85.374	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-1.280	-4.658	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-1.113	-5.743	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-3.569	-19.885	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-2.605	-8.269	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-2.254	-16.825	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-8.248	-31.647	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-3.658	-19.198	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-2.274	-2.471	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-28.004	-313.477	177.819	171.083	164.346

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**Kostenerstattungen und -umlagen**

Es werden Personal- und Sachkostenerstattungen der Arge veranschlagt. Durch den Weggang städt. Personals und den externen Ersatz durch eigenes Personal der Arge reduziert sich der Anteil des an die Stadt zu erstattenden Personalaufwandes.

05 Soziale Leistungen
0501 Soziale Leistungen
050102 Sozialversicherung

Produktbeschreibung	
Aufnahme und Prüfung von Anträgen im Bereich der Sozialversicherung, Ausländische Rentenversicherung, Kindererziehungszeiten, Versorgungsausgleich, Unfalluntersuchung, Beratungen in Angelegenheiten der Sozialversicherungen, Kontenklärung.	
Ziele	
Rechtssichere Auskunftserteilung, Vollständige Antragsaufnahme und –prüfung bei allen Angelegenheiten der Sozialversicherung.	
Produktverantwortliche(r)	Herr Theven

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.05.01.02: Sozialversicherung									
STELLE	Stellenanteile (ST)	1,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-57.843	-58.973	-59.563	-60.153	-60.743
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-502	-600	-600	-600	-600
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-58.345	-59.573	-60.163	-60.753	-61.343
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-58.345	-59.573	-60.163	-60.753	-61.343
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-58.345	-59.573	-60.163	-60.753	-61.343
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-58.345	-59.573	-60.163	-60.753	-61.343
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-39.891	-33.362	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-499	-452	0	0	0
	92121000 Umlage Ratservice	0	-643	-657	0	0	0
	92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-14.644	-10.516	0	0	0
	92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-6.587	-4.462	0	0	0
	92125000 Umlage IT-Services	0	-5.980	-6.857	0	0	0
	92126000 Umlage Gleichstellung	0	-591	-447	0	0	0
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	-513	-551	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-1.647	-1.906	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-1.202	-793	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-1.040	-1.613	0	0	0
	92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-3.807	-3.033	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-1.688	-1.840	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-1.050	-237	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-98.236	-92.936	-60.163	-60.753	-61.343

05 Soziale Leistungen
0501 Soziale Leistungen
050103 Miet- und Lastenzuschuss

Produktbeschreibung	
Beratung, Antragsannahme, Sachbearbeitung (Berechnung, Gewährung, Rückforderung) von Miet- und Lastenzuschuss	
Ziele	
Rechtssichere Gewährung von Wohngeld	
Produktverantwortliche(r)	Herr Theven

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.05.01.03: Miet- und Lastenzuschuss									
STELLE	Stellenanteile (ST)	3,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-4.376	-130.970	-132.279	-133.589	-134.899
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-1.450	-1.464	-1.479	-1.494
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-4.376	-132.420	-133.744	-135.068	-136.392
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-4.376	-132.420	-133.744	-135.068	-136.392
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-4.376	-132.420	-133.744	-135.068	-136.392
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-4.376	-132.420	-133.744	-135.068	-136.392
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-3.536	-72.665	0	0	0
	92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-30	-1.039	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92121000 Umlage Ratsservice	0	-39	-1.511	0	0	0
	92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-888	-24.171	0	0	0
	92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-1.632	-11.340	0	0	0
	92125000 Umlage IT-Services	0	-248	-10.657	0	0	0
	92126000 Umlage Gleichstellung	0	-36	-1.026	0	0	0
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	-31	-1.265	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-100	-4.381	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-73	-1.822	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-63	-3.707	0	0	0
	92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-231	-6.972	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-102	-4.230	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-64	-544	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-7.912	-205.085	-133.744	-135.068	-136.392

05 Soziale Leistungen
0502 Senioren
050201 Seniorenarbeit

Produktbeschreibung	
Trägerunabhängige Pflegeberatung, Altenhilfe, insbesondere Einzelhilfen, Gemeinwesenarbeit und Wohnberatung, Soziale Arbeit mit Älteren, insbesondere Konzeption und Bezuschussung der 6 Begegnungsstätten für Senioren und andere Einwohner in den Stadtteilen, Hilfe zur Pflege, Ehrenamtliches Engagement.	
Ziele	
Schaffung eines seniorengerechten Umfelds in der Stadt.	
Produktverantwortliche(r)	Herr Theven

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.05.02.01: Seniorenarbeit									
STELLE	Stellenanteile (ST)	1,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	17.650	80.545	80.545	80.545	80.545
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	27.650	82.545	82.545	82.545	82.545
11	- Personalaufwendungen	0	-99.357	-103.399	-104.433	-105.467	-106.501
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	-1.065	-1.076	-1.086	-1.097
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-500	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	-180.000	-208.000	-208.000	-208.000	-208.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-12.165	-7.000	-7.070	-7.140	-7.210
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-292.022	-319.464	-320.579	-321.694	-322.808
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-264.372	-236.919	-238.034	-239.149	-240.263
19	+ Finanzerträge	0	1.500	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	1.500	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-262.872	-236.919	-238.034	-239.149	-240.263
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-262.872	-236.919	-238.034	-239.149	-240.263
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-80.771	-74.468	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-680	-607	0	0	0
		92121000 Umlage Ratservice	0	-876	-883	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-19.969	-14.126	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-14.205	-12.917	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-6.715	-7.560	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-805	-600	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-700	-739	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-2.246	-2.560	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-1.639	-1.065	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-1.419	-2.166	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-5.191	-4.075	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-2.302	-2.472	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-1.431	-318	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-22.592	-24.380	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-343.643	-311.387	-238.034	-239.149	-240.263

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Kostenerstattungen und -umlagen

Ab dem 1.1.2010 wird die Pflegeberatung für Nettetal und Brüggen in einem Pflegestützpunkt nach SGB XI durchgeführt. Hierzu gibt es Erstattungen vom Kreis Viersen nach dem Kooperationsvertrag. Die Alten- und Pflegeberatung wird gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung auch für die Gemeinde Brüggen durchgeführt. Hierfür werden die anteiligen Kosten von der Gemeinde Brüggen erstattet

Transferaufwendungen

Ab 2010 wird bei der Abrechnung der Betriebskostenzuschüsse mit den Trägern das Rahmenkonzept "Soziale Arbeit mit Älteren" zugrunde gelegt. Die Leistungs-, Vergütungs- und Prüfungsvereinbarungen sehen auf der Grundlage der Betriebskosten eine individuelle Staffelung bei den Zuschüssen an die Träger vor. Nach einheitlicher Neuordnung der Verträge werden auch erstmals Mietkosten für die Begegnungsstätten Hinsbeck, Lobberich, Leuth und Breyell erstattet. Die Mieten für Leuth und Breyell wurden bislang vom NetteBetrieb an die Vermieter gezahlt. Für Lobberich sollen Mieten ab 1.1.2010 und für Hinsbeck ab 1.7.2010 von den Trägern gezahlt und im Rahmen der Betriebskostenabrechnung anteilig erstattet werden. Der Nettebetrieb erhält die Mietzahlungen für Hinsbeck.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Mit der Fördermaßnahme "Aktiv im Alter - NRW" wurden im Jahr 2009 ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement und Nachbarschaftshilfe etabliert. Im ersten Jahr konnten die entstehenden Aufwendungen über den Landeszuschuss abgedeckt werden. Im veranschlagten Ansatz sind 1.000 € zur Weiterführung der entstandenen Aktivitäten im Ehrenamt enthalten.

05 Soziale Leistungen
0503 Integration
050301 Leistungen für Asylbewerber

Produktbeschreibung	
Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen, Kostenerstattungsansprüche, Beratung, auch fremdsprachlich, Widerspruchs-, Eil- und Klageverfahren, Rückkehrhilfen, Rückforderung/Ablehnung von Hilfen	
Ziele	
Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes, Gewährung von Krankenhilfe, Hilfestellung.	
Produktverantwortliche(r)	Herr Theven

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.05.03.01: Leistungen für Asylbewerber									
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	8.100	8.500	8.500	8.500	8.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	50	50	50	50	50
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	115.200	76.000	76.000	76.000	76.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	50	60.000	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	123.400	144.550	84.550	84.550	84.550
11	- Personalaufwendungen	0	-133.244	-48.703	-49.190	-49.678	-50.165
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-73.050	-144.000	-84.840	-85.680	-86.520
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	-152.800	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-930	-2.550	-2.576	-2.601	-2.626
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-360.024	-325.253	-266.606	-267.959	-269.311
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-236.624	-180.703	-182.056	-183.409	-184.761
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-236.624	-180.703	-182.056	-183.409	-184.761
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-236.624	-180.703	-182.056	-183.409	-184.761
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-114.290	-28.504	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-1.386	-334	0	0	0
	92121000 Umlage Ratservice	0	-1.787	-486	0	0	0
	92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-40.715	-7.769	0	0	0
	92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-24.849	-6.343	0	0	0
	92125000 Umlage IT-Services	0	-13.472	-5.875	0	0	0
	92126000 Umlage Gleichstellung	0	-1.642	-330	0	0	0
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	-1.428	-407	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-4.580	-1.408	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-3.342	-586	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-2.892	-1.191	0	0	0
	92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-10.584	-2.241	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-4.693	-1.359	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-2.918	-175	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-350.914	-209.207	-182.056	-183.409	-184.761

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**Kostenerstattungen und -umlagen**

Ansatz der vierteljährlichen Landeserstattung im Rahmen des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG) für Asylbewerber. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 74.350 €. Hierin ist ein Unterkunftsanteil in Höhe von 15.000 € sowie die Betreuungs-pauschale von 3.350 € enthalten. Diese Anteile sind im Produkt 05.03.02 Unterbringung Asylbewerber auszuweisen, so dass der hier zu veranschlagende Versorgungsanteil sich auf 56.000 € beläuft.

Zudem sind hier die zu erwartenden Kostenerstattungen der Krankenkasse (Differenz Abschlagszahlungen und Abrechnung) mit 20.000 € veranschlagt.

Sach- und Dienstleistungen

Abschlagszahlungen der Krankenhilfe gem. §§ 2, 4 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Die Krankenhilfee aufwendungen lassen sich nur schwer prognostizieren, da sie erheblichen Schwankungen unterliegen. Berücksichtigt wurden auch erkennbare Fälle, die aufgrund des Krankheitsbildes voraussichtlich hohe Aufwendungen verursachen werden. Für einen besonders schweren Fall wurde im Haushalt 2009 eine Rückstellung in Höhe von 60.000 € berücksichtigt.

Transferaufwendungen

In dem Ansatz sind Aufwendungen für folgende Leistungsarten enthalten:

Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen analog dem SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt und in besonderen Lebenslagen)	12.000 €
Sachleistungen (Unterkunfts-kosten für 40 Personen)	92.450 €
Wertgutscheine für Bekleidung, Hausrat etc.	3.000 €
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	15.000 €
Sonstige Leistungen AsylbLG (Gebühren, Aufwandsentschädigungen etc.)	7.550 €

05 Soziale Leistungen
0503 Integration
050302 Unterbringung Asylbewerber

Produktbeschreibung	
Betreuung, Einweisung und Umsetzung von Flüchtlingen, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Übergangsheime, Gebührenermittlungen, Kostenerstattungsansprüche einschließlich Betreuungspauschale, Abhilfe-, Widerspruchs-, Eil- und Klageverfahren	
Ziele	
Bereitstellung von Wohnraum	
Produktverantwortliche(r)	Herr Theven

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.05.03.02: Unterbringung Asylbewerber									
STELLE	Stellenanteile (ST)	1,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	7.000	7.000	7.000	7.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	189.000	101.200	104.236	107.363	110.584
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	4.500	500	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	18.350	18.350	18.350	18.350
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	193.500	127.050	130.086	133.213	136.434
11	- Personalaufwendungen	0	-2.313	-54.222	-54.765	-55.307	-55.849
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-106.450	-51.300	-51.813	-52.326	-52.839
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-1.663	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-2.157	-1.730	-1.747	-1.765	-1.782
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-112.583	-114.252	-115.325	-116.397	-117.470
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	80.917	12.798	14.761	16.816	18.964
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	80.917	12.798	14.761	16.816	18.964
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	80.917	12.798	14.761	16.816	18.964
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-11.677	-42.596	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-15	-401	0	0	0
	92121000 Umlage Ratservice	0	-19	-584	0	0	0
	92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-444	-9.638	0	0	0
	92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-350	-5.475	0	0	0
	92125000 Umlage IT-Services	0	-2.273	-6.646	0	0	0
	92126000 Umlage Gleichstellung	0	-18	-396	0	0	0
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	-16	-489	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-50	-1.693	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-36	-704	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-727	-1.432	0	0	0
	92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-115	-2.694	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-51	-1.634	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-32	-210	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-7.531	-10.600	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	69.240	-29.799	14.761	16.816	18.964

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Benutzungsgebühren gemäß Gebührenbedarfsberechnung.

Kostenerstattungen und -umlagen

Unterkunftsanteil und Betreuungspauschale aus der Landeserstattung im Rahmen des FlüAG (siehe Erläuterung 05.03.01).

Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Übergangsheime für Asylbewerber sowie die Haltung des eingesetzten Fahrzeugs.

05 Soziale Leistungen
0503 Integration
050302 Unterbringung Asylbewerber

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-12.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-12.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-12.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
			2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013	bereitg.	zahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
unterhalb Wertgrenze:											
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-12.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	-12.000	-40.000
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-12.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	-12.000	-40.000
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-12.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	-12.000	-40.000

Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):

Erwerb von Sachanlagen (Ersatzbeschaffungen von Haushaltsgeräten, Mobiliar etc.) für die Asylanten-Unterkünfte.

05 **Soziale Leistungen**
0503 **Integration**
050303 **Integration**

Produktbeschreibung	
Netzwerk Integration, Frauennetzwerk, Betreuung/ Beratung ausländischer Mitbürger und Aussiedler, Integrationsrat	
Ziele	
Verbesserung von Sprachdefiziten, Bildungschancen, Lebenssituationen und der Teilnahme am gesellschaftlichem Leben, Transparentmachung und Beseitigung von Hindernissen/ Problemen.	
Produktverantwortliche(r)	Herr Theven

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.05.03.03: Integration									
STELLE	Stellenanteile (ST)	1,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	7.000	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	7.000	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-37.317	-65.039	-65.689	-66.340	-66.990
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	-450	-450	-450	-450
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-26.300	-3.430	-3.464	-3.499	-3.533
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-63.617	-68.919	-69.603	-70.288	-70.973
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-56.617	-68.919	-69.603	-70.288	-70.973
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-56.617	-68.919	-69.603	-70.288	-70.973
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-56.617	-68.919	-69.603	-70.288	-70.973
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-25.659	-38.740	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-264	-438	0	0	0
	92121000 Umlage Ratsservice	0	-341	-638	0	0	0
	92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-7.766	-10.202	0	0	0
	92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-8.995	-12.856	0	0	0
	92125000 Umlage IT-Services	0	-2.174	-4.498	0	0	0
	92126000 Umlage Gleichstellung	0	-313	-433	0	0	0
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	-272	-534	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-873	-1.849	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-638	-769	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-552	-1.565	0	0	0
	92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-2.019	-2.943	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-895	-1.785	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-557	-230	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-82.276	-107.659	-69.603	-70.288	-70.973

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Seit 2007 gibt es in Nettetal das "Netzwerk Integration". Aus unterschiedlichen Bereichen kommen hier Betroffene und Interessierte zusammen, die sich das Ziel gesetzt haben, die Integration von Ausländern und Menschen mit Migrationshintergrund zu verbessern. Im Rahmen der Fördermaßnahme "KOMM-IN-NRW" wurde im Jahr 2009 die Position des Integrationsbeauftragten für Nettetal geschaffen. Für das Netzwerk und den Integrationsbeauftragten ist ein Budget über 1.000 € für laufende Maßnahmen und besondere Aktionen eingerichtet worden.

05 Soziale Leistungen
0503 Integration
050304 Leistungen für Obdachlose

Produktbeschreibung	
Betreuung von Obdachlosen, Konzept Vermeidung von Obdachlosigkeit, Konzept Wege aus der Obdachlosigkeit	
Ziele	
Wohnungslosigkeit verhindern und beseitigen.	
Produktverantwortliche(r)	Herr Theven

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.05.03.04: Leistungen für Obdachlose									
STELLE	Stellenanteile (ST)	1,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	3.750	3.750	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	3.750	3.750	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-22.397	-49.946	-50.446	-50.945	-51.445
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-6.050	-6.110	-1.071	-1.082
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-22.397	-55.996	-56.556	-52.016	-52.526
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-22.397	-52.246	-52.806	-52.016	-52.526
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-22.397	-52.246	-52.806	-52.016	-52.526
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-22.397	-52.246	-52.806	-52.016	-52.526
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-16.717	-27.775	0	0	0
	92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-200	-351	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92121000 Umlage Ratsservice	0	-258	-510	0	0	0
	92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-5.880	-8.737	0	0	0
	92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-4.100	-6.492	0	0	0
	92125000 Umlage IT-Services	0	-1.646	-3.599	0	0	0
	92126000 Umlage Gleichstellung	0	-237	-347	0	0	0
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	-206	-427	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-661	-1.479	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-483	-615	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-418	-1.252	0	0	0
	92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-1.529	-2.354	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-678	-1.428	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-421	-184	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-39.114	-80.021	-52.806	-52.016	-52.526

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Im Produkt 05.03.04 werden die (nicht gebührenrelevanten) Personal- und Sachkosten (Fortbildung, Dienstreisen) für die allgemeine Betreuung der Obdachlosen ausgewiesen.

05 Soziale Leistungen
0503 Integration
050305 Unterbringung Obdachlose

Produktbeschreibung	
Unterbringung, Einweisung und Umsetzung von Obdachlosen, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Obdachlosenunterkünfte, Gebührenermittlung	
Ziele	
Wohnungslosigkeit beseitigen	
Produktverantwortliche(r)	Herr Theven

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.05.03.05: Unterbringung Obdachlose									
STELLE	Stellenanteile (ST)	1,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	245.000	211.800	218.154	224.699	231.440
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	5.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	7.800	7.800	7.800	7.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	250.000	219.600	225.954	232.499	239.240
11	- Personalaufwendungen	0	-47.067	-43.875	-44.314	-44.753	-45.191
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-136.000	-108.000	-109.080	-110.160	-111.240
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-500	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-113.354	-66.770	-67.438	-68.105	-68.773
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-296.921	-218.645	-220.832	-223.018	-225.205
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-46.921	955	5.122	9.480	14.035
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-46.921	955	5.122	9.480	14.035
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-46.921	955	5.122	9.480	14.035
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-38.978	-36.203	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-476	-347	0	0	0
	92121000 Umlage Ratservice	0	-613	-505	0	0	0
	92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-13.978	-8.233	0	0	0
	92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-7.770	-7.139	0	0	0
	92125000 Umlage IT-Services	0	-4.781	-4.550	0	0	0
	92126000 Umlage Gleichstellung	0	-564	-343	0	0	0
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	-490	-423	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-1.572	-1.465	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-1.148	-609	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-1.338	-1.240	0	0	0
	92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-3.634	-2.332	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-1.611	-1.414	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-1.002	-182	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	0	-7.420	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-85.899	-35.248	5.122	9.480	14.035

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte gemäß Gebührenbedarfsberechnung.

Kostenerstattungen und -umlagen

Erstattung von Bewirtschaftungs- und Energiekosten.

Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Obdachlosenunterkünfte. In 2009 erfolgte die Rückübertragung der Objekte Am Luchtberg 13-23 und Vorbruch 62 a-c. Ab dem 01.01.2010 sind keine Leistungen für die genannten Unterkünfte mehr zu erbringen. Die jährliche Einsparung beläuft sich auf rund 26.000 €.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Durch die Rückübertragung der vorgenannten Objekte entfallen Mietzahlungen an die Baugesellschaft in Höhe von rund 35.000 € jährlich.

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	568.667	587.000	585.300	584.100	584.100
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	14.100	13.050	13.050	13.050	13.050
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	6.335	6.335	6.335	6.335
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0	582.767	606.385	604.685	603.485	603.485
11	-	Personalaufwendungen	0	-647.597	-735.272	-742.625	-749.977	-757.330
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	-31.800	-18.850	-19.034	-19.218	-19.403
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	-3.298	-14.250	-12.850	-11.900	-12.250
15	-	Transferaufwendungen	0	-782.560	-707.825	-707.825	-707.825	-707.825
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-5.263	-7.200	-7.264	-7.327	-7.390
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	-1.470.518	-1.483.397	-1.489.597	-1.496.248	-1.504.198
18	=	Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-887.751	-877.012	-884.912	-892.763	-900.713
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-887.751	-877.012	-884.912	-892.763	-900.713
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-887.751	-877.012	-884.912	-892.763	-900.713
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-794.973	-706.580	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-5.160	-5.341	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-6.651	-7.771	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-151.543	-124.307	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-72.603	-59.513	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-46.245	-58.950	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-6.113	-5.278	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-5.314	-6.507	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-17.046	-22.531	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-12.441	-9.369	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-11.457	-19.064	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-39.396	-35.858	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-17.469	-21.752	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-10.861	-2.800	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-392.673	-327.540	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-1.682.724	-1.583.592	-884.912	-892.763	-900.713

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-10.000	0	0	0	0	0
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-19.800	-17.200	0	-14.400	-12.400	-12.400
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	-9.400	0	0	0	0	0
12	-	Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-39.200	-17.200	0	-14.400	-12.400	-12.400
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-39.200	-17.200	0	-14.400	-12.400	-12.400

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0601 Kinder-Jugend-Familie
060101 Kindertageseinrichtungen

Produktbeschreibung	
Betreuung und Verwaltung der städtischen Kindergärten, Förderung von Kindergärten in anderen Trägerschaften, Elternbeiträge, Kindergartenbedarfsplanung. Zur Besseren Kostenauswertung der städtischen Kindergärten erfolgt die Bewirtschaftung über die 2 Teilprodukte.	
Ziele	
Optimale Versorgung mit Kindergartenplätzen	
Produktverantwortliche(r)	Herr Peuten

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.06.01.01: Kindertageseinrichtungen									
STELLE	Stellenanteile (ST)	14,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	568.667	587.000	585.300	584.100	584.100
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	14.050	13.050	13.050	13.050	13.050
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	6.165	6.165	6.165	6.165
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	582.717	606.215	604.515	603.315	603.315
11	- Personalaufwendungen	0	-592.863	-682.846	-689.674	-696.502	-703.331
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-31.800	-18.680	-18.864	-19.048	-19.233
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-3.298	-14.250	-12.850	-11.900	-12.250
15	- Transferaufwendungen	0	-502.580	-427.000	-427.000	-427.000	-427.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-4.333	-3.480	-3.506	-3.533	-3.559
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-1.134.874	-1.146.256	-1.151.894	-1.157.983	-1.165.372
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-552.157	-540.041	-547.379	-554.668	-562.057
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-552.157	-540.041	-547.379	-554.668	-562.057
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-552.157	-540.041	-547.379	-554.668	-562.057
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-521.102	-448.801	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-4.711	-4.913	0	0	0
		92121000 Umlage Ratservice	0	-6.072	-7.148	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-138.341	-114.340	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-63.903	-51.124	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-40.235	-51.993	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-5.580	-4.855	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-4.851	-5.986	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-15.561	-20.724	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-11.357	-8.618	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-10.519	-17.535	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-35.964	-32.983	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-15.948	-20.008	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-9.915	-2.576	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-158.145	-106.000	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-1.073.259	-988.842	-547.379	-554.668	-562.057

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**Transferaufwendungen**

Reduzierung der Zuschüsse aufgrund des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz)

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0601 Kinder- Jugend- Familie
060101 Kindertageseinrichtungen

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-4.800	-17.200	0	-14.400	-12.400	-12.400
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-4.800	-17.200	0	-14.400	-12.400	-12.400
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-4.800	-17.200	0	-14.400	-12.400	-12.400

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-4.800	-17.200	0	-14.400	-12.400	-12.400	-4.800	-61.200
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-4.800	-17.200	0	-14.400	-12.400	-12.400	-4.800	-61.200
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-4.800	-17.200	0	-14.400	-12.400	-12.400	-4.800	-61.200

Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):

Erwerb von Sachanlagen für die städtischen Kindergärten. Aufstockung der Mittel aufgrund des Ausbaus U3.

Kindergarten Leutherheide	8.600 €
Kindergarten Hinsbeck	<u>8.600 €</u>
	17.200 €

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0601 Kinder-Jugend-Familie
060102 Kinder-, Jugend- und Familienförderung

Produktbeschreibung	
Förderung von Jugendheimen und Veranstaltungen der Träger der freien Jugendhilfe, Bedarfsplanung städtischer Spiel- und Bolzplätze, Umsetzung familienfreundlicher Maßnahmen, Familienmanagement	
Ziele	
Schaffung eines kinder-, jugend- und familienfreundlichen Umfeldes im Stadtgebiet.	
Produktverantwortliche(r)	Herr Peuten

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.06.01.02: Kinder-, Jugend- und Familienförderung									
STELLE	Stellenanteile (ST)	1,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	50	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	170	170	170	170
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	50	170	170	170	170
11	- Personalaufwendungen	0	-54.734	-52.426	-52.951	-53.475	-53.999
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	-170	-170	-170	-170
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	-279.980	-280.825	-280.825	-280.825	-280.825
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-930	-3.720	-3.757	-3.794	-3.832
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-335.644	-337.141	-337.703	-338.264	-338.826
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-335.594	-336.971	-337.533	-338.094	-338.656
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-335.594	-336.971	-337.533	-338.094	-338.656
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-335.594	-336.971	-337.533	-338.094	-338.656
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-273.871	-257.779	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-450	-428	0	0	0
		92121000 Umlage Ratservice	0	-579	-623	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-13.202	-9.966	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-8.700	-8.389	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-6.010	-6.957	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-533	-423	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-463	-522	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-1.485	-1.806	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-1.084	-751	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-938	-1.528	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-3.432	-2.875	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-1.522	-1.744	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-946	-225	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-234.528	-221.540	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-609.465	-594.750	-337.533	-338.094	-338.656

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
0601 Kinder- Jugend- Familie
060102 Kinder-, Jugend- und Familienförderung

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
6 =	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-10.000	0	0	0	0	0
9 -	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-15.000	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	-9.400	0	0	0	0	0
13 =	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-34.400	0	0	0	0	0
14 =	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-34.400	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
9 =	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 -	Investitionsförderungen	0	-9.400	0	0	0	0	0	-9.400	-9.400
12 -	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000	-15.000
14 -	Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000
17 =	Investiven Auszahlungen	0	-34.400	0	0	0	0	0	-34.400	-34.400
18 =	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-34.400	0	0	0	0	0	-34.400	-34.400

08

Sportförderung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	14.500	14.500	14.500	14.500
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	500	500	500	500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	450	450	450	450
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0	28.500	42.950	42.950	42.950	42.950
11	-	Personalaufwendungen	0	-12.354	-13.976	-14.116	-14.256	-14.396
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	-253.000	-167.525	-169.200	-170.876	-172.551
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	-5.863	-24.400	-25.100	-25.650	-26.350
15	-	Transferaufwendungen	0	-57.550	-137.550	-137.550	-137.550	-137.550
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-1.307	-550	-550	-550	-550
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	-330.074	-344.001	-346.516	-348.881	-351.396
18	=	Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-301.574	-301.051	-303.566	-305.931	-308.446
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-301.574	-301.051	-303.566	-305.931	-308.446
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-301.574	-301.051	-303.566	-305.931	-308.446
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-1.172.478	-764.441	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-110	-108	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-141	-157	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-3.217	-2.511	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-4.920	-6.203	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-1.179	-1.434	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-130	-107	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-113	-132	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-362	-455	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-264	-189	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-3.027	-385	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-836	-724	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-371	-439	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-231	-57	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-1.157.578	-751.540	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-1.474.052	-1.065.493	-303.566	-305.931	-308.446

08

Sportförderung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Zuwendungen für Investitionen	0	114.267	114.408	0	114.408	114.408	114.408
2	+	Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	114.267	114.408	0	114.408	114.408	114.408
7	-	Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-10.000	-24.000	0	-24.000	-24.000	-24.000
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
12	-	Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-60.000	-74.000	0	-74.000	-74.000	-74.000
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	54.267	40.408	0	40.408	40.408	40.408

08 Sportförderung
0801 Sport
080101 Sportstätten und Sportförderung

Produktbeschreibung	
Sportstättenbedarfsplanung, Sportförderung, Unterhaltung und Betrieb der städtischen Anlagen, Vergabe von Nutzungszeiten, Wettkampfpläne, Sportveranstaltungen, Stadtmeisterschaften, Sportlehre, Förderung von übertragenen städtischen Anlagen und vereinseigenen Anlagen, Zuschüsse, Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband und den Vereinen	
Ziele	
Schaffung eines sportgerechten Umfeldes unter Berücksichtigung einer optimalen Auslastung der Einrichtungen.	
Produktverantwortliche(r)	Herr Peuten

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.08.01.01: Sportstätten und Sportförderung									
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	14.500	14.500	14.500	14.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	500	500	500	500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	450	450	450	450
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	28.500	42.950	42.950	42.950	42.950
11	- Personalaufwendungen	0	-12.354	-13.976	-14.116	-14.256	-14.396
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-253.000	-167.525	-169.200	-170.876	-172.551
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-5.863	-24.400	-25.100	-25.650	-26.350
15	- Transferaufwendungen	0	-57.550	-137.550	-137.550	-137.550	-137.550
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-1.307	-550	-550	-550	-550
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-330.074	-344.001	-346.516	-348.881	-351.396
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-301.574	-301.051	-303.566	-305.931	-308.446
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-301.574	-301.051	-303.566	-305.931	-308.446
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-301.574	-301.051	-303.566	-305.931	-308.446
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-1.172.478	-764.441	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-110	-108	0	0	0
		92121000 Umlage Ratservice	0	-141	-157	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-3.217	-2.511	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-4.920	-6.203	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-1.179	-1.434	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-130	-107	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-113	-132	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-362	-455	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-264	-189	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-3.027	-385	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-836	-724	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-371	-439	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-231	-57	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-1.157.578	-751.540	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-1.474.052	-1.065.493	-303.566	-305.931	-308.446

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Ordentliche Aufwendungen

Umschichtung von Aufwendungen für die Unterhaltung der Sportstätten zu Zuwendungen für laufende Zwecke (Transferaufwendungen) und Reduzierung des Ansatzes für die Geräteunterhaltung bei gleichzeitiger Aufstockung des investiven Ansatzes (siehe Finanzhaushalt). Berücksichtigung von Sofortabschreibungen aus dem Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter und Abschreibungen für Ersatzbeschaffungen (siehe Finanzhaushalt).

08 Sportförderung
0801 Sport
080101 Sportstätten und Sportförderung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Zuwendungen für Investitionen	0	114.267	114.408	0	114.408	114.408	114.408
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	114.267	114.408	0	114.408	114.408	114.408
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-10.000	-24.000	0	-24.000	-24.000	-24.000
11	-	Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-60.000	-74.000	0	-74.000	-74.000	-74.000
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	54.267	40.408	0	40.408	40.408	40.408

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
7000084: Sportpauschale												
1	+	Investitionszuwend., -zuschüsse	0	114.267	114.408	0	114.408	114.408	114.408	114.267	571.899	
9	=	Investive Einzahlungen	0	114.267	114.408	0	114.408	114.408	114.408	114.267	571.899	
17	=	Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	114.267	114.408	0	114.408	114.408	114.408	114.267	571.899	

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
7000088: Inv.Zuschüsse Sportvereine												
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
10	-	Investitionsförderungen	0	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-250.000	
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-250.000	
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-250.000	

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
unterhalb Wertgrenze:												
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
12	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-10.000	-24.000	0	-24.000	-24.000	-24.000	-10.000	-106.000	
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-10.000	-24.000	0	-24.000	-24.000	-24.000	-10.000	-106.000	
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-10.000	-24.000	0	-24.000	-24.000	-24.000	-10.000	-106.000	

Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):

Erwerb von Sachanlagen für Turn- und Sporthallen. Aufstockung des investiven Ansatzes unter Reduzierung des Unterhaltungs-Ansatzes.

09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	10.000	10.000	10.300	10.609	10.927
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	500	500	500	500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	500	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0	10.500	10.500	10.800	11.109	11.427
11	-	Personalaufwendungen	0	-594.791	-596.421	-602.385	-608.349	-614.313
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-64.106	-60.500	-61.102	-61.705	-62.308
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	-658.897	-656.921	-663.487	-670.054	-676.621
18	=	Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-648.397	-646.421	-652.687	-658.945	-665.194
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-648.397	-646.421	-652.687	-658.945	-665.194
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-648.397	-646.421	-652.687	-658.945	-665.194
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-370.861	-329.054	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-4.023	-3.574	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-5.186	-5.200	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-118.150	-83.725	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-91.514	-86.182	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-58.893	-67.956	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-4.766	-3.532	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-4.143	-4.355	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-13.290	-15.077	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-9.699	-6.269	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-8.394	-12.757	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-30.715	-23.996	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-13.620	-14.556	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-8.468	-1.874	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-1.019.258	-975.474	-652.687	-658.945	-665.194

09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7
1	+	Zuwendungen für Investitionen	0	102.700	0	0	0	0	0
2	+	Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	102.700	0	0	0	0	0
7	-	Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	102.700	0	0	0	0	0

09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation
0901 Stadtplanung
090101 Regional-/ Stadtentwicklungsplanung

Produktbeschreibung	
Regionale/ Euregionale Zusammenarbeit, Raumordnung, Flächennutzungsplanung, Grenzüberschreitende Projekte, Einzelprojekte, statistische Informationen, Unterstützung der Verwaltungsführung, Grundkonzeptionen, Landesplanerische Abstimmung, Raumordnung, Regional- und Landesplanung, Flächennutzungsplanung, Verkehrsentwicklungsplanung, Bebauungsplanung und grundstücksbezogene Basisinformationen	
Ziele	
Räumliche Entwicklungspotentiale abschätzen, qualifizieren und konkretisieren	
Produktverantwortliche(r)	Herr Zapf

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.09.01.01: Regional-/ Stadtentwicklungsplanung									
STELLE	Stellenanteile (ST)	1,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-110.128	-112.402	-113.526	-114.650	-115.774
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-5.228	-5.050	-5.100	-5.151	-5.202
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-115.356	-117.452	-118.626	-119.801	-120.975
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-115.356	-117.452	-118.626	-119.801	-120.975
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-115.356	-117.452	-118.626	-119.801	-120.975
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-115.356	-117.452	-118.626	-119.801	-120.975
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-95.627	-55.363	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-926	-438	0	0	0
		92121000 Umlage Ratservice	0	-1.193	-638	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-27.180	-10.742	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-35.954	-27.350	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-8.958	-6.087	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-1.096	-433	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-953	-534	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-3.057	-1.849	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-2.231	-769	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-1.931	-1.565	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-7.066	-2.943	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-3.133	-1.785	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-1.948	-230	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-210.983	-172.815	-118.626	-119.801	-120.975

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Flächennutzungsplan
 Einleitung der begleitenden Planverfahren für VeNeTe
 Aktualisierung des städtebaulichen Handlungskonzeptes Innenstadt Lobberich
 3 städtebauliche Rahmenpläne
 Vorbereitung einer Klimaschutz- und Energiesparmesse

09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation
 0901 Stadtplanung
 090101 Regional-/ Stadtentwicklungsplanung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	
1	+	Zuwendungen für Investitionen	0	102.700	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	102.700	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	102.700	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
			2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013	bereitg.	zahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
7000086: Infrastrukturbeitrag Lo-167											
1	+	Investitionszuwend., -zuschüsse	0	102.700	0	0	0	0	0	102.700	102.700
9	=	Investive Einzahlungen	0	102.700	0	0	0	0	0	102.700	102.700
17	=	Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	102.700	0	0	0	0	0	102.700	102.700

09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation
0901 Stadtplanung
090102 Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe

Produktbeschreibung	
Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, Konzeptionen, Rahmenplanungen, Verfahrensabwicklung, Städtebauliche Satzungen, Geschäftsführung Ausschuss für Stadtplanung, Zuwendungen, Planungsrechtliche Stellungnahme zu Einzelfragen, Vorkaufsrecht	
Ziele	
Konzeptionen und Rahmenplanungen weisen generelle Flächennutzungen (Wohnen, Gewerbe, Verkehr, Freiflächen, Infrastrukturen) aus und bereiten die künftige Bebauungsplanung vor. Erstellung von Bebauungsplänen, Durchführung Bauleitplanverfahren, Planungsrechtliche Festlegung von Nutzungen für bestimmte Grundstücksbereiche, Neuordnung der Grundstücke, Bereitstellung von Bauland für Wohnen und Gewerbe	
Produktverantwortliche(r)	Herr Zapf

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.09.01.02: Bauleitplanung/Städtebauliche Entwürfe									
STELLE	Stellenanteile (ST)	7,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	10.000	10.000	10.300	10.609	10.927
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	500	500	500	500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	500	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	10.500	10.500	10.800	11.109	11.427
11	- Personalaufwendungen	0	-379.776	-409.588	-413.684	-417.780	-421.876
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-55.561	-51.850	-52.368	-52.887	-53.406
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-435.337	-461.438	-466.053	-470.667	-475.281
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-424.837	-450.938	-455.253	-459.558	-463.854
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-424.837	-450.938	-455.253	-459.558	-463.854
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-424.837	-450.938	-455.253	-459.558	-463.854

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-197.557	-199.877	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-2.286	-2.377	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-2.946	-3.459	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-67.118	-55.326	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-29.478	-30.311	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-42.844	-53.590	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-2.707	-2.349	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-2.354	-2.896	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-7.550	-10.028	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-5.510	-4.170	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-4.768	-8.485	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-17.449	-15.959	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-7.737	-9.681	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-4.810	-1.246	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-622.394	-650.815	-455.253	-459.558	-463.854

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

ca. 20 laufende Verfahren Bebauungsplanung

ca. 260 Stellungnahmen zu Vorkaufsrechten

09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation
0901 Stadtplanung
090103 Städtebauliche Finanzierung

Produktbeschreibung	
Städtebauliche Verträge, Finanzierungs- und Durchführungsverträge, Geschäftsführung Ausschuss USV, Erschließungs-/Anliegerbeiträge, Kostenersätze, Ablösung Einstellplätze, Planfeststellungsverfahren anderer Träger, Straßenrechtliche Verfahren, Stadterneuerung / Städtebauförderung. Die Finanzierung von Straßenbauprojekten wird im Produkt 12.01.01 Öffentliche Verkehrsflächen dargestellt.	
Ziele	
Durch die Finanzierung von Maßnahmen Entlastung des Haushalts. Durch Städtebauliche Verträge sollen städtebauliche Ziele ohne Belastung des Haushalts erreicht werden. Koordination aller für den Ausschuss für Stadtplanung relevanten Aufgaben aus dem Baudezernat Alle aus dem Straßenbau resultierenden gesetzlichen finanziellen Folgen für die Grundstückseigentümer werden abgewickelt. Die nach der Landesbauordnung möglichen Ablösebeträge für Einstellplätze werden in einer Sonderrücklage angesammelt und für neue Stellplätze eingesetzt. Refinanzierung der von der Stadt getätigten Aufwendungen für den Straßenausbau / Straßenumbau Ablösung der nach der Landesbauordnung möglichen Beträge für Einstellplätze zur Schaffung weiterer öffentlicher Stellplätze	
Produktverantwortliche(r)	Herr Zapf

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.09.01.03: Städtebauliche Finanzierung									
STELLE	Stellenanteile (ST)	1,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-71.616	-74.431	-75.175	-75.919	-76.664
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-250	-250	-250	-250
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-71.616	-74.681	-75.425	-76.169	-76.914
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-71.616	-74.681	-75.425	-76.169	-76.914
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-71.616	-74.681	-75.425	-76.169	-76.914

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-71.616	-74.681	-75.425	-76.169	-76.914
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-62.925	-61.996	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-623	-590	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-803	-858	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-18.305	-13.733	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-23.646	-27.152	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-5.125	-6.055	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-738	-583	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-642	-719	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-2.059	-2.489	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-1.503	-1.035	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-1.300	-2.106	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-4.759	-3.962	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-2.110	-2.403	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-1.312	-309	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-134.541	-136.676	-75.425	-76.169	-76.914

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Überarbeitung der Satzung über die Erhebung von Anliegerbeiträgen (§ 8 KAG)

10 städtebauliche Verträge

5 Beitragsverfahren BauGB + KAG

3 Stadterneuerungs-/ Städtebauförderungsmaßnahmen

15 Kostenersätze StrWG

3 Ablösungen von Stellplätzen

3 Klageverfahren

5 Beitragsvoremittlungen (BauGB/KAG)

Zuschüsse (Förderrichtlinien Stadt, Förderrichtlinien ÖPNV)

7 Planfeststellungsverfahren Dritter

09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation
0902 Bodenordnung
090201 Bodenordnung und Umlegung

Produktbeschreibung	
Bodenordnungsverfahren, Geschäftsführung Umlegungsausschuss	
Ziele	
Neubildung von Grundstücken für Straßen, Kinderspielplätze, von Baugrundstücken etc., Neugestaltung der Grenzverhältnisse einzelner Baugrundstücke zur Verbesserung der baulichen Nutzung, Schaffung baureifer Grundstücke	
Produktverantwortliche(r)	Herr Zapf

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.09.02.01: Bodenordnung und Umlegung									
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	0	-33.271	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-3.317	-3.350	-3.384	-3.417	-3.450
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	-36.588	-3.350	-3.384	-3.417	-3.450
18	=	Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-36.588	-3.350	-3.384	-3.417	-3.450
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-36.588	-3.350	-3.384	-3.417	-3.450
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-36.588	-3.350	-3.384	-3.417	-3.450
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-14.753	-11.818	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-189	-169	0	0	0
	92121000 Umlage Ratservice	0	-243	-245	0	0	0
	92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-5.547	-3.924	0	0	0
	92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-2.436	-1.369	0	0	0
	92125000 Umlage IT-Services	0	-1.967	-2.223	0	0	0
	92126000 Umlage Gleichstellung	0	-224	-167	0	0	0
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	-195	-205	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-624	-711	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-455	-296	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-394	-602	0	0	0
	92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-1.442	-1.132	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-639	-687	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-398	-88	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-51.341	-15.168	-3.384	-3.417	-3.450

10

Bauen und Wohnen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	296.000	214.000	234.300	241.209	248.325
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	16.150	15.200	15.200	15.200	15.200
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0	316.150	234.200	254.500	261.409	268.525
11	-	Personalaufwendungen	0	-616.533	-500.831	-505.839	-510.847	-515.856
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-9.129	-5.360	-5.399	-5.438	-5.477
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	-626.662	-507.191	-512.238	-517.285	-522.333
18	=	Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-310.512	-272.991	-257.738	-255.876	-253.807
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-310.512	-272.991	-257.738	-255.876	-253.807
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-310.512	-272.991	-257.738	-255.876	-253.807
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-367.555	-256.693	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-4.484	-3.159	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-5.780	-4.597	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-131.685	-73.555	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-72.211	-49.638	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-49.637	-47.591	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-5.311	-3.122	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-4.618	-3.849	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-14.812	-13.328	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-10.810	-5.542	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-9.355	-11.277	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-34.234	-21.211	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-15.180	-12.867	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-9.438	-1.657	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	0	-5.300	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-678.067	-529.684	-257.738	-255.876	-253.807

10 Bauen und Wohnen
1001 Bauordnung und Denkmalbehörde
100101 Bauaufsicht

Produktbeschreibung	
Baugenehmigungen, Vorbescheide, Abbruchgenehmigungen, Baulastenverzeichnis, Baulückenkataster, Bodenverkehrsgenehmigungen. Beratung in baurechtlicher, bautechnischer und baugestalterischer Hinsicht im Vorfeld formeller Verfahren	
Ziele	
Produktverantwortliche(r)	Herr Posch

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.10.01.01: Bauaufsicht									
STELLE	Stellenanteile (ST)	7,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	292.000	210.000	230.300	237.209	244.325
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	16.000	15.000	15.000	15.000	15.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	308.000	226.000	246.300	253.209	260.325
11	- Personalaufwendungen	0	-409.953	-400.279	-404.282	-408.285	-412.288
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-7.645	-3.900	-3.939	-3.978	-4.017
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-418.598	-405.179	-409.221	-413.263	-417.305
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-110.598	-179.179	-162.921	-160.054	-156.979
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-110.598	-179.179	-162.921	-160.054	-156.979
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-110.598	-179.179	-162.921	-160.054	-156.979
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-243.775	-194.751	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-2.962	-2.482	0	0	0
	92121000 Umlage Ratsservice	0	-3.817	-3.611	0	0	0
	92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-86.976	-57.782	0	0	0
	92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-49.866	-39.573	0	0	0
	92125000 Umlage IT-Services	0	-31.622	-34.079	0	0	0
	92126000 Umlage Gleichstellung	0	-3.508	-2.452	0	0	0
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	-3.050	-3.024	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-9.783	-10.469	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-7.140	-4.353	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-6.179	-8.858	0	0	0
	92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-22.611	-16.661	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-10.026	-10.107	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-6.234	-1.301	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-354.373	-373.930	-162.921	-160.054	-156.979

10 Bauen und Wohnen
1001 Bauordnung und Denkmalbehörde
100102 Denkmalschutz

Produktbeschreibung	
Abwicklung von denkmalpflegerischen Maßnahmen (Baudenkmäler, Bodendenkmäler, bewegliche Denkmäler) als untere Denkmalbehörde Abstimmung mit dem Landeskonservator	
Ziele	
Produktverantwortliche(r)	Herr Posch

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.10.01.02: Denkmalschutz									
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-33.820	-33.477	-33.811	-34.146	-34.481
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-105	-530	-530	-530	-530
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-33.925	-34.007	-34.341	-34.676	-35.011
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-33.925	-34.007	-34.341	-34.676	-35.011
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-33.925	-34.007	-34.341	-34.676	-35.011
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-33.925	-34.007	-34.341	-34.676	-35.011
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-22.128	-24.106	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-253	-219	0	0	0
	92121000 Umlage Ratsservice	0	-326	-319	0	0	0
	92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-7.433	-5.101	0	0	0
	92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-5.663	-5.269	0	0	0
	92125000 Umlage IT-Services	0	-2.596	-2.844	0	0	0
	92126000 Umlage Gleichstellung	0	-300	-217	0	0	0
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	-261	-267	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-836	-925	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-610	-384	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-528	-782	0	0	0
	92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-1.932	-1.471	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-857	-893	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-533	-115	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	0	-5.300	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-56.053	-58.113	-34.341	-34.676	-35.011

10 Bauen und Wohnen
1002 Wohnen
100201 Wohnungswesen/ -bindung

Produktbeschreibung	
Wohnungsaufsicht, Erhaltung/ Pflege von Wohnraum, Mietrecht, Beratung, Mietrichtwerte, Wohnungsberechtigungsscheine, Ausgleichszahlungen Benennungs-/ Besetzungsrecht, Zinssenkungsanträge, Führung und Pflege Hausakten, Mietpreisverstöße, Wohnungsbestandskontrolle	
Ziele	
Versorgung von Berechtigten mit angemessenem Wohnraum, Erhalt angemessenen Wohnraums, Verfügbarkeit ausreichenden Wohnraums für wohnberechtigte Haushalte zu sozialverträglichen Mieten, Beschaffung angemessenen Wohnraums.	
Produktverantwortliche(r)	Herr Theven

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.10.02.01: Wohnungswesen/ -bindung									
STELLE	Stellenanteile (ST)	1,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	150	200	200	200	200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	8.150	8.200	8.200	8.200	8.200
11	- Personalaufwendungen	0	-172.760	-67.075	-67.746	-68.416	-69.087
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-1.379	-930	-930	-930	-930
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-174.139	-68.005	-68.676	-69.346	-70.017
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-165.989	-59.805	-60.476	-61.146	-61.817
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-165.989	-59.805	-60.476	-61.146	-61.817
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-165.989	-59.805	-60.476	-61.146	-61.817
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-101.652	-37.836	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-1.269	-459	0	0	0
		92121000 Umlage Ratservice	0	-1.636	-667	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-37.276	-10.673	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-16.682	-4.796	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-15.418	-10.667	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-1.503	-453	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-1.307	-559	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-4.193	-1.934	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-3.060	-804	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-2.648	-1.637	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-9.690	-3.079	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-4.297	-1.868	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-2.672	-240	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-267.641	-97.641	-60.476	-61.146	-61.817

11 Ver- und Entsorgung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	3.860.200	3.592.900	3.700.687	3.811.708	3.926.059
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	292.500	261.750	269.500	269.500	269.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	200	200	200	200	200
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0	4.152.900	3.854.850	3.970.387	4.081.408	4.195.759
11	-	Personalaufwendungen	0	-83.261	-94.334	-95.277	-96.221	-97.164
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	-3.836.000	-3.808.600	-3.846.686	-3.884.772	-3.922.858
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-521	-500	-500	-500	-500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	-3.919.782	-3.903.434	-3.942.463	-3.981.493	-4.020.522
18	=	Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	233.118	-48.584	27.924	99.915	175.237
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	233.118	-48.584	27.924	99.915	175.237
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	233.118	-48.584	27.924	99.915	175.237
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-149.467	-116.044	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-899	-647	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-1.159	-942	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-26.404	-15.067	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-14.406	-9.715	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-9.412	-9.024	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-1.065	-640	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-926	-789	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-2.970	-2.731	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-2.168	-1.136	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-1.876	-2.311	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-6.864	-4.346	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-3.044	-2.637	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-1.892	-339	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-76.383	-65.720	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	83.651	-164.627	27.924	99.915	175.237

11 Ver- und Entsorgung
1101 Entsorgung
110101 Abfallentsorgung/-vermeidung

Produktbeschreibung	
Einsammeln und Befördern von Abfällen zu den Abfallentsorgungsanlagen des Kreises Viersen. Getrennt eingesammelt und befördert werden: Restmüll, kompostierbare Abfälle, Altpapier, Sperrgut, Elektrogeräte, schadstoffhaltige Abfälle Aufstellung, Unterhaltung und Entleerung von Straßenpapierkörben, Einsammeln und Befördern von verbotswidrigen Ablagerungen von den der Allgemeinheit zugänglichen Grundstücken, Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs, Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren	
Ziele	
Termingerechtes, hygienisches Einsammeln der Abfälle, Reduzierung des Restmüllaufkommens zugunsten des Einsammelns von wieder verwertbaren Abfällen, Schaffung von Anreizen zur Abfallvermeidung, Reduzierung der Anzahl der Tonnen und der Leerungshäufigkeit Reduzierung der Gesamtmüllmenge je Einwohner.	
Produktverantwortliche(r)	Herr Sieben

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.11.01.01: Abfallentsorgung/-vermeidung									
STELLE	Stellenanteile (ST)	1,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	3.860.200	3.592.900	3.700.687	3.811.708	3.926.059
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	292.500	261.750	269.500	269.500	269.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	200	200	200	200	200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	4.152.900	3.854.850	3.970.387	4.081.408	4.195.759
11	- Personalaufwendungen	0	-83.261	-94.334	-95.277	-96.221	-97.164
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-3.836.000	-3.808.600	-3.846.686	-3.884.772	-3.922.858
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-521	-500	-500	-500	-500
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-3.919.782	-3.903.434	-3.942.463	-3.981.493	-4.020.522
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	233.118	-48.584	27.924	99.915	175.237
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	233.118	-48.584	27.924	99.915	175.237
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
26	=	Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	233.118	-48.584	27.924	99.915	175.237
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-149.467	-116.044	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-899	-647	0	0	0
		92121000 Umlage Ratservice	0	-1.159	-942	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-26.404	-15.067	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-14.406	-9.715	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-9.412	-9.024	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-1.065	-640	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-926	-789	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-2.970	-2.731	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-2.168	-1.136	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-1.876	-2.311	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-6.864	-4.346	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-3.044	-2.637	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-1.892	-339	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-76.383	-65.720	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	83.651	-164.627	27.924	99.915	175.237

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Umstellung des Gebührenmaßstabes in 2010. Grundlage für die Bemessung der Gebührenhöhe war bisher die Anzahl der Einwohner bzw. Einwohnergleichwerte auf einem Grundstück. Ab 2010 werden die Gebühren nach Art, Größe und Leerungshäufigkeit der Müllbehälter erhoben. Das zur Verfügung stehende Behältervolumen im Verhältnis zur entsorgten Müllmenge zeigt, dass durch ein geändertes Verhalten (weniger Leerungen bzw. Reduzierung der Größe/Zahl der Müllgefäße) Einsparungen zu erzielen sind.

Abfallmengen:

	Gewicht in Tonnen						Kalkulation 2010
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	
Restmüll	9.017,39	9.350,00	8.582,70	8.934,60	9.019,50	8.830,82	8.900,00
Sperrmüll	1.810,28	1.868,50	1.646,44	1.687,15	1.598,63	1.546,55	1.500,00
Müll aus Straßenpapierkörben	39,15	77,29	75,45	81,51	108,68	69,34	76,00
Biomüll	5.669,00	5.740,87	5.815,60	5.691,98	7.589,31	5.928,50	6.200,00
Bündelabfuhr		470,61	442,30	399,10	421,36	371,76	350,00
Papier	3.007,82	3.249,76	3.270,24	2.891,39	3.855,19	3.003,05	2.850,00
Elektroschrott				117,14	156,19	69,34	110,00
Insgesamt:	19.635,23	20.855,69	19.948,46	19.915,44	22.862,49	19.941,33	19.986,00

Zusätzlich werden noch entsorgt: Müll aus der Landschaft, Altbatterien und Schadstoffe, die mengenmäßig nicht erfasst werden.

Gesamtmüllmenge: 19.986 Tonnen, Einwohner: 42.752, Müllmenge je Einwohner und Jahr: 467 kg

Behälterbestand:

13.000 graue Müllbehälter für Restmüll
 9.550 braune Müllbehälter für Biomüll
 11.100 blaue Tonnen für Papier
 35 Wertstoffsammelstationen
 Ca. 6.000 graue Säcke für Restmüll,

Gesamtbhältervolumen (außer Wertstoffcontainer) bei durchschnittlicher Leerung im Jahr: 129.383.500 ltr. = 3.026 ltr. je Einwohner und Jahr

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR 1	Ansatz 2009 EUR 2	Ansatz 2010 EUR 3	Planung 2011 EUR 4	Planung 2012 EUR 5	Planung 2013 EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	2.543.800	2.982.200	2.982.200	2.982.200	2.982.200
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	196.500	177.700	183.031	188.522	194.178
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	7.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	76.500	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	500	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	46.600	90.000	90.000	90.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	2.824.800	3.208.000	3.256.731	3.262.222	3.267.878
11	- Personalaufwendungen	0	-37.519	-39.072	-39.463	-39.854	-40.244
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-230.500	-154.600	-156.146	-157.692	-159.238
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-4.265.300	-4.220.400	-4.300.000	-4.300.000	-4.300.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-127.097	-102.600	-96.050	-96.701	-102.352
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-4.660.416	-4.516.672	-4.591.659	-4.594.247	-4.601.834
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-1.835.616	-1.308.672	-1.334.928	-1.332.025	-1.333.956
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-1.835.616	-1.308.672	-1.334.928	-1.332.025	-1.333.956
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-1.835.616	-1.308.672	-1.334.928	-1.332.025	-1.333.956
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-3.012.895	-4.220.596	0	0	0
	92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-382	-276	0	0	0
	92121000 Umlage Ratsservice	0	-492	-402	0	0	0
	92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-11.205	-6.435	0	0	0
	92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-6.897	-5.639	0	0	0
	92125000 Umlage IT-Services	0	-4.005	-3.868	0	0	0
	92126000 Umlage Gleichstellung	0	-452	-273	0	0	0
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	-393	-337	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-1.260	-1.166	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-920	-485	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-796	-987	0	0	0
	92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-2.913	-1.856	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-1.292	-1.126	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-803	-145	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-2.981.086	-4.197.600	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-4.848.511	-5.529.268	-1.334.928	-1.332.025	-1.333.956

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7
1	+	Zuwendungen für Investitionen	0	494.750	948.800	0	1.216.850	875.150	101.000
2	+	Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	425.000	454.500	0	234.250	495.250	10.000
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	919.750	1.403.300	0	1.451.100	1.370.400	111.000
7	-	Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	-248.765	-109.500	0	-262.600	-409.980	-35.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.985.255	-2.136.839	-173.000	-2.101.900	-2.023.720	-294.600
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-2.234.020	-2.246.339	-173.000	-2.364.500	-2.433.700	-329.600
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-1.314.270	-843.039	-173.000	-913.400	-1.063.300	-218.600

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1201 Tiefbau und Straßen
120101 Öffentliche Verkehrsflächen

Produktbeschreibung	
Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen. Die Aufgabe wird vom NetteBetrieb wahrgenommen. Hier wird nur die anteilige Umlage des Betriebskostenzuschusses ausgewiesen. Nähere Informationen sind dem Wirtschaftsplan des NetteBetriebes zu entnehmen. Die Finanzierung der Baumaßnahmen erfolgt über den Fachbereich 61 (siehe Produkt 09.01.03).	
Ziele	
Produktverantwortliche(r)	Frau Fritzsche/Herr Rothen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	2.543.800	2.982.200	2.982.200	2.982.200	2.982.200
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	6.000	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	76.500	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	500	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	46.600	90.000	90.000	90.000
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0	2.626.800	3.028.800	3.072.200	3.072.200	3.072.200
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	-76.500	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	-4.265.300	-4.220.400	-4.300.000	-4.300.000	-4.300.000
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-56.000	-37.200	-30.000	-30.000	-35.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	-4.397.800	-4.257.600	-4.330.000	-4.330.000	-4.335.000
18	=	Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-1.771.000	-1.228.800	-1.257.800	-1.257.800	-1.262.800
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-1.771.000	-1.228.800	-1.257.800	-1.257.800	-1.262.800
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-1.771.000	-1.228.800	-1.257.800	-1.257.800	-1.262.800
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-2.800.349	-4.051.320	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-2.800.349	-4.051.320	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-4.571.349	-5.280.120	-1.257.800	-1.257.800	-1.262.800

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**Ordentliche Erträge**

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten des Infrastrukturvermögens (Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Lichtsignalanlagen, Fahrgastunterstände, Straßenausstattung, -bäume und -beschilderung).

Die sonstigen Ertragspositionen (Kostenersatz Grundstückszufahren und Schadensfälle) werden im Wirtschaftsplan des NetteBetriebes dargestellt.

Ordentliche Aufwendungen

Abschreibungen aus den vorgenannten Vermögenspositionen sowie Ersatzbeschaffungen für Festwerte (Straßenausstattung, -bäume und –beschilderung).

Der Aufwand für die Herstellung von Grundstückzufahren wird im Wirtschaftsplan des NetteBetriebes dargestellt.

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1201 Tiefbau und Straßen
120101 Öffentliche Verkehrsflächen

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Zuwendungen für Investitionen	0	494.750	948.800	0	1.216.850	875.150	101.000
4	+	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	425.000	454.500	0	234.250	495.250	10.000
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	919.750	1.403.300	0	1.451.100	1.370.400	111.000
7	-	Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	-248.765	-109.500	0	-262.600	-409.980	-35.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.985.255	-2.136.839	-173.000	-2.101.900	-2.023.720	-294.600
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-2.234.020	-2.246.339	-173.000	-2.364.500	-2.433.700	-329.600
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-1.314.270	-843.039	-173.000	-913.400	-1.063.300	-218.600

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000035: Stadtteilzentrum Hochstraße											
1	+	Investitionszuwend., -zuschüsse	0	110.000	35.000	0	59.000	0	0	110.000	204.000
7	+	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	80.000	80.000	0	0	0	0	80.000	160.000
9	=	Investive Einzahlungen	0	190.000	115.000	0	59.000	0	0	190.000	364.000
14	-	Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-268.100	0	0	0	0	0	-268.100	-268.100
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-268.100	0	0	0	0	0	-268.100	-268.100
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-78.100	115.000	0	59.000	0	0	-78.100	95.900

Aus dem Planansatz des Vorjahres wurde ein **Haushaltsrest** (Ermächtigungsübertragung § 22 GemHVO) in Höhe von **298.524 €** in das Folgejahr übertragen.

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000037: Stadtteilzentrum Marktplatz											
1	+	Investitionszuwend., -zuschüsse	0	193.385	21.285	0	0	0	0	193.385	214.670
7	+	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	65.000	65.000	0	0	0	0	65.000	130.000
9	=	Investive Einzahlungen	0	258.385	86.285	0	0	0	0	258.385	344.670
14	-	Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-272.000	0	0	0	0	0	-272.000	-272.000
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-272.000	0	0	0	0	0	-272.000	-272.000
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-13.615	86.285	0	0	0	0	-13.615	72.670

Aus dem Planansatz des Vorjahres wurde ein **Haushaltsrest** (Ermächtigungsübertragung § 22 GemHVO) in Höhe von **8.707 €** in das Folgejahr übertragen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
7000038: Stadtteilzentrum Marktstraße											
1	+	Investitionszuwend., -zuschüsse	0	131.365	50.265	0	59.000	0	0	131.365	240.630
7	+	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	70.000	70.000	0	0	0	0	70.000	140.000
9	=	Investive Einzahlungen	0	201.365	120.265	0	59.000	0	0	201.365	380.630
14	-	Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-233.200	0	0	0	0	0	-233.200	-233.200
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-233.200	0	0	0	0	0	-233.200	-233.200
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-31.835	120.265	0	59.000	0	0	-31.835	147.430

Aus dem Planansatz des Vorjahres wurde ein **Haushaltsrest** (Ermächtigungsübertragung § 22 GemHVO) in Höhe von **206.470 €** in das Folgejahr übertragen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
7000045: Schützenstraße											
7	+	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	261.000	0	0	261.000	
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	261.000	0	0	261.000	
14	-	Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-10.000	-10.000	0	0	-319.000	0	-10.000	-339.000
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-10.000	-10.000	0	0	-319.000	0	-10.000	-339.000
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-10.000	-10.000	0	0	-58.000	0	-10.000	-78.000

Der Zustand der Schützenstraße hat sich weiter verschlechtert, so dass die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit gefährdet erscheint. Für 2010 ist die Überarbeitung der Straßenbauplanung vorgesehen. Nach Abschluss des notwendigen Bebauungsplanverfahrens soll der Ausbau in 2012 (ggf. mit VE 2011) erfolgen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
7000046: Umgestaltung Haltestelle Buschstr											
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	
14	-	Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-145.000	0	0	0	0	0	-145.000	-145.000
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-145.000	0	0	0	0	0	-145.000	-145.000
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-145.000	0	0	0	0	0	-145.000	-145.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
7000048: Alleinradweg Nettetal-Grefrath											
1	+	Investitionszuwend., -zuschüsse	0	0	600.000	0	494.000	0	0	0	1.094.000
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	600.000	0	494.000	0	0	0	1.094.000
11	-	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	-11.765	0	0	0	0	-11.765	-11.765	
14	-	Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-112.235	-900.000	0	-660.000	0	0	-112.235	-
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-124.000	-900.000	0	-660.000	0	0	-124.000	-
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-124.000	-300.000	0	-166.000	0	0	-124.000	-590.000

Aus dem Planansatz des Vorjahres zzgl. Überplanmäßig bereit gestellter Mittel wurde ein **Haushaltsrest** (Ermächtigungsübertragung § 22 GemHVO) in Höhe von **223.983 €** in das Folgejahr übertragen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000049: Sicherung Bahnübergänge										
1	+	Investitionszuwend., -zuschüsse	0	20.000	0	0	103.700	0	20.000	123.700
9	=	Investive Einzahlungen	0	20.000	0	0	103.700	0	20.000	123.700
14	-	Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-138.320	0	0	0	0	-138.320	-138.320
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-138.320	0	0	0	0	-138.320	-138.320
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-118.320	0	0	103.700	0	-118.320	-14.620

Aus dem Planansatz des Vorjahres wurde ein **Haushaltsrest** (Ermächtigungsübertragung § 22 GemHVO) in Höhe von **111.900 €** in das Folgejahr übertragen. Mit Fördermitteln ist gemäß Zuwendungsbescheid erst 2012 zu rechnen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000051: Kindter Straße, K4										
1	+	Investitionszuwend., -zuschüsse	0	40.000	0	30.000	30.000	101.000	40.000	201.000
7	+	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	40.000	144.500	0	0	0	40.000	184.500
9	=	Investive Einzahlungen	0	80.000	144.500	30.000	30.000	101.000	80.000	385.500
14	-	Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-100.000	-92.539	-138.000	-30.000	-67.600	-100.000	-428.139
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-100.000	-92.539	-138.000	-30.000	-67.600	-100.000	-428.139
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-20.000	51.961	-108.000	0	33.400	-20.000	-42.639

Aus dem Planansatz des Vorjahres wurde ein **Haushaltsrest** (Ermächtigungsübertragung § 22 GemHVO) in Höhe von **67.461 €** in das Folgejahr übertragen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000052: Radweg Kleinbahn Kaldenkirchen										
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-18.000	-10.000	0	0	0	0	-18.000	-28.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	-18.000	-10.000	0	0	0	0	-18.000	-28.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-18.000	-10.000	0	0	0	0	-18.000	-28.000

Der Ausbau des bereits in 2009 geplanten Ausbauabschnittes Friedhof – Knorrstraße kann erst 2010 zur Ausführung gelangen. Hierfür wurde aus dem Planansatz des Vorjahres ein **Haushaltsrest** (Ermächtigungsübertragung § 22 GemHVO) in Höhe von **18.000 €** in das Folgejahr übertragen. Zudem ist der Ausbau des Abschnittes Buschstraße – Rabenstraße vorgesehen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000054: Grunderwerb Wegeverbindung Kaufland										
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	-202.000	0	0	0	0	0	-202.000	-202.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	-202.000	0	0	0	0	0	-202.000	-202.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-202.000	0	0	0	0	0	-202.000	-202.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000063: Venloer Straße										
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	-40.000	0	0	0	0	0	-40.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	-40.000	0	0	0	0	0	-40.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	-40.000	0	0	0	0	0	-40.000

Der Zustand der Venloer Straße hat sich in Teilen bedingt durch Witterungseinflüsse derart verschlechtert, dass der ursprünglich in den Jahren 2012/2013 geplante Ausbau vorzuziehen ist. In 2010 sind zunächst Planungsmittel veranschlagt. Danach können nähere Angaben zu den Kosten für die Ausbauabschnitte sowie etwaiger Beiträge gemacht werden.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000064: Sassenfelder Kirchweg										
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000

Die Straße wurde im Bereich Kreisverkehr bis Hausnummer 81 mehrfach einer Oberflächenbehandlung unterzogen, so dass weitere Reparaturmaßnahmen nunmehr nicht mehr möglich sind. In 2010 soll ein erweiterter Vorentwurf zum Ausbau der Straße beauftragt werden. Die Maßnahme soll in Abstimmung mit den Stadtwerken (Verlegung Gasleitung) erfolgen.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000067: Wasserstraße										
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	0	0	-30.000	-380.000	0	0	-410.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-30.000	-380.000	0	0	-410.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	0	-30.000	-380.000	0	0	-410.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000075: Burgstraße										
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	40.000	0	0	0	0	0	40.000	40.000
9	= Investive Einzahlungen	0	40.000	0	0	0	0	0	40.000	40.000
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-36.400	0	0	0	0	0	-36.400	-36.400
17	= Investiven Auszahlungen	0	-36.400	0	0	0	0	0	-36.400	-36.400
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	3.600	0	0	0	0	0	3.600	3.600

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000077: Robert-Kahrmann-Straße										
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	21.500	15.000	0	0	0	0	21.500	36.500
9	= Investive Einzahlungen	0	21.500	15.000	0	0	0	0	21.500	36.500
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-135.600	0	0	0	0	0	-135.600	-135.600
17	= Investiven Auszahlungen	0	-135.600	0	0	0	0	0	-135.600	-135.600
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-114.100	15.000	0	0	0	0	-114.100	-99.100

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000078: Hans-Herbert-Rösge-Straße										
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	65.500	0	0	0	0	0	65.500	65.500
9	= Investive Einzahlungen	0	65.500	0	0	0	0	0	65.500	65.500
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-31.500	0	0	0	0	0	-31.500	-31.500
17	= Investiven Auszahlungen	0	-31.500	0	0	0	0	0	-31.500	-31.500
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	34.000	0	0	0	0	0	34.000	34.000

Aus dem Planansatz des Vorjahres wurde ein **Haushaltsrest** (Ermächtigungsübertragung § 22 GemHVO) in Höhe von **3.402 €** in das Folgejahr übertragen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000097: Deckenverstärkungsmaßnahmen										
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-177.000	-177.000	0	-177.000	-177.000	-177.000	-177.000	-885.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	-177.000	-177.000	0	-177.000	-177.000	-177.000	-177.000	-885.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-177.000	-177.000	0	-177.000	-177.000	-177.000	-177.000	-885.000

Veranschlagung der investiven Deckenerneuerungsmaßnahmen im Stadtgebiet. Kleinere Deckenverstärkungen, die lediglich Unterhaltung darstellen, werden über den Wirtschaftsplan des NetteBetriebes finanziert.

Aus dem Planansatz des Vorjahres wurde ein **Haushaltsrest** (Ermächtigungsübertragung § 22 GemHVO) in Höhe von **15.000 €** in das Folgejahr übertragen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000105: Marktstraße (Kreuzung)										
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-22.950	0	0	0	0	0	-22.950	-22.950
17	= Investiven Auszahlungen	0	-22.950	0	0	0	0	0	-22.950	-22.950
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-22.950	0	0	0	0	0	-22.950	-22.950

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000106: Süchtelner Straße (Kreuzung)										
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-22.950	0	0	0	0	0	-22.950	-22.950
17	= Investiven Auszahlungen	0	-22.950	0	0	0	0	0	-22.950	-22.950
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-22.950	0	0	0	0	0	-22.950	-22.950

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000115: Stichstraße Felderend										
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	14.000	42.000	0	0	0	0	14.000	56.000
9	= Investive Einzahlungen	0	14.000	42.000	0	0	0	0	14.000	56.000
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-72.000	-72.000	0	0	0	0	-72.000	-144.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	-72.000	-72.000	0	0	0	0	-72.000	-144.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-58.000	-30.000	0	0	0	0	-58.000	-88.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000155: Am Luchtberg										
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	0	0	-30.000	0	0	0	-30.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-30.000	0	0	0	-30.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	0	-30.000	0	0	0	-30.000

Veranschlagung von Planungskosten.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000156: Deckensanierung Schwanenhaus										
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	-70.000	0	0	0	0	0	-70.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	-70.000	0	0	0	0	0	-70.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	-70.000	0	0	0	0	0	-70.000

Die Maßnahme erfolgte im Rahmen des in 2009 durchgeführten Kanalbaus. Nach erfolgter Kostenermittlung ist der Anteil für die Deckensanierung an den Abwasserbetrieb zu erstatten.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000157: Stichstraße Süchtelner Straße										
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	-125.000	0	0	0	0	0	-125.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	-125.000	0	0	0	0	0	-125.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	-125.000	0	0	0	0	0	-125.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000158: Brückenerneuerungen										
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	-75.000	0	0	0	0	0	-75.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	-75.000	0	0	0	0	0	-75.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	-75.000	0	0	0	0	0	-75.000

Dringender Erneuerungsbedarf (Planungs- und Herstellungskosten) an diversen Rad- und Fußwegbrücken im Stadtgebiet auf Grundlage eines in 2009 erstellten Brückengutachtens zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.

Als erste Maßnahme ist der Austausch des Überbaus der Brücke Mühlenbach / Lotzstraße, Felderend vorgesehen (derzeit Notabstützung). Im Planansatz sind weitere Herstellungskosten für die Brücken Sassenfeld und Mühlenbach / Schaag enthalten.

Der erforderliche Investitionsbedarf für die Jahre 2011 bis 2013 kann erst nach Auswertung der Untersuchungsergebnisse und Kostenschätzungen durch den Statiker benannt werden.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000159: Hubertusplatz										
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	-35.000	0	0	0	0	0	-35.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	-35.000	0	0	0	0	0	-35.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	-35.000	0	0	0	0	0	-35.000

Die Finanzierung der Platzumgestaltung erfolgt aus dem Konjunkturpaket II.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000160: Stadtteilzentrum v.-Bocholtz-/Hochstraße										
1	+ Investitionszuwend., -zuschüsse	0	0	0	0	134.550	134.550	0	0	269.100
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	224.250	224.250	0	0	448.500
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	358.800	358.800	0	0	717.600
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	-50.000	0	-423.500	-423.500	0	0	-897.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	-50.000	0	-423.500	-423.500	0	0	-897.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	-50.000	0	-64.700	-64.700	0	0	-179.400

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000161: Park & Ride-Platz Bahnhof Breyell										
1	+ Investitionszuwend., -zuschüsse	0	0	242.250	0	440.300	606.900	0	0	1.289.450
9	= Investive Einzahlungen	0	0	242.250	0	440.300	606.900	0	0	1.289.450
11	- Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	0	-74.500	0	-227.600	-374.980	0	0	-677.080
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	-365.300	0	-583.400	-644.220	0	0	-1.592.920
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	-439.800	0	-811.000	1.019.200	0	0	2.270.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	-197.550	0	-370.700	-412.300	0	0	-980.550

Hierbei handelt es sich um die erste zu realisierende Teilmaßnahme im Rahmen des Projektes „Querspange Breyell“.

In mehreren Bauabschnitten soll der Ausbau des Park&Ride-Platzes südlich der Bahnstrecke, die Herstellung der Zufahrt nördlich der Bahnstrecke sowie der Restausbau einschließlich der Bushaltestellen erfolgen.

Es wird eine 80%-ige Förderung der Maßnahme aus ÖPNV-Mitteln erwartet.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000165: Sanierung Durchlass Ludbach										
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	0	-35.000	0	0	0	0	0
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	-35.000	0	0	0	0	0
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	-35.000	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	29.000	38.000	0	10.000	10.000	10.000	29.000	97.000
9	= Investive Einzahlungen	0	29.000	38.000	0	10.000	10.000	10.000	29.000	97.000
11	- Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	-35.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-175.000
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-190.000	-85.000	0	-60.000	-50.000	-50.000	-190.000	-435.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	-225.000	-120.000	0	-95.000	-85.000	-85.000	-225.000	-610.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-196.000	-82.000	0	-85.000	-75.000	-75.000	-196.000	-513.000

Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):

Ablösebeiträge Stellplätze	10.000 €
Kostensersatz Lobbericher Straße	11.000 €
KAG-Beiträge Petershof	15.000 €
KAG-Beiträge Lobbericher Straße	2.000 €
	38.000 €

Allgemeiner Grunderwerb Straßenbau	35.000 €
Kleinere Straßenbaumaßnahmen (Einzelmaßnahmen < 20.000 €)	50.000 €
Errichtung Fahrgastunterstände (Johannesstraße u. Lötsch)	20.000 €
Park & Ride-Anlage Kaldenkirchen (Neuveranschlagung)	15.000 €
	120.000 €

Für kleinere Baumaßnahmen wurde zudem aus dem Planansatz des Vorjahres ein **Haushaltsrest** (Ermächtigungsübertragung § 22 GemHVO) in Höhe von **22.427 €** in das Folgejahr übertragen.

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1201 Tiefbau und Straßen
120102 Straßenreinigung

Produktbeschreibung	
Reinigung öffentlicher Straßen innerhalb geschlossener Ortslagen incl. Winterwartung, soweit die Reinigungspflicht nicht auf die Eigentümer übertragen ist, Durchsetzung der Reinigungspflicht bei Übertragung auf die Eigentümer (insbesondere bei Gehwegen), Erhebung von Straßenreinigungsgebühren	
Ziele	
Saubere, schnee- und eisfreie Straßen, Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht.	
Produktverantwortliche(r)	Herr Sieben

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.12.01.02: Straßenreinigung									
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	178.000	161.200	166.036	171.017	176.148
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	179.500	162.700	167.536	172.517	177.648
11	- Personalaufwendungen	0	-30.648	-30.822	-31.131	-31.439	-31.747
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-154.000	-154.600	-156.146	-157.692	-159.238
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-79	-350	-350	-350	-350
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-184.727	-185.772	-187.627	-189.481	-191.335
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-5.227	-23.072	-20.091	-16.964	-13.688
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-5.227	-23.072	-20.091	-16.964	-13.688
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-5.227	-23.072	-20.091	-16.964	-13.688
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-206.111	-163.268	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-306	-209	0	0	0
		92121000 Umlage Ratservice	0	-394	-304	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-8.986	-4.866	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-5.352	-3.762	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-3.255	-3.027	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-362	-207	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-315	-255	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-1.011	-882	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-738	-367	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-638	-746	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-2.336	-1.404	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-1.036	-851	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-644	-110	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-180.737	-146.280	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-211.338	-186.341	-20.091	-16.964	-13.688

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

	Frontmeter	Reinigungs- gebühr	Gebühren- einnahmen
Anliegerstraßen	47.134 m	1,20 €	56.560,80 €
Haupterschließungs-, Hauptverkehrsstraßen	102.731 m	0,96 €	98.621,76 €
Fußgängerstraßen	263 m	0,96 €	252,48 €
Fußgängergeschäftsstraßen	1.912 m	3,00 €	5.736,00 €
Summe			161.171,04 €

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1202 ÖPNV
120201 Öffentlicher Personennahverkehr

Produktbeschreibung	
Abstimmung der örtlichen Situation mit der Verkehrsgesellschaft des Kreises Viersen (VKV); Berücksichtigung des ÖPNV bei der Stadtentwicklungsplanung. Die Abwicklung des Anruf-Sammel-Taxis (AST) erfolgt über den Bürgerservice und wird zur besseren Kostenauswertung über ein Teilprodukt bewirtschaftet.	
Ziele	
Verbesserung des Angebotes im ÖPNV	
Produktverantwortliche(r)	Herr Zapf

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.12.02.01: Öffentlicher Personennahverkehr									
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.100.12.02.01.01: Anruf-Sammel-Taxi									
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	18.500	16.500	16.995	17.505	18.030
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	18.500	16.500	16.995	17.505	18.030
11	- Personalaufwendungen	0	-6.871	-8.250	-8.332	-8.415	-8.497
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-71.018	-65.050	-65.700	-66.351	-67.002
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-77.889	-73.300	-74.033	-74.766	-75.499
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-59.389	-56.800	-57.038	-57.261	-57.469
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-59.389	-56.800	-57.038	-57.261	-57.469
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
26	=	Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-59.389	-56.800	-57.038	-57.261	-57.469
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-6.435	-6.008	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-76	-67	0	0	0
		92121000 Umlage Ratservice	0	-97	-98	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-2.219	-1.570	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-1.545	-1.877	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-750	-841	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-90	-67	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-78	-82	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-250	-285	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-182	-118	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-158	-241	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-577	-453	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-256	-275	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-159	-35	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-65.824	-62.807	-57.038	-57.261	-57.469

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Fahrgastzahlen Anruf-Sammel-Taxi
 Tarif 1 (innerhalb eines Stadtteils): 3.030
 Tarif 2 (stadtteilübergreifend): 3.600

13

Natur- und Landschaftspflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	568.000	517.100	532.613	548.591	565.049
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	3.000	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0	571.000	517.100	532.613	548.591	565.049
11	-	Personalaufwendungen	0	-56.335	-46.087	-46.548	-47.009	-47.469
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	-574.000	-600.400	-600.400	-600.400	-600.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-5.014	-5.050	-5.050	-5.050	-50
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	-635.349	-651.537	-651.998	-652.459	-647.919
18	=	Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-64.349	-134.437	-119.385	-103.867	-82.870
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-64.349	-134.437	-119.385	-103.867	-82.870
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-64.349	-134.437	-119.385	-103.867	-82.870
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-1.389.837	-621.641	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-623	-334	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-803	-486	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-18.305	-7.769	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-10.850	-6.683	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-6.517	-5.073	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-738	-330	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-642	-407	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-2.059	-1.408	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-1.503	-586	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-1.300	-1.191	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-4.759	-2.241	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-2.110	-1.359	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-1.312	-175	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-1.338.315	-593.600	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-1.454.186	-756.078	-119.385	-103.867	-82.870

13

Natur- und Landschaftspflege

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	10.000	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	10.000	0	0	0	0	0
7	-	Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-33.730	0	0	0	0	0
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	-2.500	0	0	0	0	0
12	-	Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-36.230	0	0	0	0	0
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-26.230	0	0	0	0	0

13 Natur- und Landschaftspflege
1301 Grünflächen
130101 Öffentliches Grün

Produktbeschreibung	
Bau- und Unterhaltung der öffentlichen Grün- und Parkanlagen. Die Aufgabe wird vom NetteBetrieb wahrgenommen. Hier wird nur die anteilige Umlage des Betriebskostenzuschusses ausgewiesen. Nähere Informationen sind dem Wirtschaftsplan des NetteBetriebes zu entnehmen.	
Ziele	
Produktverantwortliche(r)	Frau Fritzsche/Herr Rothen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	2.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	2.000	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-3.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-3.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-3.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-487.345	-432.480	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-487.345	-432.480	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-490.345	-437.480	-5.000	-5.000	0

13 Natur- und Landschaftspflege
1301 Grünflächen
130101 Öffentliches Grün

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	10.000	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	10.000	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-23.000	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	-2.500	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-25.500	0	0	0	0	0
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-15.500	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
7	+	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	10.000	0	0	0	0	0	10.000	10.000
9	=	Investive Einzahlungen	0	10.000	0	0	0	0	0	10.000	10.000
10	-	Investitionsförderungen	0	-2.500	0	0	0	0	0	-2.500	-2.500
14	-	Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-23.000	0	0	0	0	0	-23.000	-23.000
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-25.500	0	0	0	0	0	-25.500	-25.500
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-15.500	0	0	0	0	0	-15.500	-15.500

13 Natur- und Landschaftspflege
1302 Friedhöfe
130201 Friedhöfe

Produktbeschreibung	
Bewirtschaftung von 7 Friedhöfen. Unterhaltung von 2 jüdischen Friedhöfen und der Ehrenanlagen im Stadtgebiet. Die Aufgabe wird vom NetteBetrieb wahrgenommen. Hier wird nur die anteilige Umlage des Betriebskostenzuschusses ausgewiesen. Nähere Informationen sind dem Wirtschaftsplan des NetteBetriebes zu entnehmen.	
Ziele	
Produktverantwortliche(r)	Frau Fritzsche/Herr Rothen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	1.000	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	1.000	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	1.000	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	1.000	0	0	0	0
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-850.970	-161.120	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-850.970	-161.120	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-849.970	-161.120	0	0	0

13 Natur- und Landschaftspflege
1303 Gewässer
130301 Gewässerunterhaltung

Produktbeschreibung	
Umlage der für die Unterhaltung der Gewässer, den Ausbau der Gewässer und den Hochwasserschutz der Gewässer II. Ordnung an die Wasser- und Bodenverbände (Niersverband, Netteverband, Mittlere Niers, Straelener Veen) abzuführenden Beiträge als Gebühren auf die Grundstückseigentümer in den Einzugsgebieten.	
Ziele	
Verursachergerechte Umlage der abzuführenden Beiträge je nach Versiegelungsgrad der angeschlossenen Flächen.	
Produktverantwortliche(r)	Herr Sieben

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.13.03.01: Gewässerunterhaltung									
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	568.000	517.100	532.613	548.591	565.049
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	568.000	517.100	532.613	548.591	565.049
11	- Personalaufwendungen	0	-56.335	-46.087	-46.548	-47.009	-47.469
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	-574.000	-600.400	-600.400	-600.400	-600.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-14	-50	-50	-50	-50
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-630.349	-646.537	-646.998	-647.459	-647.919
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-62.349	-129.437	-114.385	-98.867	-82.870
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-62.349	-129.437	-114.385	-98.867	-82.870
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-62.349	-129.437	-114.385	-98.867	-82.870
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-51.522	-28.041	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-623	-334	0	0	0
		92121000 Umlage Ratservice	0	-803	-486	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-18.305	-7.769	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-10.850	-6.683	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-6.517	-5.073	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-738	-330	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-642	-407	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-2.059	-1.408	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-1.503	-586	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-1.300	-1.191	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-4.759	-2.241	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-2.110	-1.359	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-1.312	-175	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-113.871	-157.478	-114.385	-98.867	-82.870

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Veranschlagung der Erträge (umlagefähige Beiträge der Gewässerverbände) gemäß Gebührenbedarfsberechnung sowie die entsprechenden Transferaufwendungen.

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Verband	Einzugsgebiet Ar	Beiträge 2010 (€ / Ar)			
		versiegelt angeschlossen	versiegelt nicht angeschlossen	unversiegelt	Waldfläche
Niersverband	769.506	1,42 €	0,62 €	0,09 €	0,07 €
Netteverband	745.852	4,15 €	1,82 €	0,26 €	0,21 €
Mittlere Niers	23.654	4,76 €	2,08 €	0,30 €	0,24 €
Straelener Veen	3.560	0,00 €	1,77 €	0,25 €	0,20 €

13 Natur- und Landschaftspflege
1303 Gewässer
130301 Gewässerunterhaltung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-10.730	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-10.730	0	0	0	0	0
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-10.730	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
			2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013	bereitg.	zahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
unterhalb Wertgrenze:											
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-10.730	0	0	0	0	0	-10.730	-10.730
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-10.730	0	0	0	0	0	-10.730	-10.730
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-10.730	0	0	0	0	0	-10.730	-10.730

14

Umweltschutz

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.260	1.260	1.260	1.260
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	6.300	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	7.560	1.260	1.260	1.260
11	-	Personalaufwendungen	0	-8.730	-12.718	-12.845	-12.972	-13.100
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	-5.000	-1.260	-1.273	-1.285	-1.298
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-4.050	-4.090	-4.131	-4.172
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	-28.730	-33.028	-33.208	-33.389	-33.569
18	=	Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-28.730	-25.468	-31.948	-32.129	-32.309
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-28.730	-25.468	-31.948	-32.129	-32.309
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-28.730	-25.468	-31.948	-32.129	-32.309
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-7.156	-14.209	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-57	-101	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-73	-147	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-1.664	-2.354	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-3.209	-5.669	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-842	-1.485	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-67	-100	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-58	-123	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-187	-427	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-137	-177	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-118	-361	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-433	-679	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-192	-412	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-119	-53	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	0	-2.120	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-35.886	-39.677	-31.948	-32.129	-32.309

14

Umweltschutz

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Zuwendungen für Investitionen	0	24.000	252.000	0	0	0	0
2	+	Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	24.000	252.000	0	0	0	0
7	-	Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-30.000	-315.000	0	0	0	0
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-30.000	-315.000	0	0	0	0
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-6.000	-63.000	0	0	0	0

14 **Umweltschutz**
 1401 **Umweltschutz**
 140101 **Umweltschutz**

Produktbeschreibung	
Arbeitskreis Klimaschutz, Konzeptioneller Umweltschutz, Altlastenverdachtsflächenkataster, Altlastensanierung	
Ziele	
Verstärkung der Kontakte zu verschiedenen Organisationen im Umweltschutzbereich um die Umweltschutzaufgaben zu verbessern	
Produktverantwortliche(r)	Herr Zapf

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.14.01.01: Umweltschutz									
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.260	1.260	1.260	1.260
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	6.300	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	7.560	1.260	1.260	1.260
11	- Personalaufwendungen	0	-8.730	-12.718	-12.845	-12.972	-13.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-5.000	-1.260	-1.273	-1.285	-1.298
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-4.050	-4.090	-4.131	-4.172
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-28.730	-33.028	-33.208	-33.389	-33.569
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-28.730	-25.468	-31.948	-32.129	-32.309
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-28.730	-25.468	-31.948	-32.129	-32.309
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-28.730	-25.468	-31.948	-32.129	-32.309
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-7.156	-14.209	0	0	0
	92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-57	-101	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92121000 Umlage Ratsservice	0	-73	-147	0	0	0
	92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-1.664	-2.354	0	0	0
	92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-3.209	-5.669	0	0	0
	92125000 Umlage IT-Services	0	-842	-1.485	0	0	0
	92126000 Umlage Gleichstellung	0	-67	-100	0	0	0
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	-58	-123	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-187	-427	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-137	-177	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-118	-361	0	0	0
	92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-433	-679	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-192	-412	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-119	-53	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	0	-2.120	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-35.886	-39.677	-31.948	-32.129	-32.309

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

3 Sanierungen von Altlasten

14 Umweltschutz
1401 Umweltschutz
140101 Umweltschutz

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Zuwendungen für Investitionen	0	24.000	252.000	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	24.000	252.000	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-30.000	-315.000	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-30.000	-315.000	0	0	0	0
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-6.000	-63.000	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000058: Altlastsanierung Gaswerk Wevelinghoven											
1	+	Investitionszuwend., -zuschüsse	0	24.000	252.000	0	0	0	0	24.000	276.000
9	=	Investive Einzahlungen	0	24.000	252.000	0	0	0	0	24.000	276.000
14	-	Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-30.000	-315.000	0	0	0	0	-30.000	-345.000
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-30.000	-315.000	0	0	0	0	-30.000	-345.000
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-6.000	-63.000	0	0	0	0	-6.000	-69.000

15

Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	34.000	32.700	33.681	34.691	35.732
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	950	50.950	950	950	950
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.900	900	900	900
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	200	18.200	200	200	200
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0	35.150	104.750	35.731	36.741	37.782
11	-	Personalaufwendungen	0	-114.138	-157.573	-159.149	-160.724	-162.300
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	-11.450	-84.700	-19.493	-19.686	-19.879
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	-194	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-42.371	-79.158	-18.494	-18.612	-12.731
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	-168.153	-322.431	-198.135	-200.023	-195.910
18	=	Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-133.003	-217.681	-162.404	-163.281	-158.128
19	+	Finanzerträge	0	4.500	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (19 + 20)	0	4.500	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-128.503	-217.681	-162.404	-163.281	-158.128
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-128.503	-217.681	-162.404	-163.281	-158.128
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-112.249	-144.563	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-1.133	-1.602	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-1.461	-2.330	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-33.282	-37.276	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-31.543	-41.834	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-9.935	-17.169	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-1.342	-1.583	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-1.167	-1.951	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-3.744	-6.756	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-2.732	-2.809	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-2.429	-5.717	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-8.652	-10.753	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-3.837	-6.523	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-2.385	-840	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-8.606	-7.420	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-240.752	-362.243	-162.404	-163.281	-158.128

15

Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7
1	+	Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1501 **Wirtschaftsförderung**
150101 **Wirtschaftsförderung**

Produktbeschreibung	
Aktionen und Maßnahmen zur Förderung der Wirtschaft, Pflege des Kontaktes zu ortsansässigen Unternehmen (Bestandspflege), Ansiedlung von Unternehmen, Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Information und Kommunikation	
Ziele	
Produktverantwortliche(r)	Herr Lange

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.15.01.01: Wirtschaftsförderung									
STELLE	Stellenanteile (ST)	1,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	350	350	350	350	350
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	900	900	900	900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	350	1.250	1.250	1.250	1.250
11	- Personalaufwendungen	0	-50.518	-58.907	-59.496	-60.085	-60.674
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-6.300	-5.200	-5.252	-5.304	-5.356
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-1.651	-3.800	-3.838	-3.876	-3.914
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-58.469	-67.907	-68.586	-69.265	-69.944
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-58.119	-66.657	-67.336	-68.015	-68.694
19	+ Finanzerträge	0	4.500	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	4.500	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-53.619	-66.657	-67.336	-68.015	-68.694
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-53.619	-66.657	-67.336	-68.015	-68.694
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-50.375	-62.944	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-510	-624	0	0	0
	92121000 Umlage Ratservice	0	-657	-908	0	0	0
	92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-14.977	-14.518	0	0	0
	92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-17.739	-25.514	0	0	0
	92125000 Umlage IT-Services	0	-4.691	-6.997	0	0	0
	92126000 Umlage Gleichstellung	0	-604	-616	0	0	0
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	-525	-760	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-1.685	-2.631	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-1.230	-1.094	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-1.064	-2.226	0	0	0
	92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-3.894	-4.188	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-1.726	-2.540	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-1.073	-327	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-103.994	-129.601	-67.336	-68.015	-68.694

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1502 **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**
150201 **Märkte**

Produktbeschreibung	
Wochen- und Jahrmärkte, Spezialmärkte	
Ziele	
Bereitstellung eines möglichst ausgewogenen Marktangebotes, Sicherstellung der Durchführung von Jahrmärkten in den Stadtteilen, Vermeidung eines übermäßigen Angebotes von Trödelmärkten, Überwachung und ordnungsgemäße Durchführung der Spezialmärkte	
Produktverantwortliche(r)	Herr Ossmann

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.15.02.01: Märkte									
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	34.000	32.700	33.681	34.691	35.732
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	300	300	300	300	300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	34.300	33.000	33.981	34.991	36.032
11	- Personalaufwendungen	0	-18.223	-19.699	-19.896	-20.093	-20.290
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-3.600	-5.250	-5.302	-5.355	-5.408
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-124	-500	-500	-500	-500
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-21.947	-25.449	-25.698	-25.948	-26.197
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	12.353	7.551	8.283	9.044	9.835
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	12.353	7.551	8.283	9.044	9.835
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	12.353	7.551	8.283	9.044	9.835
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-23.238	-20.446	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-170	-162	0	0	0
	92121000 Umlage Ratservice	0	-219	-235	0	0	0
	92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-4.992	-3.767	0	0	0
	92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-3.735	-3.331	0	0	0
	92125000 Umlage IT-Services	0	-1.516	-1.799	0	0	0
	92126000 Umlage Gleichstellung	0	-201	-160	0	0	0
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	-175	-197	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-562	-683	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-410	-284	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-420	-578	0	0	0
	92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-1.298	-1.087	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-576	-659	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-358	-85	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-8.606	-7.420	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-10.885	-12.894	8.283	9.044	9.835

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Wochenmärkte	204
Jahrmärkte	11
Trödelmärkte	26
Spezialmärkte	10

Die Gebühren betragen je Tag und qm

für Wochenmärkte	0,85 €, mindestens 2,50 €
für Jahrmärkte und Volksfeste	0,50 €, mindestens 2,50 €

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1503 **Tourismus**
150301 **Tourismus**

Produktbeschreibung	
Zum Produkt Tourismus zählt die Vermarktung Nettetals mit seinem vielfältigen Freizeit- und Erholungsangebot, den bestehenden Einrichtungen der Natur- und Kulturpflege und seiner reizvollen Landschaft für den Fremdenverkehr.	
<u>Aufgabenschwerpunkte:</u> Beantwortung von Gästeanfragen, Weiterleitung von Informationen an Kooperationspartner, Öffentlichkeitsarbeit, Versand von Infopaketen, Erarbeitung von Angeboten für Gruppen, persönliche Beratung und Informierung von Gästen. Veranstaltungen, Events und Aktionen konzipieren, organisieren und abrechnen (z.B. Niederrheinischer Radwandertag, Messen, Infostände zu verschiedenen Anlässen wie Tag der offenen Tür, Seniorentag, Bahnhofsfest, Kreiswandertag, Aktion NetteSpargel. Touristische Dienstleistungen und Produkte entwickeln und vermarkten (zielgruppenspezifischen Bedarf und Kundenzufriedenheit ermitteln, Angebote und Leistungen erstellen, kalkulieren und bewerben, Flyer/Broschüren erstellen z.B. über Übernachtungsmöglichkeiten, Freizeitmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten.	
<u>Förderung Tourismus:</u> Das Profil der Stadt Nettetal mit gestalten, dabei Netzwerke und Kooperationen aufbauen und pflegen, Finanzierung sicher stellen (Kontaktstelle für Hotellerie und Gastronomie, Nettetaler Verkehrsvereine, Touristischen Einrichtungen, Niederrhein-Tourismus, Verkehrsverein Kreis Viersen und andere, Workshops durchführen. Aufbau einer touristischen Arbeitsgemeinschaft mit den Kommunen Brüggen, Grefrath, Niederkrüchten, Schwalmtal Organisation der Marketingkampagne "Nettetal ist mehr..."	
Ziele	
Nachhaltig werden folgende Ziele verfolgt: Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit in der Region, Erhöhung des Bekanntheitsgrades, Verbesserung des Images, Vernetzung der touristischen Akteure, Steigerung der Übernachtungen und Tagesgäste, Schaffung von Tourismusbewusstsein	
Produktverantwortliche(r)	Frau Karallus

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.15.03.01: Tourismus									
STELLE	Stellenanteile (ST)	2,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	300	50.300	300	300	300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.000	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	200	18.200	200	200	200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	500	70.500	500	500	500
11	- Personalaufwendungen	0	-45.397	-78.967	-79.757	-80.547	-81.336
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-1.550	-74.250	-8.938	-9.027	-9.116
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-194	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-40.596	-74.858	-14.156	-14.236	-8.317
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-87.737	-229.075	-103.851	-104.810	-99.769
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-87.237	-158.575	-103.351	-104.310	-99.269

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-87.237	-158.575	-103.351	-104.310	-99.269
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-87.237	-158.575	-103.351	-104.310	-99.269
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-38.636	-61.173	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-453	-816	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-584	-1.187	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-13.313	-18.991	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-10.069	-12.990	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-3.727	-8.373	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-537	-806	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-467	-994	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-1.497	-3.442	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-1.093	-1.431	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-946	-2.913	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-3.461	-5.478	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-1.535	-3.323	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-954	-428	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-125.873	-219.748	-103.351	-104.310	-99.269

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Im Produkt Tourismus sind folgende Ansätze für konsumtive **Projekte** (Kostenträger 3.00002.05) enthalten:

Region ohne Grenzen 8.333 €
Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG) 20.000 €

Für die **Marketingkampagne „Nettetal ist mehr“** (Kostenträger 3.00002.02) ist folgender Ansatz enthalten. Der Rat der Stadt Nettetal hat hierfür je 50.000 € in den Jahren 2009 und 2010 zur Verfügung gestellt.

Restansatz aus 2009 33.850 €
Ansatz 2010 50.000 €
83.850 €

Aus Anzeigenverkäufen etc. werden **privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 50.000 €** erwartet.

Das Projekt **„WDR2 für eine Stadt“** (Kostenträger 3.00002.07) wurde haushaltsneutral mit **jeweils 20.000 € an Erträgen und Aufwendungen** veranschlagt.

Kennzahlen:

Ankünfte und Übernachtungen im Jahr 2008 in Nettetal in Betrieben mit 9 und mehr Gästebetten (Quelle: IT.NRW):

Gästekünfte: 71.244
Gästeübernachtungen: 142.372
Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen: 2,0
Geöffnete Betriebe: 19
Angebotene Betten: 960
Mittlere Auslastung: 41,4 %

Teilnehmer Niederrheinischer Radwandertag

Starter 2008: 657 Durchfahrer 2008: 1.042
Starter 2009: 804 Durchfahrer 2009: 1.328
Versendete Tourist-Informationspakete im Jahr 2008: 202

15 **Wirtschaft und Tourismus**
 1503 **Tourismus**
 150301 **Tourismus**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
			2008	2009	2010	2010	2011	2012	2013	bereitg.	zahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
unterhalb Wertgrenze:											
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-500	-4.500
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-500	-4.500
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-500	-4.500

Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):

Erwerb von Sachanlagen (Medien und Materialien für Präsentationen).

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR 1	Ansatz 2009 EUR 2	Ansatz 2010 EUR 3	Planung 2011 EUR 4	Planung 2012 EUR 5	Planung 2013 EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	38.895.000	37.468.713	39.342.149	41.702.678	44.204.838
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	8.738.000	4.197.000	4.222.000	4.500.000	4.950.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	200	200	200	200	200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.060.000	60.000	160.000	160.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	30.700	32.000	32.000	32.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	3.165.300	3.110.100	3.160.100	3.235.100	3.285.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	50.798.500	45.866.713	46.816.449	49.629.978	52.632.138
11	- Personalaufwendungen	0	-183.488	-205.756	-207.814	-209.871	-211.929
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
15	- Transferaufwendungen	0	-27.875.481	-30.500.361	-29.314.000	-29.886.000	-30.386.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-377.107	-277.600	-280.376	-283.152	-285.928
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-28.436.076	-31.043.717	-29.862.190	-30.439.023	-30.943.857
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	22.362.424	14.822.996	16.954.259	19.190.954	21.688.281
19	+ Finanzerträge	0	1.324.120	1.519.500	1.495.000	1.395.000	1.395.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	-260.000	-1.921.000	-1.901.000	-1.851.000	-1.801.000
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	1.064.120	-401.500	-406.000	-456.000	-406.000
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	23.426.544	14.421.496	16.548.259	18.734.954	21.282.281
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	23.426.544	14.421.496	16.548.259	18.734.954	21.282.281
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-186.412	-243.399	0	0	0
	92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-1.844	-1.413	0	0	0
	92121000 Umlage Ratsservice	0	-2.376	-2.055	0	0	0
	92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-54.138	-32.882	0	0	0
	92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-40.319	-52.251	0	0	0
	92125000 Umlage IT-Services	0	-45.078	-45.900	0	0	0
	92126000 Umlage Gleichstellung	0	-2.184	-1.396	0	0	0
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	-1.898	-1.721	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-6.090	-5.960	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-4.444	-2.478	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-3.846	-5.043	0	0	0
	92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-14.074	-9.485	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-6.241	-5.754	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-3.880	-741	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	0	-76.320	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	23.240.132	14.178.097	16.548.259	18.734.954	21.282.281

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Zuwendungen für Investitionen	0	1.064.120	953.459	0	953.459	953.459	953.459
2	+	Veräußerung von Sachanlagen	0	200.000	0	0	0	0	0
3	+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	1.264.120	953.459	0	953.459	953.459	953.459
7	-	Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	-50.000	-9.500.000	0	0	0	0
11	-	Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	-515.000	0	0	0	0	0
12	-	Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-565.000	-9.500.000	0	0	0	0
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	699.120	-8.546.541	0	953.459	953.459	953.459

16 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
1601 **Finanzmanagement**
160101 **Finanzwirtschaft**

Produktbeschreibung	
Gemeindefinanzierungsgesetz, Kommunalen Finanzausgleich, Beteiligungen, Vermögens- und Schuldenverwaltung. Die wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen sind im Jahresvergleich unter den Erläuterungen dargestellt.	
Ziele	
Produktverantwortliche(r)	Herr Jäger

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.16.01.01: Finanzwirtschaft									
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	16.840.000	16.208.713	17.019.149	18.040.298	19.122.715
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	8.738.000	4.197.000	4.222.000	4.500.000	4.950.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	200	200	200	200	200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.060.000	60.000	160.000	160.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	3.010.000	3.010.000	3.060.000	3.120.000	3.170.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	28.588.200	24.475.913	24.361.349	25.820.498	27.402.915
11	- Personalaufwendungen	0	0	-1.760	-1.778	-1.795	-1.813
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
15	- Transferaufwendungen	0	-27.875.481	-30.500.361	-29.314.000	-29.886.000	-30.386.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-375.550	-274.000	-276.740	-279.480	-282.220
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-28.251.031	-30.836.121	-29.652.518	-30.227.275	-30.730.033
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	337.169	-6.360.208	-5.291.169	-4.406.778	-3.327.118
19	+ Finanzerträge	0	1.324.120	1.519.500	1.495.000	1.395.000	1.395.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	-150.000	-1.821.000	-1.801.000	-1.781.000	-1.751.000
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	1.174.120	-301.500	-306.000	-386.000	-356.000
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	1.511.289	-6.661.708	-5.597.169	-4.792.778	-3.683.118
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	1.511.289	-6.661.708	-5.597.169	-4.792.778	-3.683.118
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	0	-77.467	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	0	-17	0	0	0
	92121000 Umlage Ratsservice	0	0	-24	0	0	0
	92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	0	-392	0	0	0
	92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	0	-152	0	0	0
	92125000 Umlage IT-Services	0	0	-173	0	0	0
	92126000 Umlage Gleichstellung	0	0	-17	0	0	0
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	0	-21	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	0	-71	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	0	-30	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	0	-60	0	0	0
	92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	0	-113	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	0	-69	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	0	-9	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	0	-76.320	0	0	0
29	= Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	1.511.289	-6.739.175	-5.597.169	-4.792.778	-3.683.118

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Nachstehend eine Darstellung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen des Jahres 2010:

Ergebnishaushalt	Ansatz 2009 €	Ansatz 2010 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	14.150.000	12.950.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.415.000	1.590.000
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.275.000	1.668.713
Öffentliche/Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.060.200
Schlüsselzuweisungen vom Land	8.738.000	4.197.000
Konzessionsabgaben	2.900.000	2.900.000
Bürgerschaftsprovisionen	110.000	110.000
Ordentliche Erträge, Zeile 10 =	28.588.000	24.475.913
Gewerbesteuerumlage	1.264.000	1.306.100
Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	1.383.000	1.343.500
Kreisumlage, Allgemein	17.825.030	18.755.716
Kreisumlage, Jugendamt	6.850.379	8.048.395
Kreisumlage, Verkehrsverbund	553.072	584.605
Krankenhausumlage an das Land		462.000
Transferaufwendungen, Zeile 15 =	27.875.481	30.500.361
Gewinnanteile aus verb. Unternehmen, Beteiligungen	1.286.990	1.228.500
Zinserträge	37.130	291.000
Finanzerträge, Zeile 19 =	1.324.120	1.519.500

Finanzhaushalt	Ansatz 2009 €	Ansatz 2010 €
Einnahme Allgemeine Investitionspauschale	1.064.120	953.459
Krankenhausumlage an das Land	515.000	
Kreditaufnahme/-tilgung Umschuldung (nachrichtlich)	3.840.000	1.800.000

Die Erträge aus Bürgerschaftsprovisionen werden nunmehr im Produkt 01.05.01 Haushalts- und Betriebswirtschaft ausgewiesen. Bei der Zahlung der Krankenhausumlage handelt es um einen ergebniswirksamen Vorgang. In Abweichung zum Vorjahr ist der fällige Betrag als Transferaufwand darzustellen.

Bilanzielle Abschreibungen

Aufwand aus Forderungsabschreibung (Einzelwertberichtigung bei Niederschlagungen).

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die im Vorjahr im Produkt 01.06.01 NetteBetrieb dargestellten Aufwendungen werden nunmehr hier veranschlagt.

16 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
1601 **Finanzmanagement**
160101 **Finanzwirtschaft**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Zuwendungen für Investitionen	0	1.064.120	953.459	0	953.459	953.459	953.459
2	+	Veräußerung von Sachanlagen	0	200.000	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	1.264.120	953.459	0	953.459	953.459	953.459
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	-50.000	-9.500.000	0	0	0	0
11	-	Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	-515.000	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-565.000	-9.500.000	0	0	0	0
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	699.120	-8.546.541	0	953.459	953.459	953.459

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000085: Allgemeine Investitionspauschale											
1	+	Investitionszuwend., -zuschüsse	0	1.064.120	953.459	0	953.459	953.459	953.459	1.064.120	4.877.956
9	=	Investive Einzahlungen	0	1.064.120	953.459	0	953.459	953.459	953.459	1.064.120	4.877.956
17	=	Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	1.064.120	953.459	0	953.459	953.459	953.459	1.064.120	4.877.956

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000092: Krankenhausumlage											
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Investitionsförderungen	0	-515.000	0	0	0	0	0	-515.000	-515.000
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-515.000	0	0	0	0	0	-515.000	-515.000
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-515.000	0	0	0	0	0	-515.000	-515.000

Die Krankenhausumlage wurde im Vorjahr irrtümlich als investive Auszahlung veranschlagt. Es handelt sich jedoch um ordentlichen Aufwand der im Ergebnishaushalt darzustellen ist.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000096: Rückstellungsfond RVK										
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Erwerb von Finanzanlagen	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000100: Verkauf Grundvermögen										
2	+ Veräußerung Grundstücke, Gebäude	0	200.000	0	0	0	0	0	200.000	200.000
9	= Investive Einzahlungen	0	200.000	0	0	0	0	0	200.000	200.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	200.000	0	0	0	0	0	200.000	200.000

16 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
1602 **Steuern und Abgaben**
160201 **Kommunale Steuern**

Produktbeschreibung	
Veranlagung der Grundsteuern A und B und der Gewerbesteuer nach Messbescheiden des Finanzamtes, Erhebung der Vergnügungssteuer und der Hundesteuer, Veranlagung der Niederschlagswassergebühren für den NetteBetrieb gegen Erstattung des Aufwandes	
Ziele	
Möglichst genaue vorausschauende Veranlagung und Kalkulation der Gewerbesteuereinnahmen in Absprache mit den Gewerbetreibenden und dem Finanzamt, vollständige Veranlagung der Steuerpflichtigen nach Grundsatz und Höhe der jeweiligen Steuer, Erfassung aller versiegelten und abflusswirksamen Flächen zur Erhebung der Niederschlagswassergebühren.	
Produktverantwortliche(r)	Herr Sieben

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.16.02.01: Kommunale Steuern									
STELLE	Stellenanteile (ST)	4,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	22.055.000	21.260.000	22.323.000	23.662.380	25.082.123
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	30.700	32.000	32.000	32.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	155.300	100.100	100.100	115.100	115.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	22.210.300	21.390.800	22.455.100	23.809.480	25.229.223
11	- Personalaufwendungen	0	-183.488	-203.996	-206.036	-208.076	-210.116
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-1.557	-3.600	-3.636	-3.672	-3.708
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-185.045	-207.596	-209.672	-211.748	-213.824
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	22.025.255	21.183.204	22.245.428	23.597.732	25.015.399
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	-110.000	-100.000	-100.000	-70.000	-50.000
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	-110.000	-100.000	-100.000	-70.000	-50.000
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	21.915.255	21.083.204	22.145.428	23.527.732	24.965.399
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	21.915.255	21.083.204	22.145.428	23.527.732	24.965.399
27	+ Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-186.412	-165.932	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-1.844	-1.396	0	0	0
		92121000 Umlage Ratservice	0	-2.376	-2.031	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-54.138	-32.489	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-40.319	-52.099	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-45.078	-45.727	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-2.184	-1.379	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-1.898	-1.701	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-6.090	-5.889	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-4.444	-2.449	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-3.846	-4.983	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-14.074	-9.372	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-6.241	-5.685	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-3.880	-732	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	21.728.843	20.917.272	22.145.428	23.527.732	24.965.399

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Nachstehend eine Darstellung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen des Jahres 2010:

Ergebnishaushalt	Ansatz 2009 €	Ansatz 2010 €
Grundsteuer A	175.000	180.000
Grundsteuer B	5.350.000	5.390.000
Gewerbesteuer	16.200.000	15.300.000
Vergnügungssteuer	130.000	180.000
Hundesteuer	200.000	210.000
Kostenerstattungen (Verwaltungskostenbeiträge)		30.700
Säumniszuschläge, Stundungszinsen	155.300	100.100
Ordentliche Erträge, Zeile 10 =	22.210.300	21.390.800
Erstattungszinsen Gewerbesteuer	110.000	100.000
Zins-/Finanzaufwendungen, Zeile 20 =	110.000	100.000

17

Stiftungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	190.446	343.950	320.350	320.350	320.350
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	31.945	16.745	16.745	16.745	16.745
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	5.565	5.565	5.565	5.565
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	4.250	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	31.900	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0	226.641	398.160	342.660	342.660	342.660
11	-	Personalaufwendungen	0	-219.987	-368.230	-371.912	-375.595	-379.277
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	-49.400	-62.315	-62.938	-63.561	-64.184
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	-1.282	-42.000	-18.500	-18.700	-18.700
15	-	Transferaufwendungen	0	0	-1.950	-1.950	-1.950	-1.950
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-5.886	-5.635	-5.687	-5.738	-5.790
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	-276.555	-480.130	-460.987	-465.544	-469.901
18	=	Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-49.914	-81.970	-118.327	-122.884	-127.241
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-49.914	-81.970	-118.327	-122.884	-127.241
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-49.914	-81.970	-118.327	-122.884	-127.241
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-134.531	-13.208	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-1.741	-88	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-2.244	-128	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-51.143	-2.040	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-24.639	-7.841	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-14.467	-1.089	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-2.063	-86	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-1.793	-107	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-5.753	-370	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-4.198	-154	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-3.633	-313	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-13.295	-588	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-5.896	-357	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-3.665	-46	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-184.445	-95.178	-118.327	-122.884	-127.241

17

Stiftungen

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Zuwendungen für Investitionen	0	0	662.009	0	0	0	0
2	+	Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	662.009	0	0	0	0
7	-	Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	-500	-500	0	-500	-500	-500
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-940.000	0	0	0	0
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-4.500	-251.000	0	-3.800	-3.800	-3.800
10	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-5.000	-1.191.500	0	-4.300	-4.300	-4.300
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-5.000	-529.491	0	-4.300	-4.300	-4.300

17 **Stiftungen**
 1701 **Stiftungen**
 170101 **Bongartzstiftung**

Produktbeschreibung	
Verwaltung der Bongartzstiftung einschl. Kindergarten. Zur besseren Kostenauswertung erfolgt die Bewirtschaftung des Kindergartens über ein eigenes Teilprodukt.	
Ziele	
Aus den Erlösen der Bongartzstiftung wird in Lobberich ein Kindergarten unterhalten. Die Unterhaltung des KG ist qualitativ und quantitativ auf mindestens gleichem Niveau zu halten, wie die in anderer Trägerschaft stehenden Einrichtungen.	
Produktverantwortliche(r)	Herr Peuten

Kennzahl	Beschreibung	Ansatz 2010	Ansatz 2009	Ergebnis 2008	Ergebnis 2007	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.100.17.01.01.01: Kindergarten Bongartzstiftung									
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.100.17.01.01.02: Bongartzstiftung allgemein									
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	Planung 2013 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	190.446	343.950	320.350	320.350	320.350
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	31.945	16.745	16.745	16.745	16.745
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	5.565	5.565	5.565	5.565
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	4.250	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	31.900	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	226.641	398.160	342.660	342.660	342.660
11	- Personalaufwendungen	0	-219.987	-368.230	-371.912	-375.595	-379.277
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	-49.400	-62.315	-62.938	-63.561	-64.184
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-1.282	-42.000	-18.500	-18.700	-18.700
15	- Transferaufwendungen	0	0	-1.950	-1.950	-1.950	-1.950
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-5.886	-5.635	-5.687	-5.738	-5.790
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-276.555	-480.130	-460.987	-465.544	-469.901
18	= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	-49.914	-81.970	-118.327	-122.884	-127.241
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	-49.914	-81.970	-118.327	-122.884	-127.241
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
26	=	Ergebnis vor ILV (22 + 25)	0	-49.914	-81.970	-118.327	-122.884	-127.241
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-134.531	-13.208	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-1.741	-88	0	0	0
		92121000 Umlage Ratservice	0	-2.244	-128	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-51.143	-2.040	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-24.639	-7.841	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-14.467	-1.089	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-2.063	-86	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-1.793	-107	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-5.753	-370	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-4.198	-154	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-3.633	-313	0	0	0
		92151000 Umlage HH-/Betriebswirtschaft	0	-13.295	-588	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-5.896	-357	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-3.665	-46	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	-184.445	-95.178	-118.327	-122.884	-127.241

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**Ordentliche Erträge**

Durch die Erweiterung des Kindergartens Bongartzstiftung um 2 Gruppen werden höhere Zuwendungen vereinnahmt. Zudem entfallen Mieteinnahmen durch den Standortwechsel und die damit verbundene Veräußerung der alten Liegenschaft.

17 **Stiftungen**
1701 **Stiftungen**
170101 **Bongartzstiftung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Zuwendungen für Investitionen	0	0	662.009	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	662.009	0	0	0	0
7	-	Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	-500	-500	0	-500	-500	-500
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-940.000	0	0	0	0
9	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-4.500	-251.000	0	-3.800	-3.800	-3.800
13	=	Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-5.000	-1.191.500	0	-4.300	-4.300	-4.300
14	=	Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-5.000	-529.491	0	-4.300	-4.300	-4.300

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000117: Neubau KITA Bongartzstiftung											
1	+	Investitionszuwend., -zuschüsse	0	0	662.009	0	0	0	0	0	662.009
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	662.009	0	0	0	0	0	662.009
12	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	-250.000	0	0	0	0	0	-250.000
14	-	Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	-940.000	0	0	0	0	0	-940.000
17	=	Investiven Auszahlungen	0	0	-1.190.000	0	0	0	0	0	-
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	-527.991	0	0	0	0	0	-527.991

Aus dem Planansatz des Vorjahres wurde ein **Haushaltsrest** (Ermächtigungsübertragung § 22 GemHVO) in Höhe von **654.128 €** in das Folgejahr übertragen.

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010	VE 2010	Planung 2011	Planung 2012	Planung 2013	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
9	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	-500	-500	0	-500	-500	-500	-500	-2.500
12	-	Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-4.500	-1.000	0	-3.800	-3.800	-3.800	-4.500	-16.900
17	=	Investiven Auszahlungen	0	-5.000	-1.500	0	-4.300	-4.300	-4.300	-5.000	-19.400
18	=	Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-5.000	-1.500	0	-4.300	-4.300	-4.300	-5.000	-19.400

Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):

Erwerb von Grundvermögen für die Bongartzstiftung.

Erwerb von Sachanlagen für den Kindergarten Bongartzstiftung. Die Erstausrüstung des Kindergarten-Neubaus (250.000 €) wird über das Projekt 7000117 finanziert.

C I Stellenplan

Stellenplan
2010
der Stadt Nettetal

NetteService
Bereich Personal

Stellenplan Teil A: Beamtinnen / Beamte

Laufbahngruppe und Besoldungsgruppe	Stellen 2010		Stellen 2009	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2009	Erläuterungen
	insgesamt	davon ausgedont			
I. Stadtverwaltung					
Wahlbeamte					
B 6	1,0		1,0	1,0	
B 2	2,0		2,0	2,0	
Höherer Dienst					
A 15	1,0		1,0	1,0	
A 14	5,0		4,0	2,0	*)
A 13	0,5		0,0	2,0	
Gehobener Dienst					
A 13	4,0		4,0	3,0	
A 12	10,0		11,0	11,0	
A 11	10,9		12,3	9,8	
A 10	12,0		11,5	8,4	
A 9	2,0		3,0	5,0	
Mittlerer Dienst					
A 9	1,0		1,0	3,6	**)
insgesamt	49,4		50,8	48,8	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen					
NetteBetrieb					
A 13	1,0		0,0	0,0	***)
A 12	0,0		0,0	0,0	
A 11	1,0		1,0	1,0	
A 10	0,0		0,0	0,0	
insgesamt	2,0		1,0	1,0	
Gesamtstellen	51,4		51,8	49,8	

Vermerke:

*) 1,0 Stelle A 14 im Produktbereich 06 steht nur zur Verfügung, wenn die Stelle nicht mit einem Tariflich Beschäftigten besetzt wird

***) Stellenplanvermerk: 2 Amtszulagen nach Fußnote 3 zu § 42 BBesG

****) 1,0 Stelle A 13 im NetteBetrieb steht nur zur Verfügung, wenn die Stelle nicht mit einem Tariflich Beschäftigten besetzt wird

Stellenplan Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Stellen 2010	Stellen 2009	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2009	Erläuterungen
allgemeine Verwaltung				
15	0,0	0,0	0,0	
14	1,0	0,0	0,0	
13	4,0	3,0	3,0	
12	0,0	1,0	1,0	
11	5,8	5,8	5,8	
10	8,0	8,0	8,0	
9	18,0	25,6	24,6	
8	24,7	28,8	27,8	
7	0,0	0,0	0,0	
6	41,5	44,2	43,2	
5	19,6	22,4	21,9	
4	1,6	1,6	1,6	
3	3,8	3,8	3,8	
2	2,5	2,5	2,5	
1	0,0	0,0	0,0	
Zwischensumme 1	130,5	146,7	143,2	
Sozial- und Erziehungsdienst				
S 18		0,0	0,0	
S 17		0,0	0,0	
S 16		0,0	0,0	
S 15	1,0	0,0	0,0	
S 14		0,0	0,0	
S 13 Ü	1,6	0,0	0,0	
S 13		0,0	0,0	
S 12		0,0	0,0	
S 11 Ü	1,0	0,0	0,0	
S 11	3,0	0,0	0,0	
S 10		0,0	0,0	
S 9		0,0	0,0	
S 8		0,0	0,0	
S 7		0,0	0,0	
S 6	7,8	0,0	0,0	
S 5		0,0	0,0	
S 4	3,9	0,0	0,0	
S 3		0,0	0,0	
S 2		0,0	0,0	
Zwischensumme 2	18,3	0,0	0,0	
insgesamt	148,8	146,7	143,2	

Stellenübersicht

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
Beamtinnen / Beamte

Produktbereich ↓ Besoldungsgruppen →	Wahlbeamte						Höherer Dienst						Gehobener Dienst						Mittlerer Dienst									
	B	B	B	A	A	A	6	15	14	A	A	A	12	11	10	A	A	A	9	8	A	A	A	7	6	A	A	A
12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV (Tiefbau und Straßen, ÖPNV)							0,1						0,1															
13 Natur- und Landschaftspflege (Grünflächen, Friedhöfe, Gewässer)							0,2						0,2															
14 Umweltschutz (Umweltschutz)							0,3				0,1							0,2										
15 Wirtschaft und Tourismus (Wirtschaftsförderung, Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen, Tourismus)							1,7				0,4		1,0					0,3										
16 Allgemeine Finanzwirtschaft (Finanzmanagement, Steuern und Abgaben)							0,6						0,5															
17 Stiftungen (Stiftungen)							0,2											0,2										
Stellen 2010	1,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	49,4	1,0	5,0	1,0	5,0	4,0	10,0	10,9	12,0	2,0	2,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
NettoBetrieb							2,0					1,0		1,0														
Stellen 2010 insgesamt	1,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	51,4	1,0	5,0	1,0	5,0	5,0	10,0	11,9	12,0	2,0	2,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
Stellen 2009 insgesamt	1,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	51,8	1,0	4,0	1,0	4,0	4,0	11,0	13,3	11,5	3,0	3,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	↓ Entgeltgruppengruppen →	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
13 Natur- und Landschaftspflege (Grünflächen, Friedhöfe, Gewässer)	0,7							0,1			0,6					
14 Umweltschutz (Umweltschutz)	0,0															
15 Wirtschaft und Tourismus (Wirtschaftsförderung, Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen, Tourismus)	2,3								1,5		0,3	0,5				
16 Allgemeine Finanzwirtschaft (Finanzmanagement, Steuern und Abgaben)	2,5								1,2		0,8	0,5				
17 Stiftungen (Stiftungen)	0,0															
Zwischensumme 1	130,5	0,0	1,0	4,0	0,0	5,8	8,0	18,0	24,7	0,0	41,5	19,6	1,6	3,8	2,5	0,0
Sozial- und Erziehungsdienst (insgesamt 21 Entgeltgruppen, S 2 bis S 18 zzgl. Ü-Gruppen)																
Produktbereich	↓ Entgeltgruppengruppen →															
01 Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung, Service(einschl. Gleichstellung, Personalrat), Revision, Recht, Finanzen)	1,0							1,0								
03 Schulträgeraufgaben (Schulen, Schulverwaltung)	1,0								1,0							
05 Soziale Leistungen (Soziale Leistungen, Senioren, Integration, ARGE)	3,0							1,0	2,0							
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Kinder-Jugend-Familie)	13,3						1,6			7,8	3,9					

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	↓ Entgeltgruppengruppen →	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
		Zwischensumme 2	18,3				1,0	1,6	1,0	3,0	7,8	3,9				

Stellen 2010	148,8															
Stellen 2009	146,7	0,0	0,0	3,0	1,0	5,8	8,0	25,6	28,8	0,0	44,2	22,4	1,6	3,8	2,5	0,0

Vermerke:

- KU 1,0 Stelle EG 6 im Produktbereich 02
- KU 0,1 Stelle EG 6 im Produktbereich 03
- KW 1,0 Stelle EG 11 im Produktbereich 09
- KW 0,5 Stelle EG 8 im Produktbereich 10

1,0 Stelle EG 14 im Produktbereich 06 steht nur zur Verfügung, wenn die Stelle nicht mit einem Beamten besetzt wird

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

Beamtinnen/Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Anzahl 2010	Anzahl 2009	Anzahl am 30.06.2009	Erläuterungen
Rätinnen / Räte z.A.	A 13	1	0	0	
Inspektorinnen / Inspektoren z.A.	A 9	3	6	3	
Assistentinnen / Assistenten z. A.	A 5	0	0	0	
insgesamt		4	6	3	

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Einstellungen 2010	beschäftigt am 01.10.2009	Erläuterungen
Inspektoranwärterinnen / Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	2	4	
Auszubildende zur/zum Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungsvergütung	3	5	
Praktikantinnen/ Praktikanten im Anerkennungsjahr	Praktikantentgelt	3 3	1 2	Kindergärten Rettungsdienst
Vorpraktikantinnen / Vorpraktikanten		0	0	
insgesamt		11	12	

Altersteilzeit in der Freistellungsphase

Bezeichnung	Anzahl 2010	Anzahl 2009	Anzahl am 30.06.2009	Erläuterungen
Beamtinnen/Beamte	0	2	2	
Tariflich Beschäftigte	3	3	3	
insgesamt	3	5	5	

CII Übersicht

Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2010 ¹⁾	Voraussichtlich fällige Auszahlungen ²⁾					
	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	
1	2	3	4	5	6	
2010 = 288.000	288.000					
Summe	288.000					
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorge- sehene Kreditaufnahmen	-	-	-	-	-	-

Der o. a. Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Einsatzleitwagen für die Feuerwehr	115.000 €
Sanierung Ludbach	35.000 €
K4 Kindter Straße	138.000 €

Fußnoten:

¹⁾ In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.

²⁾ In den Spalten 2 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

**C III Übersicht
Zuwendungen an die Fraktionen**

Zuwendungen an Fraktionen und fraktionslose Ratsmitglieder

Teil A: Geldleistungen

Fraktion	Planwert 2010	Ergebnis der Jahresrechnung 2009	Erläuterungen
CDU-Fraktion	5.022,00	5.282,50	Die Zuschüsse setzen sich wie folgt zusammen: a) je Ratsmitglied und Monat 15,- EURO b) Monatl. Grundbetrag je Fraktion 135,- EURO
SPD-Fraktion	3.078,00	2.947,50	
FDP-Fraktion	2.430,00	2.299,50	
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	2.268,00	2.268,00	
ABK-Fraktion	2.106,00	409,50	
WIN-Fraktion	1.944,00	378,00	
	16.848,00	13.585,00	
Fraktionslose			
Drei fraktionslose Ratsmitglieder im Rat der Stadt (bis 20.10.2009 = Ende der Wahlperiode 2004-2009)	/.	870,00	Der Zuschuss setzt sich wie folgt zusammen: 30,00 EURO mtl. Zuwendung für Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören.
	16.848,00	14.455,00	

Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion	CDU	Zweckbestimmung	Planwert EURO 2010	Geldwert Vorjahr EURO 2009	Erläuterungen
		1	2	3	5
1.		Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1		für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienstleistungen (Geschäftsbetrieb)			
1.2		für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3		für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
2.		Bereitstellung von Fahrzeugen			
3.		Bereitstellung von Räumen			
3.1		für die Fraktionsgeschäftsstelle	2.836,08 €	2.836,08 €	
3.2		dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung Fraktionssitzungen	77,40 €	89,01 €	
4.		Bereitstellung einer Büroausstattung			
4.1		Büromöbel und- maschinen	464,28 €	464,28 €	
4.2		sonstiges Büromaterial			
5.		Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
5.1		bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	994,26 €	984,60 €	
5.2		Fachliteratur und -zeitschriften	142,00 €	142,00 €	
5.3		Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	34,99 €	34,99 €	
5.4		Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
6.		Sonstiges			

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion	SPD	Zweckbestimmung	Planwert EURO 2010	Geldwert Vorjahr EURO 2009	Erläuterungen
	1		2	3	5
1.		Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1		für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsbetrieb)			
1.2		für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3		für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
2.		Bereitstellung von Fahrzeugen			
3.		Bereitstellung von Räumen			
3.1		für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.780,68 €	1.780,68 €	
3.2		dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung Fraktionssitzungen	35,40 €	46,02 €	
4.		Bereitstellung einer Büroausstattung			
4.1		Büromöbel und- maschinen		291,51 €	
4.2		sonstiges Büromaterial			
5.		Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			
5.1		Fachliteratur und -zeitschriften	620,81 €	615,54 €	
5.2		Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	140,00 €	140,00 €	
5.3		Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	42,15 €	42,15 €	
6.		Sonstiges			

271

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Zweckbestimmung	Planwert EURO 2010	Geldwert Vorjahr EURO 2009	Erläuterungen
	1		2	3	5
1.		Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1		für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsbetrieb)			
1.2		für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3		für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
2.		Bereitstellung von Fahrzeugen			
3.		Bereitstellung von Räumen			
3.1		für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.807,20 €	1.807,20 €	
3.2		dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung Fraktionssitzungen	0,00 €	0,00 €	
4.		Bereitstellung einer Büroausstattung			
4.1		Büromöbel und- maschinen		295,85 €	
4.2		sonstiges Büromaterial	295,85 €	295,85 €	
5.		Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
5.1		bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	620,73 €	613,54 €	
5.2		Fachliteratur und -zeitschriften	70,00 €	70,00 €	
5.3		Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	53,32 €	69,99 €	
5.4		Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
6.		Sonstiges			

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion	FDP	Zweckbestimmung	Planwert EURO 2010	Geldwert Vorjahr EURO 2009	Erläuterungen
	1		2	3	5
1.		Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1		für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsbetrieb)			
1.2		für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3		für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
2.		Bereitstellung von Fahrzeugen			
3.		Bereitstellung von Räumen			
3.1		für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.807,20 €	1.807,20 €	
3.2		dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung Fraktionsitzungen	27,45 €	31,11 €	
4.		Bereitstellung einer Bürousausstattung			
4.1		Büromöbel und- maschinen		295,85 €	
4.2		sonstiges Büromaterial	295,85 €	295,85 €	
5.		Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
5.1		bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	627,86 €	621,18 €	
5.2		Fachliteratur und -zeitschriften	70,00 €	70,00 €	
5.3		Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	34,99 €	34,99 €	
5.4		Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
6.		Sonstiges			

273

Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion	ABK	Zweckbestimmung	Planwert EURO 2010	Geldwert Vorjahr EURO 2009	Erläuterungen
	1		2	3	5
1.		Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1		für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsbetrieb)			
1.2		für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3		für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
2.		Bereitstellung von Fahrzeugen			
3.		Bereitstellung von Räumen			
3.1		für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.346,28 €	261,78 €	
3.2		dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung Fraktionssitzungen	0,00 €	0,00 €	
4.		Bereitstellung einer Bürousausstattung			
4.1		Büromöbel und- maschinen			
4.2		sonstiges Büromaterial	220,39 €	42,85 €	
5.		Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			
5.1		Fachliteratur und -zeitschriften	462,40 €	89,90 €	
5.2		Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	
5.3		Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	53,32 €	10,37 €	
6.		Sonstiges			

274

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion	WIN	Zweckbestimmung	Planwert EURO 2010	Geldwert Vorjahr EURO 2009	Erläuterungen
	1		2	3	5
1.		Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1		für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsbetrieb)			
1.2		für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3		für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
2.		Bereitstellung von Fahrzeugen			
3.		Bereitstellung von Räumen			
3.1		für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.346,28 €	261,78 €	
3.2		dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung Fraktionssitzungen	4,50 €	3,60 €	
4.		Bereitstellung einer Büroausstattung			
4.1		Büromöbel und- maschinen		42,85 €	
4.2		sonstiges Büromaterial	220,39 €		
5.		Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			
5.1		Fachliteratur und -zeitschriften	463,54 €	90,76 €	
5.2		Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	
5.3		Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	53,32 €	10,37 €	
5.4					
6.		Sonstiges			

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion	Alle Fraktionen	Zweckbestimmung	Planwert EURO 2010	Geldwert Vorjahr EURO 2009	Erläuterungen
		1	2	3	5
1.		Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1		für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsbetrieb)			
1.2		für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3		für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
2.		Bereitstellung von Fahrzeugen			
3.		Bereitstellung von Räumen			
3.1		für die Fraktionsgeschäftsstelle	10.923,72 €	8.754,72 €	
3.2		dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung Fraktionssitzungen	143,85 €	169,74 €	
4.		Bereitstellung einer Büroausstattung			
4.1		Büromöbel und- maschinen			
4.2		sonstiges Büromaterial	1.788,27 €	1.433,19 €	
5.		Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			
5.1		Fachliteratur und -zeitschriften	3.789,60 €	3.015,52 €	
5.2		Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	422,00 €	422,00 €	
5.3		Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	272,09 €	202,86 €	
5.4					
6.		Sonstiges			

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2010 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2010 TEUR
	2008 TEUR	2010 TEUR	2010 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	26.526	25.759	31.128
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
2.4.1 vom Bund	0	0	0
2.4.2 vom Land	0	0	0
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0	0	0
2.4.4 von Zweckverbänden	0	0	0
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
2.4.6 von sonst. Öffentl. Sonderrechnungen	0	0	0
2.5 vom privaten Kreditmarkt	0	0	0
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	26.526	25.759	31.128
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0	0	0
3. Verbindlichen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	10.567	11.257	10.766
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	15	15	15
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.144	1.144	1.144
Summe aller Verbindlichkeiten	38.252	38.175	43.053
Nachrichtlich anzugeben:			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten z.B. Bürgschaften u.a.	Bürgschaften über 46.837	Bürgschaften über 45.234	Bürgschaften über 43.632

C V Sondervermögen

- 1. Jahresabschluss NetteBetrieb 2008**
- 2. Wirtschaftsplan NetteBetrieb 2010**

NetteBetrieb

Jahresabschluss

2008

Bilanz NetteBetrieb

AKTIVA	Stand 31.12.08 €	PASSIVA	Stand 31.12.08 €
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		I. Stammkapital	21.099.277,54
1. Planungen	701.862,00	II. Kapitalrücklage	30.360.926,26
2. Software und Lizenzen	41.536,72	III.1 Allgemeine Rücklage	10.118.949,58
II. Sachanlagen		III.2 Zweckgebundene Rücklage	9.424.763,3
1. Grundstücke m. Betriebsbauten	82.777.453,07		
2. Grundstücke ohne Bauten	23.593.844,10	IV. Bilanzgewinn	2.271.952,61
3. Aufbauten auf unbebauten Grundstücken	307.326,86		
4. Bauten auf fremden Grundstücken	64.731.306,25		
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	283.982,00		
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.866,56		
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.214.896,53		
		B. Empfangene Ertragszuschüsse	2.741.199,00
		C. Sonderposten für Investitionszuschüsse	26.713.556,00
	<u>172.969.675,37</u>	D. Rückstellungen	
B. Umlaufvermögen		I. Sonstige Rückstellungen	904.249,24
I. Vorräte		E. Verbindlichkeiten	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.608,29	I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.724.001,39 €	44.305.442,04
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		II. Erhaltene Anzahlungen	910.524,00
1. Forderungen aus Lieferungen und	139.026,92	III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	497.812,97
2. Forderungen gegen Stadt	2.657.221,17	IV. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	27.017.482,20
3. Sonstige Vermögensgegenstände	79.594,27	V. Sonstige Verbindlichkeiten Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 2.087.697,06 €	2.316.050,83
III. Guthaben bei Kreditinstituten	2.080.006,14		
			<u>75.047.312,04</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.654,78	F. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.000</u>
	<u>178.683.185,66</u>		<u>178.683.185,66</u>

Gewinn- und Verlustrechnung NetteBetrieb

	NetteBetrieb 2008 €	GB Abwasser 2008 €	GB Immobilien 2008 €
1. Umsatzerlöse	14.691.485,65	8.658.046,61	6.033.439,04
2. sonstige betriebliche Erträge	1.356.426,61	233.901,22	1.122.525,39
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Energie und Abwasser	1.405.964,75	58.634,77	1.347.329,98
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.597.786,74	3.973.414,37	2.624.372,37
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	909.442,00	0	909.442,00
b) Sozialabgaben, Altersversorgung, Beihilfen	305.194,92	0	305.194,92
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.733.937,31	1.561.459,28	2.172.478,03
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	499.162,33	134.364,93	364.797,40
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	99.350,03	87.721,25	11.628,78
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.046.397,23	2.046.397,23	0
9. Überschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	649.377,01	1.205.398,50	-556.021,49
10. Außerordentliche Erträge	1.600.000,00	0	1.600.000,00
11. Sonstige Steuern	38.992,33	1.146,26	37.846,07
12. Jahresüberschuss	2.210.384,68		
13. Bilanzgewinn zum 01.01.08	807.385,82		
14. Einstellung in die Gewinnrücklage	-668.868,46		
15. Gewinnausschüttung an die Stadt Nettetal	-76.949,43		
16. Bilanzgewinn zum 31.12.2008	<u>2.271.952,61</u>		

Vergleich Gewinn- und Verlustrechnung NetteBetrieb 2008 mit GuV Abwasser und SIM 2007

Da es für den Gesamtbetrieb keine Vorjahreszahlen gibt, sind nachfolgend die Zahlen aus den Gewinn- und Verlustrechnungen der Einzelbetriebe abgebildet:

	NetteBetrieb 2008 €	Abwasser 2007 €	SIM 2007 €
1. Umsatzerlöse	14.691.485,65	8.158.235,86	5.821.088,26
2. sonstige betriebliche Erträge	1.356.426,61	177.794,52	138.939,60
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Energie und Abwasser	1.405.964,75	53.874,27	1.065.214,50
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.597.786,74	3.936.406,16	4.594.990,28
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	909.442,00	0	880.342,92
b) Sozialabgaben, Altersversorgung, Beihilfen	305.194,92	0	301.020,72
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.733.937,31	1.523.455,88	20.654,18
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	499.162,33	82.355,20	119.269,45
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	99.350,03	47.153,94	5.250,72
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.046.397,23	2.040.191,10	
9. Überschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	649.377,01	746.901,71	49.001,03
10. Außerordentliche Erträge	1.600.000,00	0	0
11. Sonstige Steuern	38.992,33	1.083,82	
12. Jahresüberschuss	2.210.384,68	745.817,89	49.001,03
13. Bilanzgewinn zum 01.01.08	807.385,82	745.817,89	49.001,03
14. Einstellung in die Gewinnrücklage	-668.868,46	-668.868,46	-49.001,03
15. Gewinnausschüttung an die Stadt Nettetal	-76.949,43	-76.949,43	0
16. Bilanzgewinn zum 31.12.2008	<u>2.271.952,61</u>		

Kennziffern des NettoBetriebes

Wirtschaftsjahr		2008
Bilanzsumme	Mio.€	178,7
Eigenkapital	Mio.€	73,3
Eigenkapitalquote	%	41,01
Jahresüberschuss/Gewinn	T€	2.272
Umsatzerlöse	Mio.€	14,7
Investitionen	Mio.€	10,46
Buchrestwerte	Mio.€	173,7
Cash-Flow aus lfd. Geschäftstätigkeit	Mio.€	7,34
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	Mio.€	-3,94

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Der NetteBetrieb leistet als Kommunalbetrieb einen Beitrag zum Sozialprodukt, der sich in der Wertschöpfung niederschlägt. Von den Gesamterträgen in Höhe von 17,7 Mio. € entfielen nach Abzug der Vorleistungen (Material- und Personalaufwand, Abschreibungen und sonstiger Aufwand) 4,2 Mio. € auf die Wertschöpfung (Zitat Jahresabschluss).

Zum 01.01.2009 wurde die Betriebs- und Geschäftsausstattung des Baubetriebshofes und des Tiefbaubereiches ausgegliedert. Das sogenannte Infrastrukturvermögen, das üblicherweise mit dem Tiefbau zusammenhängt, nämlich Straßen, Wege und Plätze als Verkehrsflächen, verbleibt in der Bilanz des städtischen Kernhaushaltes.

Die Erlössituation des NetteBetriebs ist entscheidend geprägt von der Höhe der von der Stadt gezahlten Miete; gleichzeitig beeinflusst die Wirtschaftlichkeit des NetteBetriebs im hohen Maße den städtischen Haushalt. Im Jahre 2008 wurde dem Betrieb ein Kostenzuschuss in Höhe von 5,624 Mio. € sowie ein außerordentlicher Zuschuss zur Stärkung der Ertragskraft in Höhe von 1,6 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Durch die Auslagerung des Immobilienvermögens und die Zusammenführung von Immobilien- und Abwasserbetrieb befinden sich die größten Teile des abschreibungspflichtigen Vermögens der Stadt beim NetteBetrieb. Durch die Regelungen der Eigenbetriebsverordnung und des Handelsgesetzbuches ergeben sich so Möglichkeiten zur Erzielung von Einsparpotentialen, die bei einem Verbleib des Vermögens im Kernhaushalt nicht bestanden hätten. Gleichzeitig muss durch die konsequente Fortsetzung von Konsolidierungsmaßnahmen die Ertragslage des Betriebes verbessert werden. Mittel- bis langfristiges Ziel muss es sein, sowohl den Wirtschaftsplan als auch den NKF-Haushalt mit einem positiven Jahresergebnis abzuschließen. Dazu gehört unabdingbar die Entwicklung eines Gebäudebewirtschaftungskonzeptes für die Stadt Nettetal.

NetteBetrieb

Wirtschaftsplan 2010

Wirtschaftsplan 2010 des NetteBetriebes

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	2
Erläuterung zum Wirtschaftsplan 2010	3 - 4
Festsetzungen	5
Zusammengefasste Gewinn- und Verlustrechnung	6 - 7
Stellenübersicht des Gesamtbetriebes	8 - 10
Erfolgs-, und Vermögen- und Finanzplan für den Geschäftsbereich Immobilienmanagement inkl. Erläuterungen und Stellenübersicht	11 - 35
Erfolgs-, und Vermögen- und Finanzplan für den Geschäftsbereich Abwasser inkl. Erläuterungen und Stellenübersicht	36 - 57
Erfolgs-, und Vermögen- und Finanzplan für den Geschäftsbereich Tiefbau inkl. Erläuterungen und Stellenübersicht	58 - 73
Erfolgs-, und Vermögen- und Finanzplan für den Geschäftsbereich Baubetriebshof inkl. Erläuterungen und Stellenübersicht	74 - 90

Einleitung

Der NetteBetrieb ist ein Dienstleistungsunternehmen der Stadt Nettetal. Er bietet Problemlösungen und Unterstützungen für seine Kunden und Partner in den Geschäftsfeldern Immobilienmanagement, Abwasserentsorgung und Tiefbau. Er bedient sich intern des Baubetriebshofes, der als Serviceeinheit den übrigen Geschäftsbereichen nach dem Auftragnehmer- / Auftraggebermodell zur Verfügung stehen soll.

Partnerschaft mit den Bürgern der Stadt Nettetal und anderen Kunden bedeutet, mit Hilfsbereitschaft, Flexibilität und fachlicher Kompetenz auf Wünsche und Fragen einzugehen.

Der NetteBetrieb stellt sich den Herausforderungen des sich wandelnden Marktes und scheut nicht den Vergleich mit anderen Städten oder mit der Privatwirtschaft.

In allen Geschäftsbereichen des NetteBetriebes werden kontinuierlich Verbesserungen angestrebt. Dieser Verbesserungsprozess wird durch die Einführung und Aufrechterhaltung von festgelegten Verantwortlichkeiten und geregelten Abläufen sowie regelmäßige Überprüfungen sichergestellt.

Zu den Hauptaufgaben des NetteBetriebes zählen die ständige Pflege des Anlagenbestandes, notwendige Erweiterungen sowie der geregelte Betrieb, wobei die Substanzerhaltung einen hohen Stellenwert einnimmt.

Mögliche Geschäftsfelder zur Erweiterung des Aufgabenbereiches werden unter wirtschaftlichen und organisatorischen Gesichtspunkten geprüft.

Durch regelmäßige Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen werden Verantwortungsbewusstsein, Kompetenz und Motivation der Mitarbeiter gesichert. Der Informationsfluss und der Informationsaustausch zwischen den Mitarbeitern wird durch regelmäßige Teambesprechungen sowie einem hohen Automatisierungsgrad der Kommunikationstechnik sichergestellt.

Der NetteBetrieb nimmt auf Auftragnehmer und Lieferanten Einfluss, damit Ansprüche zum Wohle der Bevölkerung hinsichtlich Qualität, Umweltschutz und Sicherheit erfüllt werden.

Bürgernähe ohne Bürokratismus, Flexibilität und ein kontinuierlicher Dialog mit der Öffentlichkeit runden das Verantwortungsprofil des NetteBetriebes ab.

Erläuterung zum Wirtschaftsplan 2010 des NetteBetriebes

Der Wirtschaftsplan des NetteBetriebes für das Jahr 2010 beinhaltet u. a. eine Darstellung der Erlöse / Erträge und der Aufwendungen analog der Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches als Gesamtbetriebsdarstellung (Seite 6). Die innerbetrieblichen Verrechnungen sind hier kumuliert berücksichtigt. Auf der Seite 7 sind die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich je Geschäftsbereich grafisch und in absoluten Zahlen dargestellt.

Im Anschluss hieran erfolgt die Gewinn- und Verlustrechnung, getrennt nach Geschäftsbereichen nebst Erläuterungen. Hier sind für die Geschäftsbereiche Immobilienmanagement und Abwasser zu Vergleichszwecken den Planzahlen 2010 die Ist-Zahlen des Jahres 2008 sowie die Planzahlen des Jahres 2009 gegenübergestellt. Für die ab 01.01.2009 vom NetteBetrieb neu aufgenommenen Geschäftsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof sind die Planzahlen der Jahre 2009 und 2010 aufgeführt.

Im Anschluss an die einzelnen Erfolgsrechnungen werden die Investitionsvorhaben inklusive Finanzierung (Vermögensplan), die Fünfjahresübersicht und ggf. die Stellenübersicht (für Abwasser nicht, da der NetteBetrieb sich hier des Personals der Stadtwerke im Rahmen einer Betriebsführung bedient) dargestellt.

Wirtschaftliche Abläufe im NetteBetrieb:

Der Baubetriebshof erbringt als Serviceeinheit Dienstleistungen für die anderen Geschäftsbereiche (GB) des NetteBetriebes. Hierfür erhält der Baubetriebshof von diesen Umsatzerlöse bzw. Kostenerstattungen.

Für den GB Abwasser unterhält er die Straßeneinläufe.

Für den GB Tiefbau unterhält er überwiegend Spielplätze, Straßen, Grünanlagen und Friedhöfe.

Für den GB Immobilienmanagement pflegt er die Grünanlagen und unterhält teilweise verschiedene Gebäude.

Der GB Tiefbau erhält u. a. für Friedhofsleistungen Verwaltungs- und Benutzungsgebühren von seinen Auftraggebern. Von der Stadt Nettetal erhält er einen Betriebskostenzuschuss zur Deckung der Kosten für Unterhaltung der Spielplätze, Straßen und Grünanlagen.

Der GB Immobilienmanagement errichtet und saniert diverse Gebäude und vermietet diese überwiegend an die Stadt Nettetal. Hierfür erhält der NetteBetrieb eine Miete zuzüglich der Nebenkostenerstattung.

Der GB Abwasser erhält für den Bau und die Unterhaltung der Abwasseranlagen Kanalnutzungsgebühren. Die Kosten für die Unterhaltung der Straßeneinläufe werden separat mit der Stadt Nettetal abgerechnet.

Wirtschaftsplan des NetteBetriebes

für das Wirtschaftsjahr 2010

Festsetzungen

Gewinn und Verlustrechnung

Stellenübersicht

Erfolgspläne

Vermögenspläne

Finanzpläne

Aufgestellt:
Nettetal, den 18.11.2009
NetteBetrieb

Bürgermeister

techn. Betriebsleiterin

kfm. Betriebsleiter

Festsetzungen

WIRTSCHAFTSPLAN des NettoBetriebes für das Wirtschaftsjahr 2010

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 wird im Erfolgsplan nach handelsrechtlicher Sichtweise

im Aufwand auf	28.497.668 €
im Ertrag auf	28.734.908 €

und im Vermögensplan

in der Auszahlung auf	11.245.500 €
in der Einzahlung auf	11.245.500 €

festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2010 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf

5.947.500 €

festgesetzt.

aus Vorjahren

9.692.000 €

Nachrichtlich

Der Kreditbedarf für Umschuldungen in 2010 beträgt 570.451,91 €

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung, die im Wirtschaftsjahr 2010 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

6.000.000 €

festgesetzt.

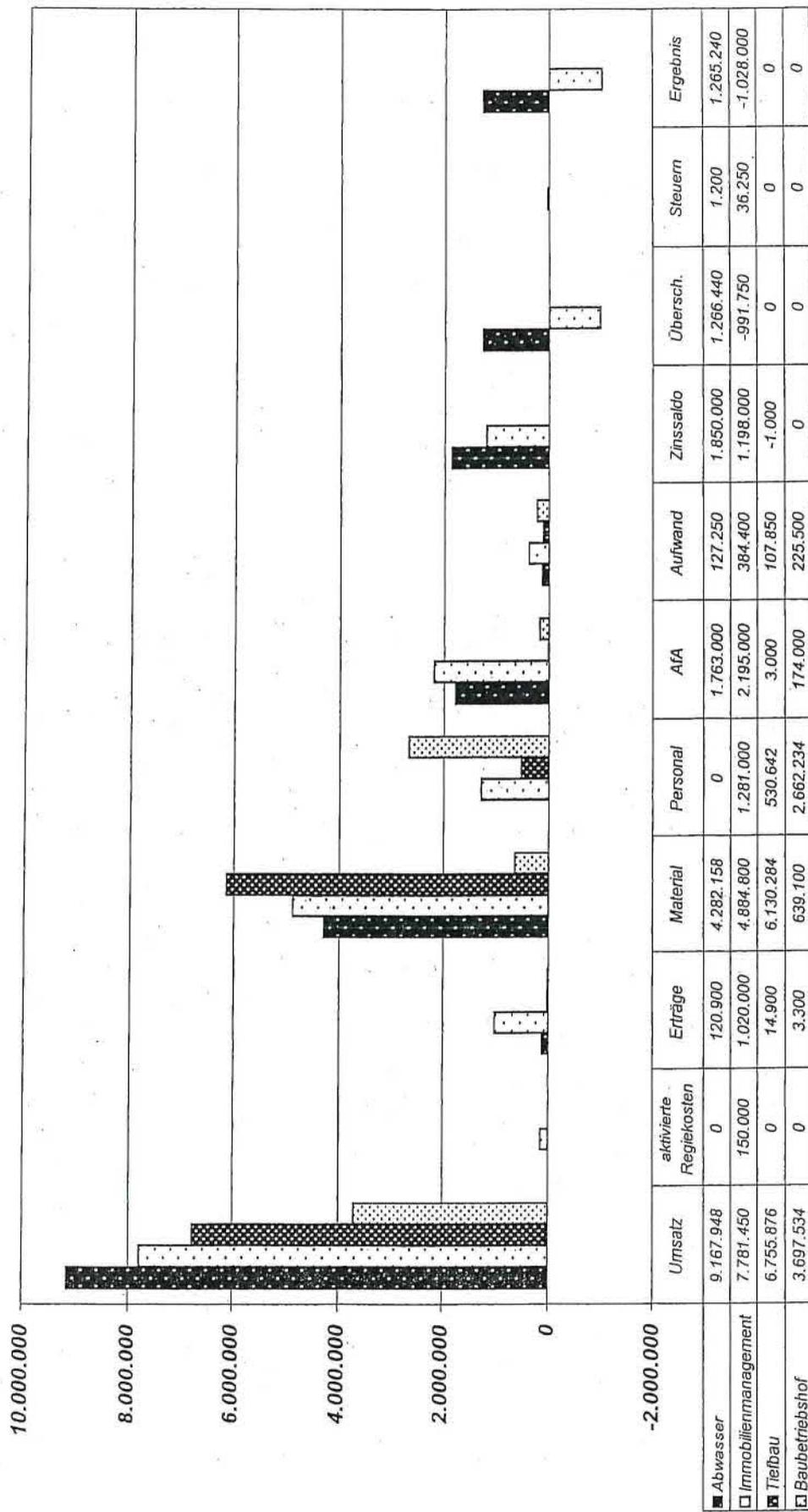
Nettetal, den 18.11.2009

Gewinn und Verlustrechnung des NettoBetriebes

Wirtschaftsjahr 2010

		Euro
1.	Umsatzerlöse	27.402.808
2.	aktivierte Regiekosten	150.000
3.	sonstige betriebliche Erträge	1.159.100
4.	Materialaufwand	
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen	15.936.342
5.	Personalaufwand	4.473.876
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.135.000
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	845.000
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23.000
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.070.000
10.	Überschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	274.690
11.	sonstige Steuern	37.450
12.	Jahresergebnis	<u>237.240</u>

Gewinn- und Verlustrechnung des NettoBetriebes
- grafische Darstellung -



Stellenübersicht

NetteBetrieb

2010

Stellenübersicht NetteBetrieb

Tariflich Beschäftigte:				Teil A
Bezeichnung	Stellen 2010	Entgelt- gruppe	Eingrup- pierung	tatsächlich besetzte Stellen 30.06.2009
Geschäftsbereichsleitung Tiefbau	1,0	14	14	1,0
Sachgebietsleitung Tiefbau Straßen	1,0	12	12	1,0
Sachgebietsleitung Tiefbau Grünflächen	0,8	11	11	0,8
Geschäftsbereichsleitung Immobilien	1,0	11	11	1,0
Sachbearbeitung Grün Leitung Verwaltung Tiefbau	4,5	10	10	2,0
Teamleitung RW / Architekt/in	0,0	10	10	0,5
Leitung Baubetriebshof	2,0	9	9	3,0
Sachbearbeitung	3,0	9	9	2,0
Sachbearbeitung	4,1	8	8	3,6
Sachbearbeitung	3,2	6	6	1,4
Hausmeister	6,0	6	6	6,0
Hochbaukolonne 2010 Kolonne Weiß und Schlosser	0,0	6	6	3,0
Schlosser Baubetriebshof	2,0	6	6	2,0
Mitarbeiter Kolonnen Baubetriebshof	19,0	6	6	19,0
Hausmeister	4,6	5	5	4,6
Mitarbeiter Kolonnen Baubetriebshof / Hochbaukol.	19,0	5	5	19,0
Hochbaukolonne	1,0	4	4	1,0
Mitarbeiter Kolonnen Baubetriebshof	15,0	4	4	16,0
Mitarbeiter Kolonnen Baubetriebshof (1 Stelle KW)	2,5	3	3	2,5
Reinigungspersonal	1,4	2	2	1,4
Aushilfe Hausmeister	0,2	2	2	0,2
Bürgerarbeit	3,0	1	1	3,0
Summe:	94,3			94,0

Tariflich Beschäftigte:			Teil B
Entgelt- gruppe	Stellen 2009	Stellen 2010	
15	0,0	0,0	
14	1,0	1,0	
13	0,0	0,0	
12	1,0	1,0	
11	1,8	1,8	
10	2,5	4,5	
9	6,0	5,0	
8	3,6	4,1	
7	0,0	0,0	
6	27,4	30,2	
5	23,6	23,6	
4	17,0	16,0	
3	2,5	2,5	
2	1,6	1,6	
1	0,0	3,0	
Summe:	88,0	94,3	

Stellenübersicht NetteBetrieb

Beamte, nachrichtlich:

Besoldungs- gruppe	Stellen 2009	Stellen 2010	tatsächlich be- setzte Stellen 30.06.2009
A 13	0,0	0,0	0,0
A 12	1,0	1,0	1,0
A 11	1,0	1,0	1,0
A 10	0,0	0,0	0,0
A 9	0,0	0,0	0,0
Summe:	2,0	2,0	2,0

Geschäftsbereich

Immobilienmanagement

2010

		Ist 2008 €	Ansatz 2009 €	Ansatz 2010 €
Umsatzerlöse				
410 210	Mieten / allgemein	124.226	116.600	116.800
410 211	Mieten / Stadt	0	4.440.200	3.775.150
410 212	Pachten	59.014	62.000	64.100
410 214	Erbbauzins	87.528	84.000	79.000
	Mieten / Tiefbau (Friedhofsgebäude)			90.000
	Mieten / Baubetrieb (Bauhofgebäude)			110.000
410 218	Aufwendungsersatz für Leistung ggü. Dritten	156.606	57.000	72.300
410 221	Nebenkosten Stadt	0	1.765.200	1.866.000
410 222	Betriebskostenzuschuss	5.605.818	0	0
410 223	Erstattung Serviceleistungen Hausmeister, Reinigung etc.	0	958.500	1.000.000
410 254	Zuschüsse/Infrastrukturbeiträge öffentl.	25.000	13.000	608.000
410 258	sonstige Erlöse	309	100	100
Summe Umsatzerlöse		6.058.501	7.496.600	7.781.450
aktivierte Regiekosten				
510 000	aktivierte Regiekosten / Eigenleistungen	0	0	150.000
sonstige betriebliche Erträge				
530 220	sonstige Erstattungen (Ausschreibungsunterlagen)	950	150	1.000
530 225	Ersatz Schadensfälle	50.364	40.000	32.000
532 200	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	2.500	0	0
532 220	Erträge aus Auflösung Sonderposten	988.915	1.201.200	987.000
Summe sonstige betriebliche Erträge		1.042.729	1.241.350	1.020.000
Aufwendungen für Betriebsstoffe				
540 200	Mieten	67.106	66.100	75.500
540 210	Pachten	2.777	3.500	3.500
540 220	Erbbauzinsen	0	2.500	2.500
div.	Energie	1.347.329	1.412.000	1.500.000
Summe Aufwendungen für Betriebsstoffe		1.417.212	1.484.100	1.581.500

		Ist 2008 €	Ansatz 2009 €	Ansatz 2010 €
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
547 210..34	Divers. Instandh. u. Reinigung Immobilien inkl. Außenanlagen	2.246.293	2.305.100	2.993.300
547 250	KFZ Reparaturen, Instandhaltung, Betrieb	6.296	8.000	9.000
547 260	Arbeitskleidung	609	800	1.000
div.	Grundbesitzabgaben	309.025	218.800	300.000
Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen		2.562.223	2.532.700	3.303.300
Personalaufwand				
div.	Löhne u. Gehälter	909.442	1.005.700	995.000
div.	Sozialabgaben, Altersversorgung, Beihilfen	305.194	443.300	286.000
Summe Personalaufwand		1.214.636	1.449.000	1.281.000
AfA auf Sachanlagen				
div	aus Neubaumaßnahmen	0	24.300	30.000
div	aus Altbestand	2.172.478	2.276.500	2.165.000
Summe AfA auf Sachanlagen		2.172.478	2.300.800	2.195.000
sonstige betriebl. Aufwendungen				
591 230	Verwaltungskostenbeitrag	26.498	96.000	98.000
592 200	Versicherungen Gebäude	80.587	90.800	85.000
592 202	Versicherung sonstige ohne KFZ	8.803	5.800	9.400
593 210	laufende IT Kosten	43.619	40.000	45.000
594 200	Telekommunikation	22.857	25.000	24.000
594 210	Post und Fracht	629	3.000	3.000
597 200	Abschluß- u. Prüfungskosten	17.498	12.000	18.000
597 210	Beratungskosten / Ausschreibung	91.344	0	50.000
598 200	Reisekosten	7.025	5.700	7.500
598 202	Bewirtungskosten	141	200	500
598 204	sonstige Fremdarbeiten	0	1.800	2.000
598 206	Aufwendungen für Grundstücke/Straßenland	18	4.500	4.500
598 212	Bürobedarf	3.842	4.500	4.500
598 214	Veröffentlichungen	7.011	1.550	8.000
598 216	Zeitschriften, Bücher	551	1.700	1.500
598 218	Fortbildungskosten	18.390	20.000	20.000
598 220	Nebenkosten des Geldverkehrs	2.755	2.500	3.000

GuV Immobilien WP 2010 nach HGB

		Ist 2008 €	Ansatz 2009 €	Ansatz 2010 €
598 222	Kleinwerkzeuge/Betriebsbedarf GWG bis 150,00 €	0	2.700	0
599 201	Betriebsausschuß, Sitzungsgelder, Verdienstausfall	214	250	500
Summe sonstige betriebl. Aufwendungen		331.782	318.000	384.400
sonstige Zinsen u. ä. Erträge				
620 240	Sonstige Zinsen u.ä. Erträge	11.629	250	2.000
Zinsen u. a. Aufwendungen				
	Zinsaufwendungen allgemein	0	1.691.100	1.200.000
Überschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-585.472	-1.037.500	-991.750
Außerordentliche Erträge				
	Außerordentliche Erträge	1.600.000	0	0
sonstige Steuern				
	Grundsteuer	37.609	37.800	36.000
	KFZ	237	0	250
Summe sonstige Steuern		37.846	37.800	36.250
periodenfremde Posten				
	Erträge	54.735	0	0
	Aufwendungen	25.278	0	0
Saldo periodenfremde Posten		29.457	0	0
Jahresergebnis		1.006.139	-1.075.300	-1.028.000

Erläuterungen

410210 Mieten / allgemein

Mieteinnahmen für vermietete Gebäude bzw. Wohnungen, im wesentlichen Wohnungen in den Feuerwehrgerätehäusern und Wohngebäude, die derzeit noch von der Baugesellschaft verwaltet werden.
Mieteinnahmen für Werbeflächen.

410211 Mieten / Stadt

Der bis 2008 gezahlte Betriebskostenzuschuss wird ab 2009 in den Positionen "Mieten / Stadt", "Erstattung Nebenkosten von Stadt" und "Erstattung Serviceleistungen" dargestellt. In der Summe ergibt sich ein Betrag von 6.641.150 €.

410212 Pachten

Laufende Pachteinahmen (Fischereigenossenschaft, Jagdgenossenschaft, Ackerflächen, Strandbad Krickenbeck) und einmalige Nutzungsentschädigungen.

410214 Erbbauzins

Einnahmen aus der Vergabe von Erbbaurechten, im wesentlichen für das Rathausgrundstück und den Campingplatz in Leuth.

410218 Aufwendungsersatz für Leistung ggü. Dritten

u. a. Personalkostenanteil, der auf den Gebührenhaushalt Friedhöfe entfällt. Erstattung Betriebskosten Sassenfelder Kirchweg 8, Contracting Höhenweg 18.

410221 Erstattung Nebenkosten von Stadt

Der bis 2008 gezahlte Betriebskostenzuschuss wird ab 2009 in den Positionen "Mieten / Stadt", "Erstattung Nebenkosten von Stadt" und "Erstattung Serviceleistungen" dargestellt. In der Summe ergibt sich ein Betrag von 6.641.150 €.

410223 Erstattung Serviceleistungen Hausmeister etc.

Der bis 2008 gezahlte Betriebskostenzuschuss wird ab 2009 in den Positionen "Mieten / Stadt", "Erstattung Nebenkosten von Stadt" und "Erstattung Serviceleistungen" dargestellt. In der Summe ergibt sich ein Betrag von 6.641.150 €.

410254 Zuschüsse / Infrastrukturbeiträge öffentl.

Landeszuschuss zur Sanierung der Hubertuskapelle in Hinsbeck Glabbach (13.000 €), der Gesamtschule "Von-Waldois-Str." (402.500 €), der Gem. Grundschule "Buschstr." (61.250 €) sowie dem Kindergarten "Bergstr." (131.250 €).

510000 aktivierte Regiekosten / Eigenleistungen

Der Posten umfaßt aktivierte Leistungen für Planungen und Bauleitung bzw. Maßnahmenbegleitungen. In der Gewinn- und Verlustrechnung werden diese aktivierten Eigenleistungen als Erlöse veranschlagt. Hierdurch werden die in gleicher Höhe im Aufwand gebuchten Personalkosten neutralisiert. Das zu aktivierende Anlagevermögen wird um den Wert der Eigenleistungen erhöht.

532220 Erträge aus Auflösung Sonderposten

In Höhe der erhaltenen öffentlichen Zuwendungen vom Land bzw. Bund zum Bau von öffentlichen Gebäuden ist auf der Passivseite der Bilanz ein Sonderposten zu bilden. Dieser wird entsprechend den Abschreibungen für das Gebäude aufgelöst und als Ertrag in die Gewinn- und Verlustrechnung eingebucht. Der in Ansatz gebrachte Betrag wurde durch die Auswertung der entsprechenden Verwendungsnachweise konkret ermittelt oder anhand vergleichbarer Verwendungsnachweise prozentual errechnet.

530225 Ersatz Schadensfälle

Durch die Kündigung der Glasversicherung werden in diesem Bereich keine Erstattungen von Versicherungen, sondern nur noch von festgestellten Schädigern geleistet.

Erfolgsplan 2010 Geschäftsbereich Immobilien

540200 Mieten

Mietausgaben für Räume, im wesentlichen für das Rathaus, die Zweigstellen des Bürgerservices, die Fraktionsräume und die Rettungswache, sowie Miete für Mobiliar und technische Einrichtungen.

540210 Pachten

Pachten für Wegeflächen, Stellplätze, Wartehäuschen u. ä.

540220 Erbbauzinsen

Erbbauzinsen für das Grundstück der Rettungswache Kaldenkirchen.

div. Energie

Kosten für die Energieversorgung der städtischen Gebäude unter Berücksichtigung der Jahresendabrechnungen. Die Aufwendungen für die Wärmelieferung im Rahmen der Contractingverträge mit den Stadtwerken werden bei den Energiekosten in voller Höhe angesetzt. Dies beinhaltet u. a. auch den an die Stadtwerke zu zahlenden Investitionskostenanteil und die im Wärmepreis enthaltenen Wartungskosten.

547210..34 Diverse Instandhaltung u. Reinigung Immobilien inkl. Außenanlagen

Kosten für die Instandhaltung der städtischen Gebäude inkl. der Erstellung von Flucht- und Rettungsplänen. Für kleinere, laufende und unvorhergesehene Instandsetzungen, die Beseitigung von Schäden, für Baugenehmigungsgebühren, Kanalreinigung und -instandsetzung, sowie laufende Wartungen und Prüfungen ist ein Sockelbetrag eingeplant. Die darüber hinaus konkret geplanten Unterhaltungsmaßnahmen sind mit 1.316.800 € veranschlagt. Im Einzelnen sind dies:

Nr.	Objekt	Straße	Maßnahme	€
1	Alle		Sachverständigenprüfungen	8.000
2	Alle		Flucht- und Rettungswegepläne	120.000
4	Alle		Treppengeländer und Drahtglasscheiben	60.000
11	Comeniuschule	Auf der Schomm	Beleuchtungserneuerung	5.000
15	FW-Gerätehaus	Am Kastell	Sanierung der Hoffläche	20.000
36	Gesamtschule	Von-Waldois-Str.	Dachsanierung Terassendächer Konjunkturpaket	100.000
37	Gesamtschule	Von-Waldois-Str.	Erneuerung Fenster u. Sonnenschutz im Bereich Terassendächer Konjunkturpaket	360.000
40	Grundschule GGS	Buschstraße	Umverteilung erneuern	6.000
43	Grundschule GGS	Buschstraße	Treppenhausanstrich	10.000
45	Grundschule GGS	Buschstraße	Dacherneuerung Hauptgebäude	70.000
46	Grundschule GGS	Im Hoverbruch	Erneuerung Pflasterung zur Verbesserung Entwässerung	40.000
47	Grundschule KGS	Auf der Schomm	Sanierung Lehrer- und Schüler-WC Nebengebäude	35.000
54	Grundschule KGS	Biether Str.	Rauchschutztüren	56.000
61	Grundschule KGS	Happelter Straße	Erneuerung Schulhofentwässerung	6.100
64	Grundschule KGS	Happelter Straße	Erneuerung Beleuchtung Flur und Treppenhaus	4.700
72	Hauptschule	Buschstraße	Altbau Umverteilung Strom Rektorat erneuern	6.000
76	Hauptschule	Buschstraße	Einbau von Akustikdecken und Beleuchtung	20.000

Erfolgsplan 2010 Geschäftsbereich Immobilien

80	Hauptschule	Ingenhovenweg	vier T30 RSA Türen (Kopfklassen)	10.000
85	Hubertuskapelle	Glabbach	Sanierung des Gesamtgebäudes	26.000
83	Kindergarten	Bergstraße	Erneuerung der Dachfläche Konjunkturpaket	150.000
87	Realschule	Kornblumenweg	Teilerneuerung der Beleuchtung (Material)	15.000
107	Turnhalle	Sassenfelder Str.	Betonsanierung Kaminanlage	13.000
108	Turnhalle	Sassenfelder Str.	Erneuerung Innendecke	50.000
113	Umkleidegebäude	Stadionstr.	Erneuerung drei Außentüren	20.000
116	WJG	An den Sportplätzen	Dämmung Fußboden Speicher	16.000
117	WJG	An den Sportplätzen	Sanierung WC-Anlage Schulhof 2	40.000
119	WJG	An den Sportplätzen	Erneuerung Klassenbeleuchtung und Akustikdecken (Teil)	30.000
124	WJG	An den Sportplätzen	Erneuerung Klassentüren	20.000

Die Kosten der Reinigungsdienstleistungen werden mit 682.500 € veranschlagt. Die Kosten für die Instandhaltung und Pflege der städtischen Außenanlagen und unbebauten Grundstücke werden mit 240.000 € angesetzt, hierin enthalten sind die Kosten des Geschäftsbereichs Tiefbau in Höhe von 213.900 €.

547250 KFZ Reparaturen, Instandhaltung, Betrieb

Kosten für Steuern, Versicherungen, Instandhaltung und Betrieb von 2 Fahrzeugen.

div. Grundbesitzabgaben

Kosten für Abfallentsorgung, Straßenreinigung, Gewässergebühren u. ä. unter Berücksichtigung von Erstattungen zu viel gezahlter Abschläge.

div. Löhne u. Gehälter / div. Sozialabgaben, Altersversorgung, Beihilfen

Der Personalaufwand setzt sich zusammen aus den Löhnen, Gehältern, Arbeitgeber-Lohnsteueranteilen bei der pauschalen Versteuerung von Aushilfslöhnen, Sozialabgaben, Altersversorgung, Beihilfen, Pensionsrückstellungen und Beiträgen zur gesetzlichen Unfallversicherung, sowie zur Rheinischen Landwirtschaftsberufsgenossenschaft.

div. AfA auf Sachanlagen aus Neubaumaßnahmen

Abschreibungen für Neubaumaßnahmen ab 2008. Diese Beträge werden in die von der Stadt zu zahlende Miete eingerechnet.

div. AfA auf Sachanlagen aus Altbestand

Abschreibungen für den bis zum 01.01.2008 übertragenen Gebäudebestand und für Fahrzeuge, Geräte, sowie Sofortabschreibungen der GWG.

591230 Verwaltungskostenbeitrag

Der Verwaltungskostenbeitrag deckt die allgemeinen Leistungen der Stadt für den Geschäftsbereich ab; insbesondere die Leistungen der Revision für Prüfung und Beratung, des FB Recht für die Rechtsberatung und die Bearbeitung der Versicherungsverträge, des ZB Organisation für Postbearbeitung, Bestellungen und Lagerhaltung von Büromaterial, des Bürgerservices für die Leistungen der Telefonzentrale, des Ratsservices, der Personalverwaltung für die Betreuung des Personals und die Zahlbarmachung der Entgelte und Gehälter, des IT-Services für die interne Bereitstellung, Datensicherung und Wartung von Soft- und Hardware und die Tätigkeiten des Personalrates und der Gleichstellungsbeauftragten. Darin berücksichtigt ist auch der Mehraufwand des IT-Services für den Betrieb eines separaten Servers.

592200 Versicherungen Gebäude

Versicherungsbeiträge für Einbruchdiebstahl, Feuer Gebäude, Leitungswasser Gebäude und Sturm Gebäude. Versicherung Asylbewerberunterkünfte trägt FB 50/59.

592202 Versicherungen sonstige ohne KFZ

Versicherungsbeiträge für Sachschadenversicherung für eigene Kfz, Haftpflichtversicherung, Eigenschadenversicherung, Versicherung für Schäden an Kfz der Stadtverordneten, Versicherung für Schäden aus bautechnischer Tätigkeit.

Umlagen Rheinische Landwirtschaftskammer.

593210 laufende IT Kosten

Miete und Wartung für Hard- und Software, Erstattung für Leistungen des KRZN und für den Serverbetrieb.

594200 Telekommunikation

Kosten für die Beschaffung und Wartung der Geräte, sowie der Gesprächsgebühren. Dazu gehören jetzt auch alle Telefonanlagen in den städtischen Gebäuden, insbesondere in den Schulen.

598204 sonstige Fremdarbeiten

Verwaltungskostenbeitrag für die Baugesellschaft, die derzeit noch die vom NetteBetrieb vermieteten Gebäude und Wohnungen betreut.

598206 Aufwendungen für Grundstücke / Straßenland

Hierbei handelt es sich um die Nebenkosten für den Erwerb von Straßenland. Da das Straßenvermögen im städtischen Kernhaushalt verbleibt und alle Investitionen dort verbucht werden, werden diese Aufwendungen von der Stadt erstattet.

598218 Fortbildungskosten

Es besteht weiterhin Fortbildungsbedarf im Bereich Gebäudewirtschaft, Software Anlagenbuchhaltung, Reinigung Nebenkostenabrechnung und Erweiterung in den Bereichen Kostenrechnung, Risikomanagement und Controlling.

xxxxx Zinsaufwendungen allgemein

Veranschlagt ist der voraussichtliche Zinsaufwand für in Anspruch genommene Kreditmittel. Die neu aufzunehmenden Darlehen zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen sind anteilig berücksichtigt.

Vermögensplan 2010 Geschäftsbereich Immobilien

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2009 €	2010 €
	<u>Auszahlungen</u>		
	Grunderwerb	61.000	61.000
	Planungskosten	0	40.000
	Werkzeuge und sonst. techn. Geräte zzgl. Finanzierung aus Maßnahme Behindertentoilette WJ-Halle	4.000 <u>1.500</u> 5.500	4.000
	Tilgung	0	38.000
	Software	3.000	3.000
10	Bücherei: Einbau Automatische Türschließer	3.500	0
34	Gesamtschule: Erweiterung Ruheräume 4 Sonderpäd. Gruppen (130 m²) + Technikraum	0	472.500
39	Gesamtschule: Behindertenaufzug	0	115.500
86	Kindergarten Ausbau U3 Leutherheide	24.000	241.500
133	Rückübertragung der Grundstücke "Vorbruch 62 a - c" von der Baugesellschaft	0	136.000
7	Altentagesstätte Parkstübchen: Grundsanierung	260.000	10.500
12	Comeniuschule: Herrichtung eines Speiseraums abzgl. Maßnahme GHS Buschstraße Einbau von Akustikdecken	10.000 <u>-4.500</u> 5.500	0
16	Comeniuschule: Einbau Akustikdecken incl. Beleuchtung in 3 Klassen abzgl. Maßnahme GHS Buschstraße Einbau von Akustikdecken	12.000 <u>-1.200</u> 10.800	0
20	Feuerwehrgerätehaus: Umbau der Rückfront und der Sanitäranlagen abzgl. Maßnahme Feuerwehrgerätehaus Kaldenkirchen Tore, Dach, Hallenboden	40.000 <u>-40.000</u> 0	147.000

Vermögensplan 2010 Geschäftsbereich Immobilien

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2009 €	2010 €
	<u>Auszahlungen</u>		
49	KGS Auf der Schomm Erweiterung Toiletten	0	52.500
85	Kindergarten Anbau U3 Bergstraße / Hinsbeck	24.000	241.500
28	Feuerwehrgerätehaus: Erneuerung Hallentore, Dachsanierung, Beschichtung Hallenboden zzgl. Maßnahme Feuerwehrgerätehaus Hinsbeck Umbau Rückfront und der Sanitäranlagen zzgl. Maßnahme WJG: Einbau von 9 Brandschutztüren in Flure zzgl. Maßnahme GHS Buschstraße Videoüberwach. zzgl. Maßnahme Realschule Videoüberwachung	200.000 40.000 30.000 35.000 35.000 <u>340.000</u>	 0
67	KGS Jahnstraße: ELA - Anlage	0	10.500
70	KGS Jahnstraße: Einbau einer Akustikdecke	4.500	0
76	GHS Buschstraße: Installation einer Videoüberwachung abzgl. Maßnahme Feuerwehrgerätehaus Kaldenkirchen Tore, Dach, Hallenboden	35.000 <u>-35.000</u> 0	 36.750
78	GHS Buschstraße und Realschule: Neubau einer Mensa	650.000	52.500
79	GHS Buschstraße: Einbau von Akustikdecken incl. Beleuchtung in 16 Klassen zzgl. Maßnahme Comeniusschule Einbau Akustikdecken zzgl. Maßnahme Comeniusschule Herrichtung eines Speiseraumes zzgl. Maßnahme WJG: Einbau von 9 Brandschutztüren in Flure	25.000 1.200 4.500 1.500 <u>32.200</u>	 0
91	Realschule: Installation einer Videoüberwachung abzgl. Maßnahme Feuerwehrgerätehaus Kaldenkirchen Tore, Dach, Hallenboden	35.000 <u>-35.000</u> 0	 36.750

Vermögensplan 2010 Geschäftsbereich Immobilien

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2009 €	2010 €
	<u>Auszahlungen</u>		
93	Realschule: Komplettierung der Zaunanlage incl. 3 Tore	40.000	0
94	Realschule Verstärkeranlage	0	31.500
106	Neubau einer Turnhalle Ravensstr.	0	2.625.000
132	Rückübertragung der Grundstücke "Am Luchtberg 13 - 23" von der Baugesellschaft	0	116.000
8	Bauhof Planung Neubau	0	52.500
118	WJG: Austausch von 24 Fenstern und 39 Sonnenschutzanlagen	113.000	0
123	WJG: Außenanlagen	0	10.500
124	WJG: Einbau von Akustikdecken incl. Beleuchtung	30.000	0
125	WJG: Herstellung Pflasterfläche für Fahrradständer	24.000	0
126	WJG: Neubau Mensa	880.000	0
127	WJG: Einbau von 9 Brandschutztüren in Flure abzgl. Maßnahme Feuerwehrrätehaus Kaldenkirchen Tore, Dach, Hallenboden abzgl. Maßnahme GHS Buschstraße Einbau von Akustikdecken	145.000 -30.000 -1.500	
		<u>113.500</u>	0
133	WJ-Halle: Einbau Behindertentoilette abzgl. Maßnahme Werkzeuge und sonst. techn. Geräte	15.000 -1.500	
		<u>13.500</u>	0
	Summe	<u>2.638.000</u>	<u>4.535.000</u>

Erläuterungen Auszahlungen:

Grunderwerb	61.000 €
Der erforderliche Grunderwerb wird aus dieser Buchungsstelle finanziert.	
Planungskosten	40.000 €
Mit diesen Mitteln werden allgemeine und vorbereitende Planungen finanziert.	
Werkzeuge und sonstige technische Geräte	4.000 €
Es handelt sich um den notwendigen Aufwand für die Beschaffung kleinerer Geräte und Werkzeuge sowie um Sicherheitsausrüstungen, die für die Instandhaltung der Immobilien durch eigenes Personal erforderlich sind.	
Tilgung	38.000 €
Die veranschlagten Mittel sind zur vertraglich festgelegten Tilgung der bisher für Investitionen in Anspruch genommenen Kreditmarktmittel notwendig.	
Software	3.000 €
Es handelt sich um den notwendigen Aufwand zur Ergänzung der Software für das Gebäudemanagement, die Maßnahmenplanung und die Fibu.	
Gesamtschule: Erweiterung Ruheräume 4 sonderpäd. Gruppen und Technikraum	472.500 €
Zum Unterrichtskonzept (Integrativer Unterricht) müssen die erforderlichen Rückzugsräume errichtet werden, zusätzlich muss noch ein Technikraum angebaut werden.	
Gesamtschule: Behindertenaufzug	115.500 €
Die naturwissenschaftlichen Unterrichtsräume im Neubau sind von den Schwerbehinderten anders nicht zu erreichen.	
Kindergarten: Leutherheide Ausbau U3	241.500 €
Zur Betreuung von unter dreijährigen Kindern werden Um- und Erweiterungen notwendig. Zuschuss zu U3 siehe Seite 24 / 25.	
Rückübertragung Grundstücke "Vorbruch 62 a - c" durch die Baugesellschaft	136.000 €
Es wird angestrebt, den Grundstücksbereich "Vorbruch 62 a - c" einer baulichen Entwicklung zuzuführen. Da erhebliche Mietzahlungen von der Stadt an die Baugesellschaft Nettetal zu leisten sind, sollen die Flächen, die im Jahre 1995 der Baugesellschaft verkauft wurden zurück übertragen werden. Die veranschlagten Mittel berücksichtigen auch die weiteren Nebenkosten für Beurkundung und Grunderwerbsteuer.	
Altentagesstätte Parkstübchen: Grundsanierung	10.500 €
Restarbeiten	
Feuerwehrgerätehaus: Umbau Rückfront und Sanitäranlagen	147.000 €
Es handelt sich um einen Erweiterungsbau für notwendige Dusch- und WC-Einrichtungen nach Geschlechtern getrennt.	
KGS "Auf der Schomm": Erweiterung Toiletten	52.500 €
Es sind bisher nur zwei Damentoiletten vorhanden, Herren müssen bisher Damentoiletten nutzen	
Kindergarten: Bergstraße / Hinsbeck U3 Anbau	241.500 €
Zur Betreuung von unter dreijährigen Kindern werden Um- und Erweiterungen notwendig. Zuschuss zu U3 siehe Seite 24 / 25.	

Vermögensplan 2010 Geschäftsbereich Immobilien

<u>Grundschule Jahnstraße: ELA-Anlage</u>	<u>10.500 €</u>
Die vorhandene ELA-Anlage muss ergänzt und erweitert werden "Notruf" (Amokläufer).	
<u>GHS Buschstraße: Installation einer Videoüberwachung</u>	<u>36.750 €</u>
Zur Abwehr von Diebstählen und Vandalismusschäden wird eine Videoüberwachung installiert.	
<u>GHS Buschstraße und Realschule: Neubau einer Mensa (Rest)</u>	<u>52.500 €</u>
Aufgrund des zunehmenden Ganztagsunterrichtes wird der Bau einer Mensa zur Versorgung der Schüler erforderlich	
<u>Realschule: Installation einer Videoüberwachung</u>	<u>36.750 €</u>
Zur Abwehr von Diebstählen und Vandalismusschäden wird eine Videoüberwachung installiert.	
<u>Realschule: Verstärkeranlage</u>	<u>31.500 €</u>
Die vorhandene Anlage ist ausgefallen. Ersatzteile sind nicht mehr zu bekommen, ein Bühnenbetrieb ist nicht möglich.	
<u>Neubau: Turnhalle</u>	<u>2.625.000 €</u>
Zur Bedarfsdeckung des Schul- und Sportbetriebes ist ein Neubau erforderlich. Zuschuss zur Turnhalle siehe Seite 24 / 25.	
<u>Rückübertragung Grundstücke "Am Luchtberg 13 - 23" durch die Baugesellschaft</u>	<u>116.000 €</u>
Es wird angestrebt, den Grundstücksbereich "Am Luchtberg 13 - 23" einer baulichen Entwicklung zuzuführen. Da erhebliche Mietzahlungen von der Stadt an die Baugesellschaft Nettetal zu leisten sind, sollen die Flächen, die im Jahre 1995 der Baugesellschaft verkauft wurden zurück übertragen werden. Die veranschlagten Mittel berücksichtigen auch die weiteren Nebenkosten für Beurkundung und Grunderwerbsteuer.	
<u>Bauhof: Planung / Neubau</u>	<u>52.500 €</u>
Die Bausubstanz des vorhandenen Bauhofes ist wirtschaftlich nicht zu sanieren, auch Energieeinsparungen sind nur durch einen Neuba zu realisieren.	
<u>WJG: Aussenanlagen</u>	<u>10.500 €</u>
Nach dem Neubau der Mensa müssen Anschlussbereiche angepasst werden.	

Vermögensplan 2010 Geschäftsbereich Immobilien

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2009 €	2010 €
<u>Einzahlungen</u>			
	Investitionszuschuss des Landes zur Sanierung des Parkstübchens	69.000	0
	Investitionszuschuss des Landes zum Neubau der Mensen WJG, Realschule und GHS Buschstraße	300.000	0
	Investitionszuschuss des Landes für U3 Gruppen	0	414.000
	Investitionszuschuss des Landes Zweifeldturnhalle Kaldenkirchen	0	1.050.000
	Spenden zur Zweifeldturnhalle Kaldenkirchen	0	500.000
	Abschreibungen aus Neubaumaßnahmen	24.300	30.000
	Kreditbedarf / Darlehensaufnahme	1.984.700	2.381.000
	Verkaufserlöse Grundstücke	260.000	160.000
	Insgesamt	<u>2.638.000</u>	<u>4.535.000</u>

Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO

Kreditbedarf für Umschuldungen	0	0
--------------------------------	---	---

Erläuterungen Einzahlungen:

Investitionszuschuss des Landes für "U3 Gruppen" 414.000 €

In der veranschlagten Höhe ist ein Investitionszuschuss des Landes eingeplant.
Davon entfallen jeweils 207.000 € auf den Kindergarten Leutherheide sowie auf den Kindergarten Bergstraße / Hinsbeck.

Investitionszuschuss "Zweifeldturnhalle" 1.050.000 €

In der veranschlagten Höhe ist ein Investitionszuschuss des Landes eingeplant.

Spenden Zweifeldturnhalle 500.000 €

In der veranschlagten Höhe wurden Spenden angekündigt.

Abschreibungen aus Neubaumaßnahmen 30.000 €

Es handelt sich um die Abschreibungsbeträge der Neubauten der Stadt.
Erstattung durch die Stadt Nettetal.

Kreditbedarf für Investitionsmaßnahmen 2.381.000 €

Zur Finanzierung der auf der Grundlage der Prioritätenliste in den Vermögensplan eingestellten Maßnahmen ist die Neuaufnahme von Kreditmarktmitteln in der veranschlagten Größenordnung erforderlich.

Verkaufserlöse Grundstücke 160.000 €

Eingeplant ist der Verkauf der Baugrundstücke Felderend, Vorbruch 64 und des Gewerbegrundstücks TKD in Kaldenkirchen.

Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO

Kreditbedarf für Umschuldungen - €

In 2010 laufen keine Zinsbindungsfristen aus, sodass keine Umschuldungen erforderlich sind.

Finanzplan Immobilienmanagement

Der fünfjährige Finanzplan besteht aus

- a) einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie
- b) einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Geschäftsbereiches Immobilienmanagement, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken können.

Das Investitionsprogramm ist unter Berücksichtigung der Vorgaben der Prioritätenliste dargestellt.

Die Finanzplanung mit den Unwägbarkeiten hinsichtlich der Entwicklung einzelner Kostenarten und der Kreditmarktbedingungen unterliegt solch gravierenden Einflüssen, dass diese Finanzdaten nur unter Vorbehalt Aussagefähigkeit besitzen können.

Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. Prioritätenliste und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Konto-Kostenstelle	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2009 €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €
1	1 / 2010		Planungskosten	160	0	0	40	40	40	40
2		023200.928000	Grundenwerb	305	0	61	61	61	61	61
3		071200.	Ersatz- und Neubeschaffung von Geräten	22	0	6	4	4	4	4
4		010200.920100	Beschaffung Software	15	0	3	3	3	3	3
5		071220.920800	Beschaffung Fahrzeuge	0	0	0	0	0	0	0
6			Tilgung	341	0	0	38	50	103	150
7		020200.922161	KGS Biether Str.: 2 Brandschutzlötren Flur EG	11	11	0	0	0	0	0
8	17 / 2010		Feuerwehrrätehaus Am Kastell	47	0	0	0	47	0	0
9		020270.927020	Bücherei: Einbau automatische Türschließer	4	0	4	0	0	0	0
10	34 / 2010	020210.922801	Gesamtschule: Erweiterung um 130 m² Ruheräume für Sonderpädagogische Gruppen	473	0	0	473	0	0	0
11	39 / 2010	020210.922801	Gesamtschule Behindertenaufzug	116	0	0	116	0	0	0
12	57 / 2010		KGS Biether Str. Videoüberwachung	26	0	0	0	26	0	0
13	85 / 2010		Kindergarten Leutherheide Ausbau U3	266	0	24	242	0	0	0
14	133 / 2010		Rückübertragung Vorbruch 62 a - c	136	0	0	136	0	0	0
Zwischensumme				1.922	11	98	1.113	231	211	258

Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. Prioritätenliste und Jahr	Buchungsstelle Konto, Kostenstelle	Bezeichnung der Maßnahme	Beträge in 1.000 €							
				Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2009 €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €	
15		020210.922401	Comeniussschule: Einbau Brandschutz für Keller	3	3	0	0	0	0	0	0
16		020210.922171	KGS Auf der Schomm: Einbau ELA-Anlage (Alarmierung)	16	16	0	0	0	0	0	0
17	7 / 2010	020280.925510	Altenheimstätte: Sanierung Parktäfelchen	271	0	260	11	0	0	0	0
18		020210.922171	KGS Auf der Schomm: Fenstererneuerung mit Rauchabzug	47	47	0	0	0	0	0	0
19		020210.922401	Comeniussschule: Herrichtung eines Speiseraums	6	0	6	0	0	0	0	0
20		020210.922401	Comeniussschule: Einbau Akustikdecken und Beleuchtung in 3 Klassen	11	0	11	0	0	0	0	0
21	20 / 2010	020240.924041	Feuerwehrgarätehaus: Umbau Sanitäranlagen, Rückbau der Rückfront	215	0	0	147	68	0	0	0
22		020240.924041	Feuerwehrgarätehaus: Anlegen KFZ-Waschplatz mit Obabscheider	0	0	0	0	0	0	0	0
23	32 / 2010		Friedhofshalle Wankumer Str. Erneuerung Geräteraum	9	0	0	0	9	0	0	0
24	49 / 2010		KGS Auf der Schomm Erweiterung Lehrertafelstellen	53	0	0	53	0	0	0	0
25	86 / 2010		Kindergarten Anbau U3	266	0	24	242	0	0	0	0
Zwischensumme				897	66	301	453	77	0	0	0

Investitionsprogramm

Ud. Nr.	Nr. Prioritätenliste und Jahr	Buchungsstelle Konto, Kostenstelle	Bezeichnung der Maßnahme	Beträge in 1.000 €							
				Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2009 €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €	
26		020210.922141	KGS Jahnstraße: Einbau Akustikdecken und Beleuchtung in 2 Klassen	14	14	0	0	0	0	0	0
27		020240.924021	Feuerwehrrätehaus: Erneuerung der Hallentore, Dachsanierung, Beschichtung Hallenboden	340	0	340	0	0	0	0	0
28	67 / 2010	020210.922141	KGS Jahnstraße: ELA Anlage	11	0	0	11	0	0	0	0
29		020210.922141	KGS Jahnstraße: Einbau einer Akustikdecke	5	0	5	0	0	0	0	0
30	76 / 2010	020210.922321	GHS Buschstraße: Installation Videoüberwachung	37	0	0	37	0	0	0	0
31	79 / 2010	020210.922321	GHS Buschstraße: Äußerer Sonnenschutz	12	0	0	0	0	0	0	12
32		020210.922321	GHS Buschstraße: Einbau Akustikdecken und Beleuchtung in 16 Klassen	32	0	32	0	0	0	0	0
33	78 / 2010	020210.922321	GHS Buschstraße und Realschule: Neubau einer Mensa	703	0	650	53	0	0	0	0
34	91 / 2010	020210.922500	Realschule: Installation Videoüberwachung	37	0	0	37	0	0	0	0
35	94 / 2010	020210.922500	Realschule: Verstärkanlage	32	0	0	32	0	0	0	0
36		020210.922500	Realschule: Kompletierung der Zaunanlage incl. 3 Tore	40	0	40	0	0	0	0	0
Zwischensumme				1.253	14	1.067	170	0	0	0	12

Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. Prioritätenliste und Jahr	Buchungsstelle Konto.Kostenstelle	Bezeichnung der Maßnahme	Beträge in 1.000 €						
				Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2009 €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €
37	106 / 2010	020210.922960	Turnhalle Ravensstr.: Neubau einer Zweifachsporthalle	3.045	0	0	2.625	420	0	0
38	132 / 2010		Rückübertragung Am Luchberg 13 - 23	116	0	0	116	0	0	0
39	8+9 / 2010	20280.927041	Neubau Baubetriebshof	3.728	0	0	53	0	1.050	2.625
40	24 / 2010		Feuerwehrgaragehaus Eremilenstr. Anbau Lagerraum	68	0	0	0	68	0	0
41		020210.922701	WJG: Einbau von 10 Brandschutzlären in Flure	52	52	0	0	0	0	0
42		020210.929091	Schule für Erziehungshilfer: Abschottung Treppenhaus, Außenrampe 2. Fluchtweg	47	47	0	0	0	0	0
43		020210.922121	KGS Sassenfelder Str.: Einbau von 4 Brandschutzlären Treppenhaus	8	8	0	0	0	0	0
44		020210.922121	KGS Sassenfelder Str.: Einbau ELA-Anlage (Alarmerung)	21	21	0	0	0	0	0
45		020210.922121	KGS Sassenfelder Str.: Dämmung Speicher	25	25	0	0	0	0	0
46		020210.922313	Turnhalle Suchleiner Str.: Erneuerung Nebeneingangslären	18	18	0	0	0	0	0
47		020210.922121	KGS Sassenfelder Str.: Einbau Akustikdecken und Beleuchtung in 6 Klassen	0	0	0	0	0	0	0
48	82 / 2010	020210.922311	GHS Ingenhovenweg: Sanierung Gesamtgebäude	1.680	0	0	0	0	1.680	0
Zwischensumme				8.806	171	0	2.794	488	2.730	2.625

Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. Prioritätenliste und Jahr	Buchungsstelle Konto.Kostenstelle	Bezeichnung der Maßnahme	Beträge in 1.000 €						
				Gesamtlbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2009 €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €
49		020210.922311	GHS Inghovenweg, Einbau Revisionsöffnung Kanal	0	0	0	0	0	0	0
50	116 / 2010	020210.922701	W.J.G. Austausch 24 Fenster und 39 Sonnenschutzanlagen	229	0	113	0	58	58	0
51	123 / 2010	020210.922701	W.J.G. Aussenanlagen	11	0	0	11	0	0	0
52		020210.922701	W.J.G. Einbau Akustikdecken und Beleuchtung	30	0	30	0	0	0	0
53		020210.922701	W.J.G. Erstellung Pflasterfläche für Fahrradständer	24	0	24	0	0	0	0
54		020210.922701	W.J.G. Neubau einer Mensa	880	0	880	0	0	0	0
55		020210.922701	W.J.G. Einbau von 8 Brandschutzlären Flure	114	0	114	0	0	0	0
56		020270.927010	W.J.Haller: Einbau einer Behindertentoilette	14	0	14	0	0	0	0
57	60 / 2010		KGS Hampoel Erstellung Windfang	15	0	0	0	0	0	15
Zwischensumme				1.317	0	1.175	11	58	58	15

Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2009 €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €
	Zusammenstellung:							
	Maßnahmen	14.207	262	2.641	4.541	854	2.999	2.910
	Zwischensumme / bisher bereitgestellt	14.199 262	262	2.638	4.535	855	2.999	2.910
	abzgl. Tilgung	13.937						
	Nettoinvestitionen 2009-2013	341	0	0	38	50	103	150
		13.858	262	2.638	4.497	805	2.896	2.760

* Rundungsdifferenzen

Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €							
		Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2009 €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €	
Konto-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme								
	<u>Einzahlungen</u>								
410254	Investitionszuschuss des Landes zur Sanierung des Parkstübchens	69	0	69	0	0	0	0	0
410254	Investitionszuschuss des Landes Neubau der Mensen	300	0	300	0	0	0	0	0
410254	Investitionszuschuss des Landes für U3 Gruppen	414	0	0	414	0	0	0	0
410254	Investitionszuschuss des Landes Zweifeldturnhalle Kaldenkirchen	1.050	0	0	1.050	0	0	0	0
	Spenden zur Zweifeldturnhalle	500	0	0	500	0	0	0	0
310200	Kreditbedarf Darlehensaufnahme	10.260	0	1.985	2.381	595	2.709	2.590	
530250	Grundstücksverkäufe	1.020	0	260	160	200	200	200	
579992	Abschreibungen	324	0	24	30	60	90	120	
		13.937		2.638	4.535	855	2.999	2.910	

Erfolgsplan

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €					
		Gesamt- bedarf €	Plan 2009 €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme						
	Gesamtaufwand - Erfolgsplan	52.423	9.814	9.981	10.596	10.853	11.179
	Gesamtertrag - Erfolgsplan	46.983	8.738	8.953	9.497	9.751	10.044
	Fehlbedarf	5.439	1.075	1.028	1.099	1.102	1.135

Stellenübersicht NettoBetrieb Geschäftsbereich Immobilienmanagement

Tariflich Beschäftigte:				Teil A
Bezeichnung	Stellen 2010	Entgeltgruppe	Eingruppierung	tatsächlich besetzte Stellen 30.06.2009
Geschäftsbereichsleitung	1,0	11	11	1,0
Teamleitung RW / Architektin	2,5	10	10	0,5
Sachbearbeitung	1,0	9	9	2,0
Sachbearbeitung	3,1	8	8	3,1
Sachbearbeitung	1,8	6	6	0,0
Hausmeister	6,0	6	6	6,0
Hausmeister	4,6	5	5	4,6
Aushilfe	0,2	2	2	0,2
Hochbaukolonne	0,0	6	6	3,0
Hochbaukolonne	1,0	5	5	1,0
Hochbaukolonne	1,0	4	4	1,0
Reinigungspersonal	1,4	2	2	1,4
Summe:	23,6			23,8

Tariflich Beschäftigte:			Teil B
Entgeltgruppe	Stellen 2009	Stellen 2010	
15	0,0	0,0	
14	0,0	0,0	
13	0,0	0,0	
12	0,0	0,0	
11	1,0	1,0	
10	0,5	2,5	
9	2,0	1,0	
8	3,1	3,1	
7	0,0	0,0	
6	9,0	7,8	
5	5,6	5,6	
4	1,0	1,0	
3	0,0	0,0	
2	1,6	1,6	
1	0,0	0,0	
Summe:	23,8	23,6	

Beamte, nachrichtlich:			
Besoldungsgruppe	Stellen 2009	Stellen 2010	tatsächlich besetzte Stellen 30.06.2009
A 12	1,0	1,0	1,0
A 11	1,0	1,0	1,0
A 10	0,0	0,0	0,0
A 9	0,0	0,0	0,0
Summe:	2,0	2,0	2,0

Geschäftsbereich

Abwasser

2010

GuV Abwasser WP 2010 nach HGB

		Ist 2008 €	Ansatz 2009 €	Ansatz 2010 €
Umsatzerlöse				
410 810	Abwassergeb. Niersverbandsmitglieder	222.340	304.846	280.628
410 811	Abwassergeb. Normaleinleiter	4.272.754	0	0
410 812	Abwassergeb. Regenwasser	3.191.375	3.427.667	3.484.190
410 813	Abwassergeb. Schmutzwasser	520.451	4.945.860	5.054.854
410 814	Abwassergeb. Kleinkläranlagen	24.620	29.321	11.443
410 815	Abwassergeb. Abflusslose Grube	184.400	186.315	170.834
410 840	Rückstellung für Rückzahlungsverpfl.	0	0	0
410 860	Auflösung Ertragszuschüsse	242.107	224.000	166.000
Summe Umsatzerlöse		8.658.047	9.118.009	9.167.948
sonstige betriebliche Erträge				
530 810	Übrige betriebliche Erträge	186.458	10.000	10.000
530 820	Mahngebühren	13	100	100
530 850	Erträge aus Senken	0	240.640	109.800
530 860	Erträge aus Anlageabgängen	47.430	0	0
532 800	Erträge aus Aufl.von Rückstellungen	0	1.000	1.000
Summe sonstige betriebliche Erträge		233.901	251.740	120.900
Aufwendungen für Betriebsstoffe				
540...-543800	Betriebsstoffe	58.635	91.000	61.000
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
547 801	Unterhaltung der Entwässerungsanlagen	333.742	379.000	350.000
547 802	Unterhalt./Wartg.Geräte+Fahrz.	5.723	6.000	6.000
547 803	Werkzeuge / Schutzkleidung	141	8.500	5.000
547 804	Reinigung der Entwässerungsanlagen	69.545	115.000	135.000
547 805	Grundstücksentsorgung	140.416	147.979	130.358
547 810	Kanalzustandserfassung	30.234	75.000	40.000
547 815	Beiträge an den Niersverband	2.316.074	2.390.910	2.341.000
547 820	Betriebsführungsentgelt	1.048.040	1.097.000	1.131.000
547 825	Abwasserabgabe	29.500	30.000	30.000
547 850	Unterhaltung Senken	0	44.100	52.800
Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen		3.973.414	4.293.489	4.221.158

		Ist 2008 €	Ansatz 2009 €	Ansatz 2010 €
AfA auf Sachanlagen				
572 800	AfA Sachanlagen	1.561.459	1.529.077	1.706.000
572 850	AfA Senken	0	56.540	57.000
Summe AfA auf Sachanlagen		1.561.459	1.585.617	1.763.000
sonstige betriebl. Aufwendungen				
582 800	Verluste a. Abgang Anl.verm.	30.560	0	0
591 830	Verwaltungskostenbeiträge	39.463	46.600	49.000
591 840	Sonstige Beiträge	5.710	3.500	15.000
592 800	Versicherungen	15.095	13.500	15.000
593 810	EDV	12.854	16.000	16.000
594 800	Telefon	7.105	8.000	8.000
597 800	Prüfungs- u. Beratungskosten	19.729	18.000	20.000
599 800	Sonstiges	3.850	1.350	4.000
599 801	Betriebsausschuss	0	250	250
Summe sonstige betriebl. Aufwendungen		134.365	107.200	127.250
sonstige Zinsen u. ä. Erträge				
620 800	Girozinsen	10.801	20.000	10.000
620 830	Verzugszinsen von Schuldern	35	0	0
620 840	sonstige Zinsen	76.885	500	10.000
Summe sonstige Zinsen u. ä. Erträge		87.721	20.500	20.000
Zinsen u. a. Aufwendungen				
650 800	Darlehenszinsen	1.924.201	1.940.000	1.850.000
650 810	Kurzfristige Zinsen	122.196	40.000	20.000
650 850	Zinsaufwand Senken	0	140.000	0
Summe Zinsen u. a. Aufwendungen		2.046.397	2.120.000	1.870.000
Überschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.205.399	1.192.943	1.266.440

GuV Abwasser WP 2010 nach HGB

		Ist 2008 €	Ansatz 2009 €	Ansatz 2010 €
sonstige Steuern				
680 820	Grundsteuer	1.146	1.500	1.200
Jahresergebnis		1.204.252	1.191.443	1.265.240

Erläuterungen

4108.. Abwassergebühren

Nach der Gebührenkalkulation ist mit einem Gebührenaufkommen in Ansatzhöhe zu rechnen.

410860 Auflösung Ertragszuschüsse/ Investitionszuschüsse

Die in der Vergangenheit vereinnahmten Anschlussbeiträge sowie die Investitionszuschüsse (erstmalig für 2003) sind unter Beachtung der EigVO wie "Baukostenzuschüsse" zu betrachten und erfolgswirksam aufzulösen.

530810 Übrige betriebliche Erträge

Es handelt sich um ein Sammelkonto in dem u.a. der Kostenanteil der Gemeinde Brügglen für die Unterhaltung des Verbindungssammlers Bracht/Breyell einschließlich RÜB Annastraße enthalten ist.

530820 Mahngebühren

Es handelt sich um Gebühren, die auf der Grundlage des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes im Mahnverfahren zu erheben sind.

530850 Erträge aus Senken

Hierin enthalten sind die Kosten für AfA, Unterhaltung und Zinsen der Senken. Diese werden an die Stadt Nettetal weiterberechnet.

532800 Erträge aus der Auflösung von Rückstellung

540...-543800 Betriebsstoffe

Hierbei handelt es sich um Energie- und Wasserlieferungen, sowie Hilfsstoffe.

547801 Unterhaltung der Entwässerungsanlagen

In diesem Ansatz ist der gesamte Unterhaltungsaufwand einschließlich Stromkosten enthalten. Für die Anlagen Lüthemühle, Quellensee, Niedieckplatz und Leuth hat der Niersverband die Betriebsführung für die Schmutzwasserhebeanlagen, die zum Netz gehören, übernommen.

547803 Werkzeuge

Mit der Ersatzbeschaffung für Kleingeräte wird in Ansatzhöhe gerechnet.

547804 Reinigung der Entwässerungsanlagen

Die Kanäle und abwassertechnischen Anlagen werden entsprechend dem Verschmutzungsgrad gereinigt. In 2010 erfolgt die Entschlammung diverser Rückhaltebecken.

547805 Grundstücksentsorgung

Die im Stadtgebiet vorhandenen abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen sind aufgrund des Landeswassergesetzes und der Satzung der Stadt Nettetal über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (abflusslose Gruben, Kleinkläranlagen) ausschließlich von der Stadt zu entleeren. Die Arbeiten führt ein Privatunternehmen aus. Aufgrund zunehmender Kanalisierung der Außenbereiche sowie der Verschärfung der Einleitbestimmungen bei Kleinkläranlagen, welche ausschließlich als vollbiologische Anlagen (Entsorgungsbedarf alle 2 Jahre) betrieben werden dürfen, sind zukünftig deutlich weniger Anlagen über den "Kanal auf Rädern" zu entsorgen. Es kann davon ausgegangen werden, dass 2010 ca. 190 abflusslose Gruben und ca. 90 Kleinkläranlagen regelmäßig vom Abwasserbetrieb entsorgt werden.

547810 Kanalzustandserfassung

Vor Ablauf der Gewährleistung von Neuanlagen erfolgt eine TV-Untersuchung. Da die Maßnahmen zu diesem Zeitpunkt aktiviert sind, können diese Kosten nicht mehr der Maßnahme zugerechnet werden.

547815 Beiträge an den Niersverband

Nach Mitteilung des Verbandes ist mit einem Beitragsaufkommen für Nettetal in Ansatzhöhe zu rechnen.

547820 Betriebsführungsentgelt

Aufgrund des Betriebsführungsvertrages vom 19.06.2007 / 29.06.2007 werden alle Arbeiten im Rahmen der Entwässerung durch die Stadtwerke Nettetal durchgeführt. Im vertraglich festgeschriebenen Betriebsführungsentgelt sind alle Aufwendungen für die Aufgabenerfüllung, wie Personal, Büromiete, Ausstattung der Büroarbeitsplätze, Portokosten, Gebührenerfassung sowie die Kosten für die technische und kaufmännische Betriebsführung enthalten.

547825 Abwasserabgabe

Nach den Vorgaben des Abwasserabgabengesetzes beträgt der Abgabesatz Euro 35,79 pro Schadeinheit. Nach dem Festsetzungsbescheid 2008 ist für 2010 mit der Abwasserabgabe in Ansatzhöhe zu rechnen.

547850 Unterhaltung Senken

Hierin sind Kosten für Personal (€ 4.000,--), Fahrzeuge (€ 1.000,--), Material (€ 2.600,--) und Unterhaltung (€ 45.200,--) der Senken enthalten. Diese werden dem Geschäftsbereich (GB) Abwasser durch den Geschäftsbereich Baubetriebshof belastet. Die Aufwendungen werden an die Stadt Nettetal weiterberechnet.

5278.. / 5728.. Abschreibungen Senken / Sachanlagen

Veranschlagt sind die Abschreibungen für den Werteverzehr des Anlagevermögens. Es ergibt sich eine handelsrechtliche Hochrechnung in Ansatzhöhe.
Die Kosten der Senken werden an die Stadt Nettetal weiterberechnet.

591830 Verwaltungskostenbeiträge

Hierin enthalten sind verschiedene Leistungen städtischer Ämter, die dem Entwässerungsbereich zugeordnet werden.

591840 / 592800 Beiträge und Versicherungen

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Haftpflicht-, Eigenschaden-, Kfz- und Gebäudeversicherung für den Bereich der Abwasserbeseitigung sowie Beiträge für die Mitgliedschaft in abwassertechnischen Vereinigungen (Abwasserberatung NRW e.V.) und Institut für unterirdische Infrastruktur.

593810 / 594800 EDV- und Telefon-Kosten

Mit Kosten in Höhe des Ansatzes ist zu rechnen. Neben Telefon werden ca. Euro 16.000,00 für Systemanpassungen und Wartung bereitgestellt.

597800 Prüfungskosten

Veranschlagt ist der erforderliche Aufwand für die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschlussprüfung.

599800/1 Sonstiger Geschäftsaufwand

Es handelt sich um ein Sammelkonto für z.B. Kosten der Bekanntmachungen, den Kosten des Betriebsausschusses usw.

620800 Girozinsen

Es handelt sich um erwartete Erträge aus der Anlage von Termin- und Festgeldern sowie Ausleihungen.

620840 sonstige Zinsen

Veranschlagt sind u. a. die erwarteten Erträge aus der Stundung von Kostenersätzen sowie Ausleihungen.

650800 Darlehenszinsen

Veranschlagt ist der voraussichtliche Zinsaufwand für in Anspruch genommene Kreditmarktmittel. Die neu aufzunehmenden Darlehen zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen sind anteilig berücksichtigt.

650810 Kurzfristige Zinsen

Es handelt sich um Zinsen, insbesondere für für kurzfristige Ausleihungen.

650850 Zinsaufwand Senken

Die an städtischen Straßen vorhandenen Straßensenken wurden zum 31.12.2008 auf den NetteBetrieb übertragen. Als Gegenleistung erhielt die Stadt Nettetal vom NetteBetrieb einen Anspruch auf Zahlung des Bilanzwertes in Höhe von 2,8 Millionen Euro.

Für eine mögliche Inanspruchnahme der Stadt Nettetal müsste der NetteBetrieb ein Darlehen aufnehmen. In 2010 ist keine Inanspruchnahme vorgesehen. Aufgrund dessen werden hier keine Zinsen angesetzt.

680820 Grundsteuer

Veranschlagt sind die Grundbesitzabgaben für die Grundstücke des NetteBetriebes - GB Abwasser.

Vermögensplan 2010 Geschäftsbereich Abwasser

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2009 €	2010 €
<u>Auszahlungen</u>			
010.800	Planungskosten abzgl. Maßnahme 804.0160	30.000 <u>-20.000</u> 10.000	50.000
023.800	Grunderwerb	15.000	15.000
024.800-2	Grundstücksanschlüsse	60.000	60.000
071.820	Kraftfahrzeuge	30.000	50.000
071.840	Werkzeuge und sonst. techn. Geräte	10.000	10.000
310.800	Tilgung	1.769.000	1.800.000
410.700	Auflösung der Ertragszuschüsse	224.000	166.000
804.0...	Unvorhergesehenes/Sanierung abzgl. Maßnahme 804.0160 abzgl. Maßnahme 804.0143 abzgl. Maßnahme 804.0144	250.000 -120.000 -52.000 <u>-78.000</u> 0	250.000
804.0...	Neubaugelände abzgl. Maßnahme 804.0163	200.000 <u>-70.000</u> 130.000	0
804.0...	Neubau und Ersatz von Straßeneinläufen	0	57.000
804.0163	Stichweg westl. Felderend zzgl. Finanzierung aus Neubaugelände 2009	70.000	0
804.0156	Sanierung Annastraße abzgl. Maßnahme 804.0166 abzgl. Maßnahme 804.0169	90.000 -10.000 <u>-16.500</u> 63.500	70.000
804.0157	K4 Sammler Kindt inkl. Pumpstation und Sanierung	150.000	200.000
804.0158	Rieth	100.000	0
804.0139	Sanierung Schächte + Kanäle aus TV-Unters.	0	0
804.0159	August-Färvers-Str. 230 m (Überstau) Aufweitung auf DN 500	150.000	0
804.0160	Stauffenberg-Str. Staukanal 100 m zzgl. Finanzierung aus UV 2009 zzgl. Finanzierung aus Planung 2009	250.000 120.000 <u>20.000</u> 390.000	0
804.0169	DL An Haus Bey zzgl. Finanzierung aus Maßnahme 804.0156	16.500	40.000

Vermögensplan 2010 Geschäftsbereich Abwasser

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2009 €	2010 €
<u>Auszahlungen</u>			
804.0...	Druckkanal Heide	0	70.000
804.0...	MW Landstraße Maßnahme 3	0	210.000
804.0...	MW Grefrather Str. Maßnahme 4	0	100.000
804.0...	RRB-Beckenreinigungsanlage Landstraße	0	45.000
804.0092	Ve Ne Te	0	2.000.000
804.0130	RW-Kanal + Versickerungsbecken im Bereich Schwanenhäuser	400.000	0
804.0124	RW-Kanal Dellerweg	1.350.000	0
804.0142	Sanierung Kanal Markt / Marktstraße abzgl. Maßnahme 804.0143 abzgl. Maßnahme 804.0144	100.000 -24.000 -36.000 <hr/> 40.000	0
804.0144	Hochstraße von Marktstr. bis Breyeller Str. 170 m DN 600 zzgl. Finanzierung aus Maßnahme 804.0151 zzgl. Finanzierung aus Maßnahme 804.0161 zzgl. Finanzierung aus UV 2009 zzgl. Finanzierung aus Maßnahme 804.0142	245.000 210.000 48.000 78.000 36.000 <hr/> 617.000	0
804.0151	Sanierung Kanäle aus TV-Befahrung / Lobberich Süd abzgl. Maßnahme 804.0143 abzgl. Maßnahme 804.0144	350.000 -140.000 -210.000 <hr/> 0	400.000
804.0143	Düsseldorfer Str. 300 m DN 500 zzgl. Finanzierung aus Maßnahme 804.0151 zzgl. Finanzierung aus Maßnahme 804.0161 zzgl. Finanzierung aus UV 2009 zzgl. Finanzierung aus Maßnahme 804.0142	150.000 140.000 32.000 52.000 24.000 <hr/> 398.000	0
804.0161	Kanal Kaufland abzgl. Maßnahme 804.0143 abzgl. Maßnahme 804.0144	80.000 -32.000 -48.000 <hr/> 0	80.000
804.0166	Kreisverkehrsplatz Rosental / Niedieckstr. zzgl. Finanzierung aus Maßnahme 804.0156	10.000	0
804.0...	MW Düsseldorfer Str. 49 - 117 Inliner	0	250.000
804.0...	MW Süchtelner Str. 16 - 30 Inliner	0	60.000

Vermögensplan 2010 Geschäftsbereich Abwasser

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2009 €	2010 €
<u>Auszahlungen</u>			
804.0...	MW Breyeller Str. komplett Inliner	0	250.000
804.0...	MW Friedhofstraße	0	100.000
	Summe	6.003.000	6.333.000

Vermögensplan 2010 Geschäftsbereich Abwasser

Erläuterungen Auszahlungen:

010. 800 Planungskosten	50.000,00 €
Mit diesen Mitteln werden allgemeine und vorbereitende Planungen finanziert.	
023. 800 Grunderwerb	15.000,00 €
Der für die Anlage von Abwasseranlagen erforderliche Grunderwerb wird aus dieser Buchungsstelle finanziert.	
024. 800-2 Grundstücksanschlüsse	60.000,00 €
Die Buchungsstelle beinhaltet die Aufwendungen für die laufende Herstellung von Grundstücksanschlussleitungen im Stadtgebiet, die entweder im Zuge von Baumaßnahmen oder im Rahmen des Hausmeistervertrages anfallen.	
071.820 Kraftfahrzeuge	50.000,00 €
Das bisherige Wartungsfahrzeug für die abwassertechnischen Anlagen ist ca. 12 Jahre alt und muss erneuert werden. Das Fahrzeug muss spezielle Anforderungen, wie Anbaukran u. ä. erfüllen.	
071. 840 Werkzeuge und sonstige technische Geräte	10.000,00 €
Es handelt sich um den notwendigen Aufwand für die Beschaffung kleinerer Geräte und Werkzeuge sowie um Sicherheitsausrüstungen, die für die Wartung der Bauwerke und Anlagen durch eigenes Personal erforderlich sind.	
310. 800 Tilgung	1.800.000,00 €
Die veranschlagten Mittel sind zur vertraglich festgelegten Tilgung der bisher für die Erstellung von Abwasseranlagen in Anspruch genommenen Kreditmarktmittel notwendig.	
410. 700 Auflösung der Ertragszuschüsse	166.000,00 €
Es handelt sich hier um die Auflösung der in der Vergangenheit vereinnahmten Anschlussbeiträge sowie der laufenden Kostenersätze. Der jährliche Auflösungssatz beträgt 3 %.	
804. 0... Unvorhergesehenes/Sanierung	250.000,00 €
Der Ansatz Unvorhergesehenes dient im wesentlichen der Handlungsfähigkeit des Betriebes. Hieraus werden kleinere Maßnahmen, die im Laufe des Jahres verwirklicht werden müssen sowie unaufschiebbare Sanierungen finanziert.	
804.0... Neubau und Ersatz von Straßeneinläufen	57.000,00 €
Mit diesen Mitteln wird der Neubau der Straßeneinläufe in Neubaugebieten sowie der Ersatz von vorhandenen defekten Straßeneinläufen finanziert.	
804.0156 Sanierung Annastraße	70.000,00 €
Der vorhandene Mischwasserkanal aus Beton weist starke Risse auf und ist an mehreren Stellen brüchig. Der Kanal soll mittels Inliner saniert werden.	
804.0157 K4 Sammler Kindt inkl. Pumpstation u. Sanierung	200.000,00 €
Zwischen Ortsausgang Kindt und Ortseingang Schaag wird die K4 durch den Kreis ausgebaut. In diesem Zuge ist der Kanal von DN 400 auf DN aufzuweiten und das vorhandene Pumpwerk zu verlegen.	

Vermögensplan 2010 Geschäftsbereich Abwasser

804.0169 Druckleitung An Haus Bey	40.000,00 €
Zur Schmutzwasserentsorgung der Hausgrundstücke (als Ersatz für KKA und abflusslose Gruben).	
804.0... Druckleitung Heide	70.000,00 €
Zur Schmutzwasserentsorgung der Hausgrundstücke (als Ersatz für KKA und abflusslose Gruben).	
804.0... Mischwasserkanal Landstr. Maßnahme 3	210.000,00 €
Verbindung des Mischwasserkanals Grefrather Str. zum Mischwasserkanal Landstraße, zur Behebung der Überstauungsprobleme.	
804.0... Mischwasserkanal Grefrather Str. Maßnahme 4	100.000,00 €
Verbindung des Mischwasserkanals Kreuzung Markt / Hauptstraße zum Mischwasserkanal Landstraße (Maßnahme 3) zur Behebung der Überstauungsprobleme.	
804.0... RRB-Beckenreinigungsanlage Landstr.	45.000,00 €
Erforderliche Maßnahme, um Ablagerungen im Becken zu verhindern.	
804.0092 Ve Ne Te	2.000.000,00 €
Zukünftiges Gewerbegebiet in Kaldenkirchen.	
804.0151 Sanierung Kanäle aus TV-Befahrung / Lobberich Süd	400.000,00 €
Sanierung von Schäden der Schadenklassen 4 und 5 durch Inlinertechnik / Neuverlegung.	
804.0161 Kanal Kaufland	80.000,00 €
Erforderlich zur Erschließung der Grundstücke zwischen Joh.-Cleven-Str. und Von-Bocholtstr.	
804.0... Mischwasserkanal Düsseldorfer Str. 49 - 117 Inliner	250.000,00 €
Sanierung von Schäden der Schadenklassen 4 und 5 durch Inlinertechnik.	
804.0... Mischwasserkanal Süchtelner Str. 16 - 30 Inliner	60.000,00 €
Sanierung von Schäden der Schadenklassen 4 und 5 durch Inlinertechnik.	
804.0... Mischwasserkanal Breyeller Str. komplett Inliner	250.000,00 €
Sanierung von Schäden der Schadenklassen 4 und 5 durch Inlinertechnik.	
804.0... Mischwasserkanal Friedhofstraße	100.000,00 €
Der vorhandene Mischwasserkanal weist Schäden der Schadenklassen 4 und 5 auf und ist an mehreren Stellen brüchig. Der Kanal soll im offenen Verfahren saniert werden.	

Vermögensplan 2010 Geschäftsbereich Abwasser

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2009 €	2010 €
<u>Einzahlungen</u>			
260.400	Kostenersätze Grundstücksanschlüsse	60.000	60.000
310.800	Kreditbedarf / Darlehensaufnahme	3.263.000	3.466.000
310....	Verkauf an Niersverband	0	0
570.000	Abschreibungen	2.680.000	2.807.000
Insgesamt		6.003.000	6.333.000
 <u>Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO</u>			
	Kreditbedarf für Umschuldungen	0	570.452

Vermögensplan 2010 Geschäftsbereich Abwasser

Erläuterungen Einzahlungen:

260. 400 Kostenersätze Grundstücksanschlüsse 60.000,00 €

Veranschlagt sind die Kostenersätze für die Neuerstellung bzw. den Ersatz von Grundstücksanschlüssen an die öffentliche Entwässerungsanlage.

310. 800 Kreditbedarf für Neubauten 3.466.000,00 €

Zur Finanzierung der auf der Grundlage des Abwasserbeseitigungskonzeptes und der zusätzlichen in den Vermögensplan eingestellten Baumaßnahmen ist die Neuaufnahme von Kreditmarktmitteln in der veranschlagten Größenordnung erforderlich.

570. 000 Abschreibungen 2.807.000,00 €

Der Ansatz der Abschreibung erfolgt auf der Berechnungsgrundlage des Wiederbeschaffungswertes.

Die handelsrechtliche Abschreibung beträgt € 1.763.000,00 (Sachanlagen + Senken).

Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO

Kreditbedarf für Umschuldungen 570.451,91 €

Durch Ablauf der Zinsbindungsfrist der Landesbank Hessen - Thüringen müssen in 2010 Umschuldungen in Ansatzhöhe durchgeführt werden.

Finanzplan Abwasser

Der fünfjährige Finanzplan besteht aus

- a) einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie
- b) einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Geschäftsbereiches Abwasser, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken können.

Das Investitionsprogramm ist unter Berücksichtigung der Vorgaben des Abwasserbeseitigungskonzeptes dargestellt.

Die Finanzplanung mit den Unwägbarkeiten hinsichtlich der Entwicklung einzelner Kostenarten, insbesondere des Niersverbandsbeitrages und der Kreditmarktkonditionen unterliegt solch gravierenden Einflüssen, dass diese Finanzdaten nur unter Vorbehalt Aussagefähigkeit besitzen können.

Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Beträge in 1.000 €						
				Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2009 €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €
1		010. 800	Planungskosten	150	0	10	50	30	30	30
2		023. 800	Grundenwerb	75	0	15	15	15	15	15
3		024. 800-2	Grundstücksanschlüsse	300	0	60	60	60	60	60
4		071. 820	Kraftfahrzeuge	80	0	30	50	0	0	0
5		071. 840	Werkzeuge und Geräte	40	0	10	10	10	10	0
6		310. 800	Tilgung	8.969	0	1.769	1.800	1.800	1.800	1.800
7		410. 700	Auflösung der Ertragszuschüsse	898	0	224	166	168	170	170
8		804. 0...	Unvorhergesehenes/Sanierung	1.000	0	0	250	250	250	250
9		804. 0...	Neubaugelände	330	0	130	0	0	200	0
10		804.0...	Neubau und Ersatz von Straßeneinläufen	228	0	0	57	57	57	57
11		804.0163	Stichweg westl. Felderend (aus Neubau)	70	0	70	0	0	0	0
12	30/2005	804.0...	MW-Kanal Happelter Weg (Sammlier A3)	103	0	0	0	103	0	0
13		804.0156	Sanierung Annasfr.	134	0	64	70	0	0	0
14		804.0157	K4 Sammler Kindt inkl. Pumpstation und Sanierung	350	0	150	200	0	0	0
15		804.0158	Rieth	100	0	100	0	0	0	0
Zwischensumme				12.827	0	2.632	2.728	2.493	2.592	2.362

Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Beträge in 1.000 €						
				Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2009 €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €
16	38/2007	804.0...	MW-Kanal Höhenweg	100	0	0	0	100	0	0
17		804.0139	Sanierung Schächte + Kanäle aus TV-Untersuchung	375	375	0	0	0	0	0
18		804.0159	August-Färvers-Str. 230 m (Überstau) Aufweitung auf DN 500	150	0	150	0	0	0	0
19		804.0156	Staufenberg-Str. Staukanal 100 m	390	0	390	0	0	0	0
20		804.0169	Druckleitung An Haus Bey	57	0	17	40	0	0	0
21		804.0...	Druckleitung Heide	70	0	0	70	0	0	0
22		804.0...	Druckleitung Poelvenn Plankenheide	250	0	0	0	0	0	250
23		804.0...	MW Landstr. Maßnahme 3	210	0	0	210	0	0	0
24		804.0...	MW Greifrather Str. Maßnahme 4	100	0	0	100	0	0	0
25		804.0...	Staukanal Höhenweg / Peter-Berten-Str. Maßnahme 5	300	0	0	0	300	0	0
26		804.0...	MW Neustr. Maßnahme 6	250	0	0	0	250	0	0
27		804.0...	RRB-Beckenreinigungsanlage Landstr.	45	0	0	45	0	0	0
28		804.0153	Kanalisation Schützenstr. (250m)	270	50	0	0	220	0	0
29		804. 0092	V e n e T e	5.300	800	0	2.000	1.500	1.000	0
Zwischensumme				7.867	1.225	557	2.465	2.370	1.000	250

Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Beträge in 1.000 €						
				Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2009 €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €
30		804.0130	RW-Kanal + Becken Schwanenhaus	900	500	400	0	0	0	0
31	37/2006	804.0124	RW-Kanal Deilerweg	2.700	1.350	1.350	0	0	0	0
32	32-34/2005	804.0...	Knoten Krankenhaus	630	0	0	0	0	630	0
33	36/2006	804.0...	MW-Kanal Ostdeutscher Weg	80	0	0	0	0	80	0
34		804.0142	Sanierung Kanal Marku/Marktstraße	360	320	40	0	0	0	0
35		804.0144	Hochstraße von Marktstr. bis Breyeller Str. 170 m DN 600	772	155	617	0	0	0	0
36		804.0151	Sanierung Kanäle aus TV-Befähigung / Lobberich Süd	1.600	0	0	400	400	400	400
37		804.0143	Düsseldorfer Str. 300 m DN 500	448	50	398	0	0	0	0
38		804.0161	Kanal Kaufland	80	0	0	80	0	0	0
39		804.0145	Burgstraße Kanalsanierung	120	120	0	0	0	0	0
40		804.0166	Kreisverkehrsplatz Rosental / Nieddeckstr.	10	0	10	0	0	0	0
41		804.0...	MW Düsseldorfer Str. 49 - 117 Inliner	250	0	0	250	0	0	0
42		804.0...	MW Söchleiner Str. 16 - 30 Inliner	60	0	0	60	0	0	0
43		804.0...	MW Breyeller Str. komplett Inliner	250	0	0	250	0	0	0
44		804.0...	MW Hochstr. 29 - 70 Inliner, Hochstraße von Marktstraße bis Stern und Kino	130	0	0	0	130	0	0
Zwischensumme				8.390	2.495	2.815	1.040	530	1.110	400

Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2009 €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €
45		804.0...	MW Birkenweg / Florastr. 2 - 22	150	0	0	0	150	0	0
46		804.0...	MW Am See 1 - 10, Am NetteB. 6 - 12 Reiherstr., Flothend	140	0	0	0	0	140	0
47		804.0...	MW Kempener Str. 8 - 54	240	0	0	0	0	240	0
48		804.0...	MW Florastr. 25 - 31, Im Hopflg., Eichenstr. 1 - 22	230	0	0	0	0	230	0
49		804.0...	MW Kempener Str. / Eichenstr. / Buchenstr. / Hagelkreuzstr.	80	0	0	0	0	80	0
50		804.0...	MW Heinrich-Kessels-Str.	20	0	0	0	0	20	0
51		804.0...	MW Grüner Weg	35	0	0	0	0	0	35
52		804.0...	MW Mühlenstraße	170	0	0	0	0	0	170
53		804.0...	MW Gornesstraße	130	0	0	0	0	0	130
54		804.0...	MW Friedhofstraße	110	0	0	0	0	0	110
55		804.0...	MW Erenitenstraße	140	0	0	0	0	0	140
56		804.0...	MW Steinstraße	110	0	0	0	0	0	110
57		804.0...	MW Friedhofstraße	100	0	0	100	0	0	0
Zwischensumme				1.655	0	0	100	150	710	695

Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2009 €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme							
	Zusammenstellung:							
	Maßnahmen	30.738	3.720	6.003	6.333	5.543	5.412	3.727
	Zwischensumme	30.738	3.720	6.003	6.333	5.543	5.412	3.727
	J. bisher bereitgestellt	3.720						
		27.018						
	abzüglich Tilgung	8.969	0	1.769	1.800	1.800	1.800	1.800
	abzügl. Aufw. der Ertragszuschüsse	898	0	224	166	168	170	170
	Nettoinvestitionen 2009-2013	17.151	0	4.010	4.367	3.575	3.442	1.757

Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2009 €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme							
	<u>Einzahlungen</u>							
260.400	Grundstücksanschlüsse	300	0	60	60	60	60	60
310.800	Kreditbedarf Darlehensaufnahme	12.486	0	3.263	3.466	2.653	2.437	667
310....	Verkauf an Niersverband	0	0	0	0	0	0	0
570.000	Abschreibungen	14.232	0	2.680	2.807	2.830	2.915	3.000
		27.018		6.003	6.333	5.543	5.412	3.727

Erfolgsplan

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €					
		Gesamt- bedarf €	Plan 2009 €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme						
	Gesamtaufwand - Erfolgsplan	46.899	9.390	9.309	9.400	9.400	9.400
	Gebührenmindernde Erträge	2.302	496	306	500	500	500
	Gebührenbedarf	44.597	8.894	9.003	8.900	8.900	8.900
	Umlagefähiger Gebührenbedarf	44.597	8.894	9.003	8.900	8.900	8.900

Geschäftsbereich

Tiefbau

2010

		Ist 2008 €	Ansatz 2009 €	Ansatz 2010 €
Umsatzerlöse				
410 410	Mieten Aufbahrungsräume (Friedhof)	0	6.750	5.400
410 414	Verwaltungsgebühren (Sondernutzung)	0	20.000	25.000
410 415	Verwaltungsgebühren Friedhof	0	16.000	22.000
410 416	Benutzungsgebühren Friedhof	0	773.310	731.247
410 422	Betriebskostenzuschuss	0	5.493.620	5.956.379
410 450	Zuschuss jüd. Gräber / Kriegsgräber	0	4.600	4.600
410 471	Zuschuss Unterhaltung Friedhöfe	0	11.250	11.250
Summe Umsatzerlöse		0	6.325.530	6.755.876
sonstige betriebliche Erträge				
410 412	Pachten (Kleingartenanlagen)	0	6500	6.500
410 417	Verwaltungsgebühren (Ausschreibungen) / sonst. Erträge	0	700	1.000
410 456	Erstattung Folgekosten Sondernutzung	0	5000	5.000
530 419	Erstattung von Energiekosten	0	2.400	2.400
Summe sonstige betriebliche Erträge		0	3.100	14.900
Aufwendungen für Betriebsstoffe				
540 400	Miete Friedhofsgebäude	0	0	90.000
541 400	Strom und Wasser	0	19.100	22.000
Summe Aufwendungen für Betriebsstoffe		0	19.100	112.000
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
547 432	Unterhaltung Wartehallen (Fremdvergabe)	0	4.250	10.500
547 440	Unterhaltung Straßen (Fremdvergabe)	0	88.800	120.000
547 442	Unterhaltung der Grünanlagen (Fremdvergabe)	0	81.750	125.000
547 443	Unterhaltung der Spielplätze (Fremdvergabe)	0	19.750	33.000
547 444	Unterhaltung Kleingartenanlagen (Fremdvergabe)	0	525	2.100
547 445	Unterhaltung Friedhöfe (Fremdvergabe)	0	18.500	33.000
547 446	Unterhaltung Wirtschaftswege (Fremdvergabe)	0	3.600	3.600
547 447	Kosten der Straßenentwässerung	0	900.000	975.000

GuV Tiefbau WP 2010 nach HGB

		Ist 2008 €	Ansatz 2009 €	Ansatz 2010 €
547 448	Griffigkeitsmessungen (SKM) Straßen	0	15.000	0
547 449	Unterhaltung Wald	0	34.400	36.000
547 450	Kosten der Straßenbeleuchtung	0	1.380.000	1.380.000
547 451	Folgekosten nach Sondernutzung	0	5.000	5.000
547 452	Sonstiger Aufwand	0	250	250
547 453	Weiterberechnung vom Baubetriebshof	0	3.169.918	3.294.834
Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen		0	5.721.743	6.018.284
Personalaufwand				
550 404				
	Personalaufwand - Beschäftigungsentgelte	0	388.305	411.350
div.	Personalaufwand - Sozialabgaben	0	105.547	119.292
Summe Personalaufwand		0	493.852	530.642
AfA auf Sachanlagen				
572 410	AfA Sachanlagen	0	2.000	3.000
sonstige betriebl. Aufwendungen				
591 430	Verwaltungskostenbeiträge	0	46.000	47.000
592 400	Versicherungen	0	2.530	2.700
593 410	EDV	0	25.400	26.600
594 400	Telefon	0	1.820	2.500
594 410	Porto	0	2.625	2.700
597 400	Prüfungs- u. Beratungskosten	0	5.000	5.300
598 400	Reisekosten	0	3.000	3.200
598 402	Büromaterial / Kopierer (Miete und Wartung) / Möbel	0	6.375	6.700
598 406	Fachliteratur / Zeitschriften	0	450	500
598 408	Fortbildung	0	2.000	3.000
598 409	Arbeitssicherheit	0	700	750
598 410	Gemeinschaftsveranstaltungen	0	100	100
598 412	Unfallkasse NRW	0	2.000	2.100
598 413	Verbandsbeiträge Kriegsgräberfürsorge	0	1.560	1.600
598 414	Sonstiges	0	250	250
598 416	Geräte / Ausstattungsgegenstände / Techn. Ausstattung	0	2.475	2.600
599 401	Betriebsausschuss	0	250	250
Summe sonstige betriebl. Aufwendungen		0	102.535	107.850

		Ist 2008 €	Ansatz 2009 €	Ansatz 2010 €
sonstige Zinsen u. ä. Erträge				
620 450	Stundungszinsen Gebührenschildner	0	100	1.000
Zinsen u. a. Aufwendungen				
	Darlehenszinsen	0	1.000	0
	Kurzfristige Zinsen und Ausleihungen	0	0	0
	Summe Zinsen u. a. Aufwendungen	0	1.000	0
	Überschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit / Jahresergebnis	0	0	0

Erläuterungen

410410 Mieten Aufbahrungsräume (Friedhof)

Die Stadt Nettetal überläßt aufgrund einer vertraglichen Regelung verschiedenen Bestattungsunternehmen Aufbahrungsräume zur Durchführung von Aufbahrungen.

410414 Verwaltungsgebühren (Sondernutzung)

Für die Inanspruchnahme von öff. Verkehrsfläche über den Gemeingebrauch hinaus (Lagerung von Baustoffen, Container, Außengastronomie usw.) wird eine Gebühr nach Maßgabe der städt. Satzung erhoben.

410415 Verwaltungsgebühren Friedhof

Für Verwaltungsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme der Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen werden Gebühren nach Maßgabe der städtischen Satzung erhoben (Grabmahlgenehmigungen, Pflegekosten für Grabstätten, Entfernung und Entsorgung von Grabsteinen).

410416 Benutzungsgebühren Friedhof

Für die Benutzung der Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen werden durch den NetteBetrieb Gebühren nach Maßgabe der städtischen Satzung erhoben (Erwerb von Nutzungsrechten an Grabstätten, Bestattungsdienstleistungen, Inanspruchnahme von Aufbahrungsräumen und Friedhofskapellen).

410422 Betriebskostenzuschuss

Die Aufwendungen übersteigen die Erträge. Um zu einem ausgeglichenen Ergebnis zu gelangen, wird von Seiten der Stadt Nettetal ein Betriebskostenzuschuss gewährt.

410450 Zuschuss jüd. Gräber / Kriegsgräber

Für die Sicherung, Instandsetzung und Pflege von jüd. Gräbern und Kriegsgräbern auf den Friedhöfen im Stadtgebiet wird ein Zuschuss gewährt.

410471 Zuschuss Unterhaltung Friedhöfe

Für die Bereitstellung von Friedhofsflächen für Ehrengräber wird ein Zuschuss gewährt, da diese einer anderweitigen Nutzung entzogen werden.

410412 Pachten (Kleingartenanlagen)

Vertragliche Einnahmen auf der Grundlage des Bundeskleingartengesetzes.

410417 Verwaltungsgebühren (Ausschreibungen) / sonstige Erträge

Kostenerstattung für die Erstellung und den Versand von Ausschreibungsunterlagen.
Geringfügiger Ertrag, der sich nicht eindeutig einer Ertragsposition zuordnen läßt.

410456 Erstattung Folgekosten Sondernutzung

Kostenersatz für Reparaturen, Reinigung, etc. nach erfolgter Sondernutzung.

530419 Erstattung von Energiekosten

Erstattung nach der jeweiligen Jahresverbrauchsabrechnung sowie die Erstattung des Stromverbrauchs durch Dritte (z.B. VVV Hinsbeck e.V.)

540400 Miete Friedhofsgebäude

Verrechnung der Aufwendungen (Gebäude bzw. Grundstück) mit dem Geschäftsbereich Immobilienmanagement.

541400 Strom und Wasser

Aufwand für Verbräuche der Lichtsignalanlagen, Grünanlagen, Spielplätze und Außenzapfstellen der Friedhöfe.

547432 / 440 / 442/ 443/ 444/ 445 / 446 / 449 div. Unterhaltung (Fremdvergabe)

Aufwand für Ersatzteil- und Materialbeschaffungen sowie Leistungen, die nicht mit Bauhofspersonal und / oder Gerät erbracht werden.

Die Ansätze für das Jahr 2010 wurden dem tatsächlichen Verhältnis zwischen der Fremdvergabe von Leistungen an einen Dritten und der Leistungserbringung durch das Personal des Baubetriebshofes angepasst - siehe auch Konto 547 667 (Material / Ersatzteile) im Geschäftsbereich Baubetriebshof. Zudem wurden Mittel für die Oberflächenbehandlung von Straßen einkalkuliert, die bisher im Kernhaushalt der Stadt (investiv) bereitgestellt wurden. Ebenso wurden erstmalig Mittel für eine Fremdpflege im Bereich der Straßenunterhaltung (analog zur Grünflächenunterhaltung) eingeplant.

547447 Kosten der Straßenentwässerung

Anteil an der Abwassergebühr für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsflächen (Straße, Wege und Plätze) ohne Senkenaufwand.

547448 Griffigkeitsmessungen (SKM) Straßen

Jährl. wiederkehrende Untersuchung der Griffigkeit von Straßenbelägen mittels Seitenkraftmessverfahren (SKM).

547450 Kosten der Straßenbeleuchtung

Entgelt für das Betreiben und die Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanlage durch die Stadtwerke Nettetal GmbH als Eigentümerin der Anlage.

547451 Folgekosten nach Sondernutzung

Kommt es in Folge einer genehmigten Sondernutzung zu Beschädigungen im Bereich der öff. Verkehrsfläche (z.B. Baustoffanlagerungen, Container usw.), so sind die mit der Beseitigung der Schäden einhergehenden Aufwendungen durch den Erlaubnisnehmer zu erstatten.

547452 sonstiger Aufwand

Geringfügiger Aufwand, der sich nicht eindeutig einer Aufwandsposition zuordnen läßt.

547453 Weiterberechnung vom Baubetriebshof

550404 Personalaufwand - Beschäftigungsentgelte

Beschäftigungsentgelte nach dem TVöD.

div. Personalaufwand - Sozialabgaben

591430 Verwaltungskostenbeiträge

Pauschale Erstattung der Personalaufwendungen für verschiedene Zentral- und Fachbereiche der Stadtverwaltung Nettetal, u.a. für die Bereiche Personal, Revision, Recht und IT-Service.

592400 Versicherungen

Haftpflichtversicherung, Eigenschadenversicherung usw. für die Beschäftigten sowie die Kfz-Versicherung für den Fuhr- und Maschinenpark.

593410 EDV

Kostenbeteiligung für die Inanspruchnahme der städtischen IT - Infrastruktur (Hard- und Software).

594400 Telefon

Kostenbeteiligung für die Inanspruchnahme der städtischen Telekommunikationsanlage.

594410 Porto

Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadtverwaltung Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht wird.

597400 Prüfungs- u. Beratungskosten

Aufwand für die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschlussprüfung durch einen Wirtschaftsprüfer. Unter der v.g. Kontierung wird lediglich der auf den Geschäftsbereich Tiefbau entfallende Aufwand in Ansatz gebracht.

598400 Reisekosten

Reisekostenerstattungen in Verbindung mit dem Besuch von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen; insbesondere der Ersatz der Fahrtkosten für dienstliche Fahrten im Stadtgebiet mit dem privaten PKW (Dienstfahrten).

598402 Büromaterial / Kopierer (Miete u. Wartung) / Möbel

Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadtverwaltung Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht wird.

598406 Fachliteratur / Zeitschriften

Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadtverwaltung Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht wird.

598408 Fortbildung

Teilnahmegebühren für den Besuch von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.

598409 Arbeitssicherheit

Beteiligung an den Aufwendungen der Stadt Nettetal für betriebsärztliche Untersuchungen der Beschäftigten, Arbeitsplatzuntersuchungen, Arbeitssicherheit, Begehungen etc.

598410 Gemeinschaftsveranstaltungen

Kostenbeteiligung für die durch den Personalrat organisierten Gemeinschaftsveranstaltungen, durch die das kollegiale Miteinander gefördert werden soll.

598412 Unfallkasse NRW

Kostenbeteiligung an der Unfallversicherung für die Beschäftigten der Stadtverwaltung Nettetal.

598413 Verbandsbeiträge Kriegsgräberfürsorge

Die Stadt Nettetal unterstützt die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. u.a. durch Leistung eines Verbandsbeitrages.

598414 sonstiges

Geringfügiger Aufwand, der sich nicht eindeutig einer Aufwandsposition zuordnen läßt.

598416 Geräte / Ausstattungsgegenstände / technische Ausstattung

Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadtverwaltung Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht wird.

599401 Betriebsausschuss

Auszahlung von Sitzungsgeldern an die Ausschussmitglieder, Bewirtungskosten etc.

620450 Stundungszinsen Gebührenschildner

Zinseinnahmen nach Gestattung eines Zahlungsaufschubes gem. § 222 Abgabenordnung (AO).

Vermögensplan 2010 Geschäftsbereich Tiefbau

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2009 €	2010 €
	<u>Auszahlungen</u>		
	Erwerb beweglicher Sachen	14.000	10.000
	Erwerb von Inventar	5.000	6.000
	Erneuerungsarbeiten auf Friedhöfen	10.000	10.000
	Errichtung / Erneuerung von Grünanlagen	0	10.000
	Erwerb Straßenbäume / Ausstattungsgegenstände	0	5.000
	Erneuerung Spielplätze	0	30.000
	Neubau Spielplatz Breyell (Konjunkturpaket II)	0	100.000
	Tilgungen	300	500
	Summe	29.300	171.500

Vermögensplan 2010 Geschäftsbereich Tiefbau

Erläuterungen zum Vermögensplan

<u>XXXXXX Erwerb beweglicher Sachen (Friedhof)</u>	<u>10.000,00 €</u>
Neben den regelmäßigen Ersatzbeschaffungen ist der Neuerwerb eines Grabverbaukastens sowie eines Erdlagerkastens vorgesehen.	
<u>XXXXXX Erwerb von Inventar (Friedhof)</u>	<u>6.000,00 €</u>
Neben den allgemeinen Ausstattungsgegenständen ist für 2010 die Ersatzbeschaffung einer Leichenkühltruhe vorgesehen.	
<u>XXXXXX Erneuerungsarbeiten auf Friedhöfen</u>	<u>10.000,00 €</u>
Hierbei handelt es sich um die Neuanlage von Grabfeldern und dem Wegebau auf den Friedhöfen in Nettetal.	
<u>XXXXXX Errichtung von Grünanlagen</u>	<u>10.000,00 €</u>
<u>XXXXXX Erwerb Straßenbäume / Ausstattungsgegenstände</u>	<u>5.000,00 €</u>
<u>XXXXXX Erneuerung Spielplätze</u>	<u>30.000,00 €</u>
<u>XXXXXX Neubau Spielplatz Breyell (Konjunkturpaket II)</u>	<u>100.000,00 €</u>
<u>XXXXXX Tilgungen</u>	<u>500,00 €</u>

Vermögensplan 2010 Geschäftsbereich Tiefbau

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2009 €	2010 €
<u>Einzahlungen</u>			
	Kreditbedarf / Darlehensaufnahme	27.300	68.500
570.000	Abschreibungen	2.000	3.000
	Investitionszuschuss Neubau Spielplatz Breyell	0	100.000
	Insgesamt	29.300	171.500
 <u>Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO</u>			
	Kreditbedarf für Umschuldungen	0	0

Finanzplan Tiefbau

Der fünfjährige Finanzplan besteht aus

- a) einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie
- b) einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Geschäftsbereiches Tiefbau, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken können.

Die Finanzplanung mit den Unwägbarkeiten hinsichtlich der Entwicklung einzelner Kostenarten und der Kreditmarktkonditionen unterliegt solch gravierenden Einflüssen, dass diese Finanzdaten nur unter Vorbehalt Aussagefähigkeit besitzen können.

Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Beträge in 1.000 €							
				Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2009 €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €	
1			Erwerb beweglicher Sachen	54	0	14	10	10	10	10	
2			Erwerb von Inventar	24	0	5	6	6	1	6	
3			Erneuerungsarbeiten auf Friedhöfen	42	0	10	10	6	6	10	
4			Errichtung von Grünanlagen	10	0	0	10	0	0	0	
5			Erwerb Straßenbäume / Ausstattunggegenstände	5	0	0	5	0	0	0	
6			Erneuerung Spielplätze	30	0	0	30	0	0	0	
7			Neubau Spielplatz Breyell (Konjunkturpaket II)	0	0	0	100	0	0	0	
8			Tilgung *	4	0	0	1	1	1	1	
			Zwischensumme Allgemeines	269	0	29	172	23	18	27	

* (Rundungsdifferenz)

Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2009 €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €
	Zusammenstellung:							
	Gesamt	269	0	29	172	23	18	27
	Zwischensumme /. bisher bereitgestellt	269 0	0	29	172	23	18	27
	abzüglich Tilgung *	269 4	0	0	1	1	1	1
	Nettoinvestitionen 2009-2013	265	0	29	171	22	17	26

* (Rundungsdifferenz)

Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2009 €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme							
	<u>Einzahlungen</u>							
	Kreditbedarf Darlehensaufnahme	149	0	27	69	19	13	21
570.000	Abschreibungen	20	0	2	3	4	5	6
	Investitionszuschuss des Landes Neubau Spielplatz Breyell	100	0	0	100	0	0	0
		269		29	172	23	18	27

Stellenübersicht NetzeBetrieb Geschäftsbereich Tiefbau

Tariflich Beschäftigte:					Teil A
Bezeichnung	Stellen 2010	Entgelt- gruppe	Eingrup- pierung	tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2009	
Bereichsleitung	1,0	14	14	1,0	
Sachgebietsleitung 66	1,0	12	12	1,0	
Sachgebietsleitung 67	0,8	11	11	0,8	
Verwaltung					
Leitung	1,0	10	10	1,0	
Sachbearbeitung (Buchhaltung)	0,5	8	8	0,0	
Sachbearbeitung	0,4	6	6	0,4	
Sachbearbeitung	0,5	6	6	0,5	
Straßenbau und -unterhaltung					
Techn. Sachbearbeitung	1,0	9	9	1,0	
Techn. Sachbearbeitung	1,0	9	9	1,0	
Grünflächen, Spielplätze und Friedhöfe					
Techn. Sachbearbeitung	1,0	10	10	1,0	
Gesamt	8,2			7,7	

Stellenübersicht NetteBetrieb Geschäftsbereich Tiefbau

Tariflich Beschäftigte:		Teil B	
Entgeltgruppe	Stellen 2009	Stellen 2010	
15	0,0	0,0	
14	1,0	1,0	
13	0,0	0,0	
12	1,0	1,0	
11	0,8	0,8	
10	2,0	2,0	
9	2,0	2,0	
8	0,5	0,5	
7	0,0	0,0	
6	0,9	0,9	
5	0,0	0,0	
4	0,0	0,0	
3	0,0	0,0	
2	0,0	0,0	
1	0,0	0,0	
	<u>8,2</u>	<u>8,2</u>	

Geschäftsbereich

Baubetriebshof

2010

		ist 2008 €	Ansatz 2009 €	Ansatz 2010 €
Umsatzerlöse				
410 615	Erstattung NetteBetrieb (GB Tiefbau)	0	3.169.918	3.294.834
410 616	Erstattung NetteBetrieb (GB Abwasser)	0	44.100	52.800
410 617	Erstattung NetteBetrieb (GB Immobilien)	0	209.763	213.900
410 630	Entgelte / Leistungen für Dritte	0	9.000	6.000
410 619	Erstattung Stadt Nettetal	0	20.000	130.000
Summe Umsatzerlöse		0	3.452.781	3.697.534
sonstige betriebliche Erträge				
410 632	Verkaufserlöse	0	3.250	3.250
530 617	Sonstige Erträge	0	50	50
Summe sonstige betriebliche Erträge		0	3.300	3.300
Aufwendungen für Betriebsstoffe				
540 600	Miete Baubetriebshof	0	0	110.000
547 650	Hilfs- und Betriebsstoffe	0	107.400	100.000
547 667	Materialersatzteile für GB Tiefbau	0	217.175	165.000
Summe Aufwendungen für Betriebsstoffe		0	324.575	375.000
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
547 600	Unterhaltung Stadtreinigung (Abfall)	0	3.500	3.700
547 634	Unterhaltung Wochen- u. Jahrmärkte	0	1.550	1.700
547 640	Unterhaltung Brückenbauwerke	0	24.500	40.000
547 652	Unterhaltung Fahrzeuge	0	70.000	75.000
547 656	Unterhaltung Geräte	0	35.000	40.000
547 657	Unterhaltung Baubetriebshof	0	14.400	22.000
547 662	Dienst- und Schutzbekleidung	0	12.000	20.000
547 666	Streumittel Winterdienst	0	16.700	16.700
547 672	Unterhaltung der Straßensenken	0	37.000	45.000
Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen		0	214.650	264.100

GuV Bauhof WP 2010 nach HGB

		Ist 2008 €	Ansatz 2009 €	Ansatz 2010 €
Personalaufwand				
550 604				
div.	Personalaufwand - Beschäftigungsentgelte	0	1.982.000	2.069.150
	Personalaufwand - Sozialabgaben	0	557.181	593.084
Summe Personalaufwand		0	2.539.181	2.662.234
AfA auf Sachanlagen				
572 600	AfA Sachanlagen	0	168.000	174.000
573 600	AfA GWG	0	0	0
574 600	AfA Betr.- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe AfA auf Sachanlagen		0	168.000	174.000
sonstige betriebl. Aufwendungen				
547 654	Geräte / Ausstattungsgegenstände / Techn. Ausstattung	0	825	900
547 655	Arbeitssicherheit	0	4.100	4.300
591 630	Verwaltungskostenbeiträge	0	117.000	122.900
592 602	Versicherungen	0	32.350	34.000
593 610	EDV	0	5.100	9.000
594 600	Telefon	0	800	1.500
594 610	Büromaterial	0	1.025	1.100
594 610	Porto	0	875	1.000
597 600	Prüfungs- u. Beratungskosten	0	5.000	5.300
598 600	Reisekosten	0	17.500	18.400
598 602	Möbel	0	875	900
598 606	Fachliteratur / Zeitschriften	0	150	200
598 608	Fortbildung	0	1.000	3.000
598 610	Kopierer (Miete und Wartung)	0	225	2.000
598 612	Unfallkasse NRW / Gartenbauberufsgenossenschaft	0	19.850	20.000
598 614	Gemeinschaftsveranstaltungen	0	500	500
598 614	Sonstiges	0	250	250
599 601	Betriebsausschuss	0	250	250
Summe sonstige betriebl. Aufwendungen		0	207.675	225.500

GuV Bauhof WP 2010 nach HGB

	Ist 2008 €	Ansatz 2009 €	Ansatz 2010 €
sonstige Zinsen u. ä. Erträge			
Konto	0	0	0
Zinsen u. a. Aufwendungen			
650 600 Darlehenszinsen	0	2.000	0
650 610 Kurzfristige Zinsen und Ausleihungen	0	0	0
Summe Zinsen u. a. Aufwendungen	0	2.000	0
Überschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit / Jahresergebnis	0	0	0

Erläuterungen

4106.. Erstattungen NettoBetrieb / Leistungen für Dritte
Vergütung für erbrachte Leistungen.

410632 Verkaufserlöse
Vergütung für erbrachte Lieferungen (z. B. Holzverkauf)

530617 sonstige Erträge
Geringfügiger Ertrag, der sich nicht eindeutig einer Ertragsposition zuordnen lässt.

540600 Miete Baubetriebshof
Verrechnung der Aufwendungen (Gebäude bzw. Grundstück) mit dem Geschäftsbereich Immobilienmanagement.

547650 Hilfs- und Betriebsstoffe
Kraft- und Schmierstoffe für Fahrzeuge und Geräte.

547667 Materialersatzteile für GB Tiefbau
Der Ansatz für das Jahr 2010 wurde dem tatsächlichen Verhältnis zwischen der Fremdvergabe von Leistungen an einen Dritten und der Leistungserbringung durch das Personal des Baubetriebshofes angepasst - siehe auch 547 432/440/442/443/444/445/446/449 (div. Unterhaltung) im Geschäftsbereich Tiefbau.

547600 Unterhaltung Stadtreinigung (Abfall)
Ersatzbeschaffung von Straßenpapierkörben.

547634 Unterhaltung Wochen- u. Jahrmärkte
Entsorgungskosten für die Abfallbeseitigung.

547640 Unterhaltung Brückenbauwerke
Erstattung der Erschwerenzulage an die Wasser- und Bodenverbände und Ersatzteillieferungen. Zudem wurden Mittel für die Mängelbeseitigung eingeplant, die sich aus der Hauptuntersuchung für Brückenbauwerke (2009) ergeben haben.

547652 Unterhaltung Fahrzeuge
Aufwand für Inspektionen, Reparaturen und Ersatzteile.

547656 Unterhaltung Geräte
Aufwand für Fremdreparaturen und Ersatzteile.

547657 Unterhaltung Baubetriebshof
Abfuhr- und Deponiekosten für die Stadt- und Straßenreinigung.

547662 Dienst- und Schutzbekleidung
Aufwand für die Beschaffung von Dienstbekleidung und persönlicher Schutzausrüstung.

547666 Streumittel Winterdienst
Beschaffung von Salz, Sole und abstumpfenden Mitteln.

547672 Unterhaltung der Straßensenken
Entleeren der Senkeneimer einschl. Entsorgungskosten.

550604 Personalaufwand - Beschäftigungsentgelte
Beschäftigungsentgelte nach dem TvöD.

div. Personalaufwand - Sozialabgaben

572600 AfA Sachanlagen

Hierbei handelt es sich um einen vorläufigen Wert; die Abschreibung ist nach der Eigentumsübertragung durch die Stadt Nettetal und erfolgter Inventur noch gesondert zu ermitteln.

547654 Geräte / Ausstattungsgegenstände / technische Ausstattung

Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadtverwaltung Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht werden.

547655 Arbeitssicherheit

Beteiligung an den Aufwendungen der Stadt Nettetal für betriebsärztliche Untersuchungen der Beschäftigten, Arbeitsplatzuntersuchungen, Arbeitssicherheit, Begehungen etc.

591630 Verwaltungskostenbeiträge

Pauschale Erstattung der Personalaufwendungen für verschiedene Zentral- und Fachbereiche der Stadtverwaltung Nettetal, u. a. für die Bereiche Personal, Revision, Recht und IT-Service.

592602 Versicherungen

Haftpflichtversicherung, Eigenschadenversicherung usw. für die Beschäftigten sowie die Kfz-Versicherung für den Fuhr- und Maschinenpark.

593610 EDV

Kostenbeteiligung für die Inanspruchnahme der städtischen IT-Infrastruktur (Hard- und Software).

594600 Telefon

Kostenbeteiligung für die Inanspruchnahme der städtischen Telekommunikationsanlage.

594610 Büromaterial

Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadtverwaltung Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht werden.

594610 Porto

Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadtverwaltung Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht werden.

597600 Prüfungs- u. Beratungskosten

Aufwand für die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschlussprüfung durch einen Wirtschaftsprüfer. Unter der v. g. Kontierung wird lediglich der auf den Geschäftsbereich Baubetriebshof entfallende Aufwand in Ansatz gebracht.

598600 Reisekosten

Reisekostenerstattungen in Verbindung mit dem Besuch von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen; insbesondere der Ersatz der Fahrtkosten für dienstliche Fahrten im Stadtgebiet mit dem privaten PKW (Dienstfahrten).

598602 Möbel

Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadtverwaltung Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht werden.

598606 Fachliteratur / Zeitschriften

Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadtverwaltung Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht werden.

598608 Fortbildung

Teilnahmegebühren für den Besuch von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.

598610 Kopierer (Miete und Wartung)

Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadtverwaltung Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht werden.

598612 Unfallkasse NRW / Gartenbauberufsgenossenschaft

Unfallversicherung für die Beschäftigten auf dem Baubetriebshof (Unfallkasse NRW / Gartenbauberufsgenossenschaft).

598614 Gemeinschaftsveranstaltungen

Kostenbeteiligung für die durch den Personalrat organisierten Gemeinschaftsveranstaltungen, durch die das kollegiale Miteinander gefördert werden soll.

598614 sonstiges

Geringfügiger Aufwand, der sich nicht eindeutig einer Aufwandsposition zuordnen läßt.

599601 Betriebsausschuss

Auszahlung von Sitzungsgeldern an die Ausschussmitglieder, Bewirtungskosten etc.

Vermögensplan 2010 Geschäftsbereich Baubetriebshof

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2009 €	2010 €
	<u>Auszahlungen</u>		
	Erwerb von Fahrzeugen u. Geräten	253.000	205.000
	Tilgungen	1.000	1.000
	Summe	254.000	206.000

Erläuterungen zum Vermögensplan Baubetriebshof

XXXXXX Erwerb von Fahrzeugen und Geräten

Neben der regelmäßigen Anschaffung von Kleingeräten sind nachfolgende Ersatzbeschaffungen für den Fuhr- und Maschinenpark zwingend erforderlich:

Kleingeräte	15.000 €	Freischneider, Motorsägen etc.
Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000 €	Aufbruchhammer, Aufsitzmäher, Rasenmäher etc.
Anbaumäher	10.000 €	Erweiterung des Maschinenparks; das Gerät wird für besondere Mäharbeiten im Straßenraum benötigt.
Anhänger	10.000 €	Erweiterung des Fuhrparks; für einen wirtschaftlichen Arbeitsablauf ist eine Aufstockung des Bestandes erforderlich.
Pritschenwagen	35.000 €	Ersatzbeschaffung für das Fahrzeug VIE - 2433 (Bj. 1999); alters- und verschleißbedingte Erneuerung.
Pritschenwagen	35.000 €	Ersatz für das Müllsammelfahrzeug (Ortsreinigung) VIE - 2459 (Bj. 1999); alters- und verschleißbedingte Erneuerung.
Pritschenwagen	35.000 €	Ersatzbeschaffung für das Fahrzeug VIE - 2488 (Bj. 2000); alters- und verschleißbedingte Erneuerung.
Radlader	45.000 €	Ersatzbeschaffung für die vorhandene Baumaschine; alters- und verschleißbedingte Erneuerung einschl. Größenanpassung

Vermögensplan 2010 Geschäftsbereich Baubetriebshof

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2009 €	2010 €
	<u>Einzahlungen</u>		
	Kreditbedarf / Darlehensaufnahme	86.000	32.000
570.000	Abschreibungen	168.000	174.000
	Insgesamt	254.000	206.000
	<u>Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO</u>		
	Kreditbedarf für Umschuldungen	0	0

Finanzplan Baubetriebshof

Der fünfjährige Finanzplan besteht aus

- a) einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie
- b) einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Geschäftsbereiches Baubetriebshof, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken können.

Die Finanzplanung mit den Unwägbarkeiten hinsichtlich der Entwicklung einzelner Kostenarten und der Kreditmarktkonditionen unterliegt solch gravierenden Einflüssen, dass diese Finanzdaten nur unter Vorbehalt Aussagefähigkeit besitzen können.

Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Beträge in 1.000 €						
				Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2009 €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €
1			Erwerb von Fahrzeugen u. Geräten	839	0	253	205	238	103	140
2			Tätigung	5	0	1	1	1	1	1
			Summe	944	0	254	206	239	104	141

Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2009 €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €
	Zusammenstellung:							
	Gesamt	944	0	254	206	239	104	141
	Zwischensumme J. bisher bereitgestellt	944 0	0	254	206	239	104	141
	abzüglich Tilgung	5	0	1	1	1	1	1
	Nettoinvestitionen 2009-2013	939	0	253	205	238	103	140

Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2009 €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme							
	<u>Einzahlungen</u>							
	Kreditbedarf Darlehensaufnahme	171	0	86	32	53	0	0
570.000	Abschreibungen	914	0	168	174	186	191	195
		1.085		254	206	239	191	195

Stellenübersicht NetteBetrieb Geschäftsbereich Baubetriebshof

Teil A					
Bezeichnung	Stellen 2010	Entgeltgruppe	Eingruppierung	tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2009	
Baubetriebshofsleitung "Grün"	1,0	9	9	1,0	
Baubetriebshofsleitung "Blau"	1,0	9	9	0,0	Nüchter
Baubetriebshofsverwaltung (Buchhaltung)	0,5	8	8	0,5	Andernacht
Baubetriebshofsverwaltung	0,5	6	6	0,5	
Schlosser	2,0	6	6	2,0	Wiese
Kolonne 1 Grün	1,0	6	6	1,0	
Straßenbaumpflege, Pflege des Straßenbegleitgrüns, Pflege und Reinigung der Spielplätze, Kübel, Beete	6,0	6	6	6,0	
	2,0	5	5	2,0	
	1,0	4	4	1,0	
	0,0	3	3	0,0	
	10,0			10,0	
Kolonne 2 Grün	1,0	6	6	1,0	
Pflege der Grünanlagen, Schulanlagen, Kindergartenfreizeitanlagen, Kleingartenanlagen, Sportplätze	2,0	6	6	2,0	
	3,0	5	5	3,0	
	2,0	4	4	2,0	
	1,7	3	3	1,7	1 Stelle KW
	9,7			9,7	
Kolonne 3 Grün	1,0	6	6	1,0	
Bewirtschaftung von 7 städt. Friedhöfen, Bestattungsarbeiten, Friedhofspflege	1,0	6	6	1,0	
	5,0	5	5	5,0	
	2,0	4	4	2,0	
	0,8	3	3	0,8	
	9,8			9,8	
Kolonne 1 Blau	1,0	6	6	1,0	
Schwarzdecken- und Pflasterrep., Plattierungs und Maurerarbeiten, Straßen- und Wegekontrolle, Beschilderung, Markierung, Transporte, Grundstückspflege, allg. Reinigung, Brückenreparaturen, Platzwart	2,0	6	6	2,0	
	4,0	5	5	4,0	
	5,0	4	4	5,0	
	3,0	1	1	3,0	Bürgerarbeit
	15,0			15,0	

Tariflich Beschäftigte:

Teil A

Bezeichnung	Stellen 2010	Entgeltgruppe	Eingruppierung	tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2009
Kolonne 2 Blau Banketpflege, Lade- und Transportarbeiten, Wander- und Waldwege, Grundstückspflege, Gewässerunterhaltung, Ortsreinigung, Reinigung nach Satzung Abfall u. Sperrmüll, verunkrautete Bürgersteige, allg. Reinigung, Leerung Abfallbehälter	2,0	6	6	2,0
	0,0	6	6	0,0
	4,0	5	5	4,0
	5,0	4	4	6,0
	0,0	3	3	0,0
	11,0			12,0
Kolonne Weiß	2,0	6	6	2,0
	2,0			2,0
				Borkowski und Klaumünzer
Gesamt	62,5			62,5

Stellenübersicht NettoBetrieb Geschäftsbereich Baubetriebshof

Tariflich Beschäftigte:		Teil B	
Entgeltgruppe	Stellen 2009	Stellen 2010	
15	0,0	0,0	
14	0,0	0,0	
13	0,0	0,0	
12	0,0	0,0	
11	0,0	0,0	
10	0,0	0,0	
9	2,0	1,0	
8	0,0	0,5	
7	0,0	0,0	
6	17,5	21,5	
5	18,0	18,0	
4	16,0	16,0	
3	2,5	2,5	
2	0,0	0,0	
1	0,0	3,0	
	<u>56,0</u>	<u>62,5</u>	

C VI Wirtschaftslage Mehrheitsbeteiligungen

1. Stadtwerke Nettetal GmbH
2. Baugesellschaft Nettetal GmbH
3. Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH

B e r i c h t
über die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung
gemäß § 108 Abs. 2 GO NRW

Unternehmen oder Einrichtungen in Gesellschaftsform, von denen der Stadt mehr als 50 v. H. der Anteile gehören, sind die

Stadtwerke Nettetal GmbH
Baugesellschaft Nettetal AG
Städtisches Krankenhaus GmbH

Die Unternehmen sind unter Hinweis auf § 108 Abs. 2 GO NRW angehalten worden

- Wirtschaftspläne aufzustellen
- 5-jährige Finanzplanungen zur Kenntnis zu geben
- Bekanntmachungen des Jahresabschlusses, der Verwendung des Ergebnisses, der Prüfungsergebnisse nachzuweisen
- zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung zu nehmen und
- nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 GO NRW zu verfahren.

Mit den in der Übersicht über die Wirtschaftslage als Pflichtanlagen zum Haushaltsplan vorgelegten Jahresabschlüssen und Lageberichten abgegebenen Erklärungen ist belegt, daß die Vorschrift des § 108 Abs. 1 Ziff. 7 GO NRW, wonach die Gemeinde Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts nur gründen oder sich daran beteiligen darf, wenn das Unternehmen oder die Einrichtung durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut auf den öffentlichen Zweck ausgerichtet wird, erfüllt ist.

STADTWERKE NETTETAL GMBH

Lagebericht der Stadtwerke Nettetal GmbH

Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft

Die gesamtwirtschaftliche Lage hat sich bis etwa zur Mitte des Jahres 2008 günstig entwickelt. Es gab ein Wirtschaftswachstum, sowohl die Beschäftigung als auch die Energiepreise sind wie in den Vorjahren weiter gestiegen.

Die konjunkturelle Entwicklung Deutschlands hat sich jedoch dann in den letzten Monaten des Geschäftsjahres 2008 infolge der Verschärfung der Finanzkrise und der damit einhergehenden weiteren Eintrübung des weltwirtschaftlichen Umfelds deutlich verschlechtert. Etwa im September brach die Wirtschaft dramatisch ein. In Folge einer Immobilienkrise in den USA kam es dort zur Insolvenz einiger Banken. Dies hatte weltweite Folgen, unter anderem auch für Deutschland, wo Banken sich gegenseitig keine Kredite mehr gaben und zum Teil ebenfalls kurz vor der Insolvenz standen. Die Energiekosten sanken, aber es kam gesamtwirtschaftlich zur Rezession.

Das Wirtschaftswachstum ist im Jahr 2008 daher deutlich schwächer ausgefallen als in den bei den vorausgegangenen Jahren. Nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes war das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 1,3 Prozent höher als im Jahr zuvor. Gleichzeitig erreichte jedoch die Beschäftigung mit jahresdurchschnittlich 40,35 Mio. Personen in 2008 den höchsten Stand seit der Wiedervereinigung. Auch die konjunkturelle Entwicklung Nordrhein-Westfalens hat sich ähnlich wie die gesamtdeutsche Entwicklung verhalten. In Nordrhein-Westfalen hat man ebenfalls die Auswirkungen der Finanzkrise in allen Wirtschaftsbereichen deutlich zum Ende des Geschäftsjahres 2008 gespürt.

Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, verringerten sich gegenüber dem vierten Quartal 2007 vor allem die realen Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe (- 26,0 Prozent); infolgedessen gingen in den letzten drei Monaten des Jahres 2008 sowohl der reale Produktionsindex (- 8,6 Prozent) als auch die nominalen Umsätze (- 5,5 Prozent) spürbar zurück.

Allerdings waren nicht alle Branchen gleichermaßen vom Abschwung betroffen. Einige Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes verzeichneten bis zum Dezember 2008 vergleichsweise moderate Rückgänge. Im Baugewerbe konnte auch im zweiten Halbjahr noch ein Wachstum gegenüber dem entsprechenden Vorjaheresergebnis erwirtschaftet werden. Die von den Statistikern seinerzeit für das erste Halbjahr 2008 gemeldete Erholung auf dem Arbeitsmarkt und auf den nordrheinwestfälischen Konsummärkten zeigte sich zum Jahresende erheblich gebremst.

Aufgaben

Als kommunales Dienstleistungsunternehmen obliegt der Gesellschaft vorrangig die Versorgung der Stadt Nettetal mit Strom, Erdgas und Trinkwasser, des Weiteren der Betrieb eines Hallenbades und der öffentlichen Straßenbeleuchtung. Weitere Aufgaben sind die Lieferung von Trinkwasser an die Gemeinde Wachtendonk und die technische Betriebsführung und Überwachung der zentralen Trinkwasserversorgungsanlagen in der Gemeinde Wachtendonk sowie die Betriebsführung des Geschäftsbereiches Abwasser des NetteBetriebes.

Darüber hinaus ist das Unternehmen an der LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft Nettetal mbH beteiligt. Eine weitere Beteiligung besteht an der Vertriebsgesellschaft NettCon Energy GmbH.

Den Anforderungen des liberalisierten Energiemarktes und seinen gewiss auch vorhandenen Risiken, denen natürlich auch das Unternehmen ausgeliefert ist, werden sich die Stadtwerke Nettetal weiterhin bewusst stellen. Die bedarfsgerechte Belieferung und intensive Betreuung der Kunden stellt einen Grundpfeiler der Unternehmenspolitik dar. Deshalb und auch aufgrund der gegebenen Strukturen im Unternehmen wird die Ansicht vertreten, dass die mit Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes im April 1998 erfolgte wettbewerbliche Öffnung des Strommarktes sowie des Gasmarktes den Stadtwerken eine reelle Marktchance bietet, die bewusst wahrgenommen wird.

Umsatz

In 2008 betrug das Stromaufkommen 204 Mio. kWh (Vorjahr: 203 Mio. kWh). In der Gasversorgung betrug der Absatz 301 Mio. kWh (Vorjahr: 278 Mio. kWh). In der Wasserversorgung ist eine geringfügige Absatzminderung auf 2.201 Tm³ (Vorjahr: 2.274 Tm³) festzustellen. Die Erlöse aus dem Stromverkauf stiegen gegenüber 2007 um 6,62 Mio. € auf 26,06 Mio. €. Die Erlöse aus dem Gasverkauf stiegen gegenüber 2007 um 4,81 Mio. € auf 18,27 Mio. €. Die Erlöse aus dem Wasserverkauf verhielten sich gegenüber 2007 mit 4,08 Mio. € leicht rückläufig. Hinsichtlich der Erlöse aus Strom- und Gasverkauf hat sich die Berechnungsgrundlage dahingehend verändert, dass hierin ab 2008 zusätzlich EEG- und KWK-Umsätze sowie die Strom- und Energiesteuer enthalten sind. Das Unternehmen wird auch zukünftig bei marktkonformen Verhalten auskömmliche Umsätze erzielen.

Gemäß einer Entscheidung des Bundesfinanzhofes vom 08.10.2008 unterliegt das Legen von Wasserhausanschlüssen als Teilaspekt der Wasserlieferung entgegen der bisherigen Verwaltungspraxis dem ermäßigten Steuersatz. Die Stadtwerke Nettetal erstatten in 2009 die seit 2000 erhöht berechnete Umsatzsteuer zurück. Die zur Auszahlung gelangende Umsatzsteuer wird den Stadtwerken Nettetal vom Finanzamt erstattet, so dass hierdurch kein Risiko besteht.

Beschaffung

Der Strombezug erfolgt im Rahmen der strukturierten Beschaffung über verschiedene Stromlieferanten. Der Gasbezug erfolgt über einen Vollgasliefervertrag.

Die Energiepreisentwicklung befindet sich bis Mitte des Jahres 2008 in einer Hochphase. Die Entwicklung der Ressourcen im Bereich Rohöl ist durch einen stark anwachsenden Verbrauchermarkt gekennzeichnet. Damit verbunden ist eine preisliche Beschaffungsproblematik für die mittel- und langfristige Einkaufsdisposition. In der zweiten Jahreshälfte 2008 sinken die Strom- und Gasbezugspreise allerdings wieder.

Investitionen

Da die Substanz eines Versorgungsunternehmens aus Gründen der Versorgungssicherheit erhalten bleiben muss, ist die hohe Anlagenintensität kennzeichnend für das Investitionsverhalten. Im Jahre 2008 wurden 2,97 Mio. € investiert.

Investitionen 2008	Mio. €
Stromversorgung	0,47
Straßenbeleuchtung	0,03
Gasversorgung	0,27
Wärme	0,24
Wasserversorgung	0,20
Abwasserpumpen	0,02
Gemeinsame Anlagen	0,18
Hallenbad	0,20
Im Bau befindliche Anlagen	0,83
Insgesamt	2,44
	2,75 Mio. € Zugänge abzüglich abgesetzte Zuschüsse 0,31 Mio. €

Die Finanzierung der geplanten Investitionen ist auch zukünftig sichergestellt. Die Gesellschaft ist keinerlei Währungs-, Zins- und Kursrisiken ausgesetzt.

Personal und Sozialbereich

Die Vergütung der 118 Mitarbeiter erfolgt im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen des TVV. Gleiches gilt auch für die Altersversorgung. Im Geschäftsjahr wurden die Rückstellungen für Altersteilzeit um 367 T€ aufgestockt sowie Rückstellungen für Versorgungsverpflichtungen in Höhe von 125 T€ gebildet.

Für die Gewährleistung der Arbeitssicherheit gibt es einen Sicherheitsbeauftragten, der unter anderem regelmäßige Schulungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter organisiert. Den Vorgaben der Berufsgenossenschaft wird voll entsprochen.

Umweltschutz

Die Stadtwerke Nettetal GmbH hat Mitarbeiter zu Gewässerschutzbeauftragten, Betriebsbeauftragten für Gefahrgut sowie für Asbest benannt. Diese tragen durch ständige Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu bei, das Umweltbewusstsein im Unternehmen zu schärfen. Alle anfallenden Reststoffe werden soweit möglich, getrennt gesammelt und einer Wiederverwertung zugeführt.

Durch entsprechende Vertragsgestaltung werden die für die Stadtwerke Nettetal GmbH tätigen Unternehmen ebenfalls zur Einhaltung der maßgeblichen Umweltauflagen verpflichtet. Erhöhten Umweltrisiken sind die Stadtwerke nicht ausgesetzt.

Vermögenslage

Das langfristige Vermögen ist gegenüber dem Vorjahr um 4,2 Mio. € gefallen. Dies begründet sich zum einen in der Rückführung sonstiger Ausleihungen um 2,6 Mio. € und zum anderen in einer die Neuinvestitionen überschreitenden Abschreibung, bedingt durch größere Investitionen in die Netzerweiterung in Vorjahren.

Langfristiges Vermögen 2008	Mio.€
Anlagevermögen	42,7
Eigene Anteile	3,6
Insgesamt	46,3
Langfristiges Kapital 2008	Mio.€
Eigenkapital	15,1
Langfristige Verbindlichkeiten	28,6
Empfangene Ertragszuschüsse	4,1
Insgesamt	47,8
Differenz	1,5

Finanzlage

Es stehen ausreichend fristenkongruente Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt 3.682 T€.

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2008 konnte ein zufriedenstellendes Gesamtergebnis erwirtschaftet werden. Dies erlaubt neben der Zahlung der vollen Konzessionsabgabe an die Stadt Nettetal auch die Ausschüttung eines angemessenen Jahresüberschusses.

Den Umsatzerlösen, Finanzerträgen und sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von rd. 47,9 Mio. € stehen Gesamtaufwendungen von 46,2 Mio. € gegenüber. Damit stellte sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit mit rd. 1,7 Mio. € dar.

Geschäftsergebnis

Nach Abzug der Unternehmenssteuern von 630 Tio. € ergab sich ein Jahresüberschuss von rd. 1,0 Mio. €. Das Geschäftsergebnis ist gegenüber 2007 um 263 T€ gestiegen.

Die Ertragslage wurde insbesondere beeinflusst durch die Auflösung im Vorjahr gebildeter Rückstellungen für Versorgungsverpflichtungen in Höhe von 125 T€ sowie durch die Aufstockung der Rückstellungen für ATZ in Höhe von 302 T€. Dies führte zur Bildung aktiver latenter Steuern in Höhe von 9.239 €. Für diesen Betrag besteht eine Ausschüttungssperre.

Chancen und Risiken

Als örtlicher Versorger haben die Stadtwerke Nettetal einen wesentlichen Wettbewerbsvorteil, nämlich die Nähe zu den Kunden. Hiermit verbunden sieht die Geschäftsführung die Chance, durch weitere Kundenorientierung und Anbieten zusätzlicher Serviceleistungen den bestehenden Kundenstamm auch in Zukunft hervorragend betreuen zu können.

Der Einkauf von Energie wird durch schwankende Preise, insbesondere vom Rohölpreis wesentlich beeinflusst. Die Liberalisierung der Energiemärkte und damit verbundene gesetzliche Anforderungen erfordern ein hohes Maß an Flexibilität der Energieversorgungsunternehmen.

Neben der Bewältigung operativer Aufgaben setzen wir uns weiter intensiv mit der strategischen Ausrichtung unter dem Stichwort „Unbundling“ auseinander. Die Stadtwerke Nettetal unterliegen als Netzbetreiber sowohl den regulatorischen Vorgaben der Bundesnetzagentur als auch denen der Landesregulierungsbehörde Nordrhein-Westfalen. Die Bundesnetzagentur hat bisher verschiedene Festlegungen getroffen, die unter anderem verbindliche Datenformate und einzuhaltende Bearbeitungsfristen in der Kommunikation mit den Marktteilnehmern (Drittlieferanten, Bilanzkreisnetzbetreiber usw.) vorschreiben (GPKE, GeliGas). Weitere Festlegungen sind zu erwarten im Bereich der durch die fortschreitende Liberalisierung entstandenen neuen Marktrolle "Messstellenbetreiber" bzw. "Messdienstleister". Aus diesen Festlegungen sowie den Vorgaben der Bundesnetzagentur zum Unbundling resultieren auch künftig steigende Anforderungen an die Informationstechnologie, so dass in diesem Bereich mit erheblichem Investitions- und Beratungsbedarf zu rechnen ist. Des Weiteren hat die Bundesnetzagentur angekündigt, im kommenden Jahr Festlegungen treffen zu wollen, mit denen angeblich bei den Netzbetreibern entstandene "Mehrerlöse" abgeschöpft werden sollen. Hierzu sollen bestimmte, in der Zeit zwischen der erstmaligen Beantragung der Netzentgelte und deren Genehmigung vereinnahmte Beträge bei der Errechnung der Erlösobergrenze nachträglich in Abzug gebracht werden. Die Bundesnetzagentur beruft sich dabei auf eine Entscheidung des Bundesgerichtshofes vom 14.08.2008, in der der BGH die Auffassung vertreten hat, dass die Netzbetreiber bereits seit Beantragung und nicht erst seit deren Genehmigung verpflichtet waren, nicht mehr als die nach der seit 29.10.2005 geltenden Netzentgeltverordnung Strom/Gas zulässigen Entgelte gegenüber den Netznutzern abzurechnen. Sowohl das Verfahren einschließlich dessen rechtlicher Zulässigkeit als auch die Höhe einer eventuellen Mehrerlösabschöpfung sind derzeit unklar, so dass die wirtschaftlichen Auswirkungen nicht in vollem Umfang vorausgesehen werden können. 2008 wurde eine Rückstellung in die Bilanz eingestellt.

Ab dem 01.01.2009 wird die zulässige Höhe der Netzentgelte im Strom- und Gasbereich dadurch begrenzt, dass jedem Netzbetreiber seitens der Regulierungsbehörden eine bestimmte Erlösobergrenze vorgegeben wird. Einen höheren Betrag darf der Netzbetreiber nicht vereinnahmen. Die Erlösobergrenze gilt für die Dauer einer Regulierungsperiode (vier Jahre im Gas, fünf Jahre im Strom) und wird durch bestimmte Effizienzvorgaben abgeschmolzen. Hieraus resultieren Chancen und Risiken; der Netzbetreiber erhält einerseits in gewissem Maße Planungssicherheit, da er sich auf den Verlauf der Erlösobergrenze mit seinem Investitionsverhalten einstellen kann, andererseits führen aber die Vorgaben der Anreizregulierungsverordnung dazu, dass nur bestimmte Investitionen bzw. Aufwendungen in der Erlösobergrenzenbestimmung anerkannt werden. Diesen

Anforderungen muss daher vor allem mit einer genauen Analyse und Steuerung der Kosten begegnet werden.

Weitere wesentliche Risiken sind derzeit von der Geschäftsführung nicht erkennbar.

Prognose

Durch die Liberalisierung der Energiemärkte sind die Stadtwerke Nettetel GmbH, wie alle übrigen Unternehmen der Branche, den Wettbewerbskräften des Marktes ausgesetzt. Dennoch erwarten wir auch zukünftig zufriedenstellende Ergebnisse.

Die Stadtwerke Nettetel GmbH hat im Mai 2009 mit der Errichtung einer Saunalandschaft am NetteBad begonnen. Hiermit sind Investitionen in Höhe von ca. 2,2 Mio. € verbunden.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Andere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

Bilanz der Stadtwerke Nettetal GmbH

Aktivseite	Passivseite							
	2008	2007	2006	2005	2008	2007	2006	2005
	€	T€	T€	T€	€	T€	T€	T€
A. Anlagevermögen								
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
1. Gewerbliche Schutzrechte und	325.179,00	394	219	283	8.300.000,00	8.300	8.300	8.300
					1.884.623,45	1.885	1.885	1.885
II. Sachanlagen					3.604.607,76	3.605	3.605	3.605
1. Grundstücke und Bauten einschließlich	8.517.686,61	9.047	9.369	9.427				
2. Technische Anlagen und Maschinen	31.590.776,53	32.971	7.444	6.663				
3. Verteilungsanlagen	0	0	27.157	27.036				
4. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	535.636,17	516	593	441	1.296.113,34	266	1.079	1.006
5. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	970.594,88	672	499	2.766				
	<u>41.939.873,19</u>	<u>43.205</u>	<u>45.062</u>	<u>46.333</u>	15.085.344,55	14.056	14.869	14.912
III. Finanzanlagen					4.151.907,00	4.692	5.283	5.866
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	12.750,00	13	0	0				
2. Beteiligungen	400.831,10	276	276	276				
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.096,30	2	2	2	120.616,28	193	207	11
4. Sonstige Ausleihungen	357.642,41	2.933	3.030	3.043	2.784.891,71	2.074	1.118	1.069
	773.319,81	3.284	3.309	3.321	2.905.507,99	2.267	1.325	1.080
	42.713.193,00	46.489	48.371	49.937				
B. Umlaufvermögen								
I. Vorräte								
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	505.553,65	549	559	600	28.557.597,33	29.218	34.499	31.706
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen					62.212,01	26	54	27
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.357.927,86	4.494	7.781		3.401.178,79	3.508	3.806	3.497
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	14.500,00	26	0	7.050				
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>3.251.774,99</u>	<u>1.470</u>	<u>1.414</u>		14.393,99	50	142	37
III. Wertpapiere								
1. Eigene Anteile	3.604.607,76	3.605	3605	3.605				
IV. Kassenbestand, Guthaben bei	4.112.908,66	859	1.618	338				
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8.302,44	1	2	14	20.441,67	81371,	0	179
D. Abgrenzung latenter Steuern	241.739,40	233	0	0				
	<u>58.810.507,76</u>	<u>58.119</u>	<u>63.569</u>	<u>62.558</u>	<u>58.810.507,76</u>	<u>58.119</u>	<u>63.569</u>	<u>62.558</u>

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Nettetal GmbH

	2008	2007	2006	2005
	in €	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse	40.735.087,03	40.765	42.500	39.340
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	160.877,23	166	188	175
3. Sonstige betriebliche Erträge	753.565,94	1.270	889	1.011
4. Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen	29.648.958,59	25.987	25.219	22.326
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	5.361.335,69	5.595	4.820	4.765
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>1.264.544,15</u>	<u>1.254</u>	<u>1.306</u>	<u>1.278</u>
	6.625.879,84	6.850	6.126	6.043
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.881.494,70	4.091	4.027	4.233
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Konzessionsabgabe	2.610.815,59	2.611	2.729	2.860
b) Sonstige	<u>1.780.864,65</u>	<u>1.721</u>	<u>1.880</u>	<u>1.725</u>
	4.391.680,24	4.332	4.609	4.585
8. Erträge aus Beteiligungen	1.732,50	2	2	2
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.610,58	2	2	2
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	208.498,77	216	132	66
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.690.842,85	1.524	1.989	1.789
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	630.318,63	727	871	755
14. Sonstige Steuern	30.811,09	31	39	28
15. Jahresüberschuss	1.029.713,13	766	1.079	1.006
16. Vorabauschüttung	0	500	0	0
17. Bilanzgewinn	<u>1.029.713,13</u>	<u>266</u>	<u>1.079</u>	<u>1.006</u>

4.1.6 Kennziffern der Stadtwerke Nettetal GmbH

Wirtschaftsjahr		2008	2007
Bilanzsumme	Mio.€	58,81	58,12
Eigenkapital	Mio.€	14,05	14,06
Eigenkapitalquote	%	23,89	24,19
Jahresüberschuss/Gewinn	T€	1.029	266
Umsatzerlöse	Mio.€	40,74	40,76
Investitionen	Mio.€	2,97	2,82
Anschaffungswerte	Mio.€	127,73	128,54
Buchrestwerte	Mio.€	42,71	46,88
Stromverkauf	Mio. kWh	204,3	203,0
Kabelnetz	km	431	427
Freileitungsnetz	km	124	125
Gasverkauf	Mio. kWh	301,92	277,99
Rohrnetz	km	203	204
Wasserverkauf	m³	2.201.384	2.274.141
Wasserzähler	Stück	11.985	11.895

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die Stadtwerke Nettetal GmbH führt aufgrund des jeweiligen Gesellschafterbeschlusses den Gewinn an die Stadt Nettetal ab.

Der Jahresüberschuss 2008 wurde in Höhe von 1.029 T€ vor Steuern wurde der Stadt Nettetal im Haushaltsjahr 2009 zugeführt.

Daneben trägt der steuerliche Querverbund des Blockheizkraftwerkes mit dem NetteBad dazu bei, dass der Verlust aus dem Bäderbetrieb steuerlich wirksam werden kann.

Im Rahmen des bestehenden Konzessionsvertrages wurden 2008 an die Stadt Nettetal 2.337.015 € Konzessionsabgaben gezahlt.

Nicht zu vernachlässigen ist an dieser Stelle der Beitrag zum lokalen Beschäftigungsmarkt. Bei der Stadtwerke GmbH waren 2008 116 Mitarbeiter und zwei Auszubildende beschäftigt.

BAUGESELLSCHAFT AG

Lagebericht

Geschäft und Rahmenbedingungen

Allgemeine Angaben

Die Gründung des Unternehmens als Genossenschaft mit uneingeschränkter Haftpflicht erfolgte am 17. Juni 1896.

Nach der Auflösung am 25. Juni 1917, wurde am 1. Juli 1924 die Gemeinnützige Bauverein „Eigenheim“ Aktiengesellschaft Kaldenkirchen neu gegründet.

Die jetzige Bezeichnung

Baugesellschaft Nettetal
Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen AG
Aktiengesellschaft

wurde infolge der kommunalen Neugliederung der Städte und Gemeinden Lobberich, Kaldenkirchen, Breyell, Hinsbeck und Leuth in Stadt Nettetal festgelegt.

Sitz der Gesellschaft: Synagogenstr. 6
41334 Nettetal

Beim Amtsgericht Krefeld wird das Unternehmen unter dem Zeichen HRB 8027 geführt.

Nach der Aufhebung des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes zum 31.12.89, ist in der Satzung als Selbstbindung festgelegt

„Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung (gemeinnütziger Zweck).“

.....
Die Gesellschaft führt ihre Geschäfte nach Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit im Sinne der Satzung.

Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnbauten soll angemessen sein, d.h. Kostendeckung

Tätigkeit im Berichtsjahr

Bautätigkeit

BV Severusstr. 6, Nettetal-Kaldenkirchen

Die in 2007 begonnene Sanierungsmaßnahme am Wohnhaus Severusstr. 6 in Nettetal-Kaldenkirchen wurde im April 2008 fristgerecht fertig gestellt. Der nach der Ausschreibung festgelegte Kostenrahmen konnte eingehalten werden. Die Vermietung erfolgte ab dem 01.05.2008.

BV Ringstr./Grenzwaldstr., Nettetal-Kaldenkirchen

Auf Grundlage des Aufsichtsratsbeschlusses vom 20.12.07 wurde das Architekturbüro Birker aus Nettetal mit der Durchführung der Baumaßnahme beauftragt. Es entstehen 14 öffentlich geförderte Wohnungen wovon 10 Wohnungen eine Größe von 35 qm und 4 Wohnungen jeweils 60 qm Wohnfläche aufweisen. Nach dem Ausschreibungsverfahren wurde mit dem Bauvorhaben am 22.07.08 begonnen. Der Bezugstermin ist für August 2009 vorgesehen. An öffentliche Mittel wurden 693.400 € bewilligt, dadurch ergibt sich eine Miete pro qm von 4,45 €. Eine Vermietung der Wohnungen wird überwiegend an Studenten der Fontys Hochschule in Venlo erfolgen.

In Planung

BV Buschstr./Arnold-Janssen-Str., Nettetal-Kaldenkirchen

Von der Erschließungsgesellschaft Königsbach mbH i. L. wurden an der Buschstr./Arnold-Janssen-Str. in Nettetal-Kaldenkirchen zwei Grundstücke in einer Gesamtgröße von 1.211 qm erworben. Ursprünglich war eine Bebauung mit Studentenwohnungen vorgesehen. Aufgrund des Widerstandes aus der Nachbarschaft wurde vom Bau dieser Wohnungen abgesehen und nach Aufsichtsratsbeschluss die Umsetzung eines Wohnhauses für eine Außenwohngruppe des Deutsch-Ordens-Hospitalwerkes vorgesehen. Der Antrag zur Änderung des bestehenden Bebauungsplanes wurde im Februar 2009 an die Stadt Nettetal gestellt.

BV Ringstr./Buschstr., Nettetal-Kaldenkirchen

In seiner Sitzung am 18.12.2008 fasste der Aufsichtsrat den einstimmigen Beschluss, das Grundstück an der Ecke Ringstr./Buschstr. in Nettetal-Kaldenkirchen von den Stadtwerken Nettetal GmbH zu einem Preis von 160,00 € pro qm zu erwerben. Die Beurkundung zum Kauf des Grundstückes erfolgte im März 2009. Auf diesem Grundstück sollen Wohnungen für Studenten der Fontys Hochschule errichtet werden. Zur Umsetzung dieser Maßnahme wird ein Architektenwettbewerb stattfinden. Hierzu sollen vier Architekturbüros aus dem näheren Umfeld zur Abgabe entsprechender Planungen aufgefordert werden. Die reinen Baukosten belaufen sich nach Schätzung auf ca. 1.220.000 €. Die Errichtung erfolgt ohne öffentliche Mittel. Nach der bestehenden Zeitplanung soll mit den Arbeiten im September 2009 begonnen werden und eine Fertigstellung im August 2010 erfolgen.

Umlaufvermögen

Erschließungsmaßnahmen

Östlich Kölner Str. (Königsbach 11. Abschnitt)

Mit der Stadt Nettetal wurde in 1999 ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen. Im Dezember 2001 wurde der Erschließungs- und Vorfinanzierungsvertrag mit der Stadt Nettetal unterzeichnet.

Die Umlegungsverfahren wurde 2001 abgeschlossen. Im Rahmen des vorerwähnten Vertrages stehen 28 Grundstücke unterschiedlicher Größe zum Verkauf. Nach Abstimmung mit der Stadt Nettetal beträgt der Verkaufspreis 168,73 € pro qm. Durch die Änderung des Bebauungsplanes hat sich die Anzahl der zu verkaufenden Grundstücke geändert. Insgesamt standen in diesem Baugebiet 32 Grundstücke zur Verfügung, davon sind bis zum jetzigen Zeitpunkt 24 Grundstücke verkauft.

Lo-215 Erschließungsgebiet Wevelinghover Str. Nettetal-Lobberich

Mit Datum vom 22.12.03 wurde der Hauptvertrag über die Erschließungsmaßnahme im Baugebiet Lo-215 / Wevelinghover Str., Nettetal-Lobberich abgeschlossen. Mit der Planung und Bauleitung der Erschließungsmaßnahme wurde das Ingenieurbüro Dieter van Soest beauftragt. Die vermessungstechnische Abwicklung wird durch das Ingenieurbüro Freudenberg abgewickelt. Die Aufträge für die Erschließungsarbeiten des Baugebietes wurden nach Ausschreibung vergeben und im Jahr 2006 komplett fertig gestellt. In diesem Baugebiet stehen insgesamt, je nach umgesetzter Bauart, bis zu 29 Grundstücke zum Verkauf. Dazu kommt noch eine Mischgebietsfläche in Größe von 3.165 qm und eine Gewerbegebietsfläche von 1.196 qm. Der Grundstückspreis für die Wohnbebauung beträgt 185,00 €, bei der Mischgebietsfläche 92,50 € und bei der Gewerbegebietsfläche 35,00 € pro qm. Von den insgesamt 29 Grundstücken wurde im Jahr 2008 ein Grundstück veräußert, weiterhin konnte die Gewerbefläche verkauft werden.

Le-169 Franz-Nelihsen-Straße, Nettetal-Leuth

Mit Datum vom 27.2.2004 wurde über die Erschließungsmaßnahme Le-169 mit der Stadt Nettetal der Hauptvertrag geschlossen. Mit der Planung und Bauleitung der Erschließung wurde das Ingenieurbüro Angenvoort und Barth aus Krefeld beauftragt.

Nach erfolgter Ausschreibung wurde die Firma Hamelmann aus Kempen mit der Ausführung des Straßenbaues, der Beleuchtung und des Lärmschutzes beauftragt. Die komplette Erschließungsmaßnahme wurde im Jahr 2006 abgeschlossen. Aus dieser Gesamtmaßnahme sollen durch die Gesellschaft 13 Baugrundstücke veräußert werden. Insgesamt konnten bisher sechs Grundstücke veräußert werden. Die Nachfrage nach Baugrundstücken in diesem Gebiet kann eher als zurückhaltend bezeichnet werden.

Br-229 Romdöppen, Nettetal-Breyell

Mit Datum vom 23.03.2006 wurde ein Vorfinanzierungsvertrag mit der Stadt Nettetal abgeschlossen. Die Umlegungs- und Erschließungsmaßnahmen waren zum Berichtszeitpunkt abgeschlossen. Aufgrund vertraglicher Vereinbarungen mit der Stadt Nettetal wird diese die Grundstücksvermarktung in eigener Zuständigkeit durchführen. Der Rat der Stadt Nettetal hat in seiner Sitzung vom 12.02.2009. beschlossen, dass bei Grundstückskäufen in den vorgenannten Gebieten, unter besonderen Voraussetzungen entsprechende Nachlässe eingeräumt werden können.

Beteiligung an der Erschließungsgesellschaft Königsbach mbH i.L.

Die Gesellschaft ist weiterhin bei der Erschließungsgesellschaft Königsbach mbH mit 25.564,59 € beteiligt. Im Jahr 2004 konnte die Erschließungsgesellschaft Königsbach mbH mit der Erschließung des Baugebietes Buschstr. in Nettetal Kaldenkirchen beginnen. Mit dem Gesellschafterbeschluss vom 06.12.2007 wurde festgelegt, dass die Gesellschaft zum 31.12.2007 liquidiert wird. Aufgrund der bestehenden wirtschaftlichen Situation der Erschließungsgesellschaft Königsbach mbH i.L. ist davon auszugehen, dass die Stammeinlage in voller Höhe von 25.564,59 € nach Auflösung der Gesellschaft nicht an die Baugesellschaft Nettetal zurückgezahlt werden kann. Unter Berücksichtigung dieser Entwicklung wurde der Betrag abgeschrieben.

Hausbewirtschaftung

Zum 31.12.2008 bewirtschaftet die Gesellschaft

	Wohnungen	Läden	Garagen
eigener Bestand	945	11	289
Heimplätze	26	0	0
verwaltete Wohnungen	207	11	73
verwaltete Eigentumswohnungen	53	0	9
Insgesamt	1.231	22	371

Die Anzahl der Wohnungskündigungen ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken. Bei Kündigungen im eigenen Wohnungsbestand von insgesamt 114 entspricht dies einer Fluktuationsquote von 11,6%. Gründe der Wohnungswechsel sind zum Teil der Bezug von Neubauwohnungen oder auch Arbeitsstellenwechsel in andere Regionen. Durch die zunehmend schwierigere Situation am Arbeitsmarkt entstehen vermehrt Mietzahlungsschwierigkeiten, woraus sich letztendlich Kündigungen ergeben. Es wird daher besonderen Wert auf die kurzfristige Neuvermietung gelegt. Bei dem überwiegenden Teil der gekündigten Wohnungen konnte eine direkte oder kurzfristige Anschlussvermietung erfolgen. Ein Leerstand von mehr als 3 Monaten entstand bei 8 Wohnungen.

Aufgrund der vorgenannten Leerstände ist ein Mietausfall (Erlösschmälerungen, Abschreibungen u.a.) bei den Sollmieten und Umlagen in Höhe von T€ 77 (= 1,6% der Sollmieten und Umlagen) im Berichtsjahr entstanden. Dem gegenüber steht ein einkalkuliertes Mietausfallwagnis in Höhe von 2,04%. Mietänderungen wurden nach den gesetzlich festgelegten Möglichkeiten fristgerecht durchgeführt.

Instandhaltung und Modernisierung

Um auch zukünftig die höheren Ansprüche der Mieter an den Wohnkomfort berücksichtigen zu können, sind Investitionen insbesondere in den älteren Wohnungsbeständen erforderlich.

So wurden auch im Jahr 2008 Einzelmodernisierungen durchgeführt. Im Berichtsjahr wurden folgende größere Maßnahmen durchgeführt:

Sanierung von 24 Bädern	ca.159.000,00 €
Erneuerung Fenster/Türen	ca. 44.000,00 €
Malerarbeiten/Treppenhäuser	ca. 31.000,00 €
Renovierungsarbeiten zur Weitervermietung	ca. 23.000,00 €
Abbruch Balkone Gerberstr.	ca. 29.000,00 €
Erneuerung Elektroinstallation	ca. 28.000,00 €
Erneuerung Geysier	ca. 41.000,00 €
Abluftanlage + Tor Tiefgarage	ca. 18.000,00 €
Herrichtung Ladenlokal	ca. 14.000,00 €
Sanierung div. Kellerabgänge	ca. 26.000,00 €

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 2008 Instandhaltungskosten in Höhe von T€ 817 aufgewandt. Setzt man nun diese Kosten im Verhältnis zur Gesamtwohnfläche, ergeben sich Instandhaltungskosten von durchschnittlich 12,71 € pro qm (ohne verrechnete Sach- und Personalkosten sowie einschl. Versicherungsschäden) .

Nachtragsbericht

Nach dem Schluss des Kalenderjahres 2008 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Risikobericht

Das beim Unternehmen eingerichtete Risikomanagement ist darauf gerichtet, dauerhaft die Zahlungsfähigkeit sicherzustellen und das Eigenkapital zu stärken. In diesem Zusammenhang werden insbesondere alle Indikatoren regelmäßig beobachtet, die zu einer Störung der Vollvermietung oder zu Mietminderungen führen können. Risiken der künftigen Entwicklung werden für die eigene Bestandsverwaltung vor dem Hintergrund weiter steigender Mietrückstände, hoher Fluktuation und erhöhten Mietausfällen gesehen.

Aus der verwaltungsmäßigen und Erschließungsbetreuung werden keine wesentlichen Risiken gesehen. Diese zuvor geschilderten Situationen beeinträchtigen zwar die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, sie stellen aber zur Zeit keine wesentlichen oder gar bestandsgefährdenden Risiken für die Gesellschaft dar.

Der Aufsichtsrat wird über die Entwicklung und bestehende Geschäftsrisiken regelmäßig informiert.

Chancen der künftigen Entwicklung

Gezielte Sanierungsmaßnahmen im Wohnungsbestand und verbesserte Abläufe bei der Neuvermietung werden voraussichtlich zu rückläufigen Erlösschmälerungen und Leerständen führen

Finanzinstrumente

Besondere Finanzinstrumente und insbesondere Sicherungsgeschäfte sind nicht zu verzeichnen. Das Anlagevermögen ist langfristig finanziert. Bei den langfristigen Finanzmitteln handelt es sich überwiegend um langfristige Annuitätendarlehen mit Laufzeiten ab 10 Jahren. Auf Grund steigender Tilgungsanteile halten sich die Zinsänderungsrisiken in beschränktem Rahmen. Die Zinsentwicklung wird im Rahmen unseres Risikomanagements beobachtet.

Berichterstattung über die öffentliche Zwecksetzung

Hinsichtlich der Berichterstattung zur Erfüllung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW wird folgendes festgestellt: Die Gesellschaft ist im Berichtsjahr 2008 ihren satzungsgemäßen Aufgaben wie z.B. einer sicheren und sozial verantwortbaren und preiswerten Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung nachgekommen.

Die Geschäfte der Gesellschaft wurden im Sinne der gültigen Satzung und des Aktiengesetzes sowie der Geschäftsordnung durchgeführt.

Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Das Aktienkapital der Gesellschaft befindet sich zu 80,19 % im Besitz der Stadt Nettetal, nach der Rechtsprechung des BGH können auch Körperschaften öffentlichen Rechts Unternehmen im Sinne des § 312 AktG sein. Hierzu ist von der Gesellschaft ein Abhängigkeitsbericht entsprechend § 312 AktG über Beziehungen zur Stadt Nettetal und den mit ihr verbundenen Unternehmen vorgelegt worden. Der Bericht enthält folgende Schlusserklärung:

Abschließend erklären wir, dass nach den Umständen, die zum Zeitpunkt des Abschlusses der Rechtsgeschäfte bekannt waren, unsere Gesellschaft bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Vergütung erhalten hat. Rechtsgeschäfte mit Fremden auf Veranlassung oder im Interesse der Stadt Nettetal oder der mit ihr verbundenen Gesellschaften sind im Geschäftsjahr 2008 nicht erfolgt.

Desgleichen sind berichtspflichtige Maßnahmen auf Veranlassung oder im Interesse der Stadt Nettetal oder der mit ihr verbundenen Unternehmen weder getroffen noch unterlassen worden.

Prognosebericht

Die Gesellschaft wird weiterhin öffentliche geförderte Geschosswohnungen, am Bedarf orientiert, errichten. Weiter werden die Modernisierung, Wertverbesserungen und Instandhaltung des Bestandes betrieben. Das Unternehmen ist mit 25.564,59 € an der Erschließungsgesellschaft Königsbach mbH i. L. beteiligt. Die Gesellschaft befindet sich zum Berichtszeitpunkt (Anm. des Lageberichtes, d.h. Mai 2009) in Liquidation und soll spätestens Ende 2008 aufgelöst werden. Die wohnungspolitischen Aufgaben werden dem Bedarf entsprechend und nach den Grundsätzen der Gemeinnützigkeit betrieben. Wesentliche und insbesondere bestandsgefährdende Risiken sind für einen Prognosezeitraum von 2 Jahren nicht erkennbar.

Bilanz der Baugesellschaft Nettetal zum 31. Dezember 2008

AKTIVA	Stand 31.12.08	Stand 31.12.07	Stand 31.12.06	Stand 31.12.05	PASSIVA			
€	€	T€	T€	T€	€	T€	T€	T€
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital			
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	0	0	0	0	<u>Gezeichnetes Kapital</u>			
<u>Sachanlagen</u>					<u>Gewinnrücklagen</u>			
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Wohnbauten	27.392.513,06	27.403	27.883	28.226	614.082,54	585	559	544
2. Grundstücke mit Geschäftsbauten	137.703,83	142	146	150	153.387,56	153	153	153
3. Grundstücke ohne Bauten	177.622,55	154	0	0	7.110.065,91	6.724	7.036	6.214
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	82.157,00	65	69	48	7.877.536,01	7.462	7.036	6.214
4. Anlagen im Bau	572.160,00	230	0	0	584.266,68	515	308	517
5. Bauvorbereitungskosten		9	0	0	306.740,00	270	15	271
6. Geleistete Anzahlungen		175	0	0				
<u>Finanzanlagen</u>								
1. Beteiligungen	0	0	26	26	10.426.476,88	9.978	9.600	9.428
B. Umlaufvermögen								
<u>Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte</u>								
1. Grundstücke ohne Bauten	27.124,68	27	27	27	44.990,00	37	0	59
2. Grundstücke m.unfertigen Bauten	0,00	0	0	0	116.332,34	109	102	87
3. Unfertige Leistungen	1.783.013,49	1.654	1.627	1.311				
4. Andere Vorräte	35.968,67	25	25	21				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								
1. Forderungen aus Vermietung	48.992,74	54	32	33	21.834.328,3	22.018	22.128	22.483
2. Forderungen aus Betreuung	2.960.013,80	2.883	2.649	2.529	624.571,13	678	731	786
3. Sonst. Vermögensgegenstände	66.386,53	22	64	17	1.696.573,17	1.633	1.644	1.310
<u>Flüssige Mittel / Bausparguthaben</u>					42.696,97	38	41	45
1. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.617.830,44	1.907	1.600	1.971	2.092,64	1	0	0
2. Bausparguthaben	62.780,60	62	62	54	99.269,86	73	107	192
C. Rechnungsabgrenzungsposten					80.852,47	64	44	27
1. Geldbeschaffungskosten	3.626,39	2	3	4				
2. Andere Rechnungs- abgrenzungsposten	200,00	0	0	0				
D. Bilanzsumme	<u>34.968.093,78</u>	<u>34.630</u>	<u>34.397</u>	<u>34.418</u>	<u>34.968.093,78</u>	<u>34.630</u>	<u>34.396</u>	<u>34.418</u>
E. Bilanzvermerk								
Treuhandvermögen	2.341.286,67	2.655	2.799	2.725	2.341.286,67	2.655	2.799	2.725

Gewinn- und Verlustrechnung der Baugesellschaft Nettetal AG

	2008 €	2007 T€	2006 T€	2005 T€
1. Umsatzerlöse				
a) aus der Hausbewirtschaftung	4.751.389,51	4.765	4.362	4.650
b) aus Verkauf von Grundstücken	0	0	0	168
c) aus Betreuungstätigkeit	62.375,23	60	66	59
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	<u>3.799,02</u>	<u>13</u>	<u>13</u>	<u>11</u>
	4.817.543,76	4.837	4.442	4.887
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	128.970,75	27	316	- 154
3. Sonstige betriebliche Erträge	183.520,45	205	143	116
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen				
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	2.355.186,92	2.335	2.447	2.155
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>14</u>
	<u>2.355.186,92</u>	<u>2.335</u>	<u>2.447</u>	<u>2.170</u>
Rohergebnis	2.774.848,04	2.734	2.454	2.679
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	458.326,38	456	460	435
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung (davon für Altersversorgung)	95.946,63	95	102	96
		(30)	(31)	(28)
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	690.147,36	684	688	682
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	223.433,24	198	183	174
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	83.261,75	65	59	31
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	26		
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>649.054,55</u>	<u>643</u>	<u>641</u>	<u>631</u>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	741.201,63	698	439	693
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	32.590,00	62	11	57
11. Sonstige Steuern	<u>124.344,95</u>	<u>122</u>	<u>119</u>	<u>120</u>
Jahresüberschuss	584.266,68	515	308	516
12. Einstellungen in Gewinnrücklagen				
a) in die gesetzliche Rücklage	29.213,33	26	15	26
b) in andere Gewinnrücklagen	<u>277.526,67</u>	<u>244</u>	<u>293</u>	<u>245</u>
Bilanzgewinn	<u>277.526,68</u>	<u>244</u>	<u>293</u>	<u>245</u>

Kennziffern der Baugesellschaft Nettetal AG

Wirtschaftsjahr		2008	2007
Bilanzsumme	€	34.968.093,78	34.630.135,19
Eigenkapital	€	10.426.476,88	9.734.066,32
Eigenkapitalquote	%	29,82	28,11
Eigenkapitalrentabilität	%	5,9	5,8
Jahresüberschuss	€	584.266,68	514.586,80
Anlagevermögen	€	28.362.156,44	27.993.455,57
Forderungen	€	3.075.393,07	2.958.967,14
Verbindlichkeiten	€	24.380.294,56	24.506.026,74
Umsatzerlöse	€	4.817.543,76	4.837.240,80
Cashflow	T€	1.282	1.232
Tilgung	T€	651	726
Durchschnittliche Miete	€/m ² /mtl.	4,18	4,11
Instandhaltungskosten	€/m ² /mtl.	1,27	1,30
Fluktuationsquote	%	11,6	12,1
Leerstandsquote	%	0,8	0,4
<u>Eigener Hausbesitz</u>			
Wohnungen	Anzahl	945	939
Garagen	Anzahl	289	289
Läden	Anzahl	11	11
Heimplätze	Anzahl	26	26
<u>Verwalteter Hausbesitz</u>			
Wohnungen	Anzahl	207	191
Garagen	Anzahl	82	74
Eigentumswohnungen	Anzahl	53	53
Läden	Anzahl	11	10

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die Baugesellschaft AG Nettetal war in den vergangenen Jahren stets in der Lage, mehr als den Mindesthandelsgewinn zu erzielen. Die Stadt Nettetal erhielt daher regelmäßig 6 % Dividende auf das von ihr gehaltene Stammkapital. Dies entspricht der Satzung der Gesellschaft.

Die „Stadtrendite“ ist ungleich höher: Die Gesellschaft leistete durch ihre Einbindung in Umlegungs- und Erschließungsmaßnahmen über die Vorfinanzierung einen großen Beitrag zur Entlastung der Stadt Nettetal auf finanziellem Gebiet und damit zu wichtigen Projekten der Stadtentwicklung.

Die Baugesellschaft beschäftigt 16 Arbeitnehmer, davon 1 Teilzeitkraft und 9 Hausmeister als geringfügig Beschäftigte.

Baugesellschaft Nettetal AG

**Wirtschaftsplan
Geschäftsjahr**

2009

Entwurf
Wirtschaftsplan 2009

	wirtschaftlich	geldrechnungsmäßig
<u>Erträge / Einnahmen</u>		
<i>Umsatzerlöse</i>		
Hausbewirtschaftung		
Mieten, Gebühren, Umlagen (HZ, Wasser/Kanal, BK)	5.048.600,00 €	5.048.600,00 €
Vorjahr	4.941.900,00 €	4.941.900,00 €
Betreuungstätigkeit		
verwaltungsmäßige Betreuung fremden Hausbesitzes	63.750,00 €	63.750,00 €
Vorjahr	59.550,00 €	59.550,00 €
sonstige Erträge		
Versicherungserstattungen	30.000,00 €	30.000,00 €
Vorjahr	30.000,00 €	30.000,00 €
<hr/>		
Erträge / Einnahmen	5.142.350,00 €	5.142.350,00 €
Vorjahr	5.031.450,00 €	5.031.450,00 €

wirtschaftlich geldrechnungsmäßig

Aufwendungen / Ausgaben

Betriebskosten

(Sämtliche Betriebskosten außer Grundsteuer (in Pos.Steuern) und Gartenpflege Regiebetr.(in Pos.Personalk.)		1.620.000,00 €	1.620.000,00 €
	Vorjahr	1.560.000,00 €	1.560.000,00 €

Instandhaltungskosten

Unterhaltungsaufwand für Wohnungen, Läden + Garagen		1.100.000,00 €	1.100.000,00 €
	Vorjahr	980.000,00 €	980.000,00 €

Personalkosten

Löhne und Gehälter		470.000,00 €	470.000,00 €
	Vorjahr	475.000,00 €	475.000,00 €

Personalkosten

soziale Abgaben / Alters- versorgung		105.000,00 €	105.000,00 €
	Vorjahr	112.000,00 €	112.000,00 €

Abschreibungen

Hausbesitz, Betriebs- und Geschäftsausstattung		698.000,00 €	0 €
	Vorjahr	690.000,00 €	0 €

Zwischensumme		3.993.000,00 €	3.295.000,00 €
	Vorjahr	3.817.000,00 €	3.127.000,00 €

		wirtschaftlich	geldrechnungsmäßig
Tilgung			
Dauerfinanzierung		0 €	500.000,00 €
	Vorjahr	0 €	500.000,00 €
Zinsen			
für Darlehen aus Dauer- und Zwischenfinanzierung		490.000,00 €	490.000,00 €
	Vorjahr	490.000,00 €	490.000,00 €
Steuern			
Grundsteuern, KFZ-Steuern Gewerbsteuer		165.350,00 €	165.350,00 €
	Vorjahr	155.350,00 €	155.350,00 €
Sonstige Aufwendungen			
sächl. Verwaltungskosten z.B. Prüfung, EDV, Hauptvers.u.a. AFA Miete		190.000,00 €	190.000,00 €
	Vorjahr	240.000,00 €	240.000,00 €
<hr/>			
Aufwendungen / Ausgaben		4.838.350,00 €	4.640.350,00 €
	Vorjahr	4.702.350,00 €	4.512.350,00 €
<hr/>			
<u>Ergebnis 2008</u>			
Erträge / Einnahmen		5.142.350,00 €	5.142.350,00 €
	Vorjahr	5.031.450,00 €	5.031.450,00 €
./, Aufwendungen / Ausgaben		4.838.350,00 €	4.640.350,00 €
	Vorjahr	4.702.350,00 €	4.512.350,00 €
<hr/>			
voraussichtlicher Gewinn/Überschuß		304.000,00 €	502.000,00 €
	Vorjahr	329.100,00 €	519.100,00 €

Nettetal, den 13.01.2009

**STÄDTISCHES KRANKENHAUS
NETTETAL GMBH**

Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH

Das Krankenhaus Nettetal hat seinen Ursprung in dem 1883 in Nettetal-Lobberich fertig gestellten Bau des Marien-Hospitals, das ursprünglich von den Schwestern des Heiligen Franziskus betrieben wurde. In Nettetal-Breyell erfolgte bereits seit 1830 die ambulante Pflege zunächst in einem Privathaus.

Im Jahre 1970 fand der Zusammenschluss mit dem 1897 errichteten Lambertus-Hospital Breyell unter der Trägerschaft der Stadt Nettetal statt. Bis zum Verkauf im Jahre 1996 war dort die Geburtshilfe untergebracht.

Lagebericht der Städtischen Krankenhaus GmbH

Die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH ist gemäß Feststellungsbescheid vom 14.12.2006 mit 187 Planbetten, davon 10 ausgewiesenen Intensiv-pflegebetten, im Krankenhausplan des Landes NRW enthalten. Im Einzelnen sind dies die Hauptfachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie (Fachbereich Allgemein- und Unfallchirurgie sowie Fachbereich Arthroskopische Chirurgie und Endoprothetik) und Anästhesie.

Das Krankenhaus wird nach dem Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG) gefördert. Zudem ist es als gemeinnützig i.S. der §§ 51 ff. Abgabenordnung anerkannt.

Seit dem 01.10.2003 werden die stationären Leistungen in unserem Hause über das diagnoseorientierte Vergütungssystem (DRG) abgerechnet. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde das Budget am 15. Oktober 2008 mit den Kostenträgern vereinbart.

Dank der wirtschaftlich guten Kostenstruktur unseres Hauses und den zusätzlichen Erträgen aus der Konvergenzphase (Anpassung des hauseigenen Basisfallwertes an den Durchschnittsbasisfallwert) konnten die Kostensteigerungen auch dieses Jahr aufgefangen werden.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden 157 stationäre Patienten mehr behandelt. Die Budgetvereinbarung wurde um 200 Fälle und um 82,6 Punkte (Summe der effektiven Bewertungsrelationen) übertroffen. Davon entfallen allein 113 Fälle mit 52,7 Punkten auf die Allgemein- und Unfallchirurgie. Der Fallschwere-Index (CMI - Case-Mix-Index) sank von 0,983 auf 0,954. Dieser Wert lag unterhalb des mit den Krankenkassen vereinbarten Wertes von 0,970. Im Bereich „Ambulantes Operieren nach § 115 SGB V“ stiegen die Fallzahlen von 1.703 auf 1.738 behandelte Patienten.

Seit 2002 führt das Krankenhaus erfolgreich die GS-Gesundheits-Service-GmbH als Tochterunternehmen. Es handelt sich um eine umsatzsteuerliche Organschaft. Organträger ist die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH mit dem Geschäftsführer Christian Wagner. Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Service-Leistungen an die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH. Das Ergebnis vor/nach Steuern betrug 6.242,68 EUR/4.372,68 EUR.

Der organisierte Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte wird seit dem 9. Januar 2008 in den Räumen unserer ZPA durchgeführt. Diese Einrichtung ist nicht nur für die Bevölkerung in Nettetal, Grefrath und Brüggen von besonderer Wichtigkeit, sondern sichert auch den Patientenstrom in unser Haus.

Im Mai 2008 wurde das ambulante OP-Zentrum eröffnet. Nach einer Umbauzeit von knapp 12 Monaten konnte die Räume einem breiten Publikum vorgestellt werden. Für die

nähere Zukunft ist geplant, die Tagesklinik in diesen Räumlichkeiten auch für die ZPA zu nutzen. Die Räume werden darüber hinaus auch von niedergelassenen Ärzten genutzt. Mitte 2008 wurde unsere Intensivstation auf insgesamt zehn Intensivbetten, davon fünf Beatmungsplätze, erweitert.

Nach Zertifizierung gemäß DIN ISO 9001 der Inneren Medizin im November 2007 konnten im Dezember 2008 die weiteren Fachbereiche, und zwar die Allgemein- und Unfallchirurgie, die Arthroskopische Chirurgie, die Anästhesie und die beteiligten Pflegebereiche, ebenfalls mit Erfolg zertifiziert werden. Nur ganz wenige Häuser in Deutschland können für alle medizinischen Fachbereiche eine solche Zertifizierung vorweisen.

Am 1. April 2009 konnte der von Mitarbeitern und Patienten lang erwartete und im Herbst 2007 begonnene Erweiterungsbau für die Physikalische Therapie in Betrieb genommen werden. Zum 1. Juli wird die Physikalische Therapie in eine eigenständige Gesellschaft mit Namen „NetteVital“ überführt. Die bisherigen Räume der Physikalischen Therapie werden ab Mitte des Jahres umgebaut und erweitert und als Cafeteria genutzt.

Hervorzuheben ist, dass auch diese vorgenannten Investitionen ohne Drittförderung geleistet werden konnten, ohne die Kostenstruktur der Gesellschaft für die Zukunft dauerhaft zu belasten.

Zum 30. Juni 2009 endet die langjährige anästhetische Zusammenarbeit mit Tönisvorst. Durch das zeitgleiche Ausscheiden von Herrn Chefarzt Dr. Girbig wird es zu keinem Personalüberhang kommen und damit zu keiner finanziellen Mehrbelastung durch wegfallende Erträge. Die Fachabteilung Anästhesie wird dann alleine von Frau Chefarztin Dr. Halise Bayram geleitet.

Es ist beabsichtigt, die Mittel aus dem Konjunkturpaket II vollumfänglich in die medizintechnische Weiterentwicklung des gastroenterologischen Schwerpunktes zu investieren. Trotz der Rückführung des Vorgriffs aus der Investitionspauschale werden aus dieser Pauschale die weiteren Abteilungen entsprechend gefördert.

Als Termin für die Budgetverhandlungen 2009 mit den Kostenträgern wurde der 21. September festgelegt. Eine grundsätzliche Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist auch weiterhin nicht zu erwarten; gleichwohl haben wir eine gute Ausgangsbasis für das kommende Jahr erreicht. Die Phase zur Anpassung des bisherigen krankenhausespezifischen Preisniveaus an das neue landeseinheitliche DRG-Fallpauschalensystem (Konvergenzphase) wurde durch den Gesetzgeber noch einmal um ein Jahr bis 2010 verlängert.

Dank der Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten im Versorgungsbereich - insbesondere auch dem Gesundheitsnetz Viersen (GNV) und der Kooperation mit dem AKH Viersen, hier weiterhin erfolgreich im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Laborgemeinschaft Stein, ist das Städtische Krankenhaus auch diesbezüglich gut aufgestellt.

Mit Diplom-Wirtschaftsingenieur Jörg Schneider wird die Position des hauptamtlichen Geschäftsführers, die nach dem kurzfristigen Ausscheiden des Vorgängers seit Dezember 2007 von Bürgermeister Christian Wagner bekleidet wurde, ab dem 1. Juli 2009 neu besetzt. Mit den Rechtsassessoren Bürgermeister Christian Wagner und Erstem Beigeordneten Armin Schönfelder als nebenamtliche Geschäftsführer ist damit die Geschäftsführung des Hauses wieder komplett.

Besondere Risiken, die von der Krankenhausleitung beeinflusst werden können, sind nicht erkennbar. Die Zukunftschancen werden bei der günstigen Kostenstruktur, der modernen Infrastruktur und den qualifizierten und engagierten Mitarbeitern unseres Hauses weiterhin als positiv bewertet. Insbesondere wird dadurch die strategische Ausrichtung als eigenständiges Haus der Grund- und Regelversorgung als erfolgreiches Zukunftsmodell bestätigt.

Bilanz der Städtischen Krankenhaus GmbH

AKTIVA		Stand 31.12.08 €	Stand 31.12.07 T€	Stand 31.12.06 T€	Stand 31.12.05 T€	Stand 31.12.08 €	Stand 31.12.07 T€	Stand 31.12.06 T€	Stand 31.12.05 T€
PASSIVA									
A. Anlagevermögen	A. Eigenkapital								
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	I. Gezeichnetes Kapital	51.219,00	44	34	51	2.050.000,00	2.045	2.045	2.045
II. Sachanlagen	II. Kapitalrücklagen					990.742,79	996	996	996
1. Grundstücke m. Betriebsbauten	III. Gewinnrücklagen	14.062.301,80	14.395	14.756	15.201	2.700.570,81	2.680	2.664	2.654
2. Grundstücke mit Wohnbauten	IV. Jahresüberschuss	39.323,00	44	48	52	44.171,58	21	15	10
3. Grundstücke ohne Bauten		120.883,35	121	121	121	5.785.485,18	5.741	5.720	5.705
4. Technische Anlagen		940.832,00	938	1.120	847				
5. Einrichtungen und Ausstattungen	B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.184.132,68	2.045	2.095	2.283				
6. Anlagen im Bau	1. Sonderposten aus Fördermitteln n. d. KHG	1.716.588,62	335	25	0	10.839.999,19	10.992	11.261	11.665
		19.064.061,45	17.878	18.165	18.504				
III. Finanzanlagen	2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	25.000	25	25	25	608.288,00	665	704	743
1. Beteiligungen	3. Sonderposten aus sonstigen Zuschüssen	533.631,57	534	453	403	0	0	0	0
2. Sonstige Finanzanlagen		558.631,57	559	478	428	11.448.271,19	11.657	11.964	12.408
B. Umlaufvermögen	C. Rückstellungen								
I. Vorräte	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen					621.657,00	896	824	760
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2. Steuerrückstellungen	442.462,96	447	415	412	0,00	4	1	47
2. Untertigte Leistungen	3. Sonstige Rückstellungen	229.179,59	215	180	191	2.482.679,42	2.285	1.648	1.228
		671.642,55	662	595	603	3.104.336,42	3.186	2.473	2.035
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	D. Verbindlichkeiten								
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.340.397,31	2.109	2.693	3.300	3.230.037,77	2.189	2.458	2.219
2. Sonstige Vermögensgegenstände	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	135.291,16	88	139	100	660.501,51	741	611	712
	3. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	2.475.688,47	2.196	2.832	3.400	102.923,66	79	285	335
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	259.691,06	266	170	81	111.952,57	60	0	0
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.022.703,64	1.690	907	353	470.873,35	458	441	742
		877.856,87	872	848	824	4.576.288,86	3.527	3.794	4.008
C. Ausgleichsposten nach dem KHG	E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung					80.610,00	91	101	111
D. Rechnungsabgrenzungsposten	F. Rechnungsabgrenzungsposten					7.532,57	1	1	1
Anderer Rechnungsabgrenzungsposten		25.002.524,22	24.203	24.053	24.268	25.002.524,22	24.203	24.053	24.268

Gewinn- und Verlustrechnung der Städtischen Krankenhaus GmbH

	2008 €	2007 €
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	18.299.428,71	17.696.244,59
2. Erlöse aus Wahlleistungen	671.009,59	661.440,86
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen	2.302.883,25	2.068.054,17
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	494.480,17	509.098,63
5. Verminderung/Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	14.003,97	34.952,15
6. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	108.553,46	85.954,01
7. Sonstige betriebliche Erträge	2.309.631,76	2.330.999,92
	24.199.990,91	23.386.744,33
8. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	10.662.127,91	10.669.456,34
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.628.651,02	2.893.001,20
9. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.052.065,23	3.877.112,30
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.465.690,07</u>	<u>2.223.919,38</u>
	19.808.534,23	19.663.489,22
Zwischenergebnis	<u>4.391.456,68</u>	<u>3.723.255,11</u>
10. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	478.542,08	372.451,75
11. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	5.803,72	24.179,00
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHF aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	688.873,53	743.818,23
13. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	10.496,93	9.855,00
14. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	<u>499.472,79</u>	<u>388.125,14</u>
	<u>684.243,47</u>	<u>762.178,84</u>
15. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.222.358,65	1.305.125,73
16. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.688.128,94	3.094.880,74
Zwischenergebnis	<u>4.910.487,59</u>	<u>4.400.006,47</u>
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	42.735,29	50.156,53
18. Abschreibungen auf Finanzanlagen	6.172,44	0
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	135.935,37	<u>109.625,46</u>
Zwischenergebnis	<u>-99.372,52</u>	<u>- 59.468,93</u>
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	65.840,04	25.958,55
21. Steuern	21.668,48	5.045,50
22. Jahresüberschuss	<u>44.171,58</u>	<u>20.913,05</u>

Kennziffern der Städtischen Krankenhaus GmbH

Wirtschaftsjahr		2008	2007
Bilanzsumme	T €	25.002	24.203
Eigenkapital	T €	5.785	5.741
Eigenkapitalquote	%	***23,14	**23,72
Jahresüberschuss	T €	44	21
Anlagevermögen	T €	19.064	18.437
Forderungen	T €	2.476	2.197
Verbindlichkeiten	T €	4.576	3.527
Betriebserträge	T €	24.200	23.387
Personalaufwand	T €	13.291	13.562
Sachaufwand	T €	10.217	9.195
Basisausfallwert ¹ ohne Ausgleiche	T €	2.663	2.554
Basisausfallwert mit Ausgleiche	T €	2.679	k.A.
Stationäre Leistungen			
Planbetten	Stück	187	187
Mögliche Pflegetage	Tage	68.442	68.255
Tatsächliche Belegungs/Pflege tage (BT) incl. Wahlleistung	Tage	50.020	50.480
Stat. Patienten (Fallzahlen)	Anzahl	6.918	6.761
Verweildauer	Tage	7,23	7,47
Auslastung	%	73,1	74,0
Vereinbarter Case Mix Index ²	Wert	0,970	0,973
Tatsächlicher Case Mix Index	Wert	0,954	0,983
Ambulante OP	Anzahl	1.738	1.703
Personalkennzahlen			
Vollstellen	Anzahl	237,5	237,2
Vollstellen / 1000 stat. Patienten	Anzahl	**34,33	**35,1

dergl. ärztlicher Dienst	Anzahl	**5,5	**5,4
dergl. Pflegedienst	Anzahl	**14,1	**14,4

Wirtschaftsjahr		2008	2007
Aufwand je Vollstelle	T €	57,285	56.412
Personalaufwand je Fall	T €	**1.921	**2.006

Kennzahlen Sachaufwand

Sachaufwand je Fall	€/ Fall	**1.477	**1.360
Medizinischer Bedarf	€/ Fall /(CMI-Pkt.)	**519 k.A.	**463 539
Wirtschaftsbedarf	€/ Pflegetag	**42,80	**35,91
Verwaltungsbedarf	€/ Pflegetag	**10,1	**9,12
Instandhaltung je Planbett	T €	9.443	7.460
Deckungsverhältnis	T €	614	1.220
Liquidität auf kurze Sicht	T €	254	727

* Aufgrund des Wechsels der Prüfgesellschaft wurden verschiedene Konten im Erlösbereich neu zugeordnet, so dass sich die Abweichungen bei den Zahlen für 2006 daraus erklären. Die eingeklammerten Zahlen sind die der Wibera.

** eigene Berechnung

¹ Der Basisfallwert ist ein Begriff aus dem Gesundheitswesen und bezeichnet den Betrag, der bei der Berechnung der DRG-Preise (Diagnosis Related Groups) für die Krankenhausbehandlung zugrunde gelegt wird. Zur Berechnung des Preises für die Krankenhausbehandlung wird die Bewertungsrelation der DRG mit dem Basisfallwert multipliziert.

² Der Case Mix Index (CMI) beschreibt die durchschnittliche Schwere der Patientenfälle resultierend aus einer beliebigen Anzahl von Fällen. Er wird errechnet durch die Addition der Relativgewichte (Cost Weight, CW), eines jeden Patientenfalls (Summe = Case Mix (CM)). Der Case Mix ist die Summe der von einem Krankenhaus in einem bestimmten Zeitraum abgerechneten Relativgewichte. Er stellt ein Maß für den Gesamt-Ressourcenaufwand der behandelten Krankenhausfälle dar. Der Case Mix Index beschreibt damit eine Patientenfallgruppe eines Krankenhauses, Abteilung oder Einrichtung in medizinisch-ökonomischer

Hinsicht. Es soll den Aufwand und damit die Kosten widerspiegeln. Dadurch wird auch der rein medizinische Schweregrad, unter der Annahme, je aufwändiger und teurer, desto schwerer krank, dargestellt.

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die städtische Krankenhaus GmbH Nettetal hat es in den vergangenen Jahren noch stets geschafft, Jahresüberschüsse – wenn auch in geringem Umfang – zu erzielen. Dies entspricht dem Umstand, dass das Haus nach dem Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG) gefördert wird und als gemeinnützig i.S. der §§ 51 ff. Abgabenordnung anerkannt ist. Die Überschüsse werden entsprechend § 3 des Gesellschaftsvertrages in die Rücklage eingestellt.

Im Geschäftsjahr 2008 waren durchschnittlich 321 Personen bei der Gesellschaft beschäftigt. Die Stadt Nettetal hat 2008 über die sogenannte Krankenhausumlage jährlich 480 T€ an das Land NRW für Investitionen im Krankenhausbereich gezahlt.; für 2009 sind 515 T€ eingeplant. Das Krankenhaus hat 2008 eine Landesförderung in der Höhe von 478 T€ erhalten. Die tatsächlichen Investitionen des Krankenhauses lagen bei über 2 Mio.€.

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2009

Entwicklung Wirtschaftsjahr 2008

Die Budgetverhandlung für das Jahr 2008 wurde im September mit den Kostenträgern abgeschlossen. Dieser Abschluss basierte auf einer Hochrechnung 2008. Die vorgesehene Leistungserweiterung in der AS-Chirurgie wurde von den Kostenträgern stringent abgelehnt. Es wurden die Leistungen des Vorjahres berücksichtigt, wobei die Kostenträger auch in den Folgejahren keine Leistungsausweitung in diesem Bereich erwarten. Ebenso wurden die Knorpeltransplantationen nicht anerkannt. Die neu erbrachten Leistungen der Palliativmedizin lehnten die Kostenträger ebenfalls ab. Die Verhandlungen für 2009 sollen im September stattfinden. Durch das erzielte Ergebnis konnte das Wirtschaftsjahr mit einem Überschuss von 44.171 € abgeschlossen werden.

Vorausschau Wirtschaftsjahr 2009

Allgemeines

Als Termin für die Budgetverhandlungen 2009 mit den Kostenträgern wurde der 21. September festgelegt. Hierbei werden die Kosten für die Leistungen der Palliativmedizin erneut, in der Hoffnung auf Anerkennung, eingebracht. Der Landes-Basisfallwert 2009 beträgt 2.848,00 EUR. Von diesem Betrag sind jedoch ca. 300.000 € Abschlag wegen der Konvergenzverlängerung abzuziehen.

Erträge

Die Erlöse wurden auf der Basis der Ist-Werte 2008 und der Hochrechnung 2009 kalkuliert. Berücksichtigt wurde eine Bereinigung des ambulanten Potentials im stationären Bereich, welches künftig den ambulanten Operationen zugerechnet werden muss. Durch die Ausgliederung der Physikalischen Therapie mit Gründung der NetteVital zum 1. Juli 2009 werden ca. 248.000 € weniger Erträge erwartet. Demgegenüber stehen erwartete Mehrerlöse für das ambulante Operieren im Krankenhaus nach § 115 b SGB in Höhe von ca. 154.000 €. Auch aus den ambulanten Operationen der Top-Care Patienten wird ein Mehrerlös von ca. 49.000 € erwartet.

Aufwendungen

Die Personalkosten wurden ausgehend vom Ist-Ergebnis 2008 und den erkennbaren Steigerungen 2009 kalkuliert. Im Vergleich zum Vorjahr (Ist-Kosten) wird mit einer Personalkostenveränderung in Höhe von ca. 670.000 € gerechnet. Diese ergeben sich aus den tariflichen Erhöhungen für nichtärztliches Personal (4,3 % sowie eine Einmalzahlung von 225 €) und einer tariflichen Erhöhung für ärztliches Personal (3,8 %). Im Energiebereich ergeben sich im Vergleich zu 2008 Steigerungen in Höhe von ca. 50.000 € durch diverse Raumaufweitungen (z.B. NetteVital) und den ganzjährigen Betrieb des Ambulanten OP-Zentrums. Durch die Behandlung der stationären Patienten durch die NetteVital ergeben sich Aufwendungen von ca. 118.000 € für das 2. Halbjahr 2009. Im Bereich Instandhaltung, Instandsetzung wurden Mehraufwendungen in Höhe von ca. 82.000 € veranschlagt.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass im Abschluss für das Wirtschaftsjahr 2009 mit einem Überschuss von 33.400 € gerechnet wird.

Zusammenfassung Erfolgsplan					
Konten- gruppen	B e z e i c h n u n g	Soll	Soll	Ist	Erl.
		2009	2008	2007	
		EUR	EUR	EUR	
40	Erlöse aus den DRG-Entgelten	18.592.000	18.059.000	17.444.867	1
404	Ausgleichsbeträge gem. KhEntgG			116.630	
405	Verrechnung vorgetragener Ausgleichsansprüche			89.019	
41	Erlöse aus Wahlleistungen	675.200	666.200	661.441	
42	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	2.008.000	2.043.000	2.072.942	2
43	Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	485.000	490.000	504.211	
44	Rückvergütungen, Erstattungen und Sachbezüge	73.900	71.200	71.452	
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben, Notarzt	683.000	616.000	605.999	3
46	Fördermittel nach KHGG NRW	478.000	372.000	372.452	4
47	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	109.000	55.700	101.133	5
48/49	Auflösung Sonderposten Anlagevermögen	684.000	740.000	777.852	6
51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	50.157	
57	Sonstige ordentliche Erträge	743.700	675.500	833.972	7
57	Ertrag Personalgestellung an NetteVital	213.000	0	0	8
57	Ertrag Personalgestellung an GS: Küchenpe	307.200	341.300	336.927	9
57	Ertrag Personalbeigestellung an Labor Stein	216.000	210.000	200.028	10
59	Übrige Erträge	0	90.000	321.190	11
		25.268.000	24.429.900	24.560.271	

Zusammenfassung Erfolgsplan

Konten- gruppen	B e z e i c h n u n g	Soll	Soll	Ist	Erl.
		2009	2008	2007	
		EUR	EUR	EUR	
60-64	Personalaufwendungen	13.498.800	13.500.700	13.025.502	12
60-64	Personalgestellung an GS: Küchenpersonal	307.200	341.300	336.927	
60-64	Personalgestellung an NetteVital	213.000	0	0	12
60-64	Personalbeistellung für Labor Stein	216.000	210.000	200.028	12
65	Lebensmittel	218.000	205.000	206.814	13
66	Medizinischer Bedarf	3.720.000	3.670.000	3.542.833	14
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	581.000	530.800	437.502	15
68	Wirtschaftsbedarf	1.301.800	1.111.100	1.064.136	16
6871	Personalgestellung über GS	1.090.000	1.019.000	849.747	17
69	Verwaltungsbedarf	492.000	354.800	460.623	18
70	Aufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	2.000	2.800	2.491	
72	Instandhaltung/Instandsetzung	624.000	520.200	1.395.283	19
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	279.700	269.000	287.353	
74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	195.000	132.000	109.625	20
75	Auflösung von Ausgleichsposten	478.000	372.000	388.125	4
76	Abschreibungen erfolgsneutral	684.000	740.000	777.852	
76	Abschreibungen erfolgswirksam	652.000	575.000	537.962	
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	619.700	619.900	613.454	
79	Übrige Aufwendungen	62.400	255.100	358.966	21
		<u>25.234.600</u>	<u>24.428.700</u>	<u>24.595.225</u>	

Vermögenswirksame Einnahmen

Konten- gruppen	Bezeichnung	Soll 2009	Erl.
	150 <u>Forderungen nach dem Krankenhaus-</u> <u>finanzierungsgesetz</u>		
	Forderungen nach dem Konjunkturprogramm	287.000 €	1
150 200	Einzelförderungen	0 €	
150 300	Pauschalförderung nach § 18 Abs. 1 Nr. 2 KHGG	372.000 €	2
		659.000 €	
	200 Eigenkapital/Stammkapital		
	Cafeteria/Baukosten (Eigenmittel)	379.000 €	3
		379.000 €	
	34 <u>Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten</u>		
		0 €	
	Einnahmen insgesamt:	1.038.000 €	

Vermögenswirksame Ausgaben			
Konten- gruppen	Bezeichnung	Soll 2009	Erl.
	01 <u>Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten</u> Anbau Cafeteria (Eigenmittel)	379.000 €	3
		379.000 €	
	06 <u>Technische Anlagen</u>		
	07 <u>Einrichtungen und Ausstattungen,</u> <u>gef. n. § 18 Abs. 1 Nr. 2 KHGG NRW</u>		
070 000	Medizinische Apparate und Geräte	331.000 €	
070 100	Hauswirtschaftliches Inventar	1.300 €	
070 110	Sonstige Betriebsausstattung	4.400 €	
070 120	Werkstattausstattung	1.300 €	
070 130	Mobiliar	17.700 €	
070 140	Bettwerk	4.800 €	
070 150	Fuhrpark	0 €	
070 160	Büromaschinen	11.500 €	
		372.000 €	
	Summe 07:	372.000 €	
	07 <u>Einrichtungen und Ausstattungen,</u> <u>aus Eigenmitteln/Konjunkturpaket finanziert</u> Medizinische Apparate und Geräte u.a. für Gastroenterologie (Konjunkturprogramm)	287.000 €	1
		287.000 €	
	Ausgaben insgesamt:	1.038.000 €	

Mittelfristiger Finanzplan - Einnahmen

Konto	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Erl.
	150 <u>Forderungen nach dem Krankenhaus-</u> <u>finanzierungsgesetz</u>						
	Forderungen nach dem Konjunkturprogramm	287.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
	Pauschalförderung nach § 18 Abs. 1 Nr. 2 KHGG NRW	372.000 €	372.000 €	372.000 €	372.000 €	372.000 €	
		659.000 €	372.000 €	372.000 €	372.000 €	372.000 €	
	200 <u>Eigenkapital/Stammkapital</u>						
	Anbau Cafeteria/Baukosten	379.000 €	70.000 €				
	Cafeteria/Theke + Einrichtung						
		379.000 €	70.000 €	0 €	0 €	0 €	
	34 <u>Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten</u>						
	Darlehen Anbau ZAE 5. OG		650.000 €				
		0 €	650.000 €	0 €	0 €	0 €	
	Einnahmen insgesamt:	1.038.000 €	1.092.000 €	372.000 €	372.000 €	372.000 €	

Mittelfristiger Finanzplan - Ausgaben

Konto	Bezeichnung	2009	2010	2011	2012	2013	Erl.
01	<u>Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</u> mit Betriebsbauten Anbau ZAE 5. OG Anbau Cafeteria/Baukosten	379.000 €	650.000 €				
		379.000 €	650.000 €	0 €	0 €	0 €	
06	<u>Technische Anlagen</u>	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
07	<u>Einrichtungen und Ausstattungen.</u> gef. n. § 25 KHG NRW	372.000 €	372.000 €	372.000 €	372.000 €	372.000 €	
		372.000 €	372.000 €	372.000 €	372.000 €	372.000 €	
07	<u>Einrichtungen und Ausstattungen.</u> aus <u>Eigenmitteln/Konjunkturpaket finanziert</u> Medizinische Apparate und Geräte u.a. für Gastroenterologie (Konjunkturprogramm) Cafeteria/Theke + Einrichtung	287.000 €	70.000 €				
		287.000 €	70.000 €	0 €	0 €	0 €	
Ausgaben insgesamt:		1.038.000 €	1.092.000 €	372.000 €	372.000 €	372.000 €	

SONSTIGE ANLAGEN

VII. Verwahrgelass

- **Buchungsplan**

BUCHUNGSPLAN FÜR DAS VERWAHRGELÄß

HAUSHALTSJAHR 2010

Hauptgruppe 01

Eigene Werte

Untergruppe 01	Allgemeine Rücklage
Untergruppe 03	Sonderrücklage Bongartzstiftung
Untergruppe 04	Sonderrücklage Abstandssummen nach Zweckentfremdung von Wohnraum
Untergruppe 05	Sonderrücklage Ablösungsbeträge für Einstellplätze
Untergruppe 06	Sonderrücklage Rettungsdienst
Untergruppe 07	Sonderrücklage Nieber
Untergruppe 08	Sonderrücklage Kindergärten
Untergruppe 09	Sonderrücklage Ablösungsbeträge für Ausgleichsmaßnahmen
Untergruppe 10	nicht belegt
Untergruppe 11	Sonderrücklage Erschließungsmaßnahmen
Untergruppe 12-16	nicht belegt
Untergruppe 17	Darlehen Marienheim Hinsbeck
Untergruppe 18	Darlehen Wieber
Untergruppe 19	Darlehen an Wohnungsbaugesellschaften – Baugesellschaft Nettetal AG -
Untergruppe 20-24	nicht belegt
Untergruppe 25	Beteiligung Baugesellschaft Nettetal AG
Untergruppe 26	Beteiligung Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH
Untergruppe 27	Beteiligung Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft AG
Untergruppe 28	nicht belegt
Untergruppe 29	Beteiligung Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Untergruppe 30	Beteiligung Volksbank Nettetal e.G.
Untergruppe 31	Beteiligung Stadtwerke Nettetal GmbH
Untergruppe 32	Beteiligung Stadtwerke Nettetal GmbH - spätere Kapitalaufstockung -
Untergruppe 33	Beteiligung Kreisverkehrsgesellschaft
Untergruppe 34	Stammkapital NetteBetrieb
Untergruppe 35	Stammkapital NetteAgentur (aufgelöst)
Untergruppe 36	Stammkapital Städt. Immobilienmanagement (aufgelöst)
Untergruppe 37	nicht belegt
Untergruppe 38	Münzen und Teller
Untergruppe 39	Amtsketten
Untergruppe 40-43	nicht belegt
Untergruppe 44	Schlüssel/Garantiekarten NetteBetrieb, GB Immobilienmanagement

Hauptgruppe 01

Untergruppe 45-54	nicht belegt
Untergruppe 55	Dienstsiegel
Untergruppe 56	NetteAgentur, Partnerschaftsurkunden
Untergruppe 57-59	nicht belegt
Untergruppe 60	Kfz-Briefe Zentrale Dienste
Untergruppe 61	Kfz-Briefe Ordnungsamt - Löschzug Breyell -
Untergruppe 62	Kfz-Briefe Ordnungsamt - Löschzug Hinsbeck -
Untergruppe 63	Kfz-Briefe Ordnungsamt - Löschzug Kaldenkirchen -
Untergruppe 64	Kfz-Briefe Ordnungsamt - Löschzug Leuth -
Untergruppe 65	Kfz-Briefe Ordnungsamt - Löschzug Lobberich -
Untergruppe 66	Kfz-Briefe Ordnungsamt - Löschzug Schaag -
Untergruppe 67	Kfz-Briefe Ordnungsamt - Rettungsdienst -
Untergruppe 68	Kfz-Briefe NetteBetrieb, GB Baubetriebshof
Untergruppe 70	Kfz-Briefe NetteBetrieb, GB Immobilienmanagement
Untergruppe 71	Kfz-Briefe Soziales
Untergruppe 72-74	nicht belegt

Hauptgruppe 02

Fremde Werte

Untergruppe 75	Eigene Baumaßnahmen Fachbereich 61
Untergruppe 76	Eigene Baumaßnahmen NetteBetrieb, GB Immobilienmanagement
Untergruppe 77	Eigene Baumaßnahmen NetteBetrieb, GB Tiefbau
Untergruppe 78	Eigene Baumaßnahmen NetteBetrieb, GB Baubetriebshof
Untergruppe 79	Bürgschaften Zweckentfremdung Wohnraum
Untergruppe 80	Sicherungshypotheken ZB 20/22
Untergruppe 81	Sicherheiten für Wertsteigerungen und Hypotheken
Untergruppe 82 – 84	nicht belegt.
Untergruppe 85	Verschiedenes NetteAgentur
Untergruppe 86-99	nicht belegt